Mauser 1925

Mauser's
„Schaublumen"
Zinnien
3/4 natürl. Grösse

Lieferungs-Bedingungen

1. **Berechnung:** Bei Abnahme von 25 Kilo einer Sorte wird der 100 Kilo-Preis angewendet, unter 25 Kilo, wo nicht die 10 Kilo-Preise ausdrücklich bemerkt sind, der 1 Kilo-Preis, unter 500 Gramm die 100 Gramm-Preise und unter 100 Gramm die 20 Gramm-Preise berechnet.
2. **Emballage:** Die Emballage wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen, jedoch kann dieselbe vorher eingesandt werden.
3. **Spedition:** Die Notierungen des vorliegenden Preisverzeichnisses verstehen sich ab Lager.
   Die Spedition geschieht auf Gefahr und Risiko des Bestellers. Falls dieser keinen besonderen Versandmodus vorschreibt, wird die Ware nach eigenem, bestem Ermessen versandt, ohne dafür jedoch irgendwelche Verantwortung zu übernehmen.
   Rollgelder fallen zu Lasten des Empfängers und werden mit 90 Cts. per 100 Kilo, jedoch mindestens 50 Cts. berechnet.
4. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. — Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
   Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
5. Sollten Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen, falls er mit dem Käufer nicht Ersatzlieferung oder Preisnachlass vereinbart. Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
6. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wurde.
7. Erfüllungsort für beide Teile ist Zürich.

Zahlungs-Bedingungen

I. Für bekannte Geschäftsfreunde, mit welchen ich in laufender Rechnung stehe, habe ich den Zahlungstermin für Gemüse- und Blumensamen, welche vom 1. Januar bis 30. Juni geliefert wurden, auf den folgenden 10. Juli festgesetzt. Bezüge vom 1. Juli bis 31. Dezember sind bis folgenden 10. Januar zu begleichen.

II. Zahlungen nach 6 Monaten werden mit 5% Verzugszinsen belastet. Bei Regulierung innerhalb 30 Tagen gewähre ich bei obenerwähnten Samen 3% Skonto. **Ausnahmen** machen die landwirtschaftlichen Samen, Vogelfutter und Halbjahresrechnungen, welche innerhalb 30 Tagen netto bezahlt werden müssen.

III. **Alle Beträge unter 20 Fr. werden per Nachnahme** erhoben, soweit nicht vorherige Einsendung vorgezogen wird. Eine Ausnahme machen diejenigen meiner werten Kunden, die gleichfalls in laufender Rechnung stehen. Nachnahmegebühr beträgt für je 10 Fr. = 10 Cts. und ist deshalb der kürzeste Weg für Zahlungen.

IV. Zahlungen auf mein Postcheckkonto **Nr. VIII 1538 Zürich** können bei jeder Poststelle portofrei erfolgen. **Besondere Empfangsanzeigen versende ich nicht mehr und anerkenne Postcheck-Quittungen als rechtsgültig.**

Durch Bestellen nach diesem Verzeichnis erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

EMIL MAUSER

Telegramm-Adresse: **Samenmauser Zürich** ★ Postscheck-Konto VIII 1538 ★ **Telephon Selnau 4341**

Postfach Hauptpost

Herrn **Emil Mauser**
Postfach Hauptpost

Zürich 1

Herrn **Emil Mauser**
Postfach Hauptpost

Zürich 1

Herrn **Emil Mauser**
Postfach Hauptpost

Zürich 1

Senden Sie mir per **Post, Express, Eilgut, Fracht** (Nichtzutreffendes streichen.)

No.	Quantum	Warenbezeichnung	Preis	

Ort: Unterschrift:

Senden Sie mir per **Post, Express, Eilgut, Fracht** (Nichtzutreffendes streichen.)

No.	Quantum	Warenbezeichnung	Preis	

Ort: Unterschrift:

Senden Sie mir per **Post, Express, Eilgut, Fracht** (Nichtzutreffendes streichen.)

No.	Quantum	Warenbezeichnung	Preis	

Ort: Unterschrift:

Bemerkungen: ....

No. und Dat.	**Ohne Einsendung** dieses Bestellscheines ist die Annahme jeglicher Reklamation unmöglich, daher bitte aufbewahren!

Bedingungen ....
Versand-Datum ....
Versand No. E. M. ....
Versendungsart ....

Verpackungsart ....
Verpackungswert ....
....
Bruttogewicht ....

Bestellung an Emil Mauser, Samenhandlung, Zürich.

Ersuche um Zusendung nachbezeichneter Waren, auf Grund Ihrer im Katalog angegebenen Verkaufsbedingungen per **Post, Express, Eilgut** oder **Frachtgut** (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Ich bitte stets anzugeben, ob Handelsgärtner, Schloss-, Herrschafts- oder Obergärtner, in letzteren Fällen bei wem.

Name ....
Beruf ....
Wohnort ....
Poststation ....
Bahnstation ....
Kanton ....

Bitte um deutlich geschriebene, genaue Adresse.

Geldbetrag von Fr. .... erfolgt inliegend — gleichzeitig per Mandat — ist nachzunehmen.
(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen)

Katalog No.	Kilo	Gramm	Port.	Bezeichnung der Waren (Sortenangabe etc.)	Fr.	Cts.
				Uebertrag		

Um Verzögerungen zu vermeiden bitte ich, sämtlichen Briefwechsel an die Firma **Emil Mauser,** Postfach Hauptpost **Zürich** und nicht an Einzelpersonen zu richten. — Ebenso bitte ich sämtliche Zahlungen auf mein Postscheck-Konto **VIII 1538** zu leisten.

Katalog No.	Kilo	Gramm	Port.	Bezeichnung der Waren (Sortenangabe etc.)	Fr.	Cts.
				Uebertrag		
				Uebertrag		

Bemerkungen: ....

No. und Dat.	**Ohne Einsendung** dieses Bestellscheines ist die Annahme jeglicher Reklamation unmöglich, daher bitte aufbewahren!

Bedingungen .... Verpackungsart ....

Versand-Datum .... Verpackungswert ....

Versand No. E. M. ....

Versendungsart .... Bruttogewicht ....

Bestellung an Emil Mauser, Samenhandlung, Zürich.

Ersuche um Zusendung nachbezeichneter Waren, auf Grund Ihrer im Katalog angegebenen Verkaufsbedingungen per **Post, Express, Eilgut** oder **Frachtgut** (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Ich bitte stets anzugeben, ob Handelsgärtner, Schloss-, Herrschafts- oder Obergärtner, in letzteren Fällen bei wem.

Name .... Beruf ....

Wohnort .... Poststation ....

Bahnstation .... Kanton ....

Bitte um deutlich geschriebene, genaue Adresse.

Geldbetrag von Fr. .... erfolgt inliegend — gleichzeitig per Mandat — ist nachzunehmen.
(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen)

Katalog No.	Kilo	Gramm	Port.	Bezeichnung der Waren (Sortenangabe etc.)	Fr.	Cts.
				Uebertrag		

Um Verzögerungen zu vermeiden bitte ich, sämtlichen Briefwechsel an die Firma **Emil Mauser,** Postfach Hauptpost **Zürich** und nicht an Einzelpersonen zu richten. — Ebenso bitte ich sämtliche Zahlungen auf mein Postscheck-Konto **VIII 1538** zu leisten.

Katalog No.	Kilo	Gramm	Port.	Bezeichnung der Waren (Sortenangabe etc.)	Fr.	Cts.
				Uebertrag		
				Uebertrag		

Kontr.-No. .... Eing. .... Beding. .... Verp.-Art .... Verp.-Wert .... Br.-Gewicht ....
Vers.-Dat. .... Vers.-Art ....

Bestellung für Gemüsesamen-Portionen

zum Wiederverkauf

bei **Emil Mauser**, Samenhandlung, **Zürich.**

Name .... Beruf ....
Wohnort .... Poststation ....
Bahnstation .... Kanton ....
(Bitte um deutlich geschriebene genaue Adresse.)

Geldbetrag von Fr. .... erfolgt inliegend — gleichzeitig per Mandat — ist nachzunehmen.
(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Der 100 Portionen-Preis wird bei Entnahme von wenigstens 25 Stück einer Sorte berechnet.
Weniger als 5 Portionen von einer Sorte werden nicht abgegeben.

Anzahl	No.		100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
....	2	**Buschbohnen,** allerfrüheste zartschotige Brech, braun			....	....
....	4	„ **Hundert für eine**			....	....
....	6	„ **Kaiser von Russland,** sehr früh			....	....
....	8	„ **Hinrichs Riesen,** Zucker-Brech, bunte			....	....
....	10	„ **Schmalz,** gute, zartbleibende	Zu Erbsen, Bohnen und Runkeln liefere ich nur leere Beutel mit zum Selbstabfüllen und berechne per % Fr. 3.—, per ‰ Fr. 27.- Samenpreise siehe Seite 13, 14 u. 16		....	....
....	12	**Stangenbohnen, Amerikanische Zucker-Brech**			....	....
....	14	„ **Phaenomen,** sehr ertragreich			....	....
....	16	„ **Juli,** allerfrüheste			....	....
....	18	„ **Prinzess,** gute Dörrbohne			....	....
....	20	„ **Schmalz**			....	....
....	22	„ **Wachs-Flageolet,** gelbschotig			....	....
....	24	**Zucker-Erbsen, Hugs-Riesen,** blaublühende			....	....
....	26	„ „ **Mörheims-Riesen,** weissblühende			....	....
....	28	**Auskern-** „ **allerfrüheste Mai**			....	....
....	29	„ „ **Korbfüller,** grünbleibende			....	....
....	30	„ „ **Schnabel,** grosschotige			....	....
....	32	**Mark-** „ **Telephon,** sehr grosschotige, hohe			....	....
....	33	„ „ **Wunder von Amerika,** früheste, niedrigste			....	....
....	34	**Carotten,** kurze, rote			....	....
....	35	„ **de Nantes,** verbesserte halblange			....	....
....	36	„ **Konstanzer,** lange rote Feld-			....	....
....	38	**Rübli, Pfälzer,** verbesserte, goldgelbe	12.—	1.30	....	....
....	40	**Cichoriensalat,** verbesserter			....	....
....	42	**Cichorienwurzeln, badische**			....	....
....	43	**Winter-Endivien,** krause, grüne, **de Meaux**			....	....
....	44	„ „ glatte, „ **Escariol**			....	....
....	52	**Gurken, chinesische Schlangen,** grünbleibende			....	....
....	54	„ **Pariser Cornichons**			....	....
....	55	„ **Japanische Kletter-**			....	....
....	56	**Blumenkohl,** früher Riesen			....	....
....	58	„ mittelfrüher Riesen			....	....
....	60	„ später „			....	....
....	62	**Weisskabis, Braunschweiger,** grosser, platter, später			....	....
....	64	„ **Erfurter,** runder Zucker, früh			....	....
....	66	„ **York'scher,** niedriger, früher			....	....
....	68	**Rotkabis, holländischer Export,** beste Marktsorte			....	....
....	70	**Wirsing, Chou Marcellin,** niedriger, krauser			....	....
....	74	„ **früher,** stumpfspitzer			....	....
....	76	„ **mittelfrüher**			....	....
....	78	„ **grosser Zentner,** später			....	....
....	79	„ **bester Winter**	12.—	1.30	....	....
....	80	**Rosenkohl, Zürcher Markt,** mittelhoher			....	....
....	82	**Blätterkohl,** niederer, grüner			....	....
....	84	**Kohlrabi, englische Glas,** weisse			....	....
....	86	„ „ „ blaue			....	....
....	88	„ „ „ gemischt			....	....
....	90	**Kohlrüben, gelbe, Apfel**			....	....
....	92	**Kresse,** gefüllte, krause			....	....
....	94	**Speise-Kürbis, Riesen-Melonen,** gelber, genetzter			....	....
....	98	**Zierkürbis,** gemischt			....	....
....	100	**Lauch, französischer Sommer**			....	....
....	102	„ **Winter, Riesen von Metz**			....	....
....	103	**Majoran,** französischer			....	....
....	104	**Mangold, gelber, krauser Zürcher**			....	....
....	106	„ **grüner,** „ „			....	....
....	108	**Nüsslisalat,** dunkelgrüner, vollherziger			....	....
		Uebertrag Fr.				

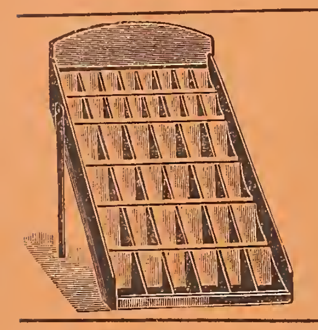
Anzahl	No.		100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
		Uebertrag Fr.				
	110	Petersilie, mooskrause				
	112	Radies, Eiszapfen, lange, weisse				
	114	„ Erfurter Dreienbrunnen, scharlachrot				
	116	„ runde Sorten gemischt				
	118	Mai-Rettig, weisser Münchner	12.—	1.30		
	120	Sommer-Rettig, gemischt				
	122	Winter- „ „				
	124	Herbstrüben, runde, weisse, rotköpfige Zürcher				
	126	Randen, ägyptische, plattrunde dunkelrote				
	128	„ schwarzrote, runde dunkellaubige				
	130	Runkelrüben, Kirsche's Ideal, Originalsaat	25.—	2.80		
	132	„ gelbe Eckendorfer, Riesen-Walzen	25.—	2 80		
	134	Kopfsalat, früher, gelber				
	138	„ Cazard, gelber, grosser Sommer				
	140	„ brauner Trotzkopf				
	141	„ gelber „				
	142	Wintersalat, gelber Zürcher Markt	12.—	1.30		
	144	„ brauner „ „				
	145	„ Eiskopf				
	146	Pflücksalat, amerikanischer, brauner				
	147	Bindsalat oder römischer Lattich, gelber				
	148	Schnittsalat, gelber, glatter, Butter				
	149	Schnittlauch	20.—	2.20		
	150	Schwarzwurzeln				
	152	Sellerie, Apfel, kurzlaubiger, runder, glatter				
	154	Spinat, spätaufschiessender, dunkelgrüner	12.—	1.30		
	158	Tomaten, Zürcher Markt, frühe, runde, rote				
	160	Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe				
	162	„ Pariser, silberweisse Frühlings-				
		Uebertrag Fr.				

Leere Gemüsesamen-Beutel

in vorstehenden Sorten. 1000 Stück Fr. **17.—**, 100 Stück Fr. **1.90.**

Grössere Beutel für Spinat, Erbsen, Bohnen u. Runkeln

1000 Stück Fr. **27.—**, 100 Stück Fr. **3.—**.



Samenständer

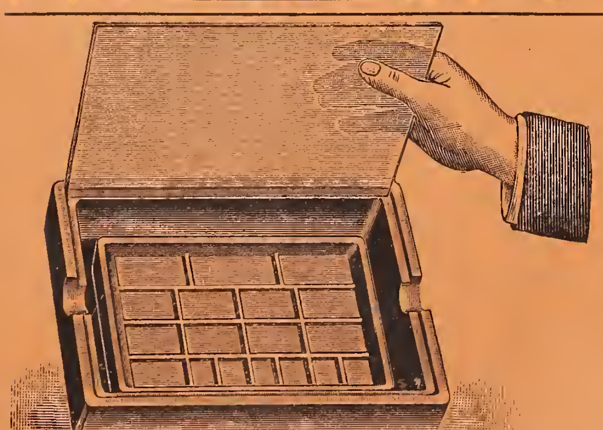
wie nebenstehende Abbildung, 60 cm hoch und 45 cm breit mit 24 grösseren Fächern für Gemüse- und 16 kleineren für Blumensamen. Sehr bequem und praktisch. Per Stück Fr. **8.—**.

Samenlöffel

zum Selbstabfüllen der Samen für 3, 5 und 10 Gramm. Alle drei Stück zusammen Fr. **2.—**.

Reklame-Plakate,

künstlerisch in den feinsten Farben hergestellt. Blumen- und Gemüseabbildungen. 60×77 cm gross. Per Stück Fr. **1.50.**



Keimkästchen

aus saugfähigem Terracotta-Ton

zur Prüfung von Keimfähigkeit und Keimenergie der Sämereien. Die Benutzung des Keimkästchens schützt vor Misserfolgen und Verlusten.

Masse: Länge ca. 22 cm, Breite ca. 17 cm, Höhe ca. 4 cm. Innen in 18 verschieden grosse Felder geteilt, die durch eine Wasserrinne ringsum umspült werden. Für gleichmässig auftretende Feuchtigkeit und Luftzuführung ist gesorgt.

Gebrauchsanweisung.

Vor Benutzung einige Sekunden in Wasser tauchen, Samen in die einzelnen Felder verteilen, Wasserrinne füllen und Glasdeckel schliessen. An einem warmen Orte aufgestellt, muss man bei gutem Samen den Keimprozess nach kurzer Zeit beobachten können.

Gewicht ca. 1 kg **Preis das Stück Fr. 3.—.**

Kontr. No. .... Eing. .... Beding. .... Verp.-Art .... Verp.-Wert .... Gew. ....
Vers.-Dat. .... Vers.-Art ....

Blumensamenbestellung fertiger Portionen

zum Wiederverkauf

bei **Emil Mauser**, Samenhandlung, **Zürich**.

Name .... Beruf ....
Wohnort .... Poststation ....
Bahnstation .... Kanton ....
(Bitte um deutlich geschriebene genaue Adresse.)

Geldbetrag von Fr. .... erfolgt inliegend — gleichzeitig per Mandat — ist nachzunehmen.
(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Anzahl	No.		100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
	202	**Acroclinium**, Immortellen, schön gemischt				
	203	**Adonis aestivalis**, Sommer-Blutstropfen				
	204	**Ageratum mexicanum**, blauer Leberbalsam				
	205	**Agrostemma coeli-rosa**, Himmelsröschen				
	206	**Althaea rosea fl. pl.**, gefüllte Malven				
	207	**Alyssum saxatile comp.**, gelbes Steinkraut	12.—	1.30		
	208	**Amaranthus caudatus**, roter Fuchsschwanz				
	210	**Antirrhinum majus**, Löwenmaul, hohes, gemischt				
	212	„ „ nanum, Löwenmaul, halbhohes				
	214	**Aquilegia vulgaris fl. pl.**, gefüllter Akelei, gemischt				
	215	**Asparagus Sprengeri**, Ampel-Zierspargel	25.—	3.—		
	216	**Aster, Paeonien Perfection**, gemischt	14.—	1.60		
	217	„ **Königin der Hallen, gemischt**, frühblühend	12.—	1.40		
	218	„ **-Kugel**, gemischt	12.—	1.40		
	219	„ **-Straussenfeder**, gemischt	16.—	1.80		
	220	„ **-Victoria**, gemischt	18.—	2.—		
	221	„ **-Strahlen in Mischung**	18.—	2.—		
	222	„ **Amerikanische Busch**, gemischt	14.—	1.50		
	223	„ **-Zwerg**, „	16.—	1.80		
	224	„ „ **Chrysanthemum**, gemischt	18.—	2.—		
	225	„ **Einfachblühende Original China**, gemischt	12.—	1.40		
	226	**Balsaminen**, gefüllte, gemischt	12.—	1.40		
	228	**Bellis perennis fl. pl.**, gemischt, Tausendschön	14.—	1.60		
	230	**Calceolaria hybrida grandiflora**, Pantoffelblume	40.—	5.—		
	232	**Calliopsis**, Schöngesicht, gemischt				
	233	**Calendula, officinalis fl. pl.**, gemischt				
	234	**Campanula Medium**, Glockenblume, gemischt				
	235	**Celosia cristata nana**, Hahnenkamm				
	236	„ **Thompsoni magnifica**, Federbusch-Celosien				
	237	**Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm**, blaue Kornblume				
	238	„ „ **Kornblumen** in allen Farben, **gemischt**	12.—	1.30		
	239	„ **odorata**, wohlriechende, grossblumige „				
	240	**Cheiranthus maritimus**, Meeresstrandlevkoye „				
	241	**Chrysanthemum carinatum**, einfache Wucherblume „				
	242	„ „ **fl. pl.**, gefüllte Wucherblume				
	244	„ **segetum**, grossblumig, gelb				
	246	**Cineraria hybrida grandiflora**, Prachtmischung	30.—	3.50		
	247	**Clarkia elegans fl. pl.**, **gemischt**	12.—	1.40		
	248	**Cobaea scandens**, blaublühende Schlingpflanze	25.—	2.80		
	250	**Convolvulus tricolor**, niedrige Winde, gemischt				
	251	**Cosmea bipinnata**, gemischt	12.—	1.30		
	252	**Cynoglossum coelestinum**, himmelblaues Sommervergissmeinnicht				
	253	**Dahlia, gefüllte Cactus, Prachtmischung**	25.—	2.80		
	254	**Delphinium**, niedriger, gefüllter **Rittersporn**	12.—	1.40		
	256	**Dianthus barbatus**, einfache Bartnelke, gemischt	12.—	1.40		
	258	„ **Garten-Nelken**, gefüllte, gemischt	15.—	1.70		
	260	„ **Wiener Zwerg-Nelken**, „	14.—	1.60		
	262	„ **Margarethen-Nelken**, „				
	264	„ **gefüllte Chineser-Nelken**, „				
	270	„ **plumarius**, Federnelken, gemischt				
	271	**Dimorphoteca aurantiaca**, goldgelb				
	273	**Digitalis gloxiniaeflora**, Fingerhut				
	274	**Eschscholtzia**, schön gemischt	12.—	1.30		
	275	**Gaillardia picta**, einfache, gemischt				
	276	„ „ **Lorenziana fl. pl.**, gefüllte, gemischt				
	277	**Gilia tricolor**, gemischt				
	278	**Godetia**, halbhohe, gemischt				
	279	**Goldlack, einfacher**, gemischt				
	280	„ **gefüllter**, „	30.—	3.50		
		Uebertrag Fr.				

Anzahl	No.		100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
		Uebertrag				
	281	Gypsophila elegans, weisses Schleierkraut				
	282	Helianthus californicus fl. pl., gefüllte Sonnenblume				
	283	„ cucumerifolius, kleinblumige				
	284	Helichrysum monstrosum fl. pl., gefüllte Strohblume				
	286	Humulus japonicus, japanischer Hopfen				
	288	„ „ foliis variegatis, buntblättriger Hopfen	12.—	1.40		
	290	Iberis, einjährige Schleifenblume, gemischt				
	292	Ipomoea, purpurea, Trichterwinde, gemischt				
	293	Kochia trichophylla, Sommer-Cypresse				
	294	Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken, gemischt				
	296	„ „ weiss, rosa, dunkelrot, lila, dunkelblau und dunkelbraun, jede einzelne Farbe				
	298	Levkoyen, grossblumige — Sommer, gemischt	20.—	2.20		
	299	„ „ — Winter, „	25.—	2.80		
	300	Linum grandiflorum rubrum, rotblühender Lein	12.—	1.30		
	301	Lobelia Erinus, blau	14.—	1.60		
	302	Lupinus, einjährige, halbhohe, gemischt (Wolfsbohne)				
	303	Lychnis chalcedonica, brennende Liebe				
	304	Malope grandiflora, gemischt	12.—	1.30		
	305	Matthiola bicornis, wohlriechende Levkoyenart				
	306	Mimosa pudica, Rührmichnichtan				
	307	Mimulus hybridus grandifl., Gauklerblume	22—	2.50		
	308	„ moschatus, Moschusblume	14.—	1.60		
	309	Mina lobata, raschwachsende Schlingpflanze	18.—	2.—		
	310	Myosotis alpestris, Alpen-Vergissmeinnicht, blau	12.—	1.40		
	311	Nemesia Suttoni comp. grandiflora				
	312	Nemophila insignis, Liebeshainblume, blau				
	314	„ gemischt				
	315	Nicotiana Sanderae-Hybriden, Ziertabak				
	316	Nigella damascaena, Jungfer im Grünen	12.—	1.40		
	317	Papaver Danebrog, Schweizerflaggen-Mohn				
	320	„ Rhoeas, fl. pl., Ranunkelmohn, gemischt				
	321	„ „ Shirley, Seidenmohn, gemischt				
	322	„ somniferum fl. pl., Federmohn, gemischt				
	323	Pelargonium zonale, Geranien, schön gemischt	22.—	2.50		
	324	Perilla nankinensis, purpurbraune Blattpflanze	12—	1.40		
	326	Petunia hybrida, Prachtmischung	12.—	1.40		
	327	Phacelia, Bienenweide				
	330	Phlox Drummondi grandiflora, Flammenblume, gemischt				
	331	Physalis Franchetti, Lampionpflanze	12.—	1.40		
	332	Portulac grandiflora, grossblumiger Portulak				
	334	Primula chinensis fimbriata, Topfprimeln, gemischt	25.—	3.—		
	335	„ veris elatior, Gartenprimeln, gemischt	15.—	1.70		
	336	Pyrethrum parthenifolium aureum, gelbe Blattpflanze	12.—	1.40		
	337	Pyrethrum roseum hybr. fl. pl.	40 —	4.50		
	338	Reseda odorata grandiflora, wohlriechende Reseda	12.—	1.40		
	340	„ „ „ Machet, Topf-Reseda	15.—	1.70		
	341	Rhodanthe maculata, Immortelle				
	342	Rizinus sanguineus, Wunderbaum	12.—	1.40		
	344	Salpiglossis variabilis grandiflora, Trompetenzunge, gemischt				
	345	Salvia splendens Zürich	40.—	4.50		
	346	Scabiosa major fl. pl., gefüllte Scabiosa				
	347	Schizanthus, Spaltblume, gemischt				
	348	Silene pendula compacta, Bonetti, rot				
	350	„ „ gemischt				
	352	Tagetes erecta nana fl. pl., Samtblume, gemischt	12.—	1.30		
	353	„ Ehrenkreuz, einfach, gelb mit braun				
	354	Tropaeolum majus, hohe Kapuzinerkresse, gemischt				
	356	„ „ nanum, niedere Kapuzinerkresse, gemischt				
	358	„ canariense, kanarische Kresse, gelb				
	360	Verbena hybrida, Eisenkraut, gemischt	14.—	1.60		
	362	Viola tricolor maxima, Trimardeau-Riesen, gemischt				
	364	„ „ „ reinweiss, reingelb, weiss mit Auge, gelb mit Auge, Kaiser Wilhelm, Lord Beaconsfield, Mohrenkönig, jed. einz. Farbe	22.—	2.50		
	368	Zinnia elegans fl. pl., Prachtmischung				
	370	Sommerblumen, schönste Sorten, gemischt	12.—	1.30		
	371	Ziergräser, zu Bouquets, gemischt				
	372	100 Portionen in 10 gangbaren Sorten				
	374	Japanischer Blumenrasen	18.—	2.—		
	376	Schlingpflanzen, feinste Mischung	22.—	2.50		
		Betrag Fr.				

Bei Bestellungen genügt Angabe der Nummer mit dem Zusatz **gefüllt oder leer.**

Bunte Blumensamen-Beutel, **leer**

1000 Stück Fr. 13.—. in den vorstehenden Sorten **100 Stück Fr. 1.50.**

Unter 10 Stück einer Sorte sind nicht abgebbar.

Engros 1925

Emil Mauser
Samenhandlung



Rathausbrücke * ZÜRICH * Gegründet 1889

Uebersicht - *Table des matières*

Bekämpfungsmittel der Schädlinge im Obst- und Gartenbau — *Préservatifs contre les insectes et les champignons nuisibles aux cultures* . . . . 99—104

Blumensamen, *Graines de fleurs,* } Palmen, in alphab. Reihenfolge unter Topfpflanzen eingereiht *Palmiers* . . . . 72—81

" Schlingpflanzen — *Plantes grimpantes* . . . . 59—60

" Sortimentsblumen — *Assortiments* . . . . 33—38

" Sommerblumen in alphabetischer Folge — *Plantes annuelles* 39—57

" Stauden — *Plantes vivaces et bisannuelles* . . . . 61—71

" Topfpflanzen — *Plantes de serre* . . . . 72—81

" Ziergräser — *Graminées ornementales* 58

Blumenzwiebeln und Knollengewächse — *Ognons à fleurs* . . . . 82—83

Düngmittel — *Engrais* . . . . 105—106

Gartengeräte, Maschinen etc. — *Outils et machines de jardinage* . . . . 85—98

Gemüsesamen in alphabetischer Folge — *Graines potagères* . . . . 13—31

Grassamen für Ziergarten — *Graines de gazon* 10

Hilfsartikel für den Gartenbau — *Accessoires de jardinage* . . . . 85—109

Küchenkräuter — *Herbes officinales* 22

Landwirtschaftliche Gras- und Kleesaaten — *Graines fourragères* . . . . 8—9

Literatur für Gartenbau — *Littérature pour l'horticulture* 109

Neuheiten und bewährte Einführungen der letzten Jahre — *Nouveautés* . . . . 2—7

Obstkerne, Beerenobst und Waldsamen — *Fruits en baie et graines d'arbres* . . 32

Spargelpflanzen, Stachys und Meerrettich 31

Sachregister, genaues — *Table des matières exacte* . . . . 110—112

Neuheiten/Nouveautés
und bewährte Einführungen der letzten Jahre



Asparagus falcatus und A. Sprengeri.

5528 Aetheopappus (Centaurea) pulcherrimus.

Winterharte Staude aus dem Kaukasus, eine der besten Sommerblüher für Schnittzwecke. Die Blumen ähneln in Grösse und Bau vollkommen den einjährigen Edel-Kornblumen, erscheinen aber an 80 cm langen, geschmeidigen Stielen. Die Farbe ist ein prächtiges, reines Rosa. Hinzu kommt noch die grosse Haltbarkeit der Blumen. Für Schnittblumenzüchter daher eine der beachtenswertesten Neuheiten!

Obwohl der Samen sehr selten ist, war es mir doch möglich, solchen von einheimischen Staudenzüchtern zu beschaffen.
5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.80

3074 Amarantus tricolor splendens.

Prächtige Blattpflanze für Töpfe und Gartenschmuck.

Diese, am treffendsten mit «Crôton des Sommers» zu bezeichnende Pflanze ist bereits älteren Datums. Da man dieselbe höchst selten in Kultur sieht, scheint die Verwendungsweise nicht bekannt zu sein. Auf der Stuttgarter Ausstellung im vergangenen Sommer wurde sie als Topfpflanze gezeigt und fand dort allgemeines Interesse. Das schmale Laub dieser sich gut bauenden, je nach Kultur 30 bis 40 cm hohen Pflanze ist dreifarbig, gelb, grün und rot, und zwar jede Farbe scharf abgegrenzt, sodass es einem guten «Crôton» stark ähnelt, jedoch bedeutend härter als dieser ist.

Aussaat im April halbwarm, beizeiten stutzen und recht sonnig kultivieren. Entweder in Töpfen als Marktpflanzen oder im Mai auspflanzen auf Rabatten oder im Rasen als Gehölzvorpflanzung. 20 gr Fr. 2.50 5 gr Fr. —.80 1 Port. Fr. —.40

3077 Anagallis grandiflora coerulea.

(Enzianblaue Sommerblume, als Rabatten-, Topf- und Ampelpflanze verwendbar.)

Die etwa 30 cm hoch werdenden, schön belaubten Pflanzen bilden kurze, nieder liegende Ranken, welche mit tief dunkelblauen Tellerblumen in der Grösse eines Fünfrappenstückes reichlich geschmückt sind.

Im April in Mistbeetkasten gesät, später auf Rabatten gesetzt, beginnt die Blüte Ende Juni, um bis zum Herbst auszuhalten. Als Topfpflanze behandelt, ist dieser Ampel ein reissender Absatz sicher. 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.50

7058 Asparagus falcatus.

Endlich ist es gelungen, den von Indien schon seit vielen Jahren eingeführten Asparagus falcatus in Europa zum Samenansatz zu bringen und dem Handel hiermit zu übergeben. Ein Zierspargel, der die Kulturen ebenso erobern wird, wie Asparagus plumosus und Asparagus Sprengeri. Mit letzterem ist er vor Jahren oft als «synonym» betrachtet worden. Er zeitigt aber viel längere Ranken (oft 3 m lang) und zehnmal grössere, leicht sichelförmig gebogene Einzelblättchen. Ausserdem verzweigen sich die älteren Ranken stark, infolgedessen ein wertvolles, buschiges Schnittgrün liefernd. Dadurch, dass das Laub glänzend dunkelgrün gefärbt ist, wird der Wert des Asparagus falcatus als Dekorationsmaterial noch besonders erhöht.
1000 Korn Fr. 25.— 100 Korn Fr. 3.— 1 Port. Fr. 1.—

5598 Artemisia lactiflora.

Wohlriechende Schnitt- und Zierstaude.

Diese neue, aus China stammende Art bringt eine angenehme Abwechslung unter die herbstblühenden Stauden. Die bis 1½ m hoch werdenden reichverzweigten Ripsen, kleiner grünlichweisser, nach Vanille duftender Blütchen gleichen in ihrer Zierlichkeit denen der Spiraea Lindleyana. Die gefiederte, geschlitzte Belaubung ist dunkelgrün.
5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

Topf- oder Marktaster.

Auch schön für Rabatten- und Beetbepflanzung.

Diese gut verzweigt und pyramidal wachsende, etwa 30 cm hohe Asterklasse ist mit ballförmigen Blumen mittlerer Grösse reichlich bedeckt und verwirklicht somit das Ideal einer auf dem Zürcher Markte gern gekauften Topfpflanze.

Aussaat: Mitte April, später auf Beete pflanzen und bei Blütenbeginn in Töpfe setzen. Dann einige Tage kühl und schattig aufstellen.

2554 **Jugendfrische.** Eine zarte, rosige Frische scheint den Blumen zu entströmen. 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. 1.—
2556 **Schöne Zürcherin.** Die Blumen vom wunderbaren klaren Zürcherblau. . . . . 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. 1.—

5617 Aster Amellus „Rudolf Goethe".

In edler Form und Blumengrösse übertrifft diese Neuheit alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Asternsorten um ein Bedeutendes. Die ca. 50 cm hohen Pflanzen sind straff wachsend, gut verzweigt und bringen in reicher Fülle die 6—7 cm im Durchmesser haltenden, herrlich lavendelblauen Blumen. Gleich hervorragend als Schnitt- und Schmuckstaude für August-September.
20 gr Fr. 6.— 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.60

5618 Aster Amellus „Schöne von Ronsdorf".

Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern, trägt diese Sorte in 40—50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. Dieselben sind von vollendetster Form und von einer wunderbaren lilarosa Färbung, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden war. Gleich wertvoll für den Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner. August-September.
20 gr Fr. 6.— 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.60

5619 Aster Amellus „Perry's Favourite".

Schöne englische Varietät mit rosafarbigen Blüten. Die erste dieser Farbe in der Amellusklasse. 50—60 cm hoch. August-September.
20 gr Fr. 6.— 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.60

5634 Aster subcoeruleus.

Die hier angebotene Varietät zeichnete sich in mehrjähriger strenger Beobachtung vor allen anderen aus durch ausserordentliche Reichblütigkeit, gleichmässig schönen mittelhohen Wuchs (30—35 cm Höhe), edle Blütenform und schöne lavendelblaue Farbe mit dunkelorange Mitte. Sie ist daher namentlich zur Beetbepflanzung, aber auch für Schnittzwecke ausserordentlich geeignet. Blütezeit wie bei der Stammart im Juni. 20 gr Fr. 4.50 1 Port. Fr. —.50

3116 Antirrhinum grandifl. „Binders Freude".

Hiermit wird dem Handel eine Schnittblume allerersten Ranges übergeben. Entstanden durch Zufallskreuzung zwischen Rosakönigin und Défiance, hält sie in der Höhe ungefähr die Mitte der Eltern. Die Farbe ist ein **reines leuchtendrosa**, welches bei Licht ganz besonders gut zur Wirkung kommt; ein Vorzug andern Sorten gegenüber, den ich nicht zu übersehen bitte. In freier Lage auch als Gruppenpflanze anwendbar. — **Samen von Stecklingspflanzen geerntet.**
20 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.40



3207 Calendula « Riesen Orange ».

7143 Begonia semperflor. „Schwabenstolz".

Alleinverkauf.

Aehnlich wie « Gustav Knaake », jedoch besser als diese. Die etwa 15 cm hoch werdenden Pflanzen sind mit einer Menge grosser, leuchtend carmoisinroter Blüten — welche in dichten Büscheln frei über der gebräunten Belaubung stehen — geradezu überschüttet. Der Massenflor ist bezaubernd. Diese Blütenfülle wird von keiner anderen Sorte auch nur annähernd erreicht; zudem ist « Schwabenstolz » die früheste ihrer Art. Im vergangenen Sommer war sie in den meisten besseren Kulturstätten Deutschlands zu finden, wo sie ein Prunkstück unter ihresgleichen bildete. **Originalsaat des Züchters.**

1 gr Fr. 16.— 1 Port. Fr. 2.—

3207 Calendula „Riesen Orange".

Vorzügliche Rabattenpflanze und erstklassige, gern gekaufte Schnittblume.

Die altbekannte « Ringelblume » kam infolge guter Neueinführungen in den letzten Jahren wieder mehr in Anbau. Leichte, einfache Kultur und wenig Anspruch an Boden und Pflege tragen das ihrige zur weitesten Verbreitung bei.

« Riesen Orange » stellt das Vollkommenste der letzten Neuzüchtungen dar. Die Blumen sind vom tiefsten Orange vollkommen gefüllt, locker gebaut und erreichen einen Durchmesser bis zu 8 cm.

Dünne Aussaat im Herbst oder Frühjahr direkt ins Freiland. Für ganze Rabatten ein Dauerblüher vom grössten Werte. Ebenso für Schnittblumenzüchter.

100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.40

3468 Cynoglossum amabile.

Prächt. indigoblaue Sommerblume für Schnitt u. Gartenschmuck.

Wurde vor einigen Jahren als Staude in den Handel gebracht und hat sich bereits viele Freunde erworben. Bei der Kultur hat es sich indessen erwiesen, dass auch die einjährige Behandlung vorteilhaft ist, weshalb ich diese wirklich schöne Pflanzenart als Sommerblume empfehle.

« Cynoglossum amabile » wird 60—70 cm hoch, bildet viele elegante Rispen, leicht besetzt mit vielen kleinen blauen Blütchen in Vergissmeinnichtform. Verwendung für Rabatten und zum Schnitt. Bei Märzaussaat im kalten Kasten und späterer Auspflanzung von Juli bis Ende September blühend. Als Staude behandelt fällt die Blüte in die Monate Mai-Juni.

20 gr Fr. 5.— 1 Port. Fr. —.60

3476 Dianthus barbatus annuus.

Einjährige Bartnelke.

Eine neue Sommerblume! Im Wuchs und Farbenspiel wie die wohl überall bekannte Bart- oder Bürstennelke. Höhe 35—40 cm. Gleichmässig in grossen Dolden sehr farbenreich blühend. Bei März-April-Aussaat im kalten Kasten beginnt der Flor Anfang Juli andauernd bis September. Für Schnittzwecke wie auch als Gartenschmuck gleich gut zu empfehlen.

20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.40



7318 Cineraria multiflora nana (Kenner)

5991 Erysimum rupestre aurantiacum.

Ausdauernde und rasenbildende Felsengarten- und Einfassungspflanze von grosser Wirkung durch die bereits im zeitigen Frühjahr erscheinenden orangefarbenen Blüten, deren Farbe stark an den bekannten Cheiranthus Allionii erinnert. Die Blütenstiele in ihrer reichen Zahl bilden einen Teppich über den dichten Blattpolstern, die von den bisweilen gezähnten Blättchen gebildet werden und verbreiten einen angenehmen Honiggeruch. Blütezeit beginnt bereits im April und setzt sich bis Mitte Juni fort. 10 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. —.80

5848 Delphinium chinense azureum

(erstklassige Schnittblume).

Dieser wunderschöne, chinesische Rittersporn wurde seither viel zu wenig beachtet. Die etwa 120—150 cm hoch wachsenden Pflanzen tragen eine Menge langstielige, kornblumenblaue Blüten, von guter Haltbarkeit, welche sich in der feinsten Binderei vorteilhaft verwenden lassen. Der Hauptflor fällt in die Monate August-September. Die Sorte ist perennierend, kommt jedoch bei Februaraussaat im ersten Jahre zur Blüte. 20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.40

7318 Cineraria multifl. nana „Rasse Kenner".

(Einzelfarben)

Wohl kaum eine Topfpflanze hat eine so schnelle Allgemeinverbreitung gefunden wie diese Züchtung des Herrn Kenner. Auf der Zürcher Frühlingsblumen-Ausstellung 1923 bildete sie einen unvergesslichen Glanzpunkt. Dem Wunsche vieler Abnehmer folgend, biete ich hiermit folgende getrennte Farben an, welche allerdings noch nicht scharf auf einen Ton abgestimmt sind:

Azurblau (7309), **dunkelblau** (7310), **braunviolett** (7315), **dunkelrot** (7311), **leuchtendrosa** (7312), **zartrosa** (7313), **lilafarben** (7316).

Jede einzelne Farbe . . . . 1 gr Fr. 20.— Port. Fr. 2.50
Feinste Mischung (7318) . . . 1 gr Fr. 18.— Port. Fr. 2.50

3475 Delphinium cardiopetalum.

Enzianblaue Sommerblume für Schnitt und Rabatte.

Durch seine kräftige, weit leuchtende Farbe wurde ich auf diesen schönen Rittersporn aufmerksam. Für Gartenschmuck und zur Füllung niedriger Vasen ist dieser, etwa 30 cm hohe, mit einfachen, schön geformten, tiefblauen, dicht in Rispen stehenden Blumen geradezu überschüttete Rittersporn nicht genug zu empfehlen.

Aussaat März-April im kalten Kasten, im jungen Zustande auspflanzen oder im September-Oktober direkt ins Freiland säen. Blüte Juni-September. 20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.40

2999 Dianthus Allwoodii.

Eine neue winterharte Rasse von grossem Werte. Der Flor setzt schon im zeitigen Frühjahr ein und dauert den ganzen Sommer hindurch fort bis zum Herbste. Die Anzucht aus Samen ist dankbar und lohnend, denn man darf 70—75% gefülltblühende Sämlinge mit Sicherheit erwarten. Das Farbenspiel ist ebenfalls sehr mannigfaltig und zeigt alle Farben, welche man bei Nelken sonst kennt, **ausgenommen gelb.**

100 Korn Fr. 7.50 25 Korn Fr. 2.—



3476 Dianthus barbatus annuus,
im ersten Jahre blühende Bartnelke.



2999 Dianthus Allwoodii.

7457 Exacum affine.

Wohlriechende Topfpflanze für das wärmere Halbjahr.

Eine angenehme Abwechslung unter den Topfpflanzen für die Sommermonate. Die Pflanzen werden etwa 30 cm hoch und tragen eine Menge schöner blauer, etwa 1 cm grosse Blumen, welche einen angenehmen Duft ausströmen. Der Flor ist sehr anhaltend.

Aussaat Januar-Februar, feucht und warm kultivieren in nicht zu schwerer Erde. Bei Blütebeginn schattig und kühler stellen und trockener halten. 5 Port. Fr. 3.— 1 Port. Fr. —.80

3650 Helianthus hybridus Excelsior.

Mehrfarbige Sonnenblume.

Je nach Standort und Witterung 1½ bis 2 Meter hoch werdend. Die sich verzweigenden Pflanzen blühen sehr reich in verschiedenen braunroten, purpurnen und auch zweifarbigen Tönen. Durchmesser der gefälligen Blumen bis zu 15 cm. Zur Füllung grosser Vasen und umfangreichen Dekorationen sehr beliebt. Als Abschluss oder Hintergrund für Sommerflor-Rabatten zu empfehlen.

100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr 2.50 1 Port. Fr. —.40

6051 Helenium autumnale hybridum nanum praecox.

Frühblühende, niedrige Staude, an welcher neu ist, dass sie vier Wochen vor der Stammsorte mit der Blüte beginnt. Die Höhe der einzelnen Büsche erstreckt sich von 40—80 cm. Der einzelne Blütenstengel, welcher seine Blütenstände in Form von leichtgebauten Doldentrauben hervorbringt, trägt bis zu 100 einzelne Blüten von einem bis 6 cm erreichenden Durchmesser und einer Blütendauer von ungefähr 3 Monaten. Nicht allein die Reichblütigkeit und das anhaltende Blühen machen diese Neuheit für unsere Gärten wertvoll; sondern vor allen Dingen finden sich auch prächtige Färbungen darunter. Vom leuchtendsten Hellgelb über Goldorange bis Tiefrötlichbraun nehmen diese ihren Weg in der Farbenstaffelung mit Zwischenstufen von gestreiften und getuschten Blumen, welche lebhaft an das Aussehen einer Gaillardia erinnern.

5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

3802 Lavatera „Loveliness".

Prächtige Sommerblume für Garten- und Vasenschmuck.

Diese vor einigen Jahren von mir hier eingeführte « Sommermalve » stammt aus England und ist mit keiner anderen Sorte identisch. Die Pflanzen werden 80 bis 100 cm hoch, verzweigen sich gut und bringen bei einiger Pflege den ganzen Sommer hindurch reichlich Schnittblumen von leuchtend dunkelrosa Farbe. Eine grössere Vase nur mit dieser Lavatera gefüllt ist von imposanter Wirkung; auch in Sommerblumen- und Staudenrabatten bildet sie eine angenehme Abwechslung.

Aussaat im zeitigen Frühjahr direkt ins Freie, nach erfolgtem Aufgang auf 50 cm verdünnen oder Kastensaat im April mit späterem Verpflanzen. Grundbedingung: sonnige Lage! 100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.30

6142 Lobelia cardinalis „Gloriosa-Hybriden".

Rote und rosa Farben.

Die bekannte L. card. Königin Victoria hat mit « Gloriosa-Hybriden » einen siegreichen Konkurrenten gefunden. Aufmachung, Wuchs und Blumenform gleichen der ersteren; doch bringen « Gloriosa-Hybriden » bis zu 25 aus dem Wurzelhals kommende Blütenstiele und sind infolgedessen bedeutend reichblühender. Die vorherrschende Farbe ist feurigdunkelscharlach, doch kommen auch einige hellere, rosa und violette Töne vor.

Aussaat in Schalen vom Frühjahr bis Sommer; in frischer, lehmhaltiger, humusreicher Erde kultivieren. Im Kalthaus möglichst trocken überwintern. Gegen Mitte Mai auf Gruppen oder Rabatten pflanzen; auch als Topfblume verwendbar. Höhe 60 bis 100 cm. Blüte Juli—September.

5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

6194 Myosotis „Isolde Krotz".

Mit « Isolde Krotz » wird dem Gartenbau eine Bereicherung des Myosotis-Sortiments überreicht, die wohl noch ganz besondere Bedeutung erhalten wird. Von der altbewährten und hochgeschätzten Sorte « Ruth Fischer » abstammend, zeigt die neue Sorte schon von Anfang an einen kräftigeren üppigeren Wuchs. Die Pflanzen werden etwa 10 cm höher als die Stammsorte und zeichnet sich « Isolde Krotz » schon durch ihre lebhafte himmelblaue, bedeutend dunklere Färbung wie bei « Ruth Fischer », besonders aus. Die einzelnen kreisrunden Blüten, die in Tellerform beieinander sitzen, haben einen Durchmesser von etwa 15 mm. Da die Blütenrispen mehr nach aufwärts streben, behalten die blühenden Pflanzen länger ihre Schönheit und bleiben sie infolgedessen auch länger verkäuflich. Ausserdem hat « Isolde Krotz » den grossen Vorteil, schon im Januar getrieben werden zu können ohne rötliche Blumen zu entwickeln, alles Vorzüge, welche « Isolde Krotz » von selbst die ihr gebührende Stellung im Gartenbau verschafft. Dass « Isolde Krotz » ausserdem auch noch treu aus Samen fällt, erhöht ihren Wert ganz besonders und wird es sich jeder Gärtner angelegen sein lassen, dieselbe heranzuziehen. 5 Port. Fr. 9.— 1 Port. Fr. 2.—

6238 Omphalodes cappadocica.

Eine neu eingeführte Art, welche Aehnlichkeit mit Omphalodes verna hat. Die Blätter sind etwas schmäler und kleiner, die Blüten grösser, prächtig blau und einem riesigen Vergissmeinnicht ähnlich. Blütezeit April bis Juni. Eine ganz vorzügliche neuere Staude für Halbschatten, welche der frühen Blütezeit wegen sehr empfehlenswert ist. Höhe bis zu 30 cm. 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.60

4102 Petunia hybrida „Black Prince"

(schwarzrote Balkonpetunia).

Wohl kaum eine zweite Handelspflanze ist in den letzten Jahren so in Aufschwung gekommen wie die Balkonpetunien. Da die Nachfrage nach guten neuen Farben rege ist, wird auch « Black Prince » bald überall zu finden sein. Die reichverzweigten, etwa 50 cm hohen Büsche tragen eine Menge, ansehnlich grosse, **samtig schwarzrote Blumen.** Eine Farbe, wie solche bisher bei Petunien nicht vertreten war. Verwenden lässt sich « Black Prince » als Topfpflanze, für Gartenschmuck und vor allem zur Balkonbepflanzung.

5 Port. Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.50



6394 Zwerg-Pyrethrum « Perkeo ».

6430 Scabiosa Columbaria.

6268 Pentstemon isophyllus.

Blumen mittelgross, von leuchtend karminroter Farbe, vom Sommer bis zum tiefsten Herbst blühend, etwa 50 cm hoch werdend und in sonniger Lage von grossartiger Wirkung. Als Gruppenpflanze wie auch zum Schnitt gleich gut verwendbar. 5 gr Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

4103 Petunia hybrida „Blauzwerg"

dunkelblaue Gruppen und Topfpflanze.

An schönen **blauen Gruppenpflanzen** haben wir Mangel, sodass ich es als meine Pflicht erachte, diese wirklich schöne Varietät meiner geschätzten Kundschaft zugänglich zu machen.

Die Pflanzen werden 20—25 cm hoch, bauen sich gleichmässig buschig und sind mit unzähligen, mittelgrossen **samtig-dunkelblauen** Blumen bedeckt. Als Rabattenpflanze füllt sie eine lang empfundene Lücke aus und auch als Topfpflanze wird sie sich bald ihre Freunde erwerben.
2 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.50

4112 Petunia hybrida „Blutrote Balkon".

Ein Gegenstück zu « Rosa-Balkon », mit ziemlich grossen, glänzend karmesinpurpurroten Blumen von ungemeiner Leuchtkraft, die in reicher Fülle erscheinen und deren Flor ziemlich lange andauert. Eine Balkonpetunie ersten Ranges! Die Pflanze ist mittelhoch, baut sich gedrungen und aufrecht, daher auch für Topfkultur, Beete und Einfassungen in sonniger Lage sehr gut verwendbar, ebenso wie « Rosa Balkon », welche sich sehr gut eingeführt hat.
2 gr Fr. 4.50 1 Port. Fr. —.50

Petunia hybrida „Rabattenstolz".

Eine ausgezeichnete Sorte zur Bepflanzung von Rabatten oder Gruppen in freier, sonniger Lage. Die kräftigrosa gefärbten Blumen treten in grossen Mengen auf und sind zufolge ihrer Leuchtkraft für Fernwirkung ganz besonders empfehlenswert. Als Topfpflanze von Marktgärtnern eine begehrte und bereits gutbewährte Neueinführung.
2 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.50

6327 Primula Bullesiana-Hybriden.

Schmuckstaude I. Ranges.

Die im Mai-Juli blühenden Halbschatten-Etagen-Primeln wie Beesiana, Bulleyana, japonica u. a. m. finden in dieser überaus prächtigen Neueinführung eine willkommene Ergänzung. Der beste Standort ist feuchte, halbschattige Lage. Die 50—60 cm hoch werdenden Pflanzen blühen sehr reichlich in orange, karmin, hell- und dunkelblau, sowie vielen Zwischentönen, welche sich nur schwer bezeichnen lassen.
Hier in der Schweiz geernteter Samen
2 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr —.60

6394 Zwerg-Pyrethrum „Perkeo".

Dunkelblutrote Gruppen-Staude.

Ein neuer Zwerg-Pyrethrum mit gleichmässigen, grossen, dunkelkarminroten Blumen auf kurzen 15 bis 20 cm hohen Stielen stehend. Die einfachen Blumen erscheinen in grosser Menge und stehen in gleichmässiger Höhe, so dass der Charakter ein geschlossener ist und sie zur Verwendung von Gruppenpflanzungen, sowie zur Einfassung wie berufen erscheint. Jedoch auch als Einzeltuff- oder gar als Felsenpflanze lässt sie sich gut verwenden. Die lange Blütendauer wird nicht minder dazu beitragen, ihr einen dauernden Platz im Blütengarten zu sichern. 5 gr Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

6410 Rudbeckia flava.

Staude für Schnitt und Gartenschmuck.

Es ist dies eine bereits im Handel befindliche, jedoch in Samen kaum angebotene Staude von grossem Wert. Blütenstand, -form und -farbe sind der viel geschätzten « Neumanni » zum verwechseln ähnlich.

Die Pflanzen werden 50—60 cm hoch und bringen eine Menge broncegelber, etwa 10 cm Durchmesser haltender Scheibenblüten, von grosser Haltbarkeit. Die Blütezeit ist von Anfang Mai bis Ende Juli. Alles in allem: eine erstklassige Handelspflanze für Schnitt, Park und Rabattenschmuck.
5 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.50

6430 Scabiosa columbaria tiefrosa.

Beinahe einer Rose gleichsehend, von bezaubernder, eigenartiger Form. Aus Südafrika stammend wurde sie durch Kultur in Europa wesentlich veredelt. Die tiefrosafarbenen Blumen stehen auf langen elastischen Stielen und haben 5—6 cm Durchmesser. Als Gartenschmuck und zum Schnitt sehr zu empfehlen. 5 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. 1.50

4353 Tagetes erecta fl. pl. „Orangeball".

« Orangeball » ist der vollkommenste unter den dauerblühenden Tagetes. Die 60—70 cm hohen Pflanzen bringen von Mitte Juni bis Oktober eine Menge 8 cm Durchmesser haltende vollständig ball- oder kugelförmige, rein orangefarbene Blumen, welche ein vorzügliches Material für Tafeldekoration und feinste Binderei abgeben. Als Gruppenpflanze wegen seinem stämmigen Aufbau und seiner feinen, edlen Leuchtkraft ganz besonders wertvoll.
20 gr Fr. 5.— 1 Port. —.60



4818 Zinnia, Mauser's Schaublumen.

4354 Tagetes erecta nana fl. pl. „Goldorange".

4355 Tagetes erecta nana fl. pl. ‚Schwefelblüte'.

Beide ganz vorzügliche Gruppenpflanzen.

Als haltbare, wetterbeständige Gruppenpflanzen sind die verschiedenen Tagetesarten genügend bekannt. Diese beiden, sehr **grossblumigen** Sorten möchte ich, jede für sich, oder auch beide in Verbindung miteinander ganz besonders empfehlen. Die robust gebauten Pflanzen werden 40—50 cm hoch, wachsen schön gleichmässig und sind rein in der Farbe. Bei Blütebeginn eingetopft, ergeben sie gute Marktpflanzen. 20 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.40

4366 Tagetes patula nana fl. pl. ‚Plüschpurpur'.

Eine ganz neue Farbe unter den niedrigen, **dauerblühenden** Tagetes. « Plüschpurpur » ist das feurigste Rot, welches man bisher in dieser beliebten Pflanzengattung kennt. Etwa 30 cm hoch werdend, sind diese buschigen, gleichmässig gebauten Pflanzen mit gut gefüllten, mittelgrossen Blumen geradezu überschüttet. Die Verwendungsweise als Gruppen- und Rabattenpflanze ist hinlänglich bekannt. Noch während der Blüte können dieselben eingetopft oder verpflanzt werden, ohne Schaden zu nehmen.

20 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.50

4529 Verbena Aubletia atroviolacea.

Die verschiedenen Spezies der Verbenen wie Aubletia, Drummondii, pulchella usw. gehören bekanntlich zu den härtesten Sommerblumen; sie bringen selbst bei dem ungünstigsten Wetter ihre Blüten zur Entfaltung. Diese neue Sorte, durch die dunkelviolette Blütendolde von der Stammform sich unterscheidend, blüht ununterbrochen von Ende Juli bis zum Spätherbst. Ebensowohl als Gruppenpflanze wie auch zum Schnitt zu empfehlen. Sie erreicht eine Höhe von ungefähr 40 cm, an geschützten Stellen sogar bis 60 cm. Bei Bepflanzung ist heller Hintergrund zu berücksichtigen.

5 Port. Fr. 3.50 1 Port. —.80

6508 Viola Bosniaca

(leuchtend magentarot, ausdauernd).

Es gibt wohl keine zierlichere und reizendere Stiefmütterchenart als die unbegreiflicherweise noch wenig bekannte V. Bosniaca. Sie ist ein wirklicher **Dauerblüher**, denn bereits Ende März erscheinen die zierlichen runden ca. 1½ cm im Durchmesser messenden Blumen, und erst ein stärkerer Frost im Herbst kann dem fortwährenden Blühen ein Ende bereiten.

Im Mai-Juni, zur Zeit des Hauptflors, ist ein Beet mit Viola Bosniaca ein bezaubernder Anblick, denn die Pflanzen bilden ziemlich dichte, hellgrüne Polster, und darüber erheben sich die langgestielten Blumen in unzählbarer Menge. In voller Blüte macht ein solches Beet den Eindruck eines blumigen Teppichs.

Zur Bepflanzung von Einfassungen, Beeten, Rabatten und Felspartien ist Viola Bosniaca, welche mehrere Jahre aushält, von hervorragender Wirkung. 2 gr Fr. 2.— 1 Pt. Fr. —.60

4791 Zinnia elegans fl. pl. „Feuerkugel".

Massenschnittblume I. Ranges. Feurigblutrote, langstielige, gut geformte, mittelgrosse Blumen sind die Vorzüge dieser für Schnittblumenzüchter unentbehrlichen Zinnia. Ihre eigenartige Leuchtkraft macht sie auch als Gartenschmuck wertvoll.

100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.40

Zinnia, Mauser's Schaublumen.

Gesuchte Massenschnittblume.

« Schaublumen » ist der richtige Namen für diese **bis zu 16 cm Durchmesser** haltenden Blüten dieser Riesen-Zinnien. Auch die **sehr reichhaltige Farbenskala** — in der Hauptsache rote und gelbe Töne, in bisher bei Zinnien nicht gekannten Variationen — berechtigt zu diesem hochklingenden Namen. Die enorm grossen Blumen sind **locker gebaut** und bilden trotz ihrer Grösse einen erstklassigen Werkstoff für moderne Bindekunst. Vergangenen Sommer wurden diese « Riesen-Zinnien » in meiner Versuchsgärtnerei allgemein bewundert; ebenso fanden dieselben in der Ausstellung Winterthur reges Interesse.

Aussaat Mitte April bis Ende Mai; auspflanzen je nach Witterung, jedoch nicht vor Mitte Mai, in gut gedüngten, lockeren Boden, recht sonniger, möglichst geschützter Lage, in gegenseitigem Abstand von 50—60 cm. Die Blüte beginnt gegen Mitte Juni, um bis zum Frosteintritt auszuhalten.

4801 Kirschrot
4802 Tiefrosa
4803 Feurigorange
4804 Dunkelscharlach
4805 Kupferrot
4806 Violett
4807 Goldbronze
4808 Tiefgelb rot gerandet
4809 Terracotta geröhrt.
4810 Kanariengelb
4811 Purpur
4812 Dunkelgelb
4813 Leuchtendrosa
4814 Lachsrosa
4815 Aprikosenfarben
4816 Leuchtend ziegelrot.

Jede einzelne Farbe: 5 gr Fr. 5.— 1 Port. Fr. 1.—

4818 Mausers Schaublumen-Mischung:
100 gr Fr. 25.—; 20 gr Fr. 6.—; 5 gr Fr. 2.—
1 Port. Fr. —.80

4819 1 Sortiment in 16 Sorten: Fr. 15.—



Fünf-Wochenrettig „Rosa-Ostergruss".

Nachdem die vor einigen Jahren in den Handel gebrachte Sorte Monatrettig „Ostergruss" mit schneeweissen Knollen überall ungeteilten Beifall gefunden hat, folgt ihr dieses Jahr eine „**Neu-Züchtung**", die neben all den guten Eigenschaften der Stammsorte jedermann durch ihre appetitanregende **rosa Farbe** der Knollen entzücken wird. Durch die feine Farbenschattierung, die von **zart fleischfarbigrosa** in **dunkelrosa** übergeht, wird sich „**Rosa-Ostergruss**" als feine Tafel- und vorzügliche Marktsorte rasch einbürgern und ist mit ihrem kleinen Blattwerk sowohl zum Treiben im Frühbeet, wie zur Anpflanzung im freien Lande zu empfehlen. Die Knollen, bis zur Grösse eines Hühnereies heranwachsend, besitzen die wichtige Eigenschaft, lange Zeit zart und wohlschmeckend zu bleiben, ohne schwammig (pelzig) zu werden und in Samen zu schiessen. Alle diese Vorzüge machen „**Rosa-Ostergruss**" zu einer wertvollen und gewinnbringenden Neuheit für den Gemüsegärtner, und jedermann wird sie neben dem weissen Vorgänger als eine willkommene Bereicherung seines Gartens begrüssen.

1673 Rosa Ostergruss . . 1 Portion Fr. —.**40**, 10 Portionen Fr. **3.50**.

1674 Weisser Ostergruss 1 kg Fr. **10.**—, 100 gr Fr. **1.30**, 20 gr Fr. —.**40**

2238 **„Spinat Juliana**

hat sich überall, wo er angebaut wurde, glänzend bewährt, was die vielen Nachbestellungen zur Genüge bewiesen haben. Juliana ist infolge vollständigen Fehlens der rein-männlichen Pflanzen die am spätesten aufschiessende und lohnendste Spinatsorte, die bis heute existiert. (Siehe auch den Bericht in Möllers Deutsche Gärtnerzeitung vom 1. September 1923, Seite 187, wo der Versuchsleiter des Versuchsfeldes der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover, Herr Reichelt, über einen Anbau-Versuch berichtet.) . . . . 10 kg Fr. **28.**—, 1 kg Fr. **3.**—, 100 gr Fr. —.**50**.

773 **Blumenkohl „Sechswochen",**

zum Treiben und fürs Freiland. Diese sehr gerühmte Sorte ist überaus widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, und da sie sehr schöne, feste, weisse Köpfe bildet, ausserordentlich beliebt bei Marktgärtnern. Dem Züchter gehen von allen Seiten für seine Neuheit begeisterte Anerkennungen zu. Auch bei uns wurden sehr gute Resultate in der Fachpresse notiert . . . . 100 gr Fr. **15.**—, 20 gr Fr. **4.**—.

1675 **Treib-Rettig „Marktgärtner."**

In Grösse und Form wie der Münchner Bierrettig, dabei aber kurzlaubig und sehr schnellwachsend. Trotz seiner Grösse zartbleibend; auch **als erster Freilandrettig** zu verwenden. Auf dem Zürcher Markte die bevorzugteste Sorte.
☞ Gemüsegärtnersaat aus eigenem Anbau. ☜ 100 gr Fr. **5.**–, 20 gr Fr. **1.50**.

922 **Wirsing,** allerfrühester Advent-. Originalsaat aus dreijähriger Kultur.

Von dem überall mit Vorliebe angebauten Adventwirsing biete ich hiermit **Originalsaat** an, welche aus dreijährigem Anbau gewonnen ist, wodurch das Schiessen in Blütenstengel, eine in ungünstigen Frühjahren öfters auftretende, recht unangenehme Erscheinung, so gut wie ausgeschlossen ist.

Ausserdem besitzt diese Spezialzüchtung den sehr grossen Vorzug, dass die Köpfe wenigstens 8—10 Tage früher als die des Bonner Advent-Wirsings verbrauchsfertig werden. Dies ist ein so wichtiger Vorteil für Marktgärtner, dass die Originalsaat schnell Beliebtheit und weite Verbreitung erlangen wird.

1 Portion Fr. —.**50** 10 Portionen Fr. **4.50**.

666 **Gurken-Sensation** für Freiland- und Kastenkultur.

Mittellange, dicke, ungefähr 20—25 cm lange, dunkelgrüne, sehr reichtragende und widerstandsfähige Gurke, für Kastenkultur wie auch fürs Freie vorzüglich geeignet, vorzüglich verwendbar als Einlege- oder Saure Gurke, aber auch als Salatgurke brauchbar und ihrer dicken Schale wegen als Senfgurke. Hervorzuheben ist aber auch ihre Frühzeitigkeit, Widerstandsfähigkeit und die Eigenschaft, auch bei langem Liegen grün zu bleiben. Die Zeitschrift „Der Praktische Ratgeber" lobt Sensation auf Grund seiner Versuche sehr, da sie die beste im Ertrage, die grösste, bestschmeckendste, haltbarste und widerstandsfähigste ist . . . . 20 gr Fr. **7.**— 5 gr Fr. **2.**—.

2253 **Tomate Anglo-Americain,**

mittelfrüh, glattfrüchtig, festfleischig, mit wenig Samen, aromatisch und sehr ertragreich. Wuchs kräftig und gesund.
☞ Bei mehrjährigem Vergleichsanbau mit einer Reihe bestempfohlener, neuer Sorten, unter verschiedenen Boden- und Klima-Verhältnissen hier in Zürich, ging „Anglo-Americain" unbestritten als Sieger hervor.

5 gr Fr. **3.**— 1 Portion Fr. —.**80**.

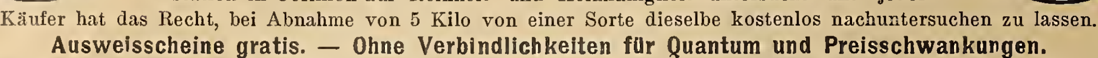


Landwirtschaftliche Samen

Graines fourragères

Silberne Medaille 1903, Frauenfeld

Meine Gras- und Kleesamen sind von der schweizerischen Samenkontrollstation in Oerlikon auf Reinheit und Keimfähigkeit untersucht und jeder Käufer hat das Recht, bei Abnahme von 5 Kilo von einer Sorte dieselbe kostenlos nachuntersuchen zu lassen.



Ausweisscheine gratis. — Ohne Verbindlichkeiten für Quantum und Preisschwankungen.

AGRICULTURA HELVETICA

I. Grassamen. - Fourragères graminées.

Sorgfältige und tiefe Bodenvorbereitung, kräftiger Düngzustand und reichliche geeignete Aussaat. Gerade auf die Vorteile genügend tiefer Lockerung des Bodens beim Wiesenbau ist ganz besonders aufmerksam zu machen; es leiden die Anlagen später weniger durch Trockenheit. Selbstverständlich darf es an einer kräftigen Düngung nicht fehlen. Was die Stärke und Auswahl der auszusäenden Samen betrifft, so spare man am Saatquantum nie. Bei Futterkräutern säet man nie zu dicht; dichte Saat hat den grossen Vorzug, dass dabei der Boden vollständig mit Pflanzen besetzt ist, infolgedessen das Unkraut nie durchzuwuchern vermag. Zugleich achte man auf ein möglichst vollkommenes Gemenge der verschiedenen Pflanzen, es hat dies stets den Vorteil, falls die vorliegenden Verhältnisse der einen Pflanzenart weniger zusagen, das Wachstum der anderen um so mehr gefördert wird.

	Saat-quant. p. Juch. Kilo	Reinheit u. Keimfähigkeit %	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
Besenried (Molinea coerulea). Besenried ist als Streuart am meisten in Kultur und wirft auf allen Bodenarten, die nicht bewässert werden können, und nicht sauer sind, den besten Ertrag ab	20		260.—	28.—	3.—
Fioringras (Agrostis stolonifera), mehrjährig, vorzügliches Mäh- und Weidegras für frische, etwas feuchte Wiesen. Gutes Untergras	10	90—95	230.—	25.—	2.80
Goldhafer (Avena flavescens). Gutes nahrhaftes Untergras, besonders für Bewässerungswiesen, nur für Mischungen	10		—	—	15.—
Hainrispengras (Poa nemoralis). Ein sehr ertragreiches, nahrhaftes Untergras, wird 1—2 Fuss hoch und wächst gerne in Wäldern, auf schattigen Plätzen oder feuchtem freien Boden. Es bildet einen feinen, dichten Rasen	10	75—80	420.—	45.—	4.80
Hartschwingel (Festuca duriuscula). Ausdauernd, gutes Untergras für leichte Böden	15	—	340.—	36.—	3.80
Honiggras (Holcus lanatus). Gutes Mähgras auf besseren wie auch auf trockenen und sandigen Ländereien wird meist in **Mischungen** mit andern Gräsern und schwedischem **Klee** verwandt	40		250.—	28.—	3.—
Kammgras (Cynosurus cristatus). Wächst sehr gut auf trockenem wie auf feuchttorfigem, besonders aber auch auf Lehmboden, bildet überall eine dichte Narbe, ist daher als **Untergras** für Weiden, sowie für **feine Gartenrasen** sehr wertvoll, wird 1—2 Fuss hoch	10	90—85	360.—	38.—	4.—
Knaulgras (Dactylis glomerata). Wächst auf allen Bodenarten, ausser auf feuchtem Sumpfboden, kann jährlich 3—4 mal geschnitten werden und liefert ein ausserordentlich nahrhaftes Futter in sehr grosser Menge, wird 60—70 cm hoch, **eines der besten Gräser, wird viel in Mischungen verbraucht**	15	90—95	230.—	25.—	2.70
Raygras, englisches (Lolium perenne). Gute Qualität	40		130.—	15.—	1.70
» » **Extra Qualität**	40		140.—	16.—	1.80
» » tenue, **Paceys.** Besonders zu **Rasenmischung** oder **Rasenanlagen.** Zu Rasen, Wiesen, Weiden und Feldgrasbau ist es ein gleich vorzügliches Gras und liefert auf Bewässerungswiesen grosse Futtermengen. In Mischungen mit Klee und andern Gräsern ist es sehr gut. Auch liefert dasselbe, wenn kurz geschnitten gehalten, einen hübschen und dauerhaften Gartenrasen	80	94—85	160.—	18.—	2.—
Raygras, französisches (Avena elatior). Bildet ein ausgezeichnetes Schnittgras, da es in Bezug auf Massen-Ertrag alle andern Futtergräser übertrifft. Die hohen Halme sind sehr saftig und nahrhaft für alle Tiere. Es gedeiht, ausser auf trockenem Sand- oder Sumpfboden überall. Wird für Wiesenmischung gerne verwendet	35	80—80	170.—	19.—	2.10
Raygras, italienisches (Lolium italicum). Ausserordentlich **schnell wachsend,** so dass es bei einer Aussaat **im April** schon gegen Mitte oder **Ende Juli** geschnitten werden kann. Ausser auf sehr feuchtem Boden gedeiht dasselbe auf allen andern Bodenarten und wird ungefähr 3 Fuss hoch. **Ital. Raygras** ist eines der einträglichsten zur Aussaat mit **Klee** und andern Gräsern, da es durch schnelle Entwicklung und gute Bestockung wesentlich zu grossen Ernten beiträgt	30	95—95	130.—	15.—	1.70
Rohrglanzgras (Phalaris arundinacea) bes. für nasse, sumpfige Wiesen und Weiden	10	85—70	—	48.—	5.—
Rohr- oder Hoher Schwingel (Festuca arundinacea). Sehr gutes Gras für feuchten Boden	20		—	—	—
Rotschwingel (Festuca rubra). Gedeiht am besten auf frischem, kräftigem, jedoch auch auf trockenem Boden, liefert ein vortreffliches Mäh- und Weidegras	15	75—85	340.—	36.—	3.80
Schafschwingel (Festuca ovina). Eines der **nahrhaftesten** Weidegräser, selbst auf trockenem Sandboden. Vorzügliches Untergras für trockene Wiesen, wird in Mischungen vielfach verbraucht	10	85—85	160.—	18.—	2.—
Timotheegras (Phleum pratense). Eines der ergiebigsten Mäh- und Weidegräser, gedeiht auf allen Bodenarten, am vorteilhaftesten auf schwerem und kräftigem Boden. Ebenfalls für Kleegrasmischungen besonders zu empfehlen. Besonders fressen Pferde gerne Timotheegras	8	95—90	130.—	15.—	1.70
Waldschwingel (Festuca heterophylla) für Rasen unter Bäume	15		—	—	—
Wiesenschwingel (Festuca pratensis) ist auf guten, mässig **trockenen** Wiesen eines der **ertragreichsten Futtergräser,** gedeiht ebenfalls auf nicht zu feuchtem Boden und liebt zeitweise Bewässerung. Vorzugsweise im Gemenge mit andern Gräsern und mit Klee zu empfehlen	20	90—90	170.—	19.—	2.10
Wiesenrispengras (Poa pratensis). Ein Wiesen- und Weidegras I. Ranges. Es widersteht allen Witterungsverhältnissen und liebt mehr trockenen wie feuchten Boden, besonders auch für leichtere Böden. Für Gartenrasenmischung sehr zu empfehlen	10	80—70	400.—	42.—	4.50
Wiesenfuchsschwanz (Alopecurus pratensis). **Es ist das nahrhafteste aller hochwachsenden Gräser** und ganz vortrefflich zu Wiesen und Weiden, gedeiht am besten auf frischem, feuchtem und fruchtbarem Boden und liebt Bewässerungen	10	75—80	300.—	32.—	3.50

Preise veränderlich.

II. Klee-Arten. — Fourragères non graminées.

	Saatquant. p. Juch. Kilo	Reinheit u. Keimfähigkeit %	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
Bastard- oder Schwedenklee, widerstandsfähiger, ertragreicher Wiesenklee für alle Lagen	5	95/90	250.—	27.—	2.90
Bockharaklee Zweijährig. Im Herbst unter Winterroggen gesät und im nächsten Jahre nach Abernten des Roggens umgepflügt, liefert er dem Boden eine Trokkensubstanz von 30—35 pro Jucharte. Bockharaklee gedeiht am besten in kalkhaltigem Boden, aber auch auf leichtem Sandboden. Vorzügliche Bienenweide	6	—	—.—	—.—	3.50
Fsparsette (ewiger Klee) **Ia. Qualität. Liefert in einem Jahre 2 Schnitte.** Esparsette übertrifft an Futterwerten alle Kleearten, besonders auf trockenem Boden. Liebt besonders trockenen Untergrund	65	98/76	68.—	7.50	1.—
Luzerne echte Provencer (30jähriger Klee). Ertragreicher wie Rotklee, kann jährlich 3—4 mal geschnitten werden. Muss mit phosphorhaltigem Dünger und nicht mit Gülle gedüngt werden	13	95/90	260.—	28.—	3.—
Mattenklee, rotblühender (Dreibl. Wiesenklee). Sehr ertragreich, gutes, gehaltsreiches Futter liefernd	8	95/90	600.—	65.—	7.—
Rotklee, österreichischer (Kopf-, Breit- oder Wiesenklee)	8	95/95	360.—	38.—	4.—
» **Französischer** oder **Deutscher**	8	95/95	360.—	38.—	4.—
Schotenklee, gemeiner. Der Schotenklee ist bei Anlage von Wiesen, Weiden und Futterfeldern in Mischungen sehr empfehlenswert, sehr lange andauernd	4	95/90	450.—	48.—	5.—
Sumpf-Schotenklee, für feuchte Lagen empfehlenswert	10	—	—.—	—.—	—.—
Weissklee, echter Steinklee. Wird vielfach unter Gartenrasen gesät, wodurch eine dichte Grasnarbe erzielt wird, hauptsächlich in brandigen Lagen	5	90/80	460.—	48.—	5.—
Wicken — Sommer (echte Königsberger graue Riesen. Liefert sehr hohen Ertrag an Grünfutter. Empfehlenswert zur Mischsaat mit Hafer oder Gerste als Massenfutter	75	—	40.—	5.—	—.60

Tabelle von Futtergras-Mischungen

Nach Dr. Stebler

Samenarten

(pro Juchart in Pfund)

Table de mélanges pour prairies

D'après Mr. le Dr. Stebler

Variétés de graminées

(par 36 ares en livres)

Samenarten — *Variétés de graminées*	A. Kleegras - *Trèfle et herbe* (für 1, höchstens 3 Jahre) — *(pour 1 à 3 ans au plus)*							B. Wechselwiesen *Prairies changeantes* (4—6 Jahre) — *(4—6 ans)*				C. Dauerwiesen *Prairies persistantes* (mehr als 6 Jahre) — *(plus de 6 ans)*					
	I Für guten, mittelschweren Boden *Pour bon terrain mi-lourd*	II Für schweren, guten Boden *Pour bon terrain lourd*	III Für mittelschw. bis schweren, gut. Boden *Pour bon terrain lourd à demi-lourd*	IV Für nasskalten, gut. Boden u. hohe Lagen *Pour terrain humide des régions froides*	V Für guten, tiefgründigen, im Untergrund nicht nassen Boden — *Pour terrain à bon fond ayant la partie inférieure saine*	VI Für trockene Bodenarten *Pour terrain sec*	VII Für guten, kleefähigen Boden *Pour terrain convenant au trèfle*	VIII Für mittelschweren Boden (milder Lehm- und Mergelboden) *Pour terrain mi-lourd (tendre terre-glaise)*	IX Für guten Tonboden (schweren Boden) *Pour terrain franc bonne terre-glaise*	X Für leichten Boden (lehmiger Sand und sandiger Lehm) *Pour terrain sablonneux et terre-glaise*	XI Für Moorboden *Pour terrain marécageux*	XII Für guten Mittelboden *Pour bon terrain mi-léger*	XIII Für Tonboden (schweren Boden) *Pour terrain franc et compact*	XIV Für leichten Boden (lehmiger Sand und sandiger Lehm) — *Pour terrain pierreux, sablonneux et terre-glaise*	XV Für Moorboden *Pour terrain marécageux*	XVI Für bewässerten Boden (Wässerwiesen) *Pour terrain à eau stagnante*	XVII Für fetten Boden im Gebirge über 1800 m über Meer — *Pour terrain gras et d'une altitude au-dessus de 1800 m*
Rotklee (Mattenklee) — *Trèfle rouge*	19	17	17	—	—	—	6	5	5	5	—	3	1	3	—	—	—
Weissklee — *Trèfle blanc*	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Bastardklee — *Trèfle d'Alsyke*	—	—	—	9	—	—	3	2	2	—	6	—	1	—	2	1	2
Gemeiner Schotenklee — *Lotier corniculé*	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	6	3	6	—	—	—
Sumpfschotenklee - *Trèfle corniculé p. marais*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Luzerne — *Luzerne*	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fromental — *Fromental*	—	—	—	—	—	—	7	4	4	4	4	—	—	5	—	—	—
Italien. Raygras — *Raygras d'Italie (extra)*	3	—	2	—	—	—	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Englisches Raygras — *Raygras anglais*	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaulgras — *Dactyle pelotonné*	—	—	—	—	4	5	—	9	9	9	—	5	8	8	3	5	—
Timotheus — *Timothée*	—	3	2	4	—	—	—	2	3	2	3	2	4	—	2	2	2
Wiesenschwingel — *Fétuque des prés*	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	—	6	5	—	3	6	6
Rohrschwingel — *Fétuque des roseaux*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	—
Rotschwingel — *Fétuque rouge*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	5	5	5	7
Goldhafer — *Avoine*	—	—	—	—	—	4	—	8	—	7	2	4	2	6	2	2	4
Fioringras — *Agrostis traçant ou Fiorin*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	2	3
Wiesenrispengras — *Paturin des prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	3	3	3	3
Kammgras — *Crételle de prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—
Wiesenfuchsschwanz — *Vulpin des prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	3	3
Wolliges Honiggras — *Houque laineuse*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Rohrglanzgras — *Phalaris roseau*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schafgarbe — *Gerbe de brebis*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kümmel — *Cumin*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen — *Total*	22	20	21	13	29	28	28	38	36	34	23	38	37	41	32	36	34



Grassamen-Mischungen. Graines de prairies composées.

Sämtliche Grasmischungen werden von mir selbst gemischt, sie sind das Resultat langjähriger Erfahrung. — Zu sämtlichen Mischungen verwende ich nur erstklassige, schwere Saaten, und sind dieselben keineswegs mit gewöhnlicher Handelsware zu vergleichen.

Bei Bestellungen von Wiesenmischungen wolle man stets die Bodenart angeben, auch ob für Wechsel oder Dauerwiesen. — Hier nicht angeführte Mischungen bin ich gerne bereit, nach Angabe des Bestellers besonders herzustellen. — Billige Mischungen führe ich grundsätzlich nicht, da solche, aus wertlosen Gräsern zusammengesetzt, vom Verbraucher immer noch zu teuer bezahlt werden!

A. Für Wiesen. Pour prairies.

Zur Anlage einer guten Dauerwiese werden pro Juch. 16 kg Grassamen und 4 kg Klee gebraucht.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
1. **Dauerwiesen-Mischung für trockene Lage, ganz extra**	200.—	22.—	2.50
2. » » » **feuchte** » » »	200.—	22.—	2.50
3 **Mischung für Böschungen** an Flussufer, Eisenbahndämme etc.	150.—	17.—	1.90

Für Wechselwiesen bin ich in der Lage auf Wunsch billigere Mischungen zusammenzustellen.

Grassamensaat und Wiesenanlagen.

Die Umwandlung eines Ackers in eine Wiese wird am besten durch Aussaat einer guten Grassamen-Mischung erreicht. — Der bei vielen Landwirten noch übliche Brauch, einen Acker so lange liegen zu lassen, bis sich von selber ein Graswuchs bildet, ist ganz und gar zu verwerfen; ebenso muss vor der Verwendung der sogenannten Heublumen dringend gewarnt werden. Wenn man eine auf solche Weise hergestellte Wiese näher betrachtet, wird man finden, dass der Pflanzenwuchs vorherrschend aus Unkräutern und minderwertigen Gräsern besteht, welche schlechtes Heu geben; solche Wiesen bilden dann auch den Herd, von welchem aus die umliegenden Felder verunkrautet werden. Durch Aussaat von gutem Grassamen dagegen wird in kurzer Zeit eine Wiese mit geschlossener Grasnarbe erzielt und ein nährkräftiges Heu gewonnen.

Wiesen können im Frühjahr und im Herbst angelegt werden, und zwar im Frühjahr von Anfang April bis Ende Mai, im Herbst von Mitte August bis Mitte September, am sichersten bei feuchter Witterung. Eine nach der Aussaat eintretende längere Trockene kann den Keimungsprozess sehr stark beeinträchtigen und sogar die Keimung ganz zerstören. Die Frühjahrssaat soll der Bodenbeschattung wegen mit einer Ueberfrucht (Hafer, Gerste, Roggen, Weizen) geschehen, wobei selbstverständlich die Ueberfrucht etwas dünner als bei Reinsaat gesät werden muss. Man kann Grassamen auch mit Wicken säen, diese müssen dann aber frühzeitig weggenommen werden, weil bei deren Lagerung der junge Graswuchs Schaden leiden würde.

Der in eine Wiese umzuwandelnde Acker muss vor der Saat des Grassamens möglichst gut geebnet werden. Zu diesem Zwecke sind alle grösseren Steine zu entfernen und grosse Erdknollen zu zerkleinern, ferner soll das Feld kreuz und quer scharf geeggt werden, um alle Furchen einzuebnen. Die sorgfältige Vorbearbeitung des Ackers wird sich bei der Heuernte gut bemerkbar machen. — Der Grassamen wird mit der vollen Hand weit ausgestreut und mit einer Reiser- oder Dornegge untergeeggt; ein zu tiefes Unterbringen ist zu vermeiden, weil sonst die feinen Grassamen wohl keimen, aber nicht zur Entwicklung kommen können. Nach der Egge ist ein leichtes Walzen des Bodens zu empfehlen.



Photographische Aufnahme eines Teppichrasens.

B. Für Gartenrasen, Anlagen usw. — Pour gazons permanents.

Bei Aufgehen des Samens sich zeigende **Unkräuter** sind **nicht** in meinem Samen, sondern **waren in dem Boden, wie dies sich auch zeigt, wenn man den Boden umgräbt und dann 4 Wochen unbearbeitet liegen lässt, es wird dann immer Unkraut vorhanden sein.**

Wer Freude an prachtvollem Rasen, dieser schönsten Zierde eines Gartens, haben will, der spare ja nicht an der Qualität und Quantität des Samens.

Auf eine Ar (100 m²) rechnet man 5—10 kg Grassamen, je nachdem man Wert auf einen guten dichten Rasen legt.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
4. **Gartenrasen,** Mischung für Anlage eines schönen Dauerrasens unter Verwendung entsprechender wertvoller Grasarten	180.--	20.--	2.20
5. **Teppichrasen, ganz extra,** Mischung für **feinsten** dauerhaften, dunkelgrünen Rasen, auch für Lawn-Tennisplätze geeignet	200.--	22.–	2.50
6. **Tiergartenrasen.** Vorteilhafte Mischung guter Gräser für grosse Flächen, wo weniger häufig geschnitten wird	160.—	18.–	2.—
7. **Mischung für schattige Lage** und unter Bäume, bei Verwendung geeigneter teurer Gräser . .	220.—	25.–	2.80
8. **Mischung für Sportplätze.** Hierfür lassen sich nur ganz bestimmte widerstandsfähige Grasarten gebrauchen, um einen strapaziösen Gebrauch zu ermöglichen	200.—	22.—	2.50

Grassamen-Mischungen für feinen Rasen in Garten- und Parkanlagen.

Um einen schönen Rasen zu erzielen, achte man vor allem darauf, dass beim Umgraben die im Boden stehenden Unkrautwurzeln entfernt, die Erde gut umgestochen, und dass etwas verrotteter Dünger beigegeben wird. Der Samen soll möglichst dicht angesät und dann mit einer Walze oder mit einem Brett fest angedrückt werden. Nach dem Ueberbrausen der ganzen Fläche bringe man 1 cm hoch gesiebte Erde über den Samen oder es kann letzterer auch mit einem Rechen eingehackt werden; in diesem Falle ist ein Uebersäen mit Erde unnötig. Erreicht das junge Gras eine Höhe von 10 cm, so ist dasselbe mit der Maschine zu schneiden. Durch häufiges Mähen und nachheriges Walzen erreicht man eine feste Grasnarbe. Um ein Ausfrieren der jungen Saat zu verhindern, überstreue man im Herbste die ganze Fläche mit einer dünnen Schicht verrotteten Düngers. Grassamen kann vom April bis August angebaut werden, frühere oder spätere Saaten hängen sehr von der Witterung ab. Für schon gut bestockte Grasflächen empfehle ich zum Düngen während der Wintermonate ein Gemenge von Thomasmehl und Kainit. Während des Sommers erzielt man durch Aufstreuen von schwefelsaurem Ammoniak oder Chilisalpeter, jedoch nur bei Regenwetter, eine schöne dunkle Farbe.



Für das Saatgut nicht verantwortlich:

1. **Klimatisch ungünstige Einflüsse:** Späte, mit grosser Wärme auftretende Frühjahre, lange nasse Witterung usw.
2. **Ungeeignete Bodenarten:** Ein und dasselbe Saatgut kann je nach der Bodenart ganz verschiedene Resultate bringen.
3. **Unrichtige Düngung:** Die Auswahl der Düngerart und des Zeitpunktes der Düngung spielen eine grosse Rolle für das Ernteergebnis.
4. **Verheerendes Ungeziefer:** Oft wurde schon behauptet, dass garantiert einwandfreies Saatgut nicht aufgegangen sei, währenddem dasselbe vom Ungeziefer weggefressen wurde!

Verkaufslokal und Bureaux auf der Rathausbrücke.



Gemüsesamen.

Meine Firma lässt es sich angelegen sein, Samen-Neuheiten auf dem eigenen Versuchsfelde auszuprobieren; sowie eintreffende Lieferungen der Samenzüchter nachzukontrollieren.

Sie sind freundlich eingeladen, diese Proben in meiner Versuchsgärtnerei an der Südstrasse 95 — Flühgasse (Tramlinie 4 und 10 bis Tiefenbrunnen oder Linie 2 bis Anstalt Balgrist) in Augenschein zu nehmen.

Ausser den Freilandproben werden die Samen noch auf Keimapparaten untersucht.

Diese kostspieligen und zeitraubenden Arbeiten werden nicht gescheut, um die grösstmöglichste Gewissheit zu haben, nur zuverlässiges und sortenechtes Saatgut in den Handel zu bringen.

Bohnensorten.

1. Zwerg- oder Buschbohnen.

(Haricots nains.)

Aussaat im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind. Man legt Beete an von 1 m Breite und zieht in diese zwei Reihen. In diese Reihen legt man 3 cm tief auf eine Entfernung von 2—3 cm je ein Korn. Lieben warmen, trockenen, nicht frisch gedüngten Boden in sonniger Lage. Für 100 m² werden 1—1½ kg benötigt.

a) Grünschotige (à cosses vertes).

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
8	**Allerfrüheste zartschotige Treib,** die beste zum Treiben	440.—	46.—	4.80
12	» **braune, Brech,** ganz ohne Fäden	260.—	28.—	3.—
16	**Alpha,** sehr früh, volltragend und ganz fadenlos	(Missernte)		
20	**Aurora,** mit schwarzen Bohnen, vorzügliche Speck-Brech-Bohne mit runden, dickfleischigen, sehr zarten Schoten ohne Fäden. **Die beste aller Zwergbohnen**	400.—	42.—	4.50
24	**Emil Perrier,** sehr früh und zart bleibend, ohne Fäden	280.—	30.—	3.20
26	**Feine von Montreux.** Fadenlose, sehr ertragreiche, frühe Marktsorte, für Gemüsegärtner ganz besonders zu empfehlen	340.—	36.—	3.80
27	**Genfer Markt.** Sehr früh, fadenlos, für Marktgärtner die einträglichste Sorte	400.—	42.—	4.50
28	**Hundert für Eine** (Cent pour un), sehr reichtragend, f. Konserven	260.—	28.—	3.—
36	**Kaiser von Russland** (Czar), sehr früh, lang und schmalschotig, Salatbohne	340.—	36.—	3.80
40	**Kaiser Wilhelm,** verbesserte Treib, sehr früh und fadenlos	440.—	46.—	4.80
44	**Londoner Markt** (Incomparable), sehr früh und reichtragend, muss aber häufig gepflückt werden, sonst wird sie zäh	280.—	30.—	3.20
48	**Lyonnais oder Rillieux,** sehr lang und schmalschotig, ausgezeichnete Salat- oder Dörrbohne, ohne Fäden, ganz extra	240.—	26.—	2.80
52	**Merveille de Paris,** früh, wird aber bald zäh	180.—	20.—	2.20
56	**Mètis,** lang und schmalschotig, sehr früh, aber schnell zäh	260.—	28.—	3.—
60	**Neger,** früheste, langschotige, ohne Fäden, neu, ganz extra, sehr zu empfehlen. Sehr ähnlich der Genfer Sorte « Rapide »	400.—	42.—	4.50
64	**Pariser,** Souvenir de Deuil, frühe, langschotige, mit bunten Schoten, wird bald zäh . .	180.—	20.—	2.20
68	**Schmalz, bunte, hiesige Lokalsorte**	280.—	30.—	3.20
72	**Wunder von Courtry** (St. André oder Flageolet jaune du Perreux). Im Korn ähnlich Nr. 76 ist dies eine noch wertvollere Sorte, welche von Kennern sehr gerühmt und geschätzt wird	260.—	28.—	3.—
76	**Zuckerbrech Dattel od. Saxonia** (Mangetout Datte), sehr **früh, lang und zartschotig,** ganz vorzüglich	350.—	38.—	4.—
80	» **Hinrichs Riesen,** bunte, sehr gross und zartschotig	—.—	—.—	6.—
84	» » » **weissgrundige,** s. gross und zartschotig, früh	—.—	—.—	7.—
96	**Feldbohnen,** kleine, runde, weisse, sogenannte **Kost-höckerli**	160.—	18.—	2.—

b) Gelbschotige (à cosses jaunes), Wachsbohnen (beurre).

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
100	**Wachs-Flageolet,** mit langen, wachsgelben Schoten, sehr gute Sorte.	300.—	32.—	3.50
104	» **Ideal,** mit weissen Bohnen und langen, dickfleischigen, zarten Schoten von fast durchsichtiger Farbe.	320.—	34.—	3.60
106	» **Digoin,** ausgezeichnete Sorte für Marktgärtner.	300.—	32.—	3.50
108	» **Komet, allerfrüheste, ohne Fäden,** eine der besten Zwergbohnen, ganz vorzüglich.	320.—	34.—	3.60
112	» **Lyonais,** sehr langschotig, schön gelb, ganz besonders zu empfehlen.	300.—	32.—	3.50
116	» **Marktwunder,** mit langen Schoten, ohne Fäden.	260.—	28.—	3.—
120	» **Mondsichel, sichelförm.,** mit sehr saftigen Schoten, **ohne Fäden, neu,** mittelfrüh, sehr reichtragend.	300.—	32.—	3.50
124	» **Mont d'or, ohne Fäden, goldgelb,** sehr gut.	320.—	34.—	3.60



180 **Stangen-Bohnen Juli. (Fin de Juillet.)**



192 **St.-Bohnen Phaenomen.**

Bohnensorten. (Fortsetzung.)

2. Stangenbohnen (Haricots à rames).

Aussaat im Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind. Man steckt die Stangen in kräftigen, lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 50 bis 60 cm Entfernung und legt um jede Stange 12 bis 15 Bohnen 3 bis 4 cm tief. Lieben warme, sonnige, besonders gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage.

a) Grün- und blauschotige.	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
136 **Arabische** oder **türkische** Feuer, rotblühend	300.—	32.—	3.50
140 » » » **weissblühend**	200.—	22.—	2.50
(Diese 2 Sorten sind Zierbohnen ganz vorzüglich für Balkons, Lauben etc.)			
156 **Don Carlos,** mittelfrüh, reichtragend	350.—	38.—	4.—
168 **Graf Zeppelin,** trägt bis zur Spitze bis zu 30 cm lange, breite, dickfleischige, fast fadenlose Schoten, sehr ertragreich	—.—	58.—	6.—
172 **Grandson** (sog. Herzbohne), ohne Fäden, vorzügliche Brechbohne			6.—
180 **Juli-,** von anderen Sorten völlig abweichende, weniger hochrankende und schon tief unten ansetzende Stangenbohne, mit fleischigen, fast fadenlosen Schoten. Reift etwa 14 Tage früher als andere Stangenbohnen und lässt sich schon an kürzeren Stangen ziehen	460.—	48.—	5.—
184 **Korbfüller,** langschotig, volltragend	500.—	52.—	5.50
188 **Ohnegleichen,** 14 Tage später als die Juli-Bohne, aber mit längeren Schoten und aussergewöhnlichem Ertrage	360.—	38.—	4.—
192 **Phänomen.** Diese echte Brechbohne hat lange, dunkelgrüne Hülsen von feinstem Geschmack, ist ziemlich früh und ist ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit, sie übertrifft darin noch die von anderer Seite geführte « Marktbeherrscher », und zu ihrem weiteren Vorteil kommt noch hinzu, dass sie weissamig ist.	—.—	52.—	5.50
196 **Prinzess, gelbe** (Schattauer), grün und schmalschotig, gute Dörrbohne	360.—	38.—	4.—
200 **Präsident Roosevelt.** Eine neue, langschotige Zuckerbrechbohne ohne Fäden, wird als die beste von allen Stangenbohnen empfohlen	—.—	58.—	6.—
208 **Saint Fiacre,** dickschotig, Basler Markt, volltragend, ohne Fäden, sehr gut; auch Amerik. Zucker Brech und Excelsior genannt	360.—	38.—	4.—
212 **Schlachtschwert** (Sabre blanc), allergrösste, breite, weisse	500.—	52.—	5.50
216 **Schmalz, bunte** } Beliebte Lokalsorten	—.—	38.—	4.—
220 » **graue** } Beliebte Lokalsorten	—.—	38.—	4.—
232 » **weisse** } Beliebte Lokalsorten	—.—	38.—	4.—
236 » **weisse und schwarze (Klosterfrauen)**	—.—	38.—	4.—
238 **Schmalzkönigin,** mit grossen, farbigen Samen, die beste unter den beliebten Schmalzbohnen, schnell weichkochend	360.—	38.—	4.—
240 **Speck, Badische, langschotige, dickfleischige,** ausgezeichnete Fleisch-Brechbohne	380.—	40.—	4.20
256 **Zürcher Speck,** langschotig und volltragend	300.—	32.—	3.50

b) Gelbschotige. (Beurre, à cosses jaunes.)			
260 **Wachs-Algier,** schwarze, fadenlose	360.—	38.—	4.—
264 » **Flageolet,** gelbschotig, mit roten Bohnen	360.—	38.—	4.—
276 » **Mont d'or,** goldgelb, ohne Fäden	360.—	38.—	4.—

3. Puff-, Garten- oder Dicke Bohnen. (Fèves.)

Aussaat März, April, Mai, sogar bis Ende Juni, wenn man grüne Bohnen noch im Herbst pflücken will. Saatweite in Reihen von 45 cm Entfernung, 5 bis 7 cm tief und die Bohnen in Abständen von 10 bis 15 cm. Fast jede Bodenart ist genügend, wenn sie in gutem Kulturzustande ist. Saatquantum für 100 m² 8 bis 10 Kilo.

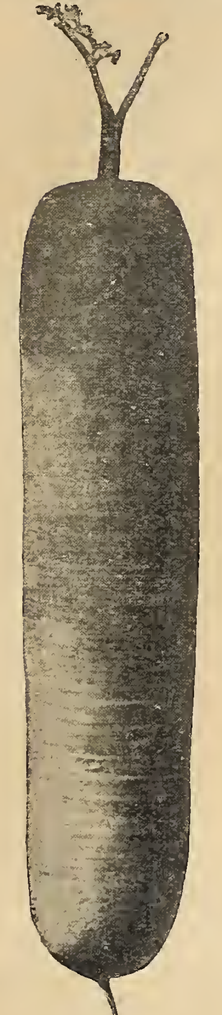
284 **Erfurter,** verbesserte, die besten für Gemüse	120.—	14.—	1.60
288 **Windsor,** grünbleibende	140.—	16.—	1.80
290 **Aquadulce-Riesen,** die ertragreichste und beste aller Puffbohnen, sehr frühreifend	140.—	16.—	1.80

Bohnengemüse gewinnt an Geschmack, wenn ein wenig grünes oder getrocknetes Bohnenkraut mitgekocht wird.

Carotten und Rübli (Möhren). — Carottes potagères.

Nur reine, abgeriebene Samen. — Graines frottées très propres.

Während die Treibsorten im Januar bis Februar im Mistbeet gesät werden, geschieht die Aussaat aller übrigen Sorten von Februar bis April in **gutes, kräftiges, mildes** Land, welches jedoch **nicht frisch** gedüngt sein darf, da sonst der Geschmack der Carotten beeinträchtigt wird. Für die längeren Sorten muss der Boden reichlich 40 cm tief gelockert werden. Es empfiehlt sich Reihensaat in Abständen von 20 bis 25 cm. — Saatquantum für 100 m² = 100 gr, pro Juchart = 2 Kilo.



356 **Carotten,** verbesserte Nantes

a) Kurze Sorten (courtes).

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
308	**Pariser Treib,** allerfrüh., plattrunde Treib (rouge à forcer parisienne)		100. –	12.—	1.50	—.50
312	**Par. Mistbeet,** kurze, frühe Treib, eirund (Grel.), rouge et très courte et chass.		100.-	12.—	1.50	—.50
316	**Douwicker,** frühe, kurze, dicke, ganz echt, rouge, courte, très hât. (Bellot)		90.—	10.—	1.30	—.40
324	**Guèrande,** dunkelrote, stumpfe Treibkarotte, fast ohne Herz, glockenf.		90.—	10.—	1.30	—.40
328	**Holländische,** frühe, kurze, ganz echt		90.—	10.—	1.30	—.40

b) Halblange Sorten (demi-longues).

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
332	**Amsterdamer,** halblange, rote, vorzügliche Treibsorte, ohne Herz, ganz kurzkrautig, sehr feines Tafelgemüse	—.—	90.—	10.—	1.30	—.40
340	**Chantenay,** halbl., stumpfe, grosse, dicke, vorzügl. Sorte für grosse Kulturen	—.—	80.—	9.—	1.20	—.40
348	**Londoner Markt,** ähnlich wie Nantes	—.—	80.—	9.—	1.20	—.40
352	**Markthallen,** allerfrüheste, feinste Sorte mit kurzem Laub. Von ganz vorzüglichem süssem Geschmack und intensiver roter Färbung	950.-	100. –	12.—	1.50	—.50
356	**Nantes, verbesserte,** ganz extra, **erprobte Saat,** halblange, stumpfe, rote, ohne Herz; des süssen Geschmackes wegen eine vorzügliche Tafelsorte. Reift sehr früh und ist auch zum Aufbewahren während des Winters eine der besten Sorten	850.—	90.—	10.—	1 30	—.40
360	**Nantes,** halblange, stumpfe Ia.	750.—	80.—	9.—	1.20	—.40

362 **Gonsenheimer, Gemüsegärtnersaat.** Eine sehr zuverlässige kurzkrautige halblange Treibsorte, die sich früher als jede andere Sorte lebhaft rot färbt, sie ist sehr feinlaubig ohne Herz, süss im Geschmack und sehr zart. Sicher die feinste und edelste aller halblangen Carotten. Sie ist die geschätzteste holländische Markt- und Exportsorte.
1 kg Fr. 23.— 100 gr Fr. 2.80 20 gr Fr. —.80

c) Lange Sorten (longues).

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
364	**du Doubs,** goldgelbe, stumpfe, sehr feine gelbe Speisemöhre	650.—	70.—	8.–	1.—	—.40
368	**de Meaux,** lange, rote, stumpfe.	—.—	80.—	9.—	1.20	—.40
372	**Konstanzer,** grosse, lange, dicke, rote, vorzüglich für den Feldbau und zum Aufbewahren während der Wintermonate. Auch als Futterrübli sehr empfehlenswert	—.—	80.—	9.—	1.20	—.40
376	**Pfälzer, goldgelbe,** stumpfe, verbesserte Lobbericher . .	650.—	70.—	8.—	1.—	—.40
384	**Lobbericher, goldgelbe,** stumpfe.	650.—	70.—	8.—	1.—	—.40
392	**Saalfelder,** blassgelbe, dicke	650. –	70.—	8.—	1.—	—.40
400	**St. Valery, lange, rote,** spitze	650. –	70.—	8.—	1.—	—.40

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
404	**Cichoriensalat,** grossbl., verb., grüner (Chicorée amère, large) . . .	5.—	—.80	—.30
408	» » » gelber, neu, prachtvolle Sorte . . .	5.—	—.80	—.30
412	» verbesserter **Brüsseler Witloof,** wird in den Wintermonaten gekocht oder als Salat gegessen	6.—	—.90	—.40
416	**Cichorienwurzeln,** lange verbesserte **Magdeburger** . . . } Chicorée à café	5.—	—.80	—.30
420	» **badische,** walzenförmige **Riesen** . . . } Chicorée à café	5.—	—.80	—.30

Endivien. — Chicorée frisée et scarole.

Um von Ende August an Escariol-Endivien zu haben, beginnt man mit der Aussaat gegen Ende Mai. Durch dünne Aussaat auf unkrautfreie Beete, fleissiges Begiessen bei warmer, trockener Witterung erhält man kräftige Pflanzen. Zum Auspflanzen wählt man etwas sonnige Lage. Die Pflanzweite beträgt 30—40 cm. Bevor man die Pflanzen setzt, stutzt man Blätter und Wurzeln ein wenig. Haben die Stauden oder ein Teil derselben ihre vollkommene Grösse erreicht, so beginnt man sie für den Gebrauch zu bleichen, indem man die Köpfe zusammenbindet, wodurch den inneren Blättern Licht entzogen wird und diese in 8—10 Tagen die schöne wachsgelbe Farbe erhalten. Man binde nur immer soviel, als man bedarf, weil sich die gebundenen Stauden nicht lange halten. Bei Regenwetter und morgens bei starkem Tau soll man nicht binden. Für den Winterbedarf bringt man vor Eintritt stärkeren Frostes die ausgebildeten Stauden samt den Wurzeln in einem hellen, luftigen Keller oder in Mistbeetkästen unter.

Für Sommer-Endivien ist die Aussaat Mitte März bis Mitte Mai. Wie bei Kopfsalat mache man auch bei diesem mehrere Aussaaten. Bei anhaltend warmer Witterung schiesst diese Sorte gern in Samen, was unvermeidlich ist.

424 **Sommer, feinkrause, italienische (frisée fine d'été).**
428 **Winter, krause de Meaux,** beste Marktsorte.
440 » **Escariol,** breite, glatte, vollherzige, verb. grüne Pariser, Ia. Marktsorte.
442 » **Escariol,** breite, glatte, vollherzige, verbesserte, gelbe.
444 » **Escariol, breite, glatte, vollherzige, hellgrüne, neu,** eine vorzügliche neue Marktsorte, die aber nicht vor Anfang Juli ausgesät werden darf, Gemüsegärtnersaat 16.— 2.— —.60

Sorten ohne Preisangabe . 1 kg Fr. 10.—, 100 gr Fr. 1.30, 20 gr Fr. —.40.



440 **Endivie Escariol,** grüne Pariser.

Der Karottensamen ist nach der Aussaat **stets gut anzudrücken.** Starke Sonne im Augenblick der Keimung kann den Samen verbrennen; es muss dann eine zweite Aussaat erfolgen, welche, ohne dass der Saat zu misstrauen wäre, aus derselben Düte gemacht wird. Durch leichtes Ueberstreuen der Aussaat mit Torfmull oder Kompost wird ein Verbrennen sicher unterbunden.



496 **Erbsen, Maikönigin.**



592 **Erbsen Telephon.**

Erbsen (Pois).

Aussaat März bis April zeitig, auf guten, lockeren Boden, nicht frisch gedüngt, in sonniger, freier Lage. Bei der Gartenkultur empfiehlt es sich, 1 m breite Beete anzulegen. In diese zieht man zwei Reihen, je 20 cm vom Rand, macht dann Löcher mit einem Abstand von 50–60 cm, in welche man 3–4 cm tief je 18–20 Körner legt. Bei niederen Sorten kann man drei Reihen machen, in diese legt man je 2 cm Abstand 3–4 Korn. Die Aussaat kann bis Juni wiederholt werden. Saatquantum für 100 m² 2 Kilo.

1. Käfen oder Zucker-Erbsen. (Pois mangetout.)

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
456 **Violettblühende, mittelhohe**, mit kleinen, zarten Schoten, 80 cm bl. (nain à fleur viol. hâtive)	160.—	18.—	2.—
460 **Debarbieux**, vorzügliche, neue, frühe Pariser, die beste, niedere Sorte, 70 cm w.	200.—	22.—	2.50
464 **Heinrichs**, allerfrüh. oder **Bismarck**, mit kleinen, zarten Schoten, 60 cm w.	200.—	22.—	2.50
468 **Saint Desirat** (Zürcher Markt), grosschotige, sehr volltragende, 150 cm w.	200.—	22.—	2.50
476 **Hugs Riesen**, violettblühende, graue, sehr breit und langschotig, 180 cm	220. -	24.—	2.60
484 **Möhrheims**, grösste, neue, weisse Riesen mit sehr langen, breiten Schoten, 170 cm w. (Corne de Bélier à fleur blanche)	220.—	24.—	2.60
488 **Delikatess**, graue, violettbl., sehr wertv. Sorte, mit enormen fleischigen und saftigen Schoten, 180 cm bl.	200. —	22.—	2.50
492 **Schweizer Riesen, violettblühende**, verbesserte, mit grossen, langen, saftigfleischigen Schoten, sehr ertragreich. Die Schoten werden bis zu 15 cm lang und sind dabei sehr breit. Diese Sorte übertrifft in jeder Beziehung die bekanntesten Käfensorten	300. —	32. —	3.50

Die frühen, niedrigen und halbhohen Käfen müssen — zum Unterschied gegen die hohen späteren Sorten — im **jungen** Zustande gepflückt werden, da sie sonst leicht zäh und unverwendbar werden.

2. Auskern-Erbsen. (Pois-verts.)

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
496 **Allerfrüheste Maikönigin**, sehr zu empfehlen, 70 cm	120.—	14.—	1.60
508 **Buchsbaum**, niedere, sehr frühe, auch zum Treiben, 20 cm (d'Annonay)	120.—	14.—	1.60
516 **Excelsior**, mit schnabelf. langen Schoten, sehr früh u. volltr., vorzüglich zum Einmachen, 100 cm	130.—	15.—	1.70
518 **Folger** oder **Braunschweiger**, verb., grünbleibende, mittelfr., vorzüglich zum Einmachen, 90 cm	120.—	14.—	1.60
520 **Express**, grünbleibende, sehr frühe, reichtragende, 70 cm	130.—	15.—	1.70
524 **Express**, extra langschotige, 70 cm	130. —	15.—	1.70
528 **Express-Schnabel**, mit schnabelförmigen, grossen Schoten, dicht gefüllt, 70 cm	140.—	16.—	1.70
536 **Gladiator**, verbesserte Korbfüller, sehr volltragend, 100 cm	140.—	16.—	1.80
540 **Kentish Invicta**, grünbleibende, allerfrüheste, 70 cm	130.—	15.—	1.70
544 **Laxtons Korbfüller**, grünbleibende, langschotige, 80 cm (Plein panier)	130.—	15.—	1.70
550 **Monopol**, Neueinführung, runde und grünkörnige, frühe Sorte, bringt Riesenerträge, sehr empfehlenswert zum Massenanbau für Konservenzwecke. Die unglaubliche Fülle an stets paarweise sitzenden Schoten macht diese neue Erbse sehr wertvoll. Der Geschmack ist ein sehr feiner, 35 cm	160.—	18.—	2.—
552 **Prinz Albert**, mittelfr., 70 cm, ähnlich Maikönigin	120. —	14.—	1.60
556 **Saxonia**, 60 cm hoch, allerfrüheste schnabelförmige Maierbse von enormer Tragfähigkeit. Die Schoten erreichen bis 10 cm Länge	120.—	14.—	1.60
560 **Schnabel**, grosschotige, verbesserte, mittelfrüh, mit gelb. Samen, 120 cm	120.—	14.—	1.60
564 **Schnabel**, grosschotige, verbesserte, grünbleibende, 90 cm (Serpette à grain vert)	130.—	15.—	1.70
568 **Viktoria**, grosse, späte Felderbse, 150 cm	120.—	14.—	1.60

3. Mark-Erbsen. (Mit runzligem Samen) (à grain ridé.)

Die Mark-Erbsen sind sehr **wohlschmeckend**, ertragreich, bleiben am längsten zart und sind für frühe und späte Aussaaten geeignet.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
580 **Gradus (Ideal)**, s. früh u. volltragend, m. dunkelgrünen voll. Schoten, 80 cm	150.—	17.—	2.—
588 **Senator**, sehr reichtragend, mittelfrühe Sorte mit schnabelförmigen Schoten, ganz vorzügliche Sorte, 70 cm	130. —	15.—	1.70
592 **Telephon**, sehr grosschotig und reichtragend, allgem. beliebte Sorte, 120 cm.	140. —	16.—	1.80
596 **William Hurst**, frühe, niedere, sehr reichtragend (nain Serpette vert), 25 cm			
600 **Wunder von Amerika**, die niedrigste, früheste und ertragreichste aller Markerbsen, zum Treiben wie für Freilandkultur gleich gut geeignet. 20 cm hoch.			
604 **Wunder von Witham**, mit grösseren Schoten als Wunder von Amerika, 30 cm. Sorten ohne **Preisangabe**	170.—	19.—	2.20

Gurken-Sorten. (Concombres.)

Sie lieben einen fetten, lockeren, mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage. Die Aussaat erfolgt von Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernten Reihen, und zwar legt man 4—5 Kerne in einer Entfernung von 5 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde. Nach dem ersten Blatte verzieht man die Pflanzen auf 30 cm in der Reihe, lässt jedoch die kräftigsten stehen und behäufelt sie noch bis an die Keimblätter.

Saatquantum 100 m² = 100 Gramm, pro Juchart = 3 Kilo.



708 Treibgurke
Weigelts Beste v. Allen

1. Landgurken. (Pour pleine terre.)

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
608 **Excelsior,** lange, grünbleibende, sehr fleischige Freilandgurke von grossem Ertrag, dabei sehr widerstandsfähig	35.—	4.—	1.20
612 **Bismarck,** lange grünbleibende, reichtragende	20.—	2.50	—.70
616 **Cornichons de Meaux, feine lange**	16—	2.—	—.60
620 » **deutsche Trauben,** kleine, frühe, volltragende	16.—	2.—	—.60
628 » **Pariser Trauben,** kleine, frühe	16.—	2.—	—.60
636 **Goliath,** längste, verbesserte grüne **Schlangen,** echt	20.—	2.50	—.70
640 **Griechische Walzen von Athen.** Fürs Freiland vorzüglich, trägt selbst in ungünstigen Jahren verhältnismässig reichliche Frucht, glatt und fleischig, 40 cm lang	18.—	2.20	—.60
644 **Schlangen, chinesische,** grünbleibende, extra	18.—	2.20	—.60
652 **Mittellange, grüne, volltragende**	16.—	2.—	—.60
656 **Quedlinburger,** grüne, extra lange Schlangen. Dieselbe ist sehr ertragreich, wird selten von einer Krankheit befallen und ist ausserordentlich widerstandsfähig gegen kalte Witterung. Ein schwächeres Kernhaus macht diese Sorte als Salatgurke auch des guten Geschmackes wegen sehr beliebt	20.—	2.50	—.70
660 **Unikum,** grün, befällt nicht, trägt reich	20.—	2.50	—.70
664 **Klettergurke, japanische,** verbesserte. Man kann dieselbe gleich einer Schlingpflanze an Stangen, Mauern, ja selbst im Zimmer vor dem Fenster oder auf dem Balkon ziehen. Frucht ist grün, braun genetzt	18.—	2.20	—.60
666 **Sensation, mittellange,** dicke, ungefähr 20—25 cm lange dunkelgrüne, sehr reichtragende und widerstandsfähige Gurke für Kastenkultur, wie auch fürs Freie vorzüglich geeignet, vorzüglich verwendbar als Einlege- oder saure Gurke, aber auch als Salatgurke brauchbar und ihrer dicken Schalen wegen als Senfgurke. Hervorzuheben ist auch ihre Frühzeitigkeit, Widerstandsfähigkeit und die Eigenschaft, auch bei langem Liegen grün zu bleiben	—.—	30.—	7.—

2. Treibgurken. (Concombres à forcer.)

Anfang Januar legt man je 3 Korn in kleine Blumentöpfe, nach erfolgtem Aufgang entfernt man gleich die schwächsten Pflanzen, sodass nur die stärkste verbleibt. Nach Entwicklung des dritten Blattes verpflanzt man in grössere Töpfe, worin die Pflanzen verbleiben, bis sie Knospen gebildet haben. Dann versetze man je eine Pflanze unter je ein Fenster des Mistbeetes, welches gut warm vorbereitet, mit kräftiger Erde gefüllt, an den Seiten durch Laub und Dünger, oben durch Bedecken mit Strohmatten oder Läden vor Kälte geschützt werden muss. An sehr warmen Tagen sind später die Fenster etwas zu lüften und die Pflanzen mit warmem Wasser mehrmals täglich zu bespritzen.

	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
668 **Blau's Erfolg,** reichtragend, mit mittellangen, dicken Früchten, die früheste von allen. Für Haus- und Kastenkultur	8.—	.80
680 **Konkurrent,** reichtragend, mit kurzen, dicken Früchten	8.—	—.80
684 **Königsdörffer's Unermüdliche,** sehr reichtragend, vorzügliche Marktsorte	8.—	—.80
688 **Noa's Treib,** sehr empfehlenswert, beliebte Sorte, mit grossen dunkelgrünen Früchten, eine der frühesten für den Markt, sehr reichtragend	8.—	—.80
692 **Prescott Wonder,** sehr reichtragend, beliebte Sorte für Treibhauskultur, eine der Besten, mit langen dunkelgrünen Früchten, welche in Büscheln stehen	12.—	1.20

704 **„Weigelts Volltreffer".**
Obgleich die bekannte „Sensation" eine der besten, reichtragendsten Mistbeetgurken ist, besteht ihr Hauptwert in einer vorzüglichen frühen Einmachgurke, als Salatgurke bleibt sie zu kurz. Weigelts „Volltreffer" hat nicht allein den Vorzug, dass die Früchte in der Form wie „Sensation" bedeutend länger werden, sondern in der schnellen Entwicklung und verblüffenden Tragbarkeit, die „Sensation" weit übertreffen. Geschäftsfreunde, welche diese Neuheit in Kultur sahen, waren erstaunt über den Riesenertrag, meist konnte man 45—50 Früchte etwa 30—50 cm lang in einem Mistbeetfenster zählen. Es kommt vereinzelt noch hier und dort eine kurze Frucht darunter vor. Vorzügliche, haltbare Senfgurke als reife Frucht.
100 Korn Fr. 4.50, 25 Korn Fr. 1.25.

708 **Weigelt's „Beste von Allen". Unerreicht im Ertrag. Beste für Häuser und Mistbeete**
100 Korn Fr. 4.50, 25 Korn Fr. 1.25

Garantiert echte, mit der Hand befruchtete Hausernte, Originalsaat, nur von im März ausgepflanzten und wirklich getriebenen Pflanzen gewonnen, nicht mit billiger, in Mistbeeten nachgezogener und nicht getriebener Ware zu verwechseln; diese Originalsaat bietet jedem Schnittgurkenzüchter grösste Garantie auf Erfolg und ist seit der Einführung weltberühmt geworden; es gibt keine zweite Treibgurke, welche von der Aussaat an gerechnet, so schnell fertige Früchte liefert wie diese Sorte; es haben dies hunderte von Handels- und Gemüsegärtnern freiwillig bestätigt. Unbefruchtet ganz ohne Kerne, daher allerfeinste Salatgurke.

710 **Kastengurke „Weltwunder".** Eine neue Gurke zum Treiben in Kästen, welche sich auch fürs Freiland eignet. Gesunder, kräftiger Wuchs und reicher Ertrag schöner, grosser, glatter Früchte, welche ein Gewicht bis zu 3 Kilo erreichen, sehr festfleischig und fast kernlos sind und dabei einen ausgezeichneten Geschmack haben, sind die Vorzüge dieser neuen Züchtung. Für Marktgärtner eine Einführung allerersten Ranges.
100 Korn Fr. 6.50 25 Korn Fr. 1.80.



680 Treibgurke „Konkurrent".

Aus mehrfachen Kreuzungen von Sämlingen, die aus Hybriden von Noa's Treib und Triumph hervorgingen, entstand diese Sorte, deren überraschende Fruchtbarkeit alles bisher Bekannte weit in den Schatten stellt. Die Pflanzen, die eine lange Lebensdauer besitzen, wachsen kräftig und so gedrungen, dass es unnötig ist, besondere Sorgfalt auf den Schnitt zu verwenden. Die hellgrünen, grünbleibenden Früchte sind 30—35 cm lang, weisstachelig und leicht gestreift, sie erscheinen fortgesetzt bis spät in den Herbst hinein, 2—3 aus jedem Blattwinkel. Sie sind zum Einlegen, zum Versand, sowie als wohlschmeckende Salat- und dickfleischige Senfgurken hervorragend geeignet.
20 gr Fr. 8.— 1 Port. Fr. —.80

Kohlsorten.

1. Blumenkohl (Choux-fleurs).

Der Blumenkohl wächst am besten in kühlem, feuchtem Boden und freier, sonniger Lage. **In sehr heissen Jahrgängen missrät derselbe häufig und in den meisten Fällen gedeihen die frühen und späten Auspflanzungen besser als diejenigen, welche in die warme Jahreszeit fallen.**

Die Aussaat für Treibkarfiol geschieht Ende Dezember in ein warmes Mistbeet oder in flache Kistchen, die man ins Glashaus stellt. Für die Anpflanzung in kalte Kästen, sowie für Freiland geschehen die Saaten Anfang Februar bis Mitte März, für die Sommer- und Herbstpflanzung von Mitte April bis Mitte Juni, je nachdem man eine Sorte wählt. Riesenkarfiol muss Ende Februar gebaut werden. Um kräftige Pflanzen zu bekommen, pikiert man die jungen Sämlinge wie alle Kohlarten, und dies geschieht, wenn sich das dritte Blatt zu entwickeln beginnt. Die Pflanzweite ist 60—70 cm. Bei Blumenkohl wie auch bei allen anderen Kohlarten finden sich immer Pflanzen, welche keine Ansätze zur Bildung von Köpfen zeigen; es liegt das nicht im Samen, sondern es ist eine Eigentümlichkeit der Kohlarten überhaupt; solche Pflanzen entferne man sogleich, denn sie saugen den Boden aus.



744 **Blumenkohl verb. Frankfurter.**

	1 kg	100 gr	20 gr
720 **Algier**, mittelfrüher, grosser, verbesserter, sehr gut für Gemüsegärtner	70.—	8.—	2.—
724 **Eclipse**, früher, italienischer oder neapolitanischer Riesen. Der frühe und doch im Preise sehr vorteilhafte Blumenkohl für den Wiederverkäufer. Ernte schon Ende August.	35.—	4.50	1.20
728 **Erfurter**, grosser, früher	80.—	10.—	2.50
732 **Erfurter frühester Zwerg, ganz echt, Ia. Qualität,** mit grossen, festen, schneeweissen Blumen, welche sich auch bei grosser Hitze lange halten. Diese Sorte beziehe ich von einem **rühmlichst bekannten** Spezial-Züchter und ist bisher noch von **keiner Konkurrenz** etwas Besseres geboten worden	300.—	32.—	8.—
736 **Erfurter Zwerg**, II. Qualität, Nachbau	100.—	12.—	3.—
744 **Frankfurter frühester verbesserter Riesen,** ganz vorzüglich, die früheste Herbstsorte. Ende September	80.—	10.—	2.50
748 **Frankfurter mittelfrüher Riesen,** ausgezeichnete Sorte für Mitte Oktober (Géant de Naples hâtif)	25.—	3.—	—.80
752 **Frankfurter später Riesen** (Géant de Naples tardif)	25.—	3.—	—.80
756 **Grosser, dänischer Export,** wird etwas grösser als der Erfurter Zwerg und ist 14 Tage später wie dieser, zu empfehlen für spätere Aussaaten	160.—	18.—	4.50
760 **Lecerf,** neuer, mit schneeweissen grossen Blumen, die beste Herbstsorte	90.—	12.—	3.—
764 **Lenormand,** grosser französischer	70.—	8.—	2.—
768 **Malta,** früher, mit blendend weissen Köpfen	70.—	8.—	2.—
772 **Primus,** kurzbeiniger mittelfrüher Riesen macht ungemein grosse, schneeweisse Blumen	30.—	3.50	1.—
773 **Sechswochen,** Beschreibung siehe Neuheiten Seite 7.	120.—	15.—	4.—
774 **Unvergleichlicher** (Incomparable). Etwas früher als der Frankfurter Riesen. — Kopf sehr gross und fest; für Spätherbst sehr zu empfehlen	90.—	12.—	3.—



732 **Blumenkohl Erfurter Zwerg Ia.**



804 **Kabis Braunschweiger Zentner.**

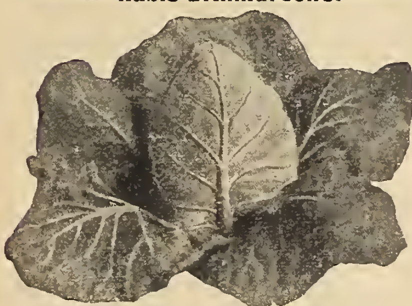
2. Broccoli (Spargelkohl).

	1 kg	100 gr	20 gr
780 **Französischer, weisser, früher, von Angers**	—.—	15.—	4.—
784 » » später » »	—.—	15.—	4.—

Blumenkohl gehört zu denjenigen Gemüsesorten, welche sehr gerne Fehljahren unterliegen, in welchen trotz allen Künsten und Sorgfalt sich keine Blume bilden will. Man mache hiefür nicht das Saatgut verantwortlich, denn der gleiche Samen wird unter normalen Verhältnissen gute Resultate bringen.


858 **Kabis Ruhm von Enkhuizen**


814 **Kabis Dithmarscher**


820 **Kabis Etampes**


892 **Rotkraut Schwarzkopf**

3. Kabis oder Kopfkohl.

a) Weisskraut oder Weisskabis (Choux pommés blancs).

Die Aussaat der frühesten Sorten geschieht Anfang März in halbwarme Mistbeete, weitere Aussaaten in der zweiten Hälfte des Monats April in kalte Kästen oder in geschützter Lage ins Freiland. Um sehr frühzeitige fertige Pflanzen zu haben, kann man auch eine sogenannte Vorsaat — Mitte September — vornehmen und die herangewachsenen Pflanzen in einem gegen Frost geschützten Kasten überwintern. Diese Kultur eignet sich besonders für Gegenden in milder Lage. Fast jede Gegend hat eine ihrer Lage und ihrem Boden angepasste und darnach benannte Sorte. Alle Beachtung verdient zur Sauerkrautbereitung das „Filderkraut" und „Ruhm von Enkhuizen"; beide bringen schwere, festgeschlossene, sehr feinrippige Köpfe. Die Pflanzweite bei den Kabisarten richtet sich nach der Kraft des Bodens, man rechnet für Frühsorten 40—50 cm und für Wintersorten 70—80 cm Abstand; auf fettem Boden ist eine weitere Pflanzung angezeigt.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
800 **Amager**, runder fester Winter, kurzstrunkig	12.—	1.50	—.50
804 **Braunschweiger, später Riesen**, Ia. Qualität. Für Feld wie Garten eine Hauptsorte von höchster Ertragfähigkeit. Das Braunschweiger Kraut liefert feste, glatte Köpfe, welche sich auch im Winter vorzüglich halten	9.—	1.20	—.40
806 „ **erprobte Saat** . . .	12.—	1.50	—.50
812 **Casseler**, stumpfspitz., früh, sehr festköpfig .	10.—	1.20	—.40
814 **Dithmarscher Original-Stammsaat**, allerfrühester, kugelrunder, kurzstrunkiger. Diese Weisskohlsorte hat sich im Vergleich mit andern, bisher bekannten Sorten als die früheste und ergiebigste erwiesen. Die Pflanzen sind sehr kurzstrunkig, mit kleinen Aussenblättern, die ein ziemlich dichtes Aussetzen zulassen. Die sich schnell entwickelnden grossen Köpfe sind kugelrund, sehr fest, mit feinrippigen Blättern, und haben ein Durchschnittsgewicht von 3—5 Kilo	20.—	2.50	—.70
816 **Erfurter**, runder Zucker, **frühester**, sehr rasch wachsend, kleine, runde, feste Köpfe bildend, dabei ausserord. feinrippig	10.—	1.20	—.40
820 **Etampes**, sehr früh, halbspitz, vorzüglich für August-Aussaat	8.—	1.—	—.40
824 **Express**, sehr früh, halbspitz mit gleichen Eigenschaften wie vorhergehende Sorte	10.—	1.30	—.40
828 **Filderkraut**, schwäbisches oder Zuckerhut, sehr feinrippig, ganz ausgezeichnete Sorte	12.—	1.50	—.50
840 **Hartkopf**, kugelrund und sehr kurzstrunkig, ähnlich dem Kopenhagener, ausgezeichnet für Gemüsegärtner .	12.—	1.50	—.50
844 **Juli-Riesen**, früh, rund und fest. Ein vorzüglich feinschmeckendes zartes Kraut. Die Köpfe erreichen in gutem Boden ein Gewicht bis zu 5 kg u. sind schon im Juli gebrauchsfertig	24.—	2.80	—.80
848 **Kopenhagener**, dänischer Winter, gut zum Ueberwintern im Keller, kurzstrunkig, **Originalsaat**	12.—	1.50	—.50
852 **Ochsenherz**, früher, stumpfspitzer, fester, ganz vorzüglich für August-Aussaat	10.—	1.30	—.40
856 **Ruhm von Enkhuizen**, grosser, weisser, fester, früher, echt	14.—	1.60	—.50
858 „ „ „ **erprobte Saat** . .	— —	2.20	—.60
860 **Strassburger Zentner**, später, fester, grosser, Ia. Qualität	9.—	1.20	—.40
864 **Thurner**, mittelfrüher, **Original-Saat hiesiger Ernte**. Geschätzte einheimische Sorte. Hochstrunkig und feinrippig, Köpfe kugelrund, erreichen bis 10 Kilo Gewicht. . . .	—.—	8.—	2.50
868 **Ulmer Zentner**, spät., fest., grosser., Ia. Qual.	10.—	1.30	—.40
872 **Winnigstädter**, früher, feiner, spitz., vorzügl.	12.—	1.50	—.50
876 **York'scher**, niedr., früher, vorzügl. f. Aug.-Aussaat	9.—	1.20	—.40

Zwischen den Halbspitz-Kabissorten ist die Differenz unwesentlich; ebenso zwischen den Nrn. 804, 860 und 868.

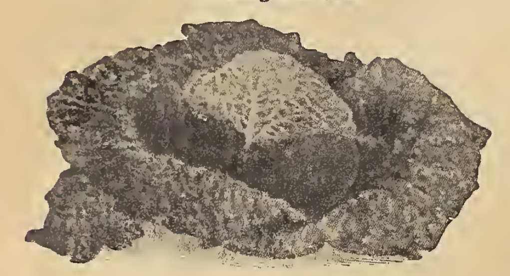
b) Rotkraut oder Rotkabis (Choux pommés rouges).

Um schönes Blaukraut zu bekommen, ist frühe Aussaat und Pikieren der Sämlinge anzuempfehlen. Die übrige Kultur ist die gleiche, wie beim Weisskraut.

Blaukraut verlangt sehr kräftigen, womöglich kühlen Boden. Zu empfehlen ist, gleichzeitig einige Sorten auszusäen, sowohl frühe wie späte. Die späten Sorten bilden sich je nach der Witterung oftmals erst Ende September aus.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
880 **Holländischer**, früher, feiner, schwarzroter .	15.—	1.80	—.60
882 „ „ Gemüsegärtnersaat	18.—	2.40	—.60
884 „ **spätes** « Export », sehr grosses, dunkles, nur von den schönsten Köpfen geerntet, behält beim Kochen die blutrote Farbe vollständig und eignet sich zum Ueberwintern bestens	18.—	2.20	—.60
892 **Schwarzkopf**, später, grosser, schwarzroter, feine, zarte Salatsorte mit festen, schweren, kugelrunden Köpfen von grosser Haltbarkeit, Marktsorte I. Ranges	20.—	2.50	—.70
896 **Zenith, mittelfrüher, feiner, dunkelroter** . .	20.—	2.50	—.70
900 **Zittauer Riesen**, dunkel, schwarzrot, spät. .	15.—	1.80	—.60
904 **Steinkopf**, schwarzroter, dänischer, kugelrunder, Nachzucht	15.—	2.—	—.60
906 **Utrechter**, mittelfrüher	12.—	1.50	—.50


976 **Wirsing Vertus**


932 **Wirsing Marcellin**


1016 **Rosenkohl Sensation**

6. Blätter- oder Federnkohl.
(Choux frisés non pommés.)

Die Aussaat erfolgt im Mai und Juni, die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenes Erbsen- oder Frühkartoffelland, die niedrigen Sorten auf 40, die hohen auf 50 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist.

1024 **Niedriger grüner,** extra fein ; gekrauster, Winter.
1032 **Lerchenzungen,** mitteIh., mooskraus., extra Qual.
1036 **Mittelhoher,** grüner, krauser, sehr schön.
1044 **Schnittkohl,** grüner.
1048 „ **gelber, zarter Butter, selbstschliess.**

Alle Sorten 1 kg Fr. 8.—, 100 gr Fr. 1.—, 20 gr 40 Cts.

4. Wirsing oder Wirz (Choux de Milan).

Die Aussaatzeit ist wie bei Kohlrabi; für Winterwirsing Mitte April bis Mitte Mai. Die mittelfrühen und späten Sorten sind in einem Abstand von 30—40 cm zu pflanzen. Wirsing verlangt zur vollkommenen Ausbildung sehr kräftigen, feuchten Boden. Ein Düngerguss bei kühler Witterung bewirkt besondere Vollkommenheit. Um Winterwirsing möglichst lange grün zu erhalten, verschiebe man das Einbringen desselben in das Winterlokal auf den äussersten Termin. Man wähle einen sehr hellen, luftigen, frostfreien Raum mit einer gleichmässigen Temperatur von höchstens 2° Wärme und schlage den Wirsing mit der Wurzel in frischen Sand so ein, dass eine Staude die andere nicht berührt. In der Regel halten sich die weniger stark geschlossenen Köpfe des gekrausten Ulmer Wirsing länger grün, wie die festen Köpfe anderer Sorten.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
920 **Advent,** vorzüglich, frühe, beste Sorte, für Herbstaussaat, ausgezeichnet für die Ueberwinterung. Derselbe gleicht in seinem Aeussern dem sehr geschätzten Eisenkopf-Wirsing, hat aber dazu die Eigenschaft, ein sehr günstiges Ernteresultat zu liefern bei Spätsommer- und Herbstaussaat und « Pflanzzeit im Oktober und November »; selbstverständlich, wo dies möglich ist. Er liefert dann schöne, feste und auch ziemlich grosse Köpfe. Wie jeder andere Frühwirsing ist die neue Sorte auch sehr gut zur ersten Frühaussaat oder Ueberwinterung im kalten Kasten zu verwenden	12.–	1.50	—.50
922 **Allerfrühester Advent,** neu, Beschreibung Neuheiten Seite 7. 1 Port. —.50 10 Port. 4.50			
924 **Aubervillier,** mittelfrüh, gross, gute Marktsorte	10.—	1.30	—.40
928 **Chou Marcellin,** kurze, niedere, im Mai ausgesät, macht derselbe bis im Herbst noch schöne, grosse, zarte Köpfe	10.—	1.30	—.40
932 » » Gemüsegärtnersaat . .	—.—	1.80	—.50
936 **Cressonnier,** ähnlich dem Pontoise, aber nieder, Gemüsegärtner-Saat	18.—	2.40	—.60
944 **Eisenkopf, früher,** ist zart und schön und übertrifft an Frühreife alle anderen Sorten, sehr fest und dunkelgrün, innen gelblich.	12.—	1.50	—.50
946 „ **erprobte Saat**		2.40	—.60
948 **Johannistag,** frühester, krauser, grüner . .	10.—	1.30	—.40
952 **Kitzinger,** stumpfspitzer, sehr früher, vorzügliche Marktsorte	10.—	1.30	—.40
964 **Ulmer früher Kopf**	9.—	1.20	—.40
968 » **mittelfrüher Kopf**	9.—	1.20	—.40
972 » **später Kopf**	9.—	1.20	—.40
976 **Vertus,** allergrösster, verbesserter, mit besonders fest geschlossenen Köpfen, überwintert sehr gut, auch als vorzügliche Marktsorte sehr geschätzt	10.—	1.30	—.40
984 **Von Pontoise,** spät. Winter, hält sich im Einschlag am längsten v. allen Sorten; muss früh ausgepflanzt werden, Gemüsegärtnersaat	22.—	2.60	—.70

5. Rosenkohl. (Choux de Bruxelles.)

Die Aussaat geschieht Mitte bis Ende März ins Frühbeet oder April in das freie Land. Mitte Mai werden sie in nicht zu warmer Lage etwa 50—60 cm weit auseinander gepflanzt. Damit sich die Rosen kräftiger entwickeln, kann man je nach Stand der Pflanzen die unteren Blätter von ¼ bis ½ Stammhöhe ausschneiden, später auch einen Teil der Herzblätter. Sprossenkohl ist für Kälte nicht empfindlich, doch ist es besser, ihn bei Frosteintritt in einen hellen Keller zu legen.

1004 **Herkules,** niederer Zwerg, sehr schön . .	8.—	1.—	—.40
1012 **Zürcher Markt,** hoher, dicht besetzt mit festen Rosen, **Elite.**	12.—	1.50	—.50
1016 **Sensation (Bollingers), Gemüsegärtnersaat.** Bei diesem Rosenkohl sind die Röschen glatt und fest, der Stamm ist ungefähr ¾ m hoch, gleichmässig besetzt von unten bis oben und liefert « viele » und « feste » Rosen. Wer die abgepflückten Rosen nach Gewicht verkauft, wird, wenn diese fest sind, ein besseres Geschäft machen als mit lockeren, und in der Küche wird man lieber feste als lockere verwenden, denn die lockeren zerkochen, verlieren das Ansehen und das Wichtigste, ihren süssen Geschmack. Ich empfehle deshalb meinen Rosenkohl den Gärtnern sowohl wie den Laien; beiden wird diese vorzügliche Sorte willkommen sein.	16.–	2.—	—.60


1068 Kohlrabi blaue Delikatess.


1114 Kohlrabi weisse Wiener.


1132 Kohlrüben Perfection.


1140 Kresse gefüllte Garten

Grosse Temperaturschwankungen, späte und dann mit intensiver Wärme auftretende Frühjahre sind für die Knollenbildung der Kohlrabi sehr ungünstig. In solchen Fällen ist für das sogenannte Schiessen der Kohlrabi nicht das Saatgut verantwortlich.

Kohlrabi, Ober- oder Glaskohlrabi.

(Choux raves sur terre.) 1 kg Fr. 100 gr Fr. 20 gr Fr.

Die Frühsorten gedeihen am schönsten bei gleichmässiger Wärme. Erstarrte Pflanzen bringen nur noch unschön geformte Knollen und wachsen gerne aus. Die Aussaat für Treibkohlrabi ist von Mitte Dezember bis Mitte Februar; für Kohlrabi, die in einen kühlen Kasten gepflanzt werden, geschieht die Aussaat Ende Februar in ein warmes Mistbeet; für den ersten Aussatz ins Freiland sät man sie entweder im März in ein halbwarmes Mistbeet oder vom April ab in einen kühlen Kasten. Für den Wintergebrauch eignet sich der Spät-, besonders der Riesenkohlrabi und geschieht dessen Aussaat Ende Mai bis Mitte Juni; für den gleichen Zweck lassen sich aber auch die Frühkohlrabi-Sorten verwenden. Die Sommeraussaat hierfür ist dann Ende Juli bis Mitte August. Pflanzweite 30—40 cm.

1064 **Delikatess, weisse,** mit aufrechtstehendem Laub, sehr zart. Dies ist der schönste Kohlrabi für den Privatmann wie für den Marktgärtner, für den er besonders wertvoll ist wegen seines hochstehenden Laubes, das sich zum Bündeln so vorzüglich eignet. —.— 3.50 1.—
1068 **Delikatess, blaue,** vorzügliche Frühsorte . . —.— 3.50 1.—
1076 **Englische, weisse** Glas-, für Sommer u. Herbst 8.— 1.— —.40
1080 » **blaue** » » » » » 8.— 1.— —.40
1084 **Goliath,** weisse Riesen, verbesserte . . . . . 8.— 1.— —.40
1088 » blaue » » 8.— 1.— —.40
Diese beiden Sorten sind spät, müssen jedoch, um ihre volle Grösse — bis zu 5 Kilo — zu erreichen, im April gesät werden. Für Feldanbau ganz besonders zu empfehlen. Trotz ihrer enormen Grösse vollständig zart bleibend.
1092 **Küsnachter,** frühe Landsorte, unempfindlich **gegen Frost, mit** weissen Knollen . . . . —.— 2.50 —.70
1100 **Dvorsky's Prager Originalsaat;** ist als früheste und allerfeinste weisse Sorte zum Frühtreiben im Mistbeete, als auch zur Früh-Landkultur weitaus bekannt.
Originalpackung: 50 gr Fr. 7.50, 20 gr Fr. 3.50, 10 gr Fr. 2.—
1112 **Wiener, weisse** Glas-, Ia Qual., vorzügl. frühe 12.— 1.50 —.40
1114 » » » **erprobte Saat** . . . . —.— 2.— —.60
1116 » **blaue** . . . . 14.— 1.60 —.50
1118 » » **erprobte Saat** . . . . . . —.— 2.40 —.60
1119 **Treib-Kohlraben, blaue, 4 Wochen,** allerfrüheste blaue Treibsorte, welche in Bezug auf Frühreife, Zartheit und Wohlgeschmack von keiner andern Sorte erreicht wurde. Für Mistbeetkultur von besonderm Werte, da diese Sorte infolge des kleinen Krautes viel enger als alle andern Kohlraben gepflanzt werden kann —.— 4.50 1.20

Kohlrüben

(Bodenkohlraben). (Choux navets en terre Ruta.)

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man auf 40 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer häufig anzuhäufeln.

100 kg 10 kg 1 kg 100 gr 20 gr

1120 **Apfel,** gelbe, kurzlaub. frühe, runde. 320.- 34.— 3.60 —.60 —.20
1124 **Schmalz,** gelb, kurzlaub. frühe, ovale. 320.- 34.— 3.60 —.60 —.20
1128 **Hoffmanns** gelbe Riesen-Futter, riesige Erträge bringend 300.— 32.— 3.50 —.60 —.20
1132 **Perfection,** gelbe, glatte, einwurzelige, ohne Hals, vorzüglich. 320.— 34.— 3.60 —.60 —.20
Nr. 1128 ist speziell für Futteranbau zu empfehlen.

Kresse (Cresson).

1136 **grüne, einfache** . . . . . . 140.— 16.— 1.80 —.50 —.20
1140 „ **gefüllte, krause** . . . . 160.— 18.— 2.— —.60 —.20
Für Glaskultur bestens zu empfehlen. Der Samen wird recht dicht breitwürfig oder in Reihen gesät. Auch für frühe Freilandsaat geeignet.
1144 **amerikanische, Winter.** Ist eine zweijährige Landkresse, deren Blätter als Ersatz für Brunnenkresse benutzt oder auch mit Spinat zusammen gekocht werden und diesem einen guten, kräftigen Geschmack verleihen. Der Samen wird im April auf Saatbeete gesät, die jungen Pflänzchen werden stark verdünnt oder in Abständen von 20 cm in kräftigem Boden ausgepflanzt und entsprechend gegen Frost geschützt, oder in einen frostfreien Kasten gebracht. Im frühen Frühjahr beginnt man mit dem Schneiden der Blätter . . . . . 6.— —.90 —.30
1148 **Brunnen- oder Wasser-** (Cresson de fontaine) —.— 9.— 2.60
Die Brunnenkresse lässt sich leicht kultivieren, wenn frisches, klares Wasser zur Verfügung steht. Man sät den Brunnenkressen-Samen in Töpfe, die man recht feucht hält, und setzt die Pflanzen dann in Gräben, durch welche man das Wasser langsam fliessend durchleitet.



1460 Zierkürbisse, gemischt

Küchenkräuter (Herbes potagères).

Die nachstehend aufgeführten Kräutersorten dienen in der Hauptsache als Würze zur Herstellung schmackhafter Suppen, Gemüse und pikanter Saucen, zum Teil als Würzezusatz zu Salat, wie z. B. Borage, Pimpinelle, dann zur Herstellung feiner, aromatischer Essige, zur Beize für Wildbret und andere Braten, einige finden offizinelle Verwendung. Der Anbau jener Sorten, welchen ein *F* beigesetzt ist, erfordert keine weitere Pflege und deren Aussaat geschieht von Ende März ab breitwürfig ins Freiland. Die einjährigen Sorten, welche für jedes Jahr neu angesät werden, sind mit dem Zeichen ⊙, die mehrjährigen mit ♃ bezeichnet, und wo ein *M* beigefügt ist, soll die Aussaat ins Mistbeet unter Glas geschehen.

1 kg 100 gr 20 gr

1164 **Anis,** grosser Thüringer ⊙ . . . . 7.— 1.— —.40
1165 **Artischocken,** grosse, grüne, v. Laon ♃ —.— 4.50 1.20
1166 » violette, französische ♃ —.— 2.50 —.70

Aus Samenpflanzen erhält man im zweiten Jahre schon ausgebildete Blütenköpfe. Ueber Winter müssen die Pflanzen aus dem Land genommen und im Keller frostfrei überwintert werden. Die Pflanzen sind auf kräftigem Boden 60 bis 80 cm weit zu setzen.

1168 **Basilicum,** grossblättriges, grünes ⊙*M* 9.— 1.20 —.40

Feinste Würze. Man kann Basilicum auch als Topfpflanze ziehen und da nur wenig an die Speisen nötig ist, hat man auf diese Art immer Vorrat.

1184 **Bohnenkraut** oder **Pfefferkraut** (Kölle), gewöhnliches ⊙ 5.— —.80 —.30

Aussaat direkt ins Freiland. Das Bohnengemüse gewinnt ausserordentlich an Geschmack, wenn etwas Bohnenkraut mitgekocht wird.

1188 **Bohnenkraut perennierendes** ♃ . . . 18.— 2.40 —.60
1192 **Boretsch** oder **Gurkenkraut** ⊙ . . . 6.— —.80 —.20

Angenehm im Geschmack. Als Salatgewürz genügen einige Blättchen feingeschnitten zum Beimischen.

1194 **Cardon,** spanische, ohne Stacheln ⊙*M* —.— 4.— 1.—
1196 » **von Tours,** mit Stacheln ⊙*M* —.— 4.— 1.—
1198 » **vollrippiger Genfer** mit Stacheln, **echt** ⊙*M* —.— 6.— 1.50

Von diesen geniesst man die gebleichten Blattrippen, welche ähnlich wie Spargel zubereitet werden. Die Aussaat geschieht im Februar ins Frühbeet, Mitte Mai sollen sie mit 1 m Entfernung auf ein gedüngtes Beet gesetzt werden. Anfang September kann man mit dem Bleichen beginnen. Man fasst die ganze Pflanze zusammen und umwickelt sie dicht mit Stroh, so dass nur die Spitzen hervorstehen. Nach 10—14 Tagen sind die Blätter und Blüten gebleicht. Die für den Winterbedarf bestimmten Pflanzen werden in einem trockenen Keller aufbewahrt.

1204 **Dill** ⊙ . . . . 4.— —.70 —.30

Aussaat kann vom April bis Juni erfolgen. Vor der Samenreife abgeschnitten, lässt es sich trocknen und ist auch in diesem Zustande zum Einmachen der sauren resp. Salzgurken verwendbar.

1208 **Eierfrucht,** lange, violette ⊙*M* . . . —.— 2.40 —.60
1212 » **Riesen v. Peking,** schwarze ⊙*M* —.— 2.50 —.70
1224 **Eiskraut,** ⊙*M* . . . . —.— 2.50 —.80
1228 **Esdragon,** russischer ♃ . . . . . . —.— 12.— 3.—

Blätter mit gutem Weinessig angesetzt und 4—6 Wochen an die Sonne gestellt, liefern einen feinen aromatischen Essig.

1232 **Fenchel,** gewöhnlicher ♃ . . . . . 8.— 1.— —.40

1 kg 100 gr 20 gr

1236 **Fenchel, süsser Bologneser** ♃ (die jungen, gebleichten Schösslinge der letzten Sorte geben ein vortreffliches, wohlschmeckendes Gemüse) . . 8.— 1.— —.30
1240 **Gartenmelde, gelbe** ⊙ . . . . . 4.— —.60 —.20
1244 » **rote,** ⊙ gleichzeitig schöne Dekorationspflanze für Blattpflanzen-Gruppen 4.— —.60 —.20
1248 **Isop** ♃ . . . . —.— 1.— —.30
1252 **Kamille, echte** ⊙ . . . . 18.— 2.40 —.60
1256 **Kerbel,** feiner, krauser ⊙ . . . . . 4.— —.60 —.20

Man mache öfters Aussaaten, um stets junges Kraut für die Küche zu haben.

1264 **Krauseminze, echte,** ♃ 1 Port. Fr. —.50 —.— —.— 6.—
1268 **Kümmel** ♃ . . . . 10.— 1.30 —.40
1272 **Lavendel** oder **Spike** ♃ . . . . . 15.— 2.— —.60
1280 **Löffelkraut** ♃ . . . . 7.— 1.— —.40
1288 **Majoran,** französischer ⊙*M* . . . . 18.— 2.20 —.60

Man gebe warme, trockene Lage, derselbe kann zweimal geschnitten werden. Das Trocknen des Majorankrautes soll möglichst rasch geschehen.

1292 **Melisse,** Zitronen ♃ . . . . —.— 3.— —.80
1300 **Pfeffer, Elephantenrüssel,** sehr fleischig, **scharlachroter,** 30 cm lange Früchte liefernd ⊙*M* 3.— —.80
1304 » **Procops Riesen,** mit scharlachroten Früchten ⊙*M* . . . . —.— 2.50 —.60

Der spanische Pfeffer gedeiht bei uns selten im Freien und man tut besser, denselben in Töpfen im Glashaus, Mistbeet oder auch im Zimmer an sonnig gelegenen Fenstern zu ziehen; die halbreifen grünen Schoten sind weniger scharf als die ausgereiften roten.

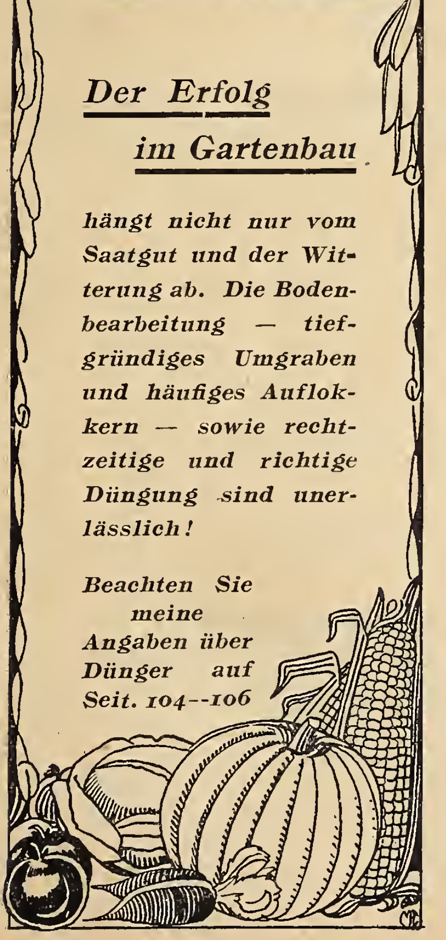
1312 **Pfefferminz,** ♃ 1 Port. Fr. —.50 . . —.— —.— 6.—
1316 **Pimpinelle,** Garten ⊙ . . . . . . 5.— —.80 —.30
1320 **Portulac,** gelber ⊙ . . . . 10.— 1.40 —.40
1324 » grüner ⊙ . . . . 10.— 1.40 —.40

Die Aussaat erfolgt breitw. Ende April auf sonnig geleg. Beete.

1325 **Rhabarber Myatts Queen Victoria,** ♃ 12.— 1.50 —.50
1326 » **Küsnachter,** beste, ertragreichste Sorte für hiesige Gegend ♃ . . . . —.— 8.— 2.—
1328 **Rosmarin,** französischer ♃ . . . . 30.— 4.— 1.—
1332 **Salbei** ♃ . . . . 12.— 1.50 —.40
1336 **Sauerampfer,** grossblättr. v. Belleville ♃ 3.— —.60 —.20
1340 **Spinat,** englischer, immerwährender ♃ 4.50 —.60 —.20
1492 **Schnittlauch** ♃ . . . . —.— 7.— 1.80
1348 **Senf, gelber** ⊙ . . . . 2.50 —.60 —.20
1352 **Thymian,** deutscher, Winter- ♃ . . 30.— 4.— 1.—
1356 » französischer, Sommer- ♃ . 25.— 3.— —.80
1360 **Waldmeister,** dient z. Bereit. d. Maitrankes ♃ —.— 5.— 1.50
1364 **Weinraute** ♃ . . . . —.— 3.— —.80
1368 **Wermuth,** liefert einen bittern Likör ♃ —.— 4.— 1.—


1376 Speise-Kürbis, gelber Riesen-Melonen


1476 Lauch, Riesen von Carentan



Kürbissorten.

1. Speisekürbisse. (Courges potagères.)

Man kann die Pflanzen in Töpfen oder im Mistbeet heranziehen oder man legt die Körner, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, gleich an Ort und Stelle ins Freiland. Recht üppige Pflanzen erzielt man, wenn man die Pflanzlöcher 60 cm tief aushebt und diese mit Kuhdünger und einer 25 cm hohen Schicht fetter Komposterde einfüllt. Die Speisekürbisse werden wie Gurken in Zucker oder Essig eingemacht.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1376 **Grosser, gelber genetzter Riesen-Melonen**, vorzüglich, zum Einmachen der Beste, wird bis 100 kg schwer	15.—	1.80	—.60
1380 **Grosser gelber Zentner** (Quintal jaune)			
1384 **Grosser grüner Zentner** (Quintal vert)			
1388 **Italienischer langer Gurken**, gute Marktsorte			
1392 **Mammuth Pumpkin**, grosser, gelber, amerik., wird bis 100 kg schwer			
1400 **Cococelli von Tripolis**, gelb, sehr früh, rankt nicht			
1408 **Speisekürbisse**, gemischt			
Sorten ohne Preisangabe	10.—	1.30	—.40

2. Zierkürbisse (Coloquintes).

sind raschwachsende und gutdeckende Schlingpflanzen. Kultur wie bei Speisekürbis. Bodenansprüche sind geringer. Reichliche Wassergaben und Dunggüsse sind zu üppigem Gedeihen unerlässlich. An Spalieren, Mauern, Stangenpyramiden, oder auch an Lauben als Schlingpflanzen gezogen, erzielt man mit den meist originellen Formen und lebhaften Farben der Zierkürbisse überraschende Wirkungen und reizende Bilder.

Gut ausgereifte Früchte der Zierkürbisse halten sich jahrelang und bilden einen schönen Schmuck!

1412 **Angurienkürbis**, eine der schönsten und rasch wachsendsten Schlingpflanzen, sehr wirkungsvoll. Auch zum Einmachen vorzüglich . . . .
1416 **Apfel**, kleiner, gemischt . . . .
1420 **Apfelsinen**, kleiner, gelber . . . .
1424 **Birn**, gemischt . . . .
1428 **Bischofsmütze**, orange . . . .
1432 **Eier**, gemischt . . . .
1436 **Crokneck**, orangegelber Warzen . . . .
1440 **Herkuleskeulen**, bis 1 Meter lang . . . . . .
1444 **Kaisermütze**, grüngestreifte . . . .
1448 **Türkenbund**, roter . . . .
1452 » weisser, rotgestreifter . . . . .
1456 1 Sortiment von 10 Sorten à 1 Portion Fr. 2.— .
1460 **Zierkürbisse**, in schönsten Sorten gemischt . . .

Jede Sorte —.— 2.50 —.70

Lauch (Poireau).

Aussaat für Frühlauch Februar ins Mistbeet oder Mitte März in kalte Kästen, für Winterlauch April bis Mai ins Freiland. Gedeiht auch in halbschattiger Lage. Beim Verpflanzen stutzt man die Blätter und Wurzeln etwas zurück und setzt sie 15—20 cm weit auseinander. Lauch kann im Freien verbleiben; um im Winter immer davon bei der Hand zu haben, schlägt man einen Teil in kalte Kästen ein und bedeckt diese bei grosser Kälte mit Stroh oder Dünger.

1464 **französischer Sommer-**	8.—	1.—	—.40
1466 **Poitou**, gelber, grosser. Pflanze kurz und dick. Entwickelt sich sehr rasch und verdient deshalb Beachtung. Nur zur Herbstkultur zu empfehlen, weil nicht winterhart	12.—	1.50	—.50
1468 **Winter, Genfer**, langschaftiger Riesen, verbesserter Plainpalais, allergrösster, zartester, extra, wird sehr hoch, soll etwas tief gepflanzt werden, da die Schäfte dann länger und markiger werden oder noch besser ist es, wenn dieser Lauch frühzeitig angehäufelt wird	15.—	2.—	—.60
1472 » **Brabanter**, grosser, dicker	12.—	1.50	—.50
1476 » **Riesen von Carentan**	10.—	1.30	—.40
1480 » » » **Metz**, sehr dicker, lang., vorzügl.	12.—	1.50	— 50
1484 » » » **Musselhurgh**	12.—	1.50	—.50

1492 **Schnittlauch Ciboulette**, gedeiht überall, sollte nirgends fehlen, auch nicht im kleinsten Garten. Kann auch im Topf am Fenster leicht kultiviert werden. Liefert Sommer und Winter ein gern gegessenes Salat- und Suppengrün. Auch den Geschmack des Sauerkohls erhöht Schnittlauch ganz besonders	—.—	7.—	1.80

1496 **Löwenzahn, kultivierter** (Pissenlit ordinaire) . .	10.—	1.30	—.40
1500 » grosser, **kultivierter, vollherziger** (Pissenlit à cœur plein)	40.—	5.—	1.20
Mai-Rüben (siehe Rüben).			
1504 **Mais, Zucker, „Gute Ernte“**, der beste für unser Klima	3.—	—.50	—.20


1528 Mangold grüner Riesen.


1556 Melonen, Berliner Netz.


1580 Nüssli, dunkelgrüner vollherziger


1608 Petersilie, feinste mooskrause.

Mangold (Poirée),

Aussaat von Mitte April bis in die Sommermonate hinein. Will man die Blätter ähnlich wie Spinat verwenden, so sät man in Reihen von ca. 30 cm Abstand. Besteht dagegen die Absicht, die Blattstiele zu Gemüse (Kompot) zu benützen, so mache man die Reihensaat mit 50 cm Abstand und nach erfolgtem Aufgang vereinzelne man die Pflanzen auf 55 cm Entfernung, damit sich die Blattrippen kräftiger entwickeln können.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1508	**englischer, grüner, immerwährender, bringt** wie Spinat geschnitten, immer neue Blätter (Bette épinard)	250.—	28.—	3.—	—.60
1512	**gelber krauser Zürcher,** blonde frisée Lucullus	300.—	32.—	3.50	—.60
1516	**gelber Schnitt,** verbessert (à couper jaune)	250.—	28.—	3.—	—.60
1520	**grüner, krauser Zürcher Originalsaat, sehr hoch wachsend, bester Schweinemangold**	300.—	32.—	3.50	—.70
1524	**grüner Schnitt, feinrippiger Butter,** verbesserter (à couper verte) .	250.—	28.—	3.—	—.60
1528	**grüner Riesen, krausblättriger, verbesserter, mit enormen Stielen für Gemüse, Genfersorte mit weissen Riesen-Rippen** (verte frisée à carde blanche)	300.—	32.—	3.50	—.70

Melonen (Melons),

Aussaat und Kultur wie bei Gurken.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.
1532	**Ananas amerikanische, für das freie Land,** rotfleischig	5.50	1.30
1540	**Heinemanns Freiland** . . . 5 gr Fr. 4.50	1 Port. Fr.	1.20

Die Früchte haben meistens Netzmelonenform und sind von feinstem Wohlgeschmack und Duft, zuckersüss, saftreich und rotfleischig und keinesfalls zu unterscheiden von den unter Glas gezogenen. Dabei sind dieselben bei einigermassen zusagendem Sommerwetter bis zu 10 Pfund Gewicht keine Seltenheit und ist der Ertrag an solchen Exemplaren ein ausserordentlich grosser.

1544	**Cantaloup de Paris,** Pariser Marktmelone .	—.—	6.—	1.50
1548	» **des Carmes,** ausgezeichnet . . .	—.—	8.—	2.—
1552	» **von Algier,** rotfleischig, fein und ergiebig	—.—	6.—	1.50
1556	**Berliner Netz,** grösste gelbe, gut zum Einmachen, ganz echt	—.—	5.50	1.30
1560	**Kletter-,** grüne, gerippte, rotfleischige . .	—.—	4.—	1.—
1564	**Wasser-,** gemischt, zu Konfitüren	—.—	1.50	—.50
1566	**Hochgenuss der Tafel**	—.—	6.—	1.50

Nüsslisalat (Mâche, Rampon),

Aussaat August bis September. Breitwürfig. Gedeiht fast in jedem Boden. Saatquantum für 100 m² 250—300 Gramm, pro Juchart 8—10 Kilo.

		10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1568	**gewöhnlicher, deutscher** (ordinaire) . .	45.—	5.—	—.80	—.30
1572	**Goldherz,** die Innenblätter färben sich im Winter gelb	—.-	9.—	1.20	—.40
1576	**holländischer, breitblättriger** (à grosse graine)	55.-	6.—	-.90	—.30
1580	**dunkelgrüner, vollherziger, verbesserter** (à cœur plein)	45.—	5.—	—.80	—.30
1584	**italienischer, grünblättriger** (d'Italie ou de Régence)	55.—	6.—	—.90	—.40
1586	**italienischer, spätschiessender, gelbblättriger,** rentabelste Sorte für Gemüsegärtner .	—.—	8.—	1.—	—.40
1588	**d'Etampes, rundblättriger, dunkelgrüner**	55.—	6.—	—.90	—.40
1592	**löffelblättriger,** mit grossen zarten Blättern (à coquille)	45.—	5.—	—.80	—.30

1596	**Pastinaken** (Panais) lange, weisse . .	5.—	—.80	—.30
1600	» » runde, weisse	5.—	—.80	—.30

Petersilie (Persil),

Aussaat jederzeit. Keimt langsam, daher muss das Land nötigenfalls feucht gehalten werden.

1604	**verbesserte, dichtlaubige, einfache** (ordinaire)	3.—	—.50	—.20
1608	**mooskrause, oder gefüllte** (mousse)			
1612	**Non plus ultra,** mit röhrenartig gerollten Blättern			
1616	**Zwerg Perfection,** feine mooskrause. Die feinstgekrauste und edelste Petersilie, die es jetzt gibt. Für den Liebhaber und Herrschaftsgärtner von grösster Bedeutung			
1618	**Wuschelkopf** (Missernte).	—.—	—.—	—.—
	Sorten ohne Preisangabe.	4.—	—.70	—.30
1620	**Petersilienwurzeln** Ruhm v. Erfurt, krausblätt.	5.—	—.80	—.30



1668 Radies alle Sorten gemischt

Rettigarten

Alle Rettige gedeihen am besten in nicht zu schwerem, tiefgründigem Boden. Zur Düngung verwende man ganz abgelagerten Stallmist, weil bei Gebrauch von frischem Dünger die Rettige häufig fleckig und wurmig werden. Die Aussaat ins Freiland nehme man erst vor, wenn Fröste nicht mehr zu befürchten sind, da die kleinen Pflänzchen sehr empfindlich sind und dann häufig in Samen schiessen. Von den Frühsorten, welche sich nicht lange halten, mache man in Zwischenräumen von 10 Tagen Aussaaten. Auch bei Frühwinter-Rettig ist eine zwei- bis dreimalige Saat während der Monate Mai, Juni, Juli zu empfehlen. Die Monatradieschen sät man in der Regel breitwürfig und ist deren Anbau am rationellsten als Zwischenbau von Kopfsalat, Karotten, Zwiebeln. Die grösseren Rettigarten werden mit 30 cm Entfernung gelegt und zwar 2—3 Körner in das etwa 4 cm tiefe Loch. Die Müncher Treibrettige lassen sich auch verpflanzen, ohne Gefahr, dass sie auswachsen. Die Pflanzen sollen im kühlen Kasten herangezogen und dann in das warme Mistbeet verpflanzt werden, bei umgekehrtem Verfahren können Fehlernten eintreten.

Radies- oder Monatsrettig (Radis).

1 kg Fr. — 100 gr Fr. — 20 gr Fr.

1628 **Eiszapfen,** neu, langes, weisses Treib, extra (glacial). Sind schmackhaft und haltbar und durch ihre längliche Form, 10—12 cm, eine recht handliche Sorte zum Verspeisen. Die Farbe ist reinweiss und durchsichtig gleich Eiszapfen, der Geschmack von vorzüglicher Güte.
1632 **Erfurter Dreienbrunnen,** rund, scharlachrot.
1636 **Express,** rundes, leuchtend scharlachrotes Treib (rond écarlate).
1644 **Non plus ultra,** scharlachrotes, kleinkrautiges rundes Treib.
1648 **Riesen-Butter,** bis zur Grösse eines Hühnereis und doch zart bleibend, scharlachrotes, kurzlaubiges. Uebertrifft das Würzburger Riesen-Treibradies bei weitem, da es um die Hälfte kurzlaubiger und vor allem kugelrund ist. Der Wohlgeschmack des zarten schmelzenden Fleisches dieses Radieschens ist den gewöhnlichen kleinen Sorten gegenüber unübertroffen. Trotz seiner Grösse wird dies Radies bei guter Kultur selten pelzig. Riesenradies bis zu 100 gr sind keine Seltenheit . . 8.— 1.— —.40
1652 **Rosenrotes,** mit weissem Knollenende, rundes (rond rose à bout blanc).
1654 **Saxa,** rundes, scharlachrotes Treib, allerfrüheste, sehr beliebte Sorte. Ein neues, für Markt- und Herrschaftsgärtner besonders wertvoll. Treibradies, das wirklich alle guten Eigenschaften besitzt, die ein solches haben muss. Es ist so früh wie non plus ultra in der Ausbildung, hat ganz kurzes Laub und eine schöne, verlockende leuchtende Farbe, derentwegen es sicher sehr bevorzugt werden wird. Das Fleisch ist sehr zart und wohlschmeckend. Schliesslich hat es noch die nicht zu unterschätzende Eigenschaft, im fertigen Zustande nicht sofort pelzig und unbrauchbar zu werden . . . 8.— 1.— —.40
1656 **Scharlachrotes, mit weissem Knollenende,** rundes (rond écarlate à bout blanc).
1664 **Würzburger Riesen** (Goliath), leuchtend karmoisinrot, zum Treiben, wie auch fürs freie Land, wird sehr gross.
1668 **Runde Sorten, gemischt.**
Sorten ohne Preisangabe . . . . 5.— —.80 —.30

Fünf-Wochenrettig „Ostergruss".

Feine Tafel- und vorzügliche Marktsorte mit kleinem Blattwerk sowohl zum Treiben im Frühbeet, wie zur Anpflanzung im freien Lande zu empfehlen. Die Knollen, bis zur Grösse eines Hühnereies heranwachsend, besitzen die wichtige Eigenschaft, lange Zeit zart und wohlschmeckend zu bleiben, ohne schwammig (pelzig) zu werden und in Samen zu schiessen.

1673 **Ostergruss,** rosa 10 Port. Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.40
1674 **Ostergruss,** weiss . . . . . . 10.— 1.30 —.40
1675 **Treib-Rettig «Marktgärtner».** In Grösse und Form wie der Münchner Bierrettig, dabei aber kurzlaubig und sehr schnellwachsend. Trotz seiner Grösse zartbleibend; auch als erster Freilandrettig zu verwenden. Auf dem Zürcher Markte die bevorzugteste Sorte . . —.— 5.— 1.50

Mai-Rettig (Radis de Mai).

1 kg Fr. — 100 gr Fr. — 20 gr Fr.

Aussaat im März—April am besten in Reihen von 15 cm Abstand, in kräft., nahrh., jedoch nicht frisch gedüngten Boden in freier, sonn. Lage.

1676 **Delikatess, weisser,** ovaler . . . . 8.— 1.— —.40
1680 » **blauer,** ovaler . . . . 8.— 1.— —.40
1688 **Münchner,** weiss., halbl., Marktsorte I. R. 8.— 1.— —.40
1692 **Salvator, früher, weisser, Treib- oder Freiland, Original.** Im Januar gesät, liefert er bereits im März, einzeln verpflanzt, frische saftige Rettiche, hochfein im Geschmack, für den Liebhaber der feinste Frührettich 8.— 1.— —.40
1696 **Stuttgarter,** weisser, halblanger . . 8.— 1.— —.40

Früh-Sommer-Rettig (Radis d'été hâtif).

1700 **Original Münchner Bier,** weisser, Gemüsegärtnersaat, Aussaat Ende April. 14.— 1.80 —.50
1704 **Münchner Bier,** weisser, ovaler . . 8.— 1.— —.40
1708 **Esslinger, ovaler, weisser, neu,** ziemlich früher und kurzlaubiger als vorstehende Sorte, kommt gleich nach dem Münchner Mai-Rettig . . . . . 14.— 1.80 —.50
1712 **Japanischer, schwarzer,** sehr früh, halblange Sorte von feinem Geschmack und grosser Zartheit des Fleisches. Fürs Freiland eine empfehlenswerte Sorte 8.— 1.— —.40
1716 **Blauer Münchner,** Aussaat Ende April 12.— 1.50 —.50
1720 **Sedan,** genetzter, länglich birnförmiger, schwarzweiss genetzt, prächtige Delikatess-Sorte für den Markt, kann schon im März-April ausgesät werden 8.— 1.— —.40

Spät-Sommer oder Herbstrettig (Radies d'automne).

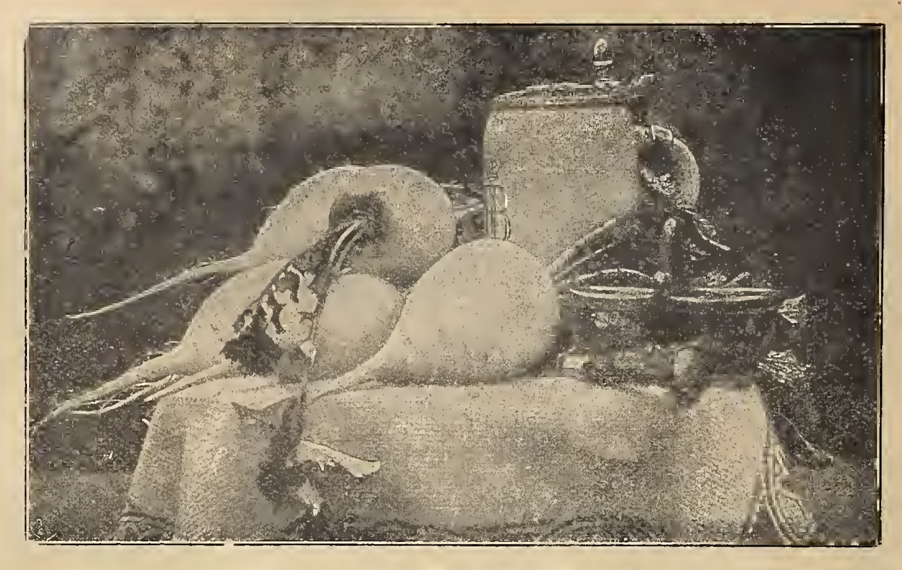
Aussaat nicht vor Mitte Mai:

1724 **Violetter,** ovaler, süddeutsche Originalsaat
1728 **Grauer,** ovaler, lerchenfarbener . . . . .
1732 **Weisser, ovaler Stuttgarter Riesen,** kurzkrautiger, eine feine Stuttgarter Lokalsorte von angenehm scharfem Wohlgeschmack. Diese Sorte schiesst weniger schnell in Samen als die Sommerrettige. Wegen seiner schönen glatten Form ohne Faserwurzeln und seiner kurzen Belaubung bei den hiesigen Gärtnern beliebt . . . .
1736 **Vierjahreszeiten,** weisser, ovaler, Aussaat von Mitte April ab.
Sorten ohne Preisangabe . . . . . 8.— 1.— —.40

Winterrettig (Radis d'hiver).

Aussaat Juni bis Juli:

1740 **Münchner Bier,** früher weisser . . . 8.— 1.— —.40
1744 **Pariser,** langer, kohlschwarzer . . . 6.— —.80 —.30
1748 **Erfurter,** runder, schwarzer . . . . 6.— —.80 —.30
1752 **Von Gournay,** langer, violetter, verdient nach meinen Beobachtungen eine weitere Verbreitung als es bisher der Fall war. Diese Sorte hat ohne scharf zu sein, einen ganz angenehmen Geschmack, dabei hält er sich ungemein lang und man findet selten schwammig (pelzig) gewordene Exemplare darunter . . . . 6.— —.80 —.30
1756 **Gemischt** . . . . 6.— —.80 —.30



1700 **Original Münchener Bierrettig**

von allen Seiten als hervorragende Verbesserung anerkannt, ist nicht mit dem Münchener Sommerrettig zu verwechseln. Der Original « Münchener Bierrettig » hat eine zarte Schale, bildet keine Seitenwurzeln und wird selten pelzig. Er ist von angenehm rassigem, doch mildem Geschmack und schneidet sich butterweich. Der Rettig kann im Mistbeet wie Freiland herangezogen werden, doch soll mit dem Legen im Freien erst begonnen werden, wenn keine Nachtfröste zu befürchten sind.

Rübensorten.

10 kg 1 kg 100 gr 20 gr

Die Aussaat erfolgt recht dünn auf lockeren, sandigen, gut gedüngten Boden, später auf 10—20 cm verzogen, hat man im Mai-Juni brauchbare Rüben. Für den Winterbedarf wird im Juli ausgesät, vor Eintritt des Frostes die Rüben gereinigt und im Sand im Keller eingeschlagen.

1. Speiserüben (Navets ou Raves potagères).

1776 Mai, früheste, runde, weisse, rotköpfige **Münchner Treib**, für Mistbeete und Freiland bestens geeignet. Die erste Aussaat geschieht im Februar oder März in halbwarme Kästen, welche an schönen Tagen fleissig zu lüften sind

1780 **Mai**, früheste, runde, reinweisse **Mailänder Treib**

1788 **Teltower** oder **Märkische**, kleinste, sehr fein und zart

Jede Sorte 10 kg Fr. 55.—, 1 kg Fr. 6.—, 100 gr 80 Cts., 20 gr 30 Cts.

2. Herbstrüben oder Räben (Navets ou Raves d'automne).

Die Aussaat erfolgt von Juli-August auf frisch umgepflügte Getreidestoppel oder Brachland. Die Ernte beginnt im Oktober. Aufbewahrungsort für den Winter im Keller oder in trockenen Gruben, nachdem man das Laub entfernt hat. Saatquantum pro Juchart 1 kg.

	10 kg	1 kg	100 gr	20 gr
1800 **Runde**, weisse **rotköpfige Zürcher**, echt (d'Auvergne à collet rouge)	35.—	4.—	—.60	—.20
1804 **Halblange**, weisse, **rotköpfige**				
1808 **Lange**, weisse, **rotköpfige**				

3. Randen oder Rotrüben (Betteraves à salade).

Für den Herbstbedarf erfolgt die Aussaat im April-Mai in 25—30 cm entfernte Reihen und verzieht später auf 12—15 cm Abstand. Für den Winterbedarf wird im Mai gesät, nicht früher, da sonst die Rüben zu gross werden. Saatquantum pro Juchart $3^1/_2$ kg.

	10 kg	1 kg	100 gr	20 gr
1828 **Aegyptische**, frühe, plattrunde, dunkelrote zum Treiben, wie für das Freiland geeignet. Diese Sorte ist sehr schmackhaft und während der Wintermonate gut haltbar	40.—	4.50	—.60	—.20
1830 **Aegytische, erprobte Qualität**	—.—	5.50	—.80	—.30
1840 **Runde, schwarzrote, schwarzlaubige, extra** (ronde, rouge, foncé à feuillage noir). (Mohrenkönig, Elite Qual.)	55.—	6.—	—.80	—.30
1844 **Strassburger** oder **Kölner**, birnförmige	45.—	5.—	—.70	—.30
1852 **Neger**, feinste halblange, ausgez. Sorte, **schwarzlaubig** (Reine des noires, demi-longue)	45.—	5.—	—.70	—.30

1828 **Randen (Aegyptische)**

Beim Kochen der Randen soll das Kraut noch etwa 10 cm an den Rüben gelassen werden. Da dadurch weniger Saft austreten kann, behalten die Rüben die rote Farbe auch nach dem Kochen.

1864 **Runkelrüben, Mauser's verb. gelbe Eckendorfer Riesen-Walzen.**

4. Runkelrüben (Betteraves Fourragères).

Sämtliche Runkelsorten können sowohl nach natürlicher Methode an Ort und Stelle gesät werden, als auch auf Saatbeeten herangezogen und gepflanzt werden. Die natürliche Methode wird in den meisten Fällen vorzuziehen sein. — Runkeln müssen stark gedüngt werden, neben Stallmist vertragen sienoch Chili, auf alle Fälle ist notwendig 100 kg 30 % Kali und 100 kg Phosphorsäure (16 %iges Superphosphat) pro Juchart. Auf Moorboden und kalkarme Böden gebe man ausserdem noch kohlensauren Kalk. Das Kali ist während des Winters, mindestens aber 6—8 Wochen vor der Bestellung zu streuen und unterzubringen, sonst schadet es. Saatquantum pro Juchart: Reihensaat 1½ kg. Breitsaat 3½ kg.

100 kg 10 kg 1 kg 100 gr

1860 **Kirsche's „Ideal", Originalsaat.** Dieselbe hat Eckendorfer Form und hat sich bei vielen Anbauversuchen in den verschiedensten Gegenden als die gehaltreichste Runkelrübe erwiesen . . . . 240.— 26.— 2.80 —.50

1864 **Eckendorfer gelbe** Riesen-Walzen, **Mauser's verbesserte,** ganz extra. Wegen ihres hohen Ertrages — Rüben von 7—10 kg Durchschnittsgewicht sind bei guter Kultur häufig — des hohen Nährwertes und der ausserordentl. Haltbarkeit die beliebteste Sorte 200.— 22.— 2.40 —.40

1868 **Eckendorfer rote Riesen-Walzen,** von gleicher Qualität wie die gelbe Eckendorfer . . 200.— 22.— 2.40 —.40

100 kg 10 kg 1 kg 100 gr

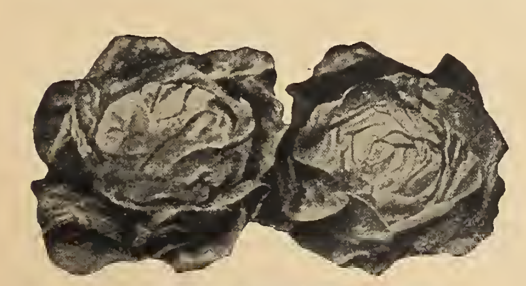
1884 **Vauriac gelbe,** walzenförmige Riesen, eine sehr empfehlenswerte, feine und ertragreiche Runkel. 200.— 22.— 2.40 —.40

1888 **Zucker-Futter,** weisse, halblange Halbzucker. Die Sorte verdient spezielle Beachtung. Riesig im Ertrag, unübertroffen im Nährgehalt und sehr haltbar. 160.— 18.— 2.— —.30

1892 **Zucker-Rüben, verbesserte Klein-Wanzlebener,** für Zukkerfabrikation. Im Ertrag gering, jedoch von hohem Nährwerte . . . . 140.— 16.— 1.80 —.30

Salat-Sorten. Laitues diverses. (Salades pommées)

Salat ist dünn zu säen und öfters zu verstupfen. Um ununterbrochene Salaternte zu erzielen, mache man alle 2 Wochen eine Aussaat und beginne damit im März. Für die Mistbecttreiberei geschieht die Aussaat je nach Bedarf schon von November ab. Winterkopfsalat, welcher gegen Frost ziemlich unempfindlich ist, wird im September ausgesät, um im Frühjahr zeitig Pflanzen zu haben. Der Samen wird Mitte bis Ende September entweder in 3—4 cm tiefe Furchen, die man mit Reisig deckt, oder in leerstehende Mistbeetkästen gesät. Die Pflanzen überwintern darin mit Bretterbedeckung ohne weiteren Schutz. Letztere Ueberwinterung ist in Gegenden mit strengem Winter oder freier rauher Lage die zuverlässigere. Bei eintretendem Tauwetter sind die Kästen zu lüften. Wintersalat eignet sich ebenso gut zur Frühjahrsaussaat und wird von allen Gemüsegärtnern mit Vorliebe und bestem Erfolg zum ersten Satz in kalte Kästen und ins freie Land verbraucht. Die nachstehenden Sorten sind eine Auswahl der besten, die sich nach meiner Beobachtung so ziemlich den verschiedensten Lagen anpassen. Bei Salat spielt die Bodenbeschaffenheit bekanntlich eine Hauptrolle, so dass z. B. ein und dieselbe Sorte in kaum 300 Meter voneinander entfernten Gärten ganz verschiedene Resultate bringt.



1916 **Kopfsalat Maiwunder.**

1. Kopfsalat. a) Treibsorten (à forcer).

1 kg 100 gr 20 gr

1900 **Böttners Treib** wird als die beste Treibsorte für halbwarme Kästen empfohlen, wird gross und fest . . . . . . —.— 2.— —.60

1908 **Kaiser-Treib, gelber, verbess. (gotte jaune d'or), ausgez. Treibsorte, d. v. keiner andern übertr. wird, fürs freie Land jedoch nicht geeignet** . . . . 15.— 2.— —.60

1912 **Maikönig** (Reine de mai), vorzüglich für kalte Kästen und als Frühsorte fürs Freiland. Der « Maikönig » nimmt den ersten Rang unter allen Früh-Salatarten ein. Die Köpfe sind gelbgrün gefärbt, feinrippig und fest geschlossen, von ausgesprochen kugeliger Form . . . . 15.— 2.— —.60

1914 **Maikönig, erprobte Saat** . . . . —.— 2.60 —.80

1916 **Maiwunder** (Merveille de mai), sehr früh, extra gross, zartbleibend —.— 3.50 —.90

1920 **Milly, neu, grosser, fest. Pariser Treib, ganz vorzügl.** 15.— 2.— —.60

Kopfsalat. (Fortsetzung.)

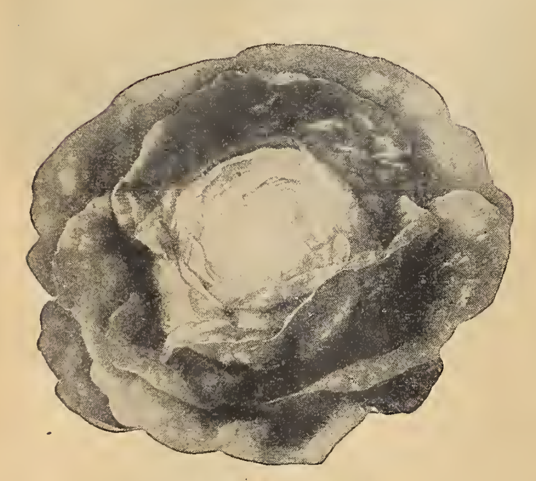
1912 Salat Maikönig

b) Frühe Landsorten (Printanières).

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1924 **Bismarck,** eine frühe, wetterfeste Freilandsorte, welche grosse hellgrüne Köpfe hat; diese sind gegen die Mitte goldgelb. Kopfsalat Bismarck sollte seines feinen Geschmackes wegen in jedem Garten gepflanzt werden.			
1932 **Lindauer,** mittelgrosser, festköpfiger, sehr früher.			
1936 **Rudolf's Liebling,** zitronengelber, festköpfiger, sehr beliebt.			
1948 **Unvergleichlicher (Sans rivale),** gelber, neu, von prächtig gelber Farbe, sehr festköpfig, ausgezeichnet . .	15.—	2.—	—.60

Sorten ohne Preisangabe 1 kg Fr. 18.—, 100 gr 2.20, 20 gr 60 Cts.

c) Sommer-Salat (d'été et d'automne).



1952 Salat Cazard

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1952 **Cazard,** gelber, später, verbesserter, für den zweiten Satz. Ausgezeichnete Sorte, widersteht der grossen Hitze, bildet grosse, aussen hellgrüne, innen fast weisse Köpfe. Bevorzugte Sorte für den Zürcher Markt	18.—	2.20	—.60
1954 Cazard, erprobte Saat	—.—	3.—	—.80
1956 **Eisenkopf,** fester, gelber, grossköpfiger, ausgezeichneter Früh- und Sommersalat (Missernte).			
1972 **Gebr. Dippe's,** zarter, gelber, grosser, verbesserter (Missernte).			
1980 **Holzschuh's Erfolg.** Die Vorzüge dieser Sorte bestehen in der Grösse und Haltbarkeit der Köpfe. . . .	—.—	3.—	—.80
1984 **Laurentianer.** ☛ „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung" (Nr. 26 vom 21. Sept. 1923) urteilt darüber wie folgt: „Der Laurentianer ist von den spätaufschiessenden Kopfsalaten wohl der späteste. Durch späte Aussaten, bis in den Juni hinein, kann man die Ernte von dieser Sorte bis in den Herbst verlängern". — Ich selbst habe „Laurentianer" auf dem Versuchsfelde ausprobiert und das sehr günstige Urteil von Fachleuten darüber gehört, sodass ihm eine gute Prognose für seine rasche und erfolgreiche Einbürgerung ausgestellt werden kann. (Missernte.) . . .	—.—	—.—	—.—
1988 **Riesenmogul,** fester, grosser, gelber, hält sich gut in der Hitze, ausgezeich. Marktsorte. Gemüsegärtnersaat.	18.—	2.20	—.60
1992 **Riesen-Crystall,** verbesserter Laibacher Eis. (Glacial de Laibach.)			
1996 **Stuttgarter Dauerkopf,** s. fest u. gross, ähnl. wie Riesenmogul.			
2004 **Trocadero,** gelber, grosser, m. braunen Rändern, widersteht der grössten Hitze, empfehlenswert als Sommersalat.			
2008 **Trotzkopf, grosser, gelber,** sehr dauerhaft, beliebt (grosse jaune têtue).	18.—	2.20	—.60
2012 **Trotzkopf, grosser, brauner,** sehr gross und festköpfig, hält sich sehr lange, extra (grosse brune têtue). .	20.—	2.50	—.70

Sorten ohne Preisangabe 1 kg 15.—, 100 gr 2.—, 20 gr —.60 Cts.

Winter-Salate (Laitues d'hiver ou Salades).



2050 Wintersalat „Wunder"

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2028 **Butterkopf,** grosser, gelber, ausgezeichnet.	15.—	2.—	—.60
2032 **Eiskopf, gelber, vorzügliche Neuheit!** In der Grösse kommt dieser Salat dem bekannten Trotzkopf gleich, dabei ist er äusserst fest und haltbar	18.—	2.20	—.60
2044 **Zürcher Markt, gelber,** / 2048 **Zürcher Markt, brauner,** } **vorzügliche Marktsorten**	10.—	1.30	—.40
2050 « **Wunder** » hat sich als ein Salat von unvergleichlicher Entwicklungsfähigkeit erwiesen und wird in Kürze den ersten Rang unter der Gilde der Wintersalate behaupten. Das Charakteristikum ist: Riesige Grösse, Festigkeit verbunden mit Zartheit und hervorragend schneller Wuchs	—.—	2.20	—.60

2. Pflück- und Schnittsalate. (Laitues à couper et à cueillir.)

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2100 **Pflücksalat, amerikanischer,** brauner . . .	16.—	2.—	—.60

Der Anbau ist derselbe wie bei Kopfsalat. Der Pflücksalat treibt einen reichlich belaubten Stengel, dessen wellig gekrauste Blätter für die Küche dienen. Für die Zeit, in welcher Kopfsalat mangelt, erweist sich der Pflücksalat als trefflicher Ersatz.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2104 **Pflücksalat, australischer,** gelber	16.—	2.—	—.60
2108 **Schnittsalat,** früher, gelber, **hohlblättriger Butter**	9.—	1.20	—.40
2112 **Schnittsalat,** früher, gelber, **krausblättriger** .	9.—	1.20	—.40



2116 **Bindesalat Ballon.**



2162 **Sellerie Riesen Alabaster.**

Spargelsamen.

Spargelpflanzen aus Samen zu ziehen, ist eine langwierige Sache, da erst nach dem 5. Jahre mit dem Stechen begonnen werden kann. Aussaatzeit im April in Reihen bei einem Abstand von 10—15 cm:

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2196 **früher, von Argenteuil** (Asperge)	5.—	—.80	—.30
2208 **Schneekopf,** weisse Riesen	5.—	—.80	—.30

3. Bindesalat oder römischer Lattich. (Romaines.)

Je nach Bedarf macht man die Aussaaten schon im März in kühle Kästen und von Mitte April ab ins Freiland. Die Pflanzen werden im Mai auf Beete gesetzt, Pflanzweite 30 cm. Gleich dem Endivien bindet man die Stauden und bleicht dadurch die inneren Blätter. Bindsalat schiesst bei anhaltender warmer Witterung gern in Samen, weshalb öftere Aussaat zu empfehlen ist.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2116 **Ballon,** sehr grosser, vorzüglicher	15.—	2.—	—.60
2120 **Pariser,** gelber grosser, selbstschliessender	12.—	1.50	—.50
2124 » grüner » »	12.—	1.50	—.50
2128 **Chesney,** grosser, gelber, neu, eine der besten Sorten.	12.—	1.50	— 50
2132 **Vulkan,** gelbgrüner Riesen, neuer, selbstschliessender, zartester, allerbester	15.—	2.—	—.60

Schwarzwurzeln. (Scorsonnéres.)

Aussaat so früh wie möglich. Man sät schon anfangs März in 20 cm von einander entfernten Reihen und verzieht später die Pflanzen in der Reihe auf 10 cm Abstand. Notwendig ist ein tiefbearbeiteter, kräftiger aber nicht frisch gedüngter Boden und warme, sonnige Lage. Bis der Same gekeimt hat, ist bei trockenem Wetter fortwährend zu giessen.

2136 **gewöhnliche**	16.—	2.—	—.60
2140 **russische Riesen,** verbesserte, sehr zarte glatte	20.—	2.50	—.70
2144 **einjährige Riesen, neu,** im Frühjahr ausgesät, **liefern sie bis zum Herbst** grosse, glatte Wurzeln	25.—	3.—	—.80

Knollen-Sellerie. (Céleri-Rave.)

Sellerie gebe man kühlen und feuchten Standort. Ist dieser nicht vorhanden, sorge man auf trockenem Boden für fleissiges Begiessen, insbesondere bei anhaltender Trockenheit. Auch empfiehlt es sich, die Beete zwischen den Pflanzen bald nach dem Anpflanzen 5—8 cm hoch mit Rindviehmist zu belegen, dieser hält die Erde kühl und feucht. Die Aussaat soll frühzeitig Mitte Februar ins Mistbeet oder Kistchen geschehen und ist der Samen, welcher langsam keimt, fortwährend feucht zu halten. Sellerie im Freiland gesät und nicht verpflanzt, liefert nur kleine Knollen. Die Pflanzweite beträgt 40 cm.

2148 **Apfel, kurzlaubiger** (pommée à petite feuille), früher, glatter, weisser, von aromatischem Geschmack und grosser Haltbarkeit während des Winters	15.—	2.—	—.60
2152 **Delikatess,** runder, glatter, kurzlaubiger, **äusserst wohlschmeckend,** Marktsorte I. Ranges, **neu** (Schneeball)	20.—	2.50	—.70
2156 **Erfurter, frühester Markt,** neu	15.—	2.—	—.60
2160 **Prager Riesen,** grosser glatter (Céleri rave géant), mit kräftig entwickeltem Laub. Trotz aussergewöhnlich grosser Knollenbildung ist diese Sorte sehr frühreifend, von reinweissem Fleisch und aromatischem Geschmack	15.—	2.—	—.60
2162 **Riesen-Alabaster,** liefert ausserordentl. grosse **Knollen, vollständig rostfrei,** blendend weisses, sehr zartes Fleisch. Eine sehr gute, ganz hervorragende Sellerie-Neuheit, Gemüsegärtnersaat	20.—	2.50	—.70

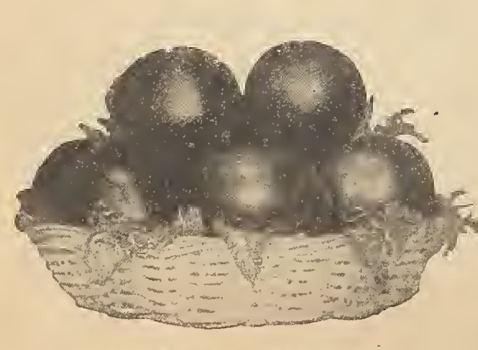
Blatt-Sellerie. [Céleri sans drageons.]

Die Aussaat geschieht Ende Februar in Mistbeete oder Töpfe. Beim Aussetzen ins Freiland werden auf dem Beete 15—18 cm tiefe und 15—20 cm breite Gräben ausgehoben und auf deren Sohle die Pflanzen 30 cm weit gesetzt. Wenn die Pflanzen heranwachsen, werden sie nach und nach mit der ausgehobenen Erde bis ans Herz angehäufelt und man fährt mit dieser Arbeit bis zum Herbst fort. Durch das Anhäufeln werden die Blattstiele gebleicht und zum Genusse brauchbar. Im Herbst nimmt man die Pflanzen heraus, schlägt sie in einem frostfreien Keller in Erde, besser noch in Sand ein, indem man sie ebenfalls anhäufelt. Die Blattstiele werden in Stücke geschnitten, abgehäutet und roh in Salz getunkt, verzehrt.

2176 **Schnitt,** gewöhnlicher (à couper)	8.—	1.—	—.40
2180 **Bleich,** vollrippiger, weisser (Céleri plein blanc)	—.—	2.50	—.60
2184 » **Pariser, goldgelber,** selbstbleichender	—.—	8.—	2.—
2192 » **neuer, silberweisser,** selbstbleichender	—.—	8.—	2.—


2212 Spinat Eskimo-Riesen.

Langanhaltende nasskalte Witterung nach erfolgter Aussaat ist beim Spinatsamen verhängnisvoll u. bedingt sehr oft eine zweite Aussaat bei günstigerem Wetter. Schnitt-Mangold, sogenannter Spinatmangold ist in dieser Beziehung weit weniger empfindlich. Letzterer ist besonders im Hochsommer ein willkommener Spinat-Ersatz.


2260 Tomaten, dän. Export.

Spinat. [Epinards.]

100 kg Fr. | 10 kg Fr. | 1 kg Fr. | 100 gr Fr.

Er liebt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden in nicht zu sonniger Lage. Reichliche Bewässerung ist sehr erforderlich. Für den Frühjahrs- und Sommerbedarf erfolgt die Aussaat in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung, von März bis Mai. Für den Herbstbedarf im Juni, für den Winter- oder ersten Frühlingsbedarf von Mitte August bis Oktober ebenfalls in beliebigen Zwischenräumen. Saatquantum pro Juchart 50 bis 60 kg.

2212 **Eskimo-Riesen,** ausgezeichneter Winterspinat, dickblättriger, vollherziger (s. Abbildung). Eine ganz vorzügliche neue Sorte, besonders dickfleischig und dunkelgrün, die infolge ihrer Grösse und des Blattreichtums sehr einträglich ist und sich durch schnelles Wachstum auszeichnet. Als Sommer- wie als Winterspinat gleich zart und wohlschmeckend. Für den Winter unstreitig die beste Sorte . . 160.— 18.— 2.— —.30

2216 **Goliath,** m. sehr grossen, dunkelgrünen Blättern, **sehr spät aufschiessend.** 140.— 16.— 1.80 —.30

2220 **spätaufschiessender,** grosser, dunkelgrüner, **breitblättriger, grossamiger,** für Frühjahr und Winter (lent à monter, à graine grande). Empfehlenswerteste Sorte sowohl für den Gärtner als für den Laien. Diese Sorte kommt zur Ernte, wenn die übrigen abgeerntet sind. Rundsamig. 140.— 16.— 1.80 —.30

2224 **Riesen Gaudry,** neuer, riesige Erträge bringend 140.- 16.— 1.80 —.30

2228 **spätaufschiessender,** rundblättriger, **scharfsamiger** (lent à monter, graine piquante). 140.— 16.— 1.80 —.30

2232 **Riesen von Viroflay,** hellgrüner, rundblättriger 140.- 16.— 1.80 —.30

2236 **Victoria,** mit dickem dunkelgrünem Blatt, spätaufschiessender Sommerspinat, ungeeignet für **den Winter** . . . . 140.— 16.— 1.80 —.30

2238 **Juliana,** s. Neuheiten Seite 7 . . . . . . —.— 28.— 3.— —.50

2240 **Neuseeländischer Spinat** (Tetragonia expansa). Gleichwertiger Ersatz für den echten Spinat. Wird körnerweise weit gelegt oder zur Frühjahrsauspflanzung in Töpfen herangezogen (Pflanzweite etwa 50 cm, Samen keimt langsam). Bildet grosse Büsche mit vielen Trieben, die im Sommer alle 2—3 Wochen geschnitten werden können. Widersteht der Hitze . . . . —.— 40.— 5.— —.80

Tabak (Nicotiana Tabacum).

1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr.

Versuchskulturen mit Tabak sind für die interessierten Kreise, namentlich in letzter Zeit, von ganz hervorragender Bedeutung geworden, weshalb ich mit besonderer Empfehlung auf meine echten und reinen Sorten hiermit verweise.

2244 **Amersforter,** grosser, rundblättriger . . . . . . —.— 6.— 1.40

2248 **Havanna,** bekannt gute Sorte . . . . —.— 7.— 1.60

Tomate oder Liebesapfel (Tomates).

Tomaten verlangen einen gutgedüngten, lockeren Boden im Freien, sonnigen Standort bei reichlicher Bewässerung.

Die Aussaat erfolgt im Februar-März, warm in Töpfe oder ins Mistbeet. Die kleinen Pflänzchen werden in Töpfe versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und später, aber nicht vor Ende Mai, auf 50—70 cm ins Freie ausgepflanzt.

2252 **Alice Rosevelt,** früh, glatt und scharlachrot . . 25.— 3.— —.80

2253 **Anglo-American,** mittelfrüh, glattfrüchtig, festfleischig, mit wenig Samen, aromatisch und sehr ertragreich. Wuchs kräftig und gesund. ☞ Bei mehrjährigem Vergleichsanbau mit einer Reihe bestempfohlener, neuer Sorten, unter verschiedenen Boden- und Klima-Verhältnissen hier in Zürich, ging « Anglo-Americain » unbestritten als Sieger hervor. 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. —.80

2254 **Bonner Beste, Originalsaat,** sehr früh und reichtragend, glattfrüchtig, in Trauben . . . . —.— —.— 8.—

2256 **Comet,** früh, glatt und scharlachrot . . . . . . 30.— 4.— 1.—

2260 **Dänische Export,** liefert mittelgrosse, runde, glatte Früchte, ist sehr früh und volltragend . . . . 40.— 5.— 1.30

2264 **Eclipse, neu, die früheste Sorte,** die Früchte sind sehr gross, ganz glatt, glänzend scharlachrot und von delikatem Geschmack, sehr reichtragend. 40.— 5.— 1.50

2276 **König Humbert,** grosse, pflaumenförmige, scharlachrote 12.— 1.50 —.50

2280 **Lucullus,** neue Sorte, mit schönen grossen, runden, leuchtend roten Früchten, eine Markt- und Versandsorte ersten Ranges 30.— 4.— 1.—

2284 **Lucullus, Treib, Originalsaat,** ganz extra, für Marktgärtner-Bedarf. 1 Port. Fr. 1.50 —.— —.— 6.—

2288 **Präsident Rosevelt,** übertrifft Alice Rosevelt. Die Früchte sind glatt, fleischig und von scharlachroter Farbe. Sehr volltragend und widerstandsfähig gegen schlechte Witterung . . . . 30.— 4.— 1.—

2292 **Schöne von Lothringen,** erstklassige Neuheit . . —.— —.— 4.—

2296 **Zürcher Markt,** frühe, runde, rote . . . . . 30.— 4.— 1.—



2324 Zwiebeln, gelbe Zittauer Riesen.



2332 Setzzwiebeln Elsässer.



2348 Spargeln Schneekopf.

Champignonbrut.

Echte Jungfernbrut, lose Form oder in Tafeln. Die sicherste, beste deutsche Brut, frei von allen fremden Bakterien.

100 kg Fr. 220.—; 10 kg Fr. 25.—, 1 kg Fr. 2.80

Champignon-Tafelbrut „blanc vierge"

Diese Brut wird in Form von Tafeln direkt aus vorgekeimten Sporen auserlesener Arten hergestellt und besitzt wegen ihrer direkten Abstammung vom Keime eine sonst unerreichbare Vegetationskraft, die sich im schnellen sicheren Anwachsen, grössten Erträgen und höchster Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten äussert.

100 Tafeln Fr. 42.—, 10 Tafeln Fr. 4.50, 1 Tafel Fr. —.50

Der praktische Champignonzüchter von Paul Kaiser, eine gute Anleitung zur Champignon-Kultur. 50 Cts.

Zwiebeln (Ognons Graines).

1 kg Fr. — 100 gr Fr. — 20 gr Fr.

Aussaat sehr zeitig, möglichst schon im März. Bei zu später Aussaat wachsen die Pflanzen in Stengeln und dorren nicht ab. Verlangen freie, sonnige Lage und nicht zu fetten Boden vorjähriger Düngung. Nach dem Aussäen ist das Land festzutreten, und bis der Same gekeimt hat, muss feucht gehalten werden. Saatquantum für 100 m² 150—200 gr, pro Juchart 5—6 kg.

2300 **Barletta**, extra frühe, kleine silberweisse Perlzwiebel. Sehr empfehlenswert für jeden Gemüsegärtner. Reift 12—14 Tage früher als alle anderen Zwiebeln . 15.— 2.— —.60

2304 **Braunschweiger**, dunkelrote, harte . . 15.— 2.— —.60

2312 **Pariser**, Frühlingszwiebeln, silberweisse, runde, echte. Im August ausgesät und im Oktober auf vorbereitetes Land ausgepflanzt, liefern die Pflänzchen schon im Mai bis gänseeigrosse Zwiebeln und zuvor frühestes Zwiebelgrün. Ausgezeichnete Sorte für nicht zu rauhes Klima, auch zur Frühjahrsaussaat . . . . 15.— 2.— —.60

2316 **Schnitt- oder Winterhecke.** Diese Zwiebel treibt alljährlich wieder frisch aus. Sie liefert schon im Februar (viel früher als Schnittlauch) das erste Grün an Salat und Suppen . . . . 10.— 1.30 —.40

2320 **Vertus**, plattrunde, hellgelbe . . . . 10.— 1.30 —.40

2324 **Zittauer, gelbe runde Riesen**, liefern bald nach der Aussaat schöne grosse Zwiebeln, sind sehr ertragreich und besonders haltbar. Für den Winterbedarf die beste. Empfehlenswert zum Anbau im Grossen . . . 12.— 1.50 —.50

2328 **Zittauer, rote runde Riesen.** Wie vorstehende, jedoch mit roten Zwiebeln . . . . 15.— 2.— —.60

Setz- oder Steckzwiebeln.

Von Steckzwiebeln habe ich während der Verbrauchszeit grossen Vorrat. Abnehmer grösserer Quantitäten geniessen Extrapreise und stehen bemusterte Offerten zu Diensten.

Im Frühjahr erhöhen sich die Preise der Steckzwiebeln, da es beim wiederholten Reinigen ziemlich Abgang gibt und der vorgerückten Jahreszeit wegen grössere Gewichtseinbussen entstehen.

Preise veränderlich resp. **unverbindlich.**

2332 Elsässer . . . . Tagespreis

Schalotten.

Die Anpflanzung geschieht wie bei den Zwiebeln durch Brutzwiebeln. Letztere werden Mitte April bis Mitte Mai 20 cm weit ins Freie gesteckt. Dieselben setzen dann um die grossgewachsene Mutterzwiebel eine Menge neuer Brutzwiebeln an, von welchen die grösseren in der Küche verwendet, die kleinen zum Wiederanbau im folgenden Jahre frostfrei aufbewahrt werden.

2336 Kleine harte, gesunde Zwiebeln . . Tagespreis

2344 **Knoblauch, hiesiger** . . . . Tagespreis
Beim Pflanzen werden die Knollen verteilt und die Zinken einzeln 15 cm voneinander, möglichst zeitig im Frühjahr gesetzt.

Spargel-Pflanzen.

2348 **Schneekopf**, eine ausgezeichnete, frühreifende Sorte von feinem Wohlgeschmack. Die Köpfe dieser Riesenspargel sind reinweiss und färben sich selbst an der Luft nicht blau. Diese Sorte wächst sehr rasch, gedeiht in jedem Boden und braucht selbst bei der grössten Hitze nur einmal gestochen werden.
1000 St. Fr. 100.— 100 St. Fr. 12.— 10 St. Fr. 1.50

2350 **Ulmer Riesen**, grüne, mit rötlichen Köpfen, sehr ergiebig und äusserst schmackhaft. Der Ulmer Spargel wächst rasch und gibt bald eine Ernte.
1000 St. Fr. 85.— 100 St. Fr. 10.— 10 St. Fr. 1.25

Radetzki's Kulturanleitungen Heft Nr. 26 «Die Spargelkultur» gibt Ihnen zuverlässigen Aufschluss für rationelle Spargelkultur. Preis Fr. 1.—.

Meerrettig-Fexer.

Die Wurzeln werden ganz wagrecht, so dass nur die Köpfe hervorsehen, in einem Abstand von 40 cm gepflanzt.

Starke Setzwurzeln
1000 St. Fr. 95.— 100 St. Fr. 12.— 10 St. Fr. 1.50

Um frühzeitige Bestellung wird ersucht. — Der Versand beginnt Ende März.

Beachten Sie mein Verzeichnis über Gartenbauliteratur Seite 109.

Gehölz-Samen und Beerenobst-Samen

(Graines d'Arbres et Fruits en boies)

Die nacbstebend aufgeführten Sämereien beziehe ich nur aus den mir bekannten reellsten Quellen.

Eine genaue Keimprobe kann oft vor ihrer Verscbickung nicht angestellt werden, weshalb ich bei etwa vorkommendem ungenügendem Aufgange jede Verantwortung auf das Entscbiedenste ablebne, wie auch für etwaige Irrtümer in der Benennung. Einige Gebölz-Arten, namentlich Koniferen, reifen erst im Dezember und Januar, wesbalb bei früberen Bestellungen Samen dieser Spezies nachgesandt werden müssen.

Nadelhölzer. — Koniferen.

Preise veränderlich.

Mehrere Arten keimen erst im zweiten Jahre, weshalb es ratsam ist, die feineren Spezies in Töpfe oder Kästchen auszusäen.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2400 **Abies Nordmanniana.** Nordmanns-Tanne	—	7.—	1.80
2401 » **pectinata,** Weiss- oder Edeltanne	8.—	1.—	—.30
2402 **Cedrus Libani,** Zeder vom Libanon	—	10.—	2.50
2403 **Chamaecyparis Lawsoniana.** Lawsons Lebensbaum-Zypresse	12.—	1.50	—.50
2404 **Cryptomeria japonica**	—	10.—	2.50
2405 **Cupressus sempervirens horizontalis.** Echte Zypresse	—	2.50	—.70
2406 **Gingko biloba.** Echter Gingkobaum	3.—	—.50	—
2407 **Larix europaea,** Gemeine Lärche	10.—	1.50	—.50
2408 **Picea excelsa, Fichte, Rottanne**	10.—	1.50	—.50
2410 **Pinus austriaca,** Schwarzkiefer	12.—	1.50	—.50
2412 » **Strobus.** Weymouths-Kiefer	—	18.—	4.—
2414 » **silvestris.** Gemeine Kiefer	—	6.—	1.50
2416 **Taxus baccata.** Gemeiner Eibenbaum	16.—	2.—	—.60
2418 **Tbuya occidentalis.** Abendl. Lebensbaum	25.—	3.—	—.80
2420 **Wellingtonia gigantea.** Riesige Wellingtonie	—	40.—	10.—

Laubhölzer.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2430 **Acer platanoides.** Spitz-Ahorn	3.—	—.50	—
2431 » **Pseudo-Platanus.** Berg- oder weisser Ahorn	3.—	—.50	—
2433 **Alnus glutinosa.** Schwarzerle	6.—	—.80	—.20
2435 **Aucuba japonica**	5.—	—.80	—.20
2436 » » **fol. variegatis,** buntblättrig	7.—	1.—	—.30
2438 **Berberis vulgaris.** Gemeiner Sauerdorn, Berberitzenstrauch, reiner Same	11.—	1.40	—.40
2440 **Betula alba.** Weisse oder gemeine Birke	8.—	1.—	—.30
2441 **Buxus sempervirens.** Immergrüner Buchsbaum	10.—	1.50	—.40
2442 **Carpinus betulus.** Gemeine Hainbuche	8.—	1.—	—.30
2444 **Cotoneaster microphylla**	15.—	2.—	—.60
2446 **Crataegus oxyacantha,** Weissdorn, für Hecken	3.—	—.50	—
2448 **Cydonia japonica.** Japanische Quitte, mit scharlachroten Blumen	80.—	10.—	2.50
2450 **Cytisus Laburnum.** Gemeiner Bohnenbaum, Goldregen	10.—	1.50	—.40
2452 **Evonymus japonica.** Japanisches Pfaffenhütchen	—	6.—	2.—
2453 **Fagus silvatica.** Gemeine Rotbuche	4.50	—.80	—
2454 **Fraxinus excelsior.** Gemeine Esche	4.50	—.80	—
2455 **Gleditschia triacantbos.** Dreidornige Gleditschie, Christusdorn	5.—	—.80	—
2456 **Glycine (Wistaria) chinensis,** Prachtv. Schlingpflanze 1000 Korn Fr.	—	—	—
100 Korn Fr.	—	—	—
2458 **Hypericum calycinum**	—	12.—	3.—
2459 **Ilex Aquifolium,** Stechpalme, reiner Samen	6.—	1.—	—.30
2460 **Ligustrum vulgare.** Gemeine Rainweide, Liguster	5.—	—.80	—
2462 **Liriodendron tulipifera,** Tulpenbaum	5.—	—.80	—
2464 **Mahonia aquifolium.** Stechpalmenblätter. Mahonie, reiner Same	—	10.—	2.50
2466 **Pirus communis, Birne**	8.—	1.—	—
2468 » **Malus, Apfel**	5.—	—.80	—
2470 **Prunus Juliana** (St. Julien)	5.—	—.80	—
2471 » **Mahaleb** (Ste Lucie) Weichsel	10.—	1.50	—
2472 » **Myrobalana**	6.—	1.—	—
2474 **Ribes Grossularia,** Stachelbeere, grossfrüchtige, gemischt	—	1.50	—.50
2476 » **nigrum,** schwarzfrüchtige Johannisbeere	—	1.50	—.50
2477 » **rubrum,** rotfrüchtige Johannisbeere	—	2.—	—.60
2478 **Rosa canina,** reiner Samen, Heckenrose	3.—	—.50	—
2480 **Rubus fructicosus,** Brombeere	—	1.50	—.50
2481 » **Idaeus,** Himbeere	—	1.50	—.50
2482 **Sorbus Aucuparia,** Eberesche	3.—	—.50	—
2483 **Tilia argentea,** Silber-Linde	10.—	1.50	—
2484 » **europaea grandifolia**	8.—	1.—	—
2486 **Ulmus campestris,** Ulme oder Rüster	6.—	—.80	—
2487 **Viburnum Opulus.** Gemeiner Schneeball	7.—	1.—	—

Beerenobst.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2490 **Erdbeeren, grossfrüchtige,** in guter Mischung	—	6.—	1.50
2492 **Monats-,** mit Ranken, rote	—	—	6.—

Brombeere, Himbeere siehe Rubus;
Johannisbeere, Stachelbeere, siehe Ribis unter 2474 bis 2481.

Auswahl-Erleichterung der Blumensamen

Auf der 1. Katalogseite finden Sie ein Register, in dem unter anderem die verschiedenen Blumensamen-**Arten** aufgeführt sind, nach dem Sie gefl. Ihren Bedarf notieren wollen. Auf den beiden letzten Seiten befindet sich ein Inhaltsverzeichnis, in welchem **alle** Samenarten alphabetisch geordnet sind. — Falls Sie also eine zum vornherein bekannte Sorte nachschlagen wollen, bedienen Sie sich vorteilhaft dieses Samenregisters.

Bestellen Sie Ihre Gehölzsamen frühzeitig (im Januar).



2564 **Aster Königin der Hallen.** Die früheste Aster für den Schnitt.

Astern. (Aster chinensis fl. pl.)

Die von mir angebotenen Astern entstammen den besten nordischen Züchtern und werden dieselben in Bezug auf Bau der Blumen, Habitus und Farbenreinheit von keiner Konkurrenz übertroffen.

Zur Sortenwahl bei Astern.

Zur Bepflanzung von Blumenbeeten eignen sich hauptsächlich Klassen von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, z. B. **Paeonien-Perfektion-Astern, Komet-Astern, Victoria-Astern,** sowie alle Zwergsorten, ganz besonders die **Triumph-Aster.** Zum Schneiden für Sträusse, wenn lange, feste Stiele gewünscht werden, sind die Klassen von gespreiztem Wuchs, aber mit längeren Stielen vorzuziehen. Hier stehen **Hohenzollern-, Straussenfeder- und Amerikanische Busch-Aster** an erster Stelle. Letztere ist die spätestblühende Klasse, während **Königin der Hallen** sich durch besonders frühe Blüte auszeichnet. Für die billige Kranzbinderei, wo mehr auf die Menge als auf die Qualität der Blumen Wert gelegt wird, sind die **Zwerg-Bukett-** oder **Boltze-Astern** zu empfehlen. Für die Kultur in Töpfen wählt man wiederum Arten von mittelhohem, gedrungenem Wuchs. Es kommen hiefür besonders folgende Klassen in Frage: **Komet-Aster, Boltze-Aster** und **Triumph-Aster.** Von besonderer Eigenart sind die **Unikum-Astern,** sowie die ziemlich spät blühenden **Strahlen-Astern,** die jedem Liebhaber aufs wärmste zu empfehlen sind.

Kräuselkrankheit und Asternpilz bekämpft man vorteilhaft mit 2% Schwefelkalkbrühe. Durch spätere Aussaat im kalten Mistbeet mit möglichst schwerer Erde und Auspflanzen im jungen Zustande oder durch Saat ins Freiland wird dem frühen Absterben der Astern vorgebeugt.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr reichblühende, niedrige, ganz konstante Gattung, zirka 15—20 cm hoch.

1. weiss — 4. dunkelblau
2. weiss mit dunkelbl. — 5. carmin
3. kupferrosa. — 6. scharlach.

		100 gr	20 gr	1 Port.
2504	Jede Sorte separat	—.—	5.50	—.60
2508	**Prachtmischung**	20.—	5.—	—.50

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Eine Rasse von gedrungenem Wuchse, besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen: mit extra gefüllten effektvollen, grossen Blumen.

1. **schneeweiss.** 6. purpurviolett
2. fleischfarbe. 7. **hellblau.**
3. **brillantrosa.** 8. » mit weiss.
4. carmin. 9. **dunkelblau.**
5. **feurigscharl.** 10. » mit weiss.

2512	Jede Sorte separat		6.—	—.60
2516	1 Sortiment von 10 Farben à 100 Korn			2.50
2520	**Prachtmischung** aller Farben .	22.—	5.—	—.50

Niedrige Paeonien-Perfection-Aster.

Die grossen Blumen dieser prächtigen Gattung sind von vollendetem Paeonienbau, zirka 30 cm hoch.

1. **weiss.** 4. **dunkelscharlach.**
2. **rosa.** 5. **lasurblau.**
3. **carmoisin.** 6. **schwarzblau.**

		100 gr.	20 gr.	1 Port.
2524	Jede Sorte separat		6.50	—.70
2528	**Prachtmischung**	25.—	6.—	—.60

Waldersee-Aster,

(beste Topfaster für Marktgärtner).

Die etwa 25 cm hochwachsenden Pflanzen haben fast kugelrunden Bau und tragen eine Unmenge kleine gefüllte Blumen, welche das Laubwerk geradezu überschütten. Auf dem Berliner Markte eine Haupt-Topfpflanze für den Spätsommer. Auch sehr schön als Gruppen- oder Rabattenpflanze.

1. weiss — 4. dunkelkarmoisin
2. rosa — 5. hellblau
3. Apfelblüte — 6. dunkelblau

2530	Jede Sorte separat	12.—	1.—
2531	Prachtmischung	12.—	1.—



2634 Unikum-Aster. Hochfeine Schnittblume.



2608 Straussenfeder-Aster.

Triumph-Aster.

Prächtige Zwergastergattung. Pflanzen zirka 20 cm hoch mit paeonienartig gebauten Blumen von 6—7 cm Durchm.

1. weiss. 4. dunkelscharl. mit weiss.
2. pfirsichblüte. 5. dunkelpurpur.
3. dunkelscharl. 6. dunkelviolett.

		100 gr. Fr	20 gr. Fr.	1 Port. Fr.
2532	Jede Farbe separat		10.—	1.—
2536	Dieselben gemischt		10.—	1.—
2540	Ein Sortiment von 6 Sorten			2.50
2550	Zwerg-Aster, Mischung	—.—	3.50	—.40

Topf- oder Markt-Aster.

Diese gut verzweigt und pyramidal wachsende, etwa 30 cm hohe Asterklasse ist mit ballförmigen Blumen mittlerer Grösse reichlich bedeckt und verwirklicht somit das Ideal einer auf dem Zürcher Markte gern gekauften Topfpflanze.

2554 Jugendfrische. Eine zarte, rosige Frische scheint den Blumen zu entströmen 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. 1.—

2556 Schöne Zürcherin. Die Blumen sind vom wunderbaren, klaren Zürcherblau . 5 gr Fr. 3.—, 1 Port. Fr. 1.—

Königin der Hallen-Aster.

Eine bereits zu Anfang bis Mitte Juli zu blühen anfangende Asternklasse. Die Blumen sind schön gefüllt, auf langen, starken Stielen stehend, sehr wertvoll für den Schnitt, 35—40 cm hoch.

1. weiss. 4. dunkelscharlach.
2. fleischfarben. 5. hellblau.
3. rosa. 6. dunkelblau.

		100 gr.	20 gr.	1 Port.
2560	Jede Farbe separat	—.—	2.—	—.30
2564	Beste Mischung	8.—	2.—	—.25

2568 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn Fr. 1.—

2570 Mignon Aster, reinweiss. Die beste weisse Aster für den Schnitt und für Töpfe. Etwa 40 cm hoch, geschlossener Bau und feste, mittelgrosse Blumen . . . 8.— —.80

Riesen-Komet-Aster.

Höhe 50—60 cm. Ausserordentlich grosse, lockig gewellte Blumen mit sehr langen, schmalen Petalen. Schöne, effektvolle Klasse.

1. reinweiss. 9. dunkelviolett.
2. rosa. 10. dunkelblau.
3. rosa mit weiss. 11. hellgelb.
4. hellblau. 12. die Braut. weiss, später rosa.
5. hellila. 13. lachsrosa.
6. karmoisin. 14. silbergrau.
7. lasurblau. 15. Rubin.
8. lasurblau mit weiss.

		100 gr. Fr.	20 gr. Fr.	1 Port. Fr.
2580	Jede Farbe separat	—.—	5.—	—.50
2584	Prachtmischung	16.—	6.—	—.60

Verbesserte Pæonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit und vollendeter Paeonien-Form, sowie straffem, pyramidenartigem Wuchse, 50 bis 60 cm hoch. Nr. 6 eignet sich ganz besonders zum feinen Schnitt.

1. reinweiss. 6. ametystblau.
2. zartrosa. 7. hellblau.
3. karmoisin. 8. purpurviolett.
4. dunkelblutrot. 9. dunkelblau.
5. feurigscharlach. 10. schwarzblau.

		100 gr.	20 gr.	1 Port.
2588	Jede Farbe separat	—.—	7.—	—.70
2592	Prachtmischung I. Rgs.	25.—	6.—	—.60

Victoria-Aster.

Die Blumen dieser Aster sind vollkommen gefüllt, imbrikiert, hochgewölbt und ausserordentlich gross. Vorzügliche Gattung zu Ausstellungszwecken etc., 40—45 cm hoch.

1. reinweiss. 5. feurigscharlach.
2. zartrosa. 6. hellblau.
3. rosa mit weiss. 7. dunkelblau.
4. karminrosa. 8. dunkelblau mit weiss.

		100 gr.	20 gr.	1 Port.
2596	Jede Farbe separat	—.—	8.—	—.80
2600	Prachtmischung	30.—	7.—	—.70



2640 Amerikanische Busch-Aster



2648 Schnitt-Aster rosa.

Straussenfeder-Aster.

Die leicht gelockten, kometartigen, 10—12 cm grossen Blumen, welche auf zierlichen, jedoch elastischen langen Stielen getragen werden, sowie die Reichblütigkeit und der willige Wuchs der Pflanzen machen diese Asterklasse als eine der wertvollsten für den Schnitt.

1. weiss. 5. hellblau.
2. rosa. 6. dunkelscharlach.
3. karmoisin. 7. lachsrosa.
4. **lasurblau.** 8. **dunkelblau.**

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2604	Jede Farbe separat	—.—	6.—	—.60
2608	**Prachtmischung**	20.—	5.—	—.50

Strahlen-Aster.

Reichverzweigte 50 cm hohe Aster-Klasse mit 10—15 cm grossen Blumen, welche auf langen, dünnen, jedoch elastischen Stielen getragen werden. Die Petalen der Blumen, welche spitznadelförmig sind, zeichnen diese Asterngattung besonders aus. Sehr wertvoll für den Schnitt.

1. **weiss.** 4. **weiss mit rosa Spitzen.**
2. **rosa.** 5. **dunkelblau.**
3. **amarantrot.** 6. **purpurviolett.**

2612	Jede Farbe separat	—.—	6.50	—.60
2616	**Schönste Mischung**	24.—	5.50	—.50

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Prachtvolle riesenblumige Klasse mit gedrehten, gelockten und gewellten Blumenblättern. Die einzelnen Blumen haben bis 20 cm Durchmesser. **Prachtschnittblumen.** Höhe 35—40 cm.

1. weiss. 4. azurblau.
2. zartrosa. 5. hellblau.
3. karmoisin. 6. dunkelblau.

2620	Jede Farbe separat	—.—	6.—	—.60
2624	**Prachtmischung**	20.—	5.—	—.50

Unikum-Aster.

Eine Verbesserung der Hohenzollern-Aster. Die Blumen dieser Sorte entwickeln sehr lange und schmale fadenförmige Petalen, welche regelmässig nach allen Seiten hin ausgebreitet sind. Diese Sorte ist wohl die feinste und beste Aster für Binderei.

1. weiss. 5. karminrosa.
2. fleischfarben. 6. kupferrosa.
3. malmaisonrosa 7. fliederblau.
4. rosa. 8. hellblau.

2630	Jede Farbe separat	—.—	6.—	—.60
2634	**Prachtmischung**	20.—	5.—	—.50

Amerik. Busch-Aster.

Eine zu Schnittzwecken sehr wertvolle Sorte. Die gutgefüllten Blumen sind ansehnlich gross, locker gebaut und sitzen an langen, elastischen Zweigen. Sehr spätblühend. Höhe 60—70 cm.

1. weiss. 5. leuchtend zinnober
2. hellgelb. 6. indigoblau.
3. hellrosa. 7. dunkelblau.
4. scharlach. 8. dunkelpurpur.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2636	Jede Farbe separat	—.—	2.50	—.30
2640	**Schöne Mischung**	8.—	2.—	—.30

Schnitt-Aster.

Zum Schnitt gibt es keine Asterklasse, die lohnender als diese ist. Die grossen, lockeren, nicht knopfigen Blumen stehen auf meist **30 bis 40 cm langen Stielen,** eignen sich für Sträusse, Vasen etc. ganz vorzüglich. Der Flor tritt verhältnismässig spät ein, ist aber **von aussergewöhnlichem Blütenreichtum.** Diese Aster ist unbedingt widerstandsfähig, auch für Gruppen wertvoll. **Für Marktgärtner und Schnittblumenzüchter die einträglichste Sorte.**

2644	**lila**	—.—	4.50	—.50
2648	**rosa**	—.—	4.50	—.50

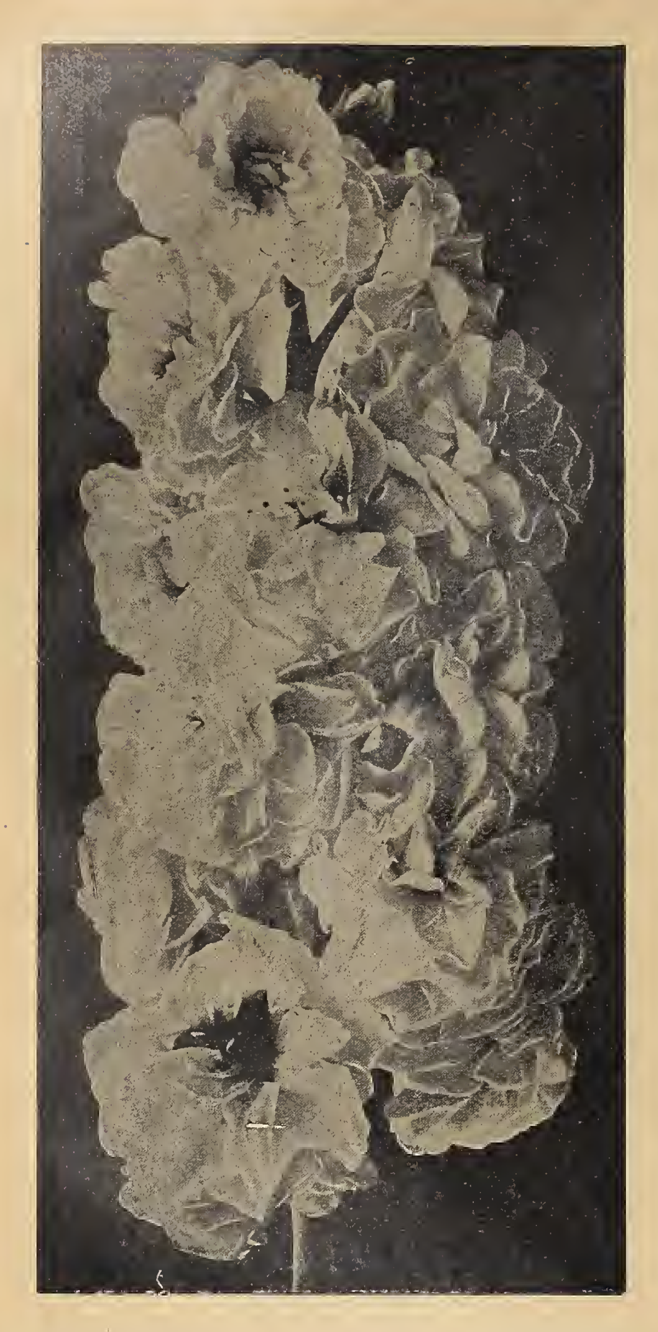
2652	Sada Yakko-Aster, fleischfarbigrosa, schön als Topfpflanze und für den Schnitt	—.—	8.—	—.80
2654	Remontant-Aster, kanariengelb. Dichtgefüllt, langstielig, schön, zum Schneiden	—.—	—.—	—.60

Einfache oder Margueriten-Aster.

Die heutige Geschmacksrichtung zeigt eine besondere Vorliebe für grosse, langstielige Blumen in reinen Farben, sowohl für Bindearbeiten aller Art, zur Füllung von Vasen als auch zur Ausschmückung des Gartens, wie man auch aus der stets zunehmenden Liebhaberei für einfache Dahlien, Pyrethrum, Chrysanthemum usw. ersieht. Auch die einfachen Astern fanden daher allgemeinen Beifall und haben sich besonders wertvoll für Schnittzwecke erwiesen.

1. weiss. 4. dunkelblau.
2. **hellblau.** 5. dunkelrot.
3. leuchtend rosa. 6. hellrosa.

2656	Jede Farbe separat	—.—	1.60	—.25
2660	**Alle Farben in bester Mischung**	5.—	1.40	—.25
2664	« Helvetia », dunkelrote, einfachbl. **Neu.**		2.—	—.30



Bismarck-Sommer-Levkoye.

20 gr. 1 Port.

Imponiert durch grossen stattlichen Bau, die Grösse der Blumen und den hohen Prozentsatz gefüllt blühender Pflanzen, diese erreichen eine Höhe von 80 cm und bilden imposante pyramiden-tannenbaumähnliche, üppige Büsche, vollbesetzt mit langen Blütenrispen. Ein grosser Vorzug dieser Gattung ist, dass ihr remontierender Flor ununterbrochen bis zum Herbst anhält. Für Binderei ist die Bismarck-Levkoye ungemein wertvoll, ebenso zur Bepflanzung von Beeten.

☞ Ganz vorzüglich zum Schneiden.

2680	**schneeweiss**	12.—	1.—
2684	**kanariengelb** (Goldball)	12.—	1.—
2688	**fliederfarben**	12.—	1.—
2692	**dunkelblutrot**	12.—	1.—
2696	**Mischung**, schön	10.—	1.—

Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.

Empfehlenswerte Sorte. Blüht bei zeitiger Aussaat schon im Juni und bleibt im Flor, bis der Frost sie zerstört. Sehr grossblumig, auch zum Schnitt besonders wertvoll.

1. schneeweiss.
2. apfelblüte.
3. fleischfarben.
4. kanariengelb.
5. chamois.
6. rosa.
7. dunkelblau.
8. blutrot.
9. rotbraun.
10. hellblau.

		100 gr	20 gr.	1 Port.
2700	Jede Sorte separat		10.—	1.—
2704	**Prachtmischung**		8.—	—.80
2708	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		—.—	2.50
2712	**Kaiserin August Viktoria**, silberlila		10.—	1.—

Grossblumige Sommer-Levkoyen

(bekannte herrliche Klasse).

1. weiss.
2. kanariengelb.
3. apfelblüte.
4. chamois.
5. rosa.
6. karmin.
7. blutrot.
8. lila.
9. hellblau.
10. dunkelblau.

2716	Jede Sorte separat		8.—	—.80
2720	1 Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn		—.—	2.—
2724	**Sortimentsmischung, Ia Qualität Topfsamen**	30.—	7.—	—.70
2728	**Landsamen**, gute Mischung	20.—	5.—	—.50

Frühblühende Nizza-Winter-Levkoyen.

Bedeutend grossblumiger und andauernder blühend wie die Dresdener und blüht, früh ausgesät, während des Sommers und Herbstes, während eine Mai-Aussaat, im kalten Kasten überwintert, einen sicher gewinnreichen Frühjahrsflor ergibt. Remontierfähiger wie jede andere.

1. **schneeweiss** (Mont blanc).
2. **Schöne v. Nizza**, fleischfarbigrosa.
3. **Côte d'Azur**, veilchenblau.
4. **Souvenir de Monaco**, feurig karmin
5. **Violette von Nizza**, dunkelblau.
6. **Monte Carlos**, reingelb.
7. **Abundantia**, karminrosa, reichblühend.

2732	Jede Farbe separat	12.—	1.20
2736	**Prachtmischung**	12.—	1.20

Winter-Levkoyen „Ruhm von Elberfeld".

Aussergewöhnlich reichblühend und dicht gefüllt. Prächtig zum Schnitt.

1. weiss.
2. rosa.
3. karmesin.
4. ziegelrot.
5. hellblau.
6. dunkelblau.

2744	Jede Sorte separat	25.—	2.50
2748	**Mischung aller Farben**	25.—	2.50
2752	**Kaiserin Elisabeth**, brillantrosa	—.—	2.50
2756	**Weisse Dame**, reinweiss	—.—	2.50

Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen.

Ausgezeichnet zur Topfkultur, von schönem gleichmässigen Bau und gut ins Gefüllte fallend.

1. weiss.
2. rosa.
3. ziegelrot.
4. carmoisin.
5. hellblau.
6. violett.

2760	Jede einzelne Sorte	—.—	2.50
2764	**Mischung**	30.—	2.50
2768	**Brillantrosa**, herrliche Sorte von komp. Bau, **schöne** Marktpflanze	—.—	2.50



2784 Gefüllter hoher Stangenlack.

Gefüllter Goldlack.

(Cheiranthus cheiri).

Aussaat im April auf einen kalten Kasten, nachdem die jungen Pflanzen pikiert sind, pflanzt man sie in 20 cm Entfernung ins Freie und setzt sie Mitte September wieder in Töpfe in eine kräftige Erde. Während des Sommers muss viel, in den Wintermonaten wenig gegossen werden. Die Ueberwinterung geschieht in einem möglichst frostfreien Kasten.

Unübertroffene ganz vorzügliche Qualität.

Gefüllter hoher Stangenlack.

1. kanariengelber.
2. dunkelbrauner.
3. goldgelber.
4. hellbrauner.
5. schwarzbrauner.
6. violetter (blau).

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2780	Jede Farbe separat	15.—	1.20
2784	Prachtmischung	12.—	1.—

Gefüllter Zwerg-Stangenlack.

1. kanariengelber.
2. dunkelbrauner.
3. goldgelber.
4. hellbrauner.
5. violetter (blau).

2788	Jede Farbe separat	18.—	1.50
2792	Prachtmischung	15.—	1.20

Gefüllter hoher Buschlack.

1. kanariengelber.
2. dunkelbrauner.
3. goldgelber.
4. hellbrauner.
5. schwarzbrauner.
6. violetter (blau).

2796	Jede Farbe separat	15.—	1.20
2800	Prachtmischung	12.—	1.—

Gefüllter Zwerg-Buschlack.

1. kanariengelber.
2. dunkelbrauner.
3. goldgelber.
4. hellbrauner.
5. violetter (blau).

2804	Jede Farbe separat	18.—	1.50
2808	Prachtmischung	15.—	1.20

Goldlack, einfachblühender.

Der einfachblühende Lack ist als Gruppen- und Rabattenpflanze sehr beliebt, findet als Schnittblume Verwendung, lässt sich leicht treiben und liefert zur Osterzeit gern gekaufte Topfpflanzen.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2812	**Dresdener Treib**, schwarzbraun, ganz vorzüglich	1.50	—.25
2816	**goldgelber Treib**, sehr schön	3.50	—.40
2820	**Riesen-Goliath**, Neuheit, sehr grossblumig, dunkelbraun, der beste Treiblack, wird nur 25—30 cm hoch	1.50	—.25

2824 **Treiblack**

Riesen-Goliath „Fortschritt"

Herrliche neue Farbe aus dem Goliath-Lack, **purpurviolett mit samtigem Hauch. Zum Schnitt, Treiben, wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll.** Blumen von 7—8 cm Durchmesser sind bei dieser Sorte keine Seltenheit . . . . 2.50 —.30

2828	**Berliner Feuerball** (Buschlack) **Neu!** Belaubung dunkelgrün, Wuchs kugelförmig gedrungen. Die grossen feurigroten Blüten überdecken die Pflanzen so reichlich, dass dieselben zur Blütezeit einer feurigen Kugel gleichen. Vorzügliche Marktsorte		2.50	—.30
2832	**Ruppert**, neu, grossblumig und langblühend, leuchtendrote und dunkelbraune Färbungen		2.—	—.25
2836	**Pariser, immerblühender**, gemischt. Im März angesät, blüht derselbe von August bis Dezember und unter Glas den ganzen Winter		1.—	—.20
2840	**Prachtmischung** aller einfachblühenden Sorten	3.—	—.80	—.20

Balsaminen

Aussaat Anfang April ins Mistbeet oder Töpfe. Um recht kräftige Pflanzen heranzuziehen, werden dieselben pikiert, vor heisser Sonne geschützt und nach und nach an Luft gewöhnt.

Ende Mai setze man sie in gut gelockerten fetten Boden ins freie Land und begiesse sie fleissig, namentlich bei ganz trockener Witterung.

Blütezeit ist von Ende Juni bis zum Eintritt der Fröste.

Balsaminen können auch, gleich den Astern, wenn an der Blüte stehend, eingepflanzt werden.

Verbesserte Camellien-Balsamine:

		100 gr. Fr.	20 gr. Fr.	1 Port. Fr.
2844	**Reinscharlach**		1.40	—.25
2848	**Alba perfecta**, reinweiss, extra		1.20	—.20
2852	**Fürst Bismarck**, neu, leuchtend lachsrosa, die schönste aller gefüllten Balsaminen		1.20	—.20
2856	**Prachtmischung**, extra fein	4.—	1.—	—.20
2860	**Rosen- (Andrieux-) Balsamine**, grossbl., dichtgefüllt, Prachtmischung	3.—	—.80	—.20
2864	**gestr. Nelken-Balsamine**, schöne Prachtmischung	2.50	—.70	—.20
2868	**Zwerg-Balsamine, Prachtmischung**	2.50	—.70	—.20



2928 Nelken Chabaud-Riesen gemischt.

Nelken Chabaud Riesen.

1. Chabaud-Remontant-Nelken.

Hervorragende Nelkensorten für Schnitt und Topfkultur, werden nur 40—50 cm hoch, besitzen die gute Blumenform d. Remontant, kommen in 6 Monaten nach der Aussaat zur Blüte, und zeichnen sich durch anhaltenden Flor und grossen Blütenreichtum aus. Bringen ca. 95% gefüllter Blumen hervor.

		100 gr	20 gr	1 Port.
2900	**reinweiss**			
2904	**reinrosa**			
2908	**feurig-scharlach**		12.—	1.20
2912	**dunkelrot**			
2916	**reingelb**			
2920	**gelbe und gelbgrundige**			
2924	**Chabaud verbess., grossblumige Prachtmischung**	50.—	12.—	1.20

2928 **Chabaud-Riesen,** ganz hervorragende **riesenblumige** Rasse, die Blumen erreichen den enormen Durchmesser von 5 cm und noch mehr. Ganz besonders zu empfehlen . . . 20.— 1.50

2. Margarethen-Nelken.

Im März auf kalte Mistbeetkästen oder in Töpfe gesät und später ins freie Land gepflanzt, blühen sie bereits im August und erfreuen uns den ganzen Winter hindurch mit ihren Blüten, die in der feinen Binderei stets gesucht sind. Um ein gutes Anwurzeln zu erreichen, empfiehlt es sich, das Einpflanzen in Töpfe möglichst im Herbste vorzunehmen.

2932 **halbhohe in Prachtmischung** . . 6.— 1.50 —.30
2936 **Riesen Malmaison,** sehr schöne Farben, neu 4.50 —.50
2940 **Riesen-, rein schwefelgelb** . . . . . 4.50 —.50
2944 **Riesen-, white Perfection,** neu, grossblumig, **reinweiss** 4.50 —.50
2948 **Zwerg-Sorten,** gemischt, verbesserte, grossblumige. Diese Klasse blüht gleich der Stammform sehr früh und eignet sich gut zur Topfkultur . . 4.— —.40

3. Topf Nelken Remontant.

6 Monate nach der Aussaat blühende Topfnelken, 80 bis 90 % gefüllte bringend.

2952 **Amerikanische Riesen,** hochfeine Mischung Ia.
1000 Korn Fr. 30.- 100 Korn Fr. 3.50 25 Korn Fr. 1.-

Die Amerikanischen Nelken erregten überall, wo sie ausgestellt wurden, berechtigtes Aufsehen, und sind stets mit den höchsten Auszeichnungen bedacht worden.

2956 **Riesen von Nizza, neu,** blüht 6 Monate nach der Aussaat, übertrifft an Schönheit der Blumen, sowie an Mannigfaltigkeit der Farbe alle Guillaud- und Margareten-Nelken; äusserst schnittwertig
1000 Korn Fr. 12.- 100 Korn Fr. 1.40 25 Korn Fr. -.50

2958 **Lyoner Riesen.** Besonders frühe, niedrige, kompakte Klasse, welche sich gut zur Topfkultur eignet.
1000 Korn Fr. 12.- 100 Korn Fr. 1.40 25 Korn Fr. -.50

Gefüllte Landnelken.

Aussaat Mai bis Juli, im Herbst an Ort und Stelle pflanzen, wo sie ohne Deckung überwintern. Sie eignen sich vorzüglich zum Schnitt und können mit guten Wurzelballen während der Blüte in Töpfe gepflanzt werden.

100 gr 20 gr 1 Port.

2960 **Non plus ultra,** Kreuzungs-Nelken —.— 80.— 1.20
Diese besondere Klasse wird nur von ausgesuchten Blumen geerntet und liefert vorzügliche Resultate. 1000 Korn Fr. 10.—
2964 **Extra gefüllte, bunte, Ia. Qualität, beste Handelsware** 16.— 3.60 —.40
2968 **Wiener Zwerg, frühblühend,** gem. 16.— 3.50 —.40
2972 » » **frühblühend Schneeflocke,** reinweiss —.— 3.— —.30
2976 **Grenadin, feurigscharlach,** extra gefüllt, halbhoch —.— 6.— —.60
2980 Grenadin, **glühendscharlach, niedrig, vorzügl. Schnittsorte** 6.— —.60
2984 Grenadin, **Mohrenkönig, braunrot,** stark **duftend** 5.— —.50
2988 » **weiss, frühblühend** . . 5.— —.50
2992 **Berliner Markt oder Schnitt,** gelbe und **gelbgrundige** 6.— —.60
2996 **Triumph,** rosa . . . . 5.— —.50
Eine frühblühende, remontierende Gartennelke von prachtvoller rosa Farbe. Vorzüglich zum Schnitt und ihres gedrungenen Wuchses wegen auch als Topfpflanze zu verwenden.

2997 „Gartennelken Rasse Teicher."

Ihre Kultur ist ebenso einfach wie die der Landnelken alten Stiles, sie blühen gleichzeitig mit diesen und sind auch ebenso vollkommen winterhart. Sonst sind aber « **Gartennelken Rasse Teicher** » von den bisher vorhandenen Arten der Gartennelken (Landnelken) völlig verschieden. Schon im Herbst fallen ihre kräftigen dunkelblaugrünen Büsche mit den breiten Blättern auf. Die Blüten besitzen einen Durchmesser von 4—6 cm und stehen aufrecht auf langen, festen Stielen, von denen jeder einzelne so eisenfest ist, dass er seine Blüte trägt. « **Gartennelken Rasse Teicher**» bringen riesige, den Amerikanischen Nelken ähnliche Blüten hervor, jedoch ohne die kostspieligen Kultureinrichtungen, wie sie bei Amerikanischen Nelken nötig sind, nur durch das einfache, bei Landnelken übliche Kulturverfahren, welches jedem Gärtner bekannt und geläufig ist. Es ist zweifellos, dass man aus diesem Grunde im Laufe der Zeit die bisherigen Gartennelken (Landnelken) fallen lassen und nur noch « **Gartennelken Rasse Teicher** anbauen wird. 10 Port. Fr. 10.— 1 Port. Fr. 1.20

2999 Dianthus Allwoodii.

Eine neue winterharte Rasse von grossem Werte. Der Flor setzt schon im zeitigen Frühjahr ein und dauert den ganzen Sommer hindurch fort bis zum Herbste. Die Anzucht aus Samen ist dankbar und lohnend, denn man darf 70—75 % gefülltblühende Sämlinge mit Sicherheit erwarten. Das Farbenspiel ist ebenfalls sehr mannigfaltig und zeigt alle Farben, welche man bei Nelken sonst kennt, **ausgenommen gelb.**
100 Korn Fr. 7.50 25 Korn Fr. 2.—

Bart- und Federnelken, siehe unter Stauden, Seite **65.**
Chineser-Nelken siehe unter Sommerblumen, Seite **44.**



Sommerblumen-Rabatten sind überall dort am Platze, wo Abwechslung verlangt wird. Unvollkommene Stauden-Rabatten lassen sich vorteilhaft mit Sommerflor ergänzen. Richtige Verwendung der in diesem Verzeichnis aufgeführten Sommerblumen vorausgesetzt, werden dieselben manchem — durch die Einseitigkeit der Neuzeitgärten — gelangweilten Gartenliebhaber die Freude am Garten wieder bringen.

Sommerblumen.

Die Aussaat dieser einjährigen Blumen geschieht je nach Art, im zeitigen Frühjahr im Mistbeete, Schalen, Töpfe oder ab März direkt ins Freiland. Die Verwendungsweise ist sehr vielseitig. Als Gartenschmuck (siehe obige Rabattenpflanzung) als Schnittblume fürs Zimmer; ausserdem lässt sich ein grosser Teil kurz vor der Blüte leicht eintopfen und ist dann für Dekorationszwecke verwendbar.

Acroclinium.

Wertvolle immortellenartige Pflanze, deren Blumen sich zu Kränzen und Buketts vortrefflich eignen. Aussaat Anfang April ins Freie. Blütezeit Juni-September.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3000	**roseum fl. pl.**, gefüllt rosa . . .	3.50	—.80	—.20
3004	» **fl. albo pl.**, gefüllt weiss .	3.50	—.80	—.20

Adonis (Adonisröschen oder Blutsauge).

Beliebte Blume, die sich überall verwenden lässt. Sie wird 40 bis 50 cm hoch und blüht den ganzen Sommer. Aussaat im März-April ins freie Land.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3008	**aestivalis**, Sommeradonisröschen, blutrot	1.20	—.40	—.20
3012	**autumnalis**, Herbstadonisröschen, blutrot	1.20	—.40	—.20
3016	**aleppica**, sehr grossblumig, neu . .			—.50

Ageratum (Leberbalsam).

Aussaat im März und April auf ein mässig warmes Beet oder in Töpfe. Auspflanzung, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind. Ein sehr dankbares Sommergewächs zu Teppichanlagen und Einfassungen; es nimmt mit jedem Standort vorlieb. Blütezeit Juli-Herbst.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3018	**Blaue Kugel**, niedrig, dunkelblau .	8.—	—.60
3020	**Blausternchen**, neu, 10 bis 12 cm hoch, äusserst reichblühend, hellblau, zu Teppichbeeten vorzüglich geeignet	12.—	—.80
3024	**Dresdener Kind**, beliebte, niedrige, hellblaue Sorte	12.—	—.80
3032	**Imperial Dwarf Blue**, blauer Zwerg	1.20	—.20
3034	» » **white**, weisser Zwerg	1.20	—.20

3036 **Agrostemma Coeli-Rosa.** Himmelsröschen, dankbare, rosabl. Sommerblume . . . . 2.— —.60 —.20

3038 **Alonsoa Warscewiczii compacta.** Wegen der lebhaft mennigroten Farbe gern für Schnitt und zu Rabattenschmuck verwendet . . . . . . —.— 1.20 —.25

Gefüllte einjährige immerblühende Malve.

(Althaea hybrida semperflorens fl. pl.)

Die Blumen erscheinen, wenn Anfang März in Mistbeete oder Töpfe ausgesät und Anfang Mai ins freie Land gepflanzt, bereits von Mitte Juli an, sind in Füllung den englischen gefüllten Malven gleich und von prächtiger Färbung. In gutem Boden werden die Pflanzen bis 250 cm hoch und verzweigen sich reich, dabei dauert der Flor ununterbrochen bis zum Eintritt der Fröste.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3040	**Prachtmischung**	10.—	2.50	—.30

Alyssum (Steinkraut).

Reichblühende, wohlriechende Einfassungs-Pflanze; man sät von März-April ins Freie und verdünnt später die Pflanzen.

3044	**Benthami** (maritimum), weiss .	3.50	—.80	—.20
3048	» **compactum (erectum) gedrungen weiss,**	4.50	1.20	—.20
3052	» **comp. lilaceum, aufrecht lila**		1.20	—.20

Amarantus (Amarant, Fuchsschwanz).

Alle A-Sorten sind einjährig und verlangen volle Sonne, um ihre prächtigen Blattzeichnungen zur Geltung zu bringen. Einige Sorten können direkt ins Land gesät werden, während die andern im März ins halbwarme Mistbeet oder in Töpfen auszusäen und die jungen Pflänzchen gegen Ende Mai auszupflanzen sind.

3060	**caudatus**, Fuchsschwanz hängend, dunkelrot	1.50	—.30	—.20
3062	**caudatus viridis**, mit langen gelbgrünen hängenden Schwänzen, apart für feinere Binderei		—.80	—.25
3064	**Henderi**, Belaubung schwarzblutrot mit leucht. karmesinrot, prächtig		1.20	—.30
3068	**melancholicus ruber**, mit dunkelr. Belaubung		—.80	—.20
3072	**salicifolius**, weidenblättrig . . . Sehr effektvolle Solitärpflanze auf Rasenplätzen.		4.—	—.40
3074	**tricolor splendens.** Prächtige Blattpflanze für Töpfe und Gartenschmuck	—.—	2.50	—.40

Beschr. Neuh. Seite 2.

Ammobium.

Sehr gesuchte, weisse Immortelle zur trockenen Binderei. Aussaat im März ins Mistbeet. Auspflanzung Mitte Mai, im allseitigen Abstande von 30 cm, Höhe 1 m. Blütezeit Juli-Oktober.

3076 **Ammobium alatum grandifl.**, grossbl., reinweiss -.50 —.20

3077 **Anagallis grandiflora coerulea.** Niedrig, enzianblau, für Rabatten; auch als Topf- und Ampelpflanze verwendbar. 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.50



Antirrhinum (Löwenmaul).

Die Zahl der Sorten und Farben bei Löwenmaul war schon von jeher nicht gering, es hat sich aber infolge zahlreicher Neueinführungen eine strenge Sichtung notwendig gemacht. Ich habe auf Grund umfassender vergleichender Versuche eine Anzahl älterer Sorten, namentlich solche mit unreinen Farben, in meiner Sammlung gestrichen und eine beschränkte Anzahl neu aufgenommen. Meine Sammlung enthält daher **nur das Beste und Auserwählteste, was es zur Zeit in dieser Florblume gibt.** Sowohl zum Schneiden, namentlich in den letzten Herbstmonaten, als auch zur Beetbepflanzung haben die verschiedenen Löwenmaulsorten bisher nicht die verdiente Beachtung gefunden.

I. Hohe riesenblumige Sorten.

Doppelt so grosse Blumen als grandiflorum, von majestätischer Erscheinung, alles bisherige in den Schatten stellend.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3078	Maximum **« Cattleya »**, silbriges Rosalila		4.—	—.40
3080	» **« Cerberus »**, carminrosa		4.—	—.40
3081	» **« Défiance »**, feurigscharlach		4.—	—.40
3082	» **« Diamant »**, scharlachcarmin		4.—	—.40
3083	» **« Die Rose »**, reinrosa		4.—	—.40
3084	» **« Gotelinde »**, leucht. Hellorange		4.—	—.40
3086	» **« Kanarienvogel »**, canariengelb		4.—	—.40
3087	» **« Kupferkönig »**, kupferscharlach		4.—	—.40
3088	» **« Fliederstrauss »**, ein reiner, leuchtender, violettroter Ton		4.—	—.40
3089	» **« Leuchtend chamois »**, feine Bindefarbe		4.—	—.40
3092	» **« Maralda »**, glänz. Kupferkarmin		4.—	—.40
3094	» **« Nigrescens »**, fast schwarz		4.—	—.40
3095	» **« Rubin »**, prächtige Schnittsorte		4.—	—.40
3096	» **« Purpurkönig »**, vom prächtigsten Sammetrot.		4.—	—.40
3097	» **« Schneeflocke »**, reinweiss		4.—	—.40
3098	» **Neue Hybriden**, extra	10.—	2.50	—.30

II. Hohe grossblumige Sorten.

3100 **Rubin**, neue reizende Färbung unter den grossblumigen Löwenmaulsorten. Blüten stehen in langen dichtbesetzten Rispen, sind von glänzend rubinroter Färbung. Eine der wirkungsvollsten für Beete. 3.— —.30

3104 **Königin Victoria**, blendend weiss, neu 3.— —.30

3108 **Rosakönigin**, durchaus bewährte Neuheit, Blume rein rosenrot mit lachsfarbigem Schein, auch Schlund und Lippe zeigen diese Färbung. Für Bindegeschäfte unentbehrlich —.— 3.— —.30

3112 **Venus**, zartrosa auf weissem Grund mit weissem Schlund 2.50 —.30

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

3114 **Feuerkönig**, scharlach mit weiss sehr schön 3.50 —.30

3116 **«Binders Freude»**, feinste Schnittsorte in rosa (Beschreibung siehe Neuheiten Seite 2) . —.— 4.— —.40

3120 **Prachtmischung hoher, grossblumiger Sorten** 5.— 1.50 —.25

III. Halbhohe Sorten.

Die halbhohen Sorten eignen sich vorzüglich zum Schneiden und Bepflanzen der Gruppen.

3124 **Mischung vieler Sorten** 5.— 1.40 —.25

3128 **Phantasiemischung**, seltene, zarte Farbentöne in den feinsten Bindesorten. Prächtig für Töpfe und Gruppen —.— 3.50 —.40

3132 **Grandifl. Brillantrosa**, etwas höher als die übrigen und daher für Beete weniger geeignet. Wegen der zarten Färbung und der Grösse der Blumen dagegen eine vorzügliche Schnittblume —.— 3.— —.30

3136 **Défiance**, orangezinnober, besonders leuchtende Färbung, eine der besten Sorten für Fernwirkung —.— 3.— —.30

3140 **«Gruppenkönigin»**, reinrosa, kompakt, schöne Beetpflanze (Beschreibung siehe Neuheiten Seite 2) —.— 4.— —.40

3144 **Plüschteppich**, Blumen samtig purpurbraun, eine gesättigte, dabei aber ansprechende Färbung, die wie rotbrauner Plüsch wirkt. Ohne jede Nebentönung. —.— 4.— —.40

3152 **grandifl. Montblanc**, reinweiss, eine Verbesserung der ältern Form N a n u m a l b u m. Durch frühe Blüte und gleichmässigen Wuchs besonders ausgezeichnet und namentlich für Beetbepflanzung zu empfehlen. 3.— —.30

3153 **Lachschamois**, prächtige, zartsalmfarbige, grossblumige Sorte für Gartenschmuck und Schnitt 3.— —.30

3154 **Purpurkrone**, Blumen purpurkarmin ohne jede Nebenfärbung —.— 4.— —.40

3155 **Morgenröte**, feurigscharlach, mit weissem Schlund. Harmonische Farbenzusammenstellung von herrlicher Wirkung 2.50 —.30

3156 **Schwarzer Prinz**, Blume tief schwarzpurpurrot mit dunkler, schmaler Belaubung, f. alle Zwecke zu empfehlen 2.50 —.30

3160 **grandiflorum Goldkönigin**, reingelb, grossblumig, frühblühend und besser im Wuchs als die älteren gelben Sorten, namentlich zum Schneiden zu empfehlen, aber auch als Beete vorzüglich —.— 2.50 —.30

3164 **Heideröschen**, weiss, mit leuchtend rosenroter Lippe. Besitzt alle Eigenschaften der Phantasieklasse und eignet sich sowohl für Beetbepflanzung als zum Schneiden 3.— —.30

3165 **roseum superbum**, leuchtend rosenrot mit fleischfarbigem Nebenton. Die beste Sorte in Rosa! Infolge des reichen und anhaltenden Flors und der Zugehörigkeit zur Phantasieklasse für Beete und zum Schneiden vorzüglich geeignet —.— 3.— —.30

3166 **Rubin**, rubinrot, in der Färbung besonders rein. Ebenfalls eine der besten für Fernwirkung 3.— —.30

IV. Zwergsorten.

Diese pumilum oder Zwergsorten werden nur 12—15 cm hoch. Es eignen sich besonders die reinen Farbentöne für Einfassungen; eventuell auch für ganze Gruppen und für Töpfe.

1 brillantrosa
2 Chamoiskönigin
3 niveum, weiss
4 purpurcarmin
5 schwarzer Zwerg
6 luteum

3167 Jede Sorte separat 4.50 —.50

3168 **Antirrhinum majus Tom Thumb**, Zwerg-Löwenmaul, nur 12—15 cm hoch, Prachtmischung —.— 3.— —.30

Während bei älteren Sorten des halbhohen Löwenmauls immer zunächst der Mitteltrieb Blüten bringt und erst allmählich die Seitentriebe folgen, besitzt die hier angebotene Phantasieklasse, zu der die Nummern 3128, 3140, 3144, 3152, 3153, 3154, 3164 und 3165 gehören, den Vorteil, dass sie 14—18 Tage früher blühen als die übrigen und dass sämtliche Triebe zu gleicher Zeit erblühen. Hierdurch wird ihr Wert für Beete bedeutend erhöht. Da ausserdem nach Beendigung des ersten Flors sofort wieder neue Blütentriebe erscheinen, lässt sich die Klasse als remontierend oder immerblühend bezeichnen.



3207 Calendula „Riesen Orange"

Vorzügliche Rabattenpflanze und erstklassige, gern gekaufte Mode-Schnittblume.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3172	**Arctotis grandis**, sehr schöne Sommerblume aus Süd-west-Afrika mit weisslichgrüner Belaubung u. grossen, weissen Blumen, Rückseite hellila. Sehr reichblühend		1.40	—.20
3174	**Arnebia cornuta.** Reichbhühend; Blumen leuchtend gelb mit schwarzbraunen Flecken; prachtvoll		12.—	1.—
3176	**Artemisia sacrorum viridis**, die «Sommertanne», bildet schön pyramidale Büsche von 1—1,50 m Höhe, die kleinen Tannenbäumchen ähneln. Die Sommertanne ist also sehr passend als Einzelpflanze, z. B. auf dem Rasen, auch als Topfpflanze, sowie als Gruppe zu verwenden, ähnlich wie Kochia trichophylla, die Sommerzypresse. Die Farbe der feingefiederten Blätter ist ein sattes, dunkles Grün		2.50	—.30
3180	**Bartonia aurea**, Blumen gross, goldgelb, schalenförmig, zu weitleuchtenden Beeten sehr empfehlenswert. Macht gar keine Ansprüche an Boden und Pflege		—.60	—.20
3184	**Bidens dahlioides**, mit weissen od. rosaroten langgestielten Blumen, von gleicher Form wie kleine einfache Dahlien. Blüht ungemein reich, für Blumenbeete und zur feinen Binderei sehr zu empfehlen, besonders da sich die Blüten sehr lange halten		4.—	—.40
3188	**Bidens atrosanguinea** (Dahlia Zimapani), mit blutroten Blüten, sehr schön zum Schneiden		4.—	—.40
3192	**Brachycome iberidifolia**, reizende, himmelblaue Blumen		2.50	—.30
3196	**Cacalia sonchifolia** (Emilia flammea), hochrot, Schnittblume		1.60	—.25

Calendula (Ringelblume).

Aussaat im Herbst oder Frühjahr ins Land. Blütezeit Juni-November. Die hier aufgeführten gefüllten Sorten werden als langstielige Schnittblumen gern zu grossen Sträussen verwendet.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3200	**officinalis grandiflora sulphurea fl. pl.**, sehr grossblumig und extra gefüllt, hellgelb	2.50	—.60	—.20
3204	» **fl. pl. Meteor**, schön gestreift, goldorange mit hellgelb	2.50	—.60	—.20
3206	» **fl. pl. Prinz von Oranien**, prachtvoll orange	2.50	—.60	—.20
3207	«**Riesen Orange**» stellt das Vollkommenste der letzten Neuzüchtungen dar. Die Blumen sind vom tiefsten Orange, vollkommen gefüllt, locker gebaut und erreichen einen Durchm. bis zu 8 cm	10.—	2.50	—.40
3208	**Prachtmischung** aller Sorten	2.—	—.60	—.20



Calliopsis oder Schöngesicht

Während die niedrig bleibenden Arten sich vorteilhaft als Rabattenpflanzen eignen, geben die hohen Sorten wirkungsvolle, haltbare Schnittblumen ab.

Calliopsis (Coreopsis), Schöngesicht.

Bei den Calliopsis sind die gelben und braunen Farbentöne am stärksten vertreten. Wegen ihres Blütenreichtums zu Gruppen und Rabatten sehr beliebt. Aussaat im März ins halbwarme Mistbeet, oder Ende April direkt ins freie Land.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3212	**Calliopsis bicolor, zweifarbig**	2.50	—.60	—.20
3216	» **bicolor hybrida, fl. pl.**	3.—	—.80	—.20
3220	» **bicolor nigra speciosa, dunkelblutbraun**	2.50	—.60	—.20
3221	» **nana radiata «Goldstrahl»**, leuchtendgoldgelb, am Grunde purpurbraun, so dass die einzelne mit dunkler Mitte gezeichnete Blume in goldene Strahlen ausläuft		1.50	—.30
3222	» **nana radiata «Tigerblümchen»**. Die Blumenblätter sind am Grunde lebhaft rotbraun und nach der Spitze zu leuchtend getigert		1.50	—.30
3223	» **nana radiata «Dunkelbraun»**. Auch dieser ist der niedrige, gedrungene Wuchs bei reichem Blühen eigen und sie unterscheidet sich nur durch ein reinfarbiges, tiefes, samtiges Dunkelbraun ihrer Blüten		1.50	—.30
3224	» **cardaminifolia nana comp. atrosanguinea, niedrig, blutrot, sehr schön**		1.20	—.20
3228	» **hohe** Sorten gemischt	2.50	—.60	—.20
3232	» **niedrige** Sorten gemischt	2.50	—.60	—.20
3234	» **coronata maxima**, sehr grossblumig, rein goldgelb, feine Massen-Schnittblume.		4.—	—.60

3236	**Cannabis gigantea, Riesenhanf**, äusserst zierliche, dabei gut deckende Blattpflanze, welche in einigermassen gutem Boden eine Höhe von ca. 3 m erreicht		—.40	—.20

3238 Capsicum annuum Kaleidoskop

(Neue Zier-Pfefferfrüchte)

Von März—April ins Mistbeet oder in Töpfe auszusäen und später in geschützter, sonniger Lage auszupflanzen.

Ausserordentlich mannigfaltig sind die Formen der **Neuen Zier-Pfeffer.** Sie täuschen dem Auge kleine Kirschen oder Korallen, dann wieder Hörnchen und Papageienschnäbel, aber auch runde und viereckige Laternen und dergleichen, in glänzend goldgelber oder leuchtend scharlachroter Farbe vor. Die niedrig und gedrungen wachsende Pflanze ist förmlich mit diesen zierlichen Miniaturfrüchten übersäet und bildet als solche ein eigenartiges Zierstück für Gewächshäuser und Zimmer im Spätherbst. Dass diese **neuen Zier-Pfefferfrüchte** ausserdem in Essig gelegt, vorzügliche «Mixed-Pickles» abgeben, wird dem Liebhaber pikanter Speisen gewiss willkommen sein. 5 Port. Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.50



„Celosia cristata nana“ und „Celosia Thompsoni magnifica“ als Parterrepflanzung des Hôtel Baur au Lac, Zürich (Obergärtner Bahnik).

Die Zusammenverwendung dieser beiden Hahnenkammarten ergab eine ganz vorzügliche Wirkung. Von Anfang Juli bis zum Oktober war diese Gruppierung eine gärtnerische Sehenswürdigkeit ersten Ranges. (Samen wurde von mir geliefert.)

Celosia cristata nana, Zwerg-Hahnenkamm.

Celosien sind dankbare Sommerblumen I. Ranges. Dieselben lassen sich für Gruppen, Einfassungen und Topfkultur verwenden. Aussaat Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, in lockere, leichte, sandige Erde. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten, warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begiessen darf es nicht fehlen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3240	Empress, dunkel belaubt, sehr grosse purpurrote Kämme	—.—	12.—	1.—
3242	pumila kermesina (Präsident Thiers), sehr niedrig, leuchtend dunkelkarmoisin	—.—	12.—	1.—
3243	argentea (alba), weisslich			
3244	aurea, dunkelgelb			
3245	chamoisrosa			
3246	Feuerkönig, feurigzinnober	—.—	12.—	1.—
3247	kupferchamois			
3248	lutea, gelb			
3249	rosea, rosenrot			
3250	violacea, violett			
3252	Prachtmischung I. Rgs.	—.—	10.—	—.80
3254	foliis variegatis. Blätter dunkelpurpurrot mit wundervollen Zeichnungen in gelben und karminroten Schattierungen. Blume fast schwarzrot, sammetartig glänzend, und von der prachtvollen Belaubung in auffallend schöner Weise abstechend	—.—	12.—	1.—

(Preis —.— 12.— 1.— gilt für Nr. 3243–3250.)

Celosia plumosa Thompsoni magnifica.

(Federbusch-Celosien)

Die hier angebotenen Federbusch-Celosien sind von blendender Farbenpracht. Es sind vertreten alle Tönungen von scharlach, purpur, karmin, orange, rosa, gelb, bronze, zinnober, feuerrot, blutrot etc., alle mit Seiden- oder Atlasglanz, kurzum ein Farbenspiel, wie es nicht zu beschreiben ist. Der Wuchs ist pyramidenförmig. Celosia Thompsoni magnifica eignet sich zur Topfkultur und für Marktverkauf; für Gruppen und zur Binderei, da die Blütenrispen ungemein haltbar sind. Die Blütezeit währt von Anfang Juni bis in den Herbst.

1. gelb, 2. karmin, 3. isabellina, 4. purpurrot.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3256	Jede Farbe separat	—.—	2.50	—.30
3260	Prachtmischung	6.50	1.50	—.25

Zu den wertvollsten Schnittblumen

gehören unbedingt die Kornblumen. Von den Cyanussorten ist besonders die **blaue, gefüllte** Form (azurea fl. pl. Nr. 3276) empfehlenswert. Aussaat der Cyanussorten Mitte Oktober oder im zeitigen Frühjahr direkt ins Freiland. Die Edelkornblumen (Centaurea imperialis und odorata in Sorten) sind ebenfalls gesuchte Schnittblumen. Diese sind sehr grossblumig, von ansprechender Form und besitzen einen zarten Wohlgeruch. Aussaat im April ins Freiland, vor übermässiger Nässe zu schützen. Beim Auftreten der Erdflöhe rechtzeitig „Aetzkalk“ oder „Rapid“ streuen.

Centaurea (Kornblume).

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3264	americana, lila, grossblumig	—.—	2.80	—.30
3268	candidissima, silberweisse Blattpflanze für Einfassung	—.—	4.—	—.40
3272	Cyanus, Kornblumen, in Mischung	2.40	—.70	—.20
3276	» azurea fl. pl. gefüllt, himmelblau, prächtig zum Schneiden	6.—	1.60	—.25
3278	» rosea fl. pl., gefüllt, frischrosa, prächt. Schnittblume	6.—	1.60	—.25
3280	» Kaiser Wilhelm, prächt. blau	2.80	—.80	—.20
3284	» nana, compacta Victoria, niedrig, blau	—.—	2.—	—.30
3288	» fl. pl. gefüllte, in schöner Mischung	5.50	1.—	—.20
3296	Imperialis, prächtige, grossblumige, wohlriechende Kaiser-Kornblumen, kräftig wachsend, mit grossen, edelgeformten, langstieligen, wohlriechenden Blumen von langer Dauer; von unschätzbarem Wert als Schnittblumen	6.—	1.50	—.25
3304	odorata grossbl., purp., wohlriechend	6.—	1.50	—.25
3308	» Chamaeleon, sehr grossblumig, gelb und rosa, wohlriechend, ausgezeichnet zum Schneiden	10.—	2.50	—.40
3312	» Margaritae, grossblumig, reinweiss, wohlriechend, prächt. Schnittblume, höchst wertvoll zur feinen Binderei	6.—	1.50	—.25
3316	» schöne Mischung	—.—	2.80	—.35
3320	suaveolens, wohlriechend, grossblumig, gelb	6.—	1.50	—.25

Centranthus (Valeriana).

(Langröhriger Baldrian, Spornblume.)

Aussaat im April, direkt ins Land. Blütezeit von Juni-August. 30–40 cm hoch. Zu Gruppen geeignet.

3321	macrosiphon, grossröhrige Spornbl., rot	—.—	1.—	—.20
3322	» albus, weiss	—.—	1.—	—.20
3323	» Mischung vieler Farben	—.—	1.—	—.20

Chrysanthemum carinatum.

Die Chr. carinatum-Sorten gehören zu den dankbarsten und anspruchslosesten Sommerblumen für Beete und Rabatten. Namentlich in lehmigem Boden und in voller Sonne entwickeln sie sich prächtig.

3324	annulatum (Eclipse), orange, scharlach geringelt	—.—	1.20	—.20
3328	atrococcineum, feurigscharlach	—.—	1.—	—.20
3332	Burridgeanum, weiss, rosa geringelt	—.—	1.—	—.20
3336	Dunetti fl. pl., weiss gefüllt	—.—	1.80	—.30
3340	aureum fl. pl., gelb gefüllt	—.—	1.80	—.30
3344	hybridum fl. pl., gefüllte und halbgefüllte in Prachtmischung	7.50	1.80	—.30
3348	purpureum, purpur	—.—	1.—	—.20
3352	einfache Sorten gemischt	2.50	—.70	—.20



Centaurea (Kornblume).
(Beschreibung vorhergehende Seite.)

Chrysanthemum coronarium fl. pl.
Gefüllte Pompon-Wucherblume

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3356	**album fl. pl.**, weiss gefüllt, breite Büsche bildend	-.-	1.—	—.20
3360	**aureum fl. pl.**, goldg. gefüllt, wie vorige	-.-	1.—	—.20

Ebenfalls eine der anspruchslosesten Sommerblumen, auch in heisser, trockener Lage gut gedeihend.

3364 **Chrysanthemum inodorum fl. pl. Brautkleid**, gefüllt, weiss, aufrechtstehend, schön zum Schnitt —.— 4.— —.40
3368 **Chrysanthemum segetum « Helios »**, reingoldgelb, herrliche Farbe, Blumen zirka 8—10 cm im Durchmesser . . . . 3.50 —.80 —.20
3372 **Chrysanthemum segetum « Gloria »**, Mitte goldgelb, nach aussen in ein matteres Schwefelgelb übergehend, für moderne Binderei unentbehrlich 3.50 —80 —.20
3376 **Cineraria maritima candidissima**, mit prächtig silberweisser Belaubung, sehr geschätzt zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen . .—.— 1.— —.20
3380 **Cineraria maritima Diamant**, bedeutende Verbesserung der Stammsorte, niedrig und gedrungen —.— 1.40 —.20

Clarkia elegans fl. pl.

Alle mandelblühenden gefüllten Clarkien zählen zu den besten Schnittblumen, da sie sich abgeschnitten im Wasser sehr gut halten und schöne schlanke Stiele von 40 - 50 cm Länge entwickeln.

3384 **Alba plena**, weiss gefüllt . . . . —.— 1.— —.20
3396 **Purpurkönig**, purpurrot, gefüllt . —.— 1.— —.20
3404 **Scharlachkönigin**, lachsorange gefüllt, in der Färbung die leuchtendste und überhaupt, was lebhafte, weithin leuchtende Farbe anbetrifft, so leicht von keiner anderen Sommerblume übertroffen. Knospen feurig orangerot, bei vollem Erblühen mehr in lachsfarben übergehend . . . . —.— 1.50 —.25
3408 **Clarkia elegans**, schöne Mischung gefüllter Sorten 4.— 1.— —.20

Collinsia.

20—30 cm hoch, zu Einfassungen und Rabatten wertvoll. Im März—April direkt ins Freie aussäen und später auf 20 cm Abstand zu verziehen. Blütezeit im Juni—August.

3412 **Mischung vieler Farben** . . . . 1.50 —.40 —.20

3416 **Convolvulus tricolor**, dreifarbige Zwergwinde, gemischt 1.50 —.40 —.20
3417 **Crepis alba**, weisser Pippau, reichblühend, kompakt —.— 1.— —.20
3418 » **rubra**, rot, reichblühend, kompakt —.— 1.— —.20
3419 » **barbata**, gelb, sehr schön gezeichnete Blumen —.— 1.— —.20

Aussaat im Frühjahr oder Herbst an Ort und Stelle.



Cosmea hybrida grandiflora.
Grossblumige, frühblühende Hybriden.

Von Mitte Juni bis in den Spätherbst ununterbrochen und sehr reichblühend. Vorzüglich für den Schnitt bis 1,50 m hoch. Aussaat Februar-April in Schalen, in kleinen Töpfen vorkultivieren. Mitte Mai ins Freie pflanzen in nicht zu fetten Boden, sonnige Lage.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3420	**In schönster Mischung, extra**	4.—	1.—	—.20
3424	**alba**, reinweiss	4.—	1.—	—.20
3428	**kermesina**, prächtig karmesin	4.—	1.—	—.20
3432	**rosa**, schön rosa	4.—	1.—	—.20
3434	**fl. pl. praecox**, gefüllte, frühblüh., in feinster Mischg.			—.60

3436 **Cuphea platycentra**, korallenrot, äusserer Rand schwarz, weisslich eingefasst, wird häufig « Brennende Cigarre » genannt . . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.80
3438 **Cynoglossum amabile.** Prächtige indigoblaue Sommerblume für Schnitt und Gartenschmuck. Beschreibung unter Neuheiten Seite 3 . . . . —.— 5.— —.60
3440 **Cynoglossum coelestinum**, himmelblau 2.50 —.60 —.20
3442 **Cynoglossum linifolium**, Sommer-Vergissmeinnicht, weiss . . . . 2.50 —.60 —.20
3444 **Dahlia coronata**, wohlriechende Kronen-Dahlie, neuere, aus Mexiko stammende Sorte. Die ungemein langstieligen leuchtend scharlachroten Blumen, welche sich abgeschnitten sehr lange halten, haben einen honigarten Duft. Pflanze wächst kräftig und wird ca. 1½ m hoch. Die erste wohlriechende Dahlie. 2.50 —.30

Dahlia variabilis (Georgina)

Dahlien sind allgemein bekannt, bei zeitiger Saat blühen dieselben bereits im ersten Jahre.

3448 **Liliput** oder **Pompon**, prächtige klein- und rundblumige Sorten in feinster Mischung. Samen von einer Prachtsammlung geerntet. . . . . —.— 8.— —.80
3452 **Edel-** oder **Cactus-Dahlia, Prachtmischung**, nur auserlesener Sorten . . . . . . —.— 14.— 1.—
3456 **Mammuth**, einfachbl., Riesen gem. —.— 1.50 —.25
3460 **einfache Miniatur**, in schöner Mischung, 30—35 cm hoch. Einen ununterbrochenen Flor, von Juni bis in den Spätherbst liefernd . . . . —.— 3.50 —.40
3462 **Lucifer**, scharlach, dunkellaubig, sehr schön 6.— —.60
3463 **Stella**; Seesternförmig, in vielen Farben gemischt. Siehe Beschreibung Neuheiten S. 3. 5 Port. Fr. 3.50 —.80

Jeder Dahlien-Liebhaber sollte mit der hochinteressanten *Anzucht der Dahlien aus Samen* einen Versuch machen. Die Mühe wird durch überraschende Erfolge in reichem Masse gelohnt. Aussaat im Februar—März ergibt schon im selben Sommer den farbenprächtigsten Dahlienflor.



3468 Gefüllter Levkoyen-Rittersporn

Rentable Massenschnittblume in allen Farben. Aussaat Mitte Oktober oder im zeitigen Frühjahr an Ort und Stelle.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

Delphinium (Rittersporn)

Aussaat Februar bis Mai oder im Herbst Anfang Oktober. Der „Levkoyen-Rittersporn" eignet sich besonders gut zum Schnitt.

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

(Delphinium consolida fl. pl.) Höhe zirka 1 Meter.

1. weiss.
2. rosa.
3. hellblau.
4. dunkelblau.
5. dreifarbig.
6. leuchtend karmin.

3464	**Jede Farbe separat**	6.—	1.40	—.20
3468	**Diese Farben gemischt**	3.50	1.—	—.20

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

(Delphinium imp. fl. pl.) Höhe 40—50 cm.

3472	**Prachtmischung**	4.—	1.—	—.20

Gefüllter Hyazinthen-Rittersporn.

(Delphinium hyacinthiflorum fl. pl.) Höhe 40—50 cm.

3474	**Prachtmischung**	3.50	1.—	—.20

3475 **Delphinium cardiopetalum.** Wundervolle enzianblaue Sommerblume für Schnitt und Rabatte. Siehe Beschreibung Neuheiten S. 3 . . . —.— 2.50 —.40

3476 **Dianthus barbatus annuus.** Im Wuchs und Farbenspiel wie die wohl allgemein bekannten Bürstennägeli; jedoch bei Aussaat im April vom Juli bis September blühend. Siehe Beschreibung Neuheiten S. 3. —.— 2.50 —.40



		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3478	**Mausers Prachtmischung** der besten Sommer-Nelken aller Klassen, sehr schön, farben- und formenreich, vorzüglich für Beete und Vasenschmuck	—.—	3.50	—.40

Dianthus chinensis fl. pl.

(Gefüllte Chineser-Nelke)

Vermöge ihres reichen Farbenspiels findet diese eine vielseitige Verwendung für den Ziergarten, sowie zur Binderei. Blütezeit Juli-Herbst.

3480	**Prachtmischung extra gefüllter Chineser-Nelken**	4.50	1.20	—.20
3484	**Imperialis fl. pl.,** gefüllte Kaiser-Nelken, extra feine Mischung	5.—	1.30	—.30

Dianthus Heddewigi.

(Heddewigi Nelke)

Aussaat ins Mistbeet von Mitte März bis Anfangs April. Diese Nelken gehören zu den schönsten und dankbar blühendsten Sommergewächsen Sie eignen sich alle zum Bepflanzen von Rabatten, kleinen Gruppen und Einfassungen. Höhe ca. 20—30 cm.

3488	**Prachtmischung vieler Varietäten extra**	6.—	1.50	—.25
3492	**Schneeball,** gefüllt, reinweiss, extra grossblumig	—.—	4.—	—.40
3496	**Trauermantel,** gefüllt, dunkelpurpur mit weissem Rande	—.—	3.50	—.40
3500	**diadematus fl. pl.,** Diademnelke, prachtvoll gezeichnete, dicht gefüllte, gemischt, extra	12.—	3.—	—.30
3504	**hybridus fl. pl.,** Prachtmischung, Blumen dicht gefüllt, schön gezeichnet, sehr grossblumig	12.—	3.—	—.30
3508	**fl. pl. Feuerball,** dicht gefüllt, strahlend scharlachrot, höchst effektvolle Gruppenpflanze, Schnittblume I. Ranges	—.—	4.—	—.40
3516	**laciniatus fl. pl.,** gefüllte, gem. .	—.—	3.50	—.40
3528	**Malmaison-Riesen,** neu, vorzügl. für feinere Binderei. Die feurig malmaisonrosa gefärbten Blumen haben Atlasglanz, sind sehr gut gefüllt und messen zirka 10 cm im Durchmesser. . . .	—.—	5.—	—.50
3530	**Dianthus Heddewigi nobilis, Königsnelken.** Ihre leuchtenden und edlen Farben gipfeln namentlich in einem prachtvollen, strahlenden Dunkelblutrot, dem sich hellere Schattierungen über Karmin nach Rosa und Weiss hin ebenbürtig an die Seite stellen. Die grossen Blumen, die manchmal bis 10 cm Durchmesser haben, sind eigentümlich geformt, die einzelnen Blumenblätter originell gedreht, und eins das andere halb überdeckend, dabei sind sie kräftig gefranst und so geschlitzt, dass sie der grossen Blume ein elegantes Aussehen geben.	—.—	3.—	—.30





Godetia oder Sommer-Azalea.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3536	**Dimorphoteca aurantiaca.** Bildet reichverzweigte, mit Blüten übersäte Büsche, ca. 30—35 cm hoch. Die grossen marguerite-ähnlichen Blumen sind wundervoll dunkelorange mit Atlasglanz, von der sich die dunkelbraune Scheibe lebhaft abhebt und die, wenn bei Sonnenschein voll geöffnet, 6½—8 cm im Durchmesser sind. Von sehr leichter Kultur (Aussaat ins freie Land oder ins kalte Mistbeet und Auspflanzen an sonnigen Standort), sowie früh, lang andauernd blühend und vorzüglich für Gruppen und Einfassungen	10.—	2.50	—.30

Eschscholtzia.

Eine für alle Lagen passende, anspruchslose, beliebte Sommerblume, zu Gruppen und Einfassungen ganz besonders geeignet. Aussaat kann im Frühjahr und im Herbst ins freie Land erfolgen.

3540	**aurantiaca,** dunkelorange . . .	6.—	1.40	—.25
3544	**californica,** gelb mit dunklem Grund	4.—	1.—	—.20
3548	» **Karminkönig,** sehr grossblumig, Blüten innen und aussen leuchtend karminrot, sehr schön	6.—	1.50	—.25
3552	**erecta Feuerrot,** neu, in der Färbung die leuchtendste Eschscholtzia. Blumen aufrecht, sehr gross, vom sattesten, feurigsten Orange- oder Braunrot		2.—	—.30
3556	**erecta compacta Mandarin,** niedrig, von gedrungenem Wuchs, Blume gross, aufrecht, dunkelorange		1.50	—.30
3564	**in schöner Mischung**	3.—	—.80	—.20

Gaillardia.

Wegen ihres lange anhaltenden Blumenflors und der schön gebauten langstieligen Blumen für den Blumengarten und zur Binderei hochgeschätzt. Werden im März-April aufs halbwarme Mistbeet oder in Töpfe ausgesät und im Mai ausgepflanzt

3568	**picta aurea,** gelb		1.20	—.25
3572	» **Josephus,** prachtvoll, grossblumig, rot mit breitem, gelbem Rand . . .		1.50	—.30
3576	» **einfache, gemischt** . . .	3.50	—.80	—.20
3580	» **Lorenziana, dichtgefüllte** Varietäten, in den prachtvollsten Farben .	5.—	1.20	—.20
3582	» **purpurea,** prächtige Neuheit.		3.—	—.40

3588	**Gilia,** in feiner Mischung . . .		—.60	—.20
3590	**Gnaphalium foetidum,** kleinblumige, gelbe Immortelle		2.—	—.30

Godetia oder Sommer-Azalea.

Die Godetien sind äusserst dankbar blühende Sommerblumen und jedem Blumenliebhaber zu empfehlen. Sie gedeihen am besten in recht sonniger Lage

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3592	**gloriosa,** dunkelblutrot, die dunkelste Sorte, sehr grossblumig, ziemlich niedrig und gedrungen		1.40	—.25
3596	**grandiflora rosea fl. pl.,** grossblumig, rosa, gefüllt		1.80	—.25
3600	**Herzogin von Albany,** grossblumig, atlasweiss, beste halbhohe, weisse Godetie . .		1.—	—.20
3602	**Godetien in feinster Mischung** .	3.—	—.80	—.20
3603	**Godetia Whitneyi azaleiflora plena.** Neue Abart, vollständig überdeckt mit 7—8 cm grossen, dichtgefüllten Blumen von zartrosa Farbe und leuchtend karminroten Flecken am Grunde. Der Wuchs der 40 cm hohen Pflanze ist gedrungen und die Haltbarkeit der Blumen bemerkenswert. Da die Godetia mit Azaleen viel Aehnlichkeit hat, eignet sich diese gefüllte Sorte besonders auch zur Topfkultur. Herrliche Pflanze für Beete und Rabatten		3.—	—.40

3604	**Gomphrena globosa,** Kugelamarant, rot. Die Blumen eignen sich in getrocknetem Zustande sehr gut zu Winterbuketts, auch als Topfplanzen verwendbar, sehr schöne Rabattenpflanze . .	3.50	—.80	—.20

Gypsophila (Gypskraut, Schleierkraut).

Die zierlichen, lockeren Blütenrispen sind in der Binderei allgemein sehr geschätzt. Aussaat von März bis September ins Freiland. Entwicklungszeit etwa 6 Wochen.

3608	**elegans,** zierliches Gypskraut, weiss, zu Gruppen und Buketts	1.20	—.40	—.20
3612	**elegans, carminea,** karminrot, reizend, neu	1.50	—.50	—.20
3616	» **grandiflora alba,** grossblumig, weiss	1.40	—.50	—.20
3620	» **rosea,** rosenrotes . .	1.40	—.50	—.20

Ein bewährtes Mittel zur Fernhaltung des so gefürchteten Fadenpilzes in den Aussaaten ist **Schwefelblüte.** Beschreibung und Preis Seite 104 dieses Kataloges.



3656 **Helichrysum monstr. fl. pl.,** beliebte Strohblume für Dauerbinderei.

Helianthus (Sonnenblume).

Die einjährigen Sonnenblumen sind allgemein bekannt. Die neueren Arten, wie H. cucumerifolius, liefern ein vorzügliches Schnittmaterial zu Vasensträussen. Aussaat im zeitigen Frühjahr an Ort und Stelle ins Land. Sie lieben kräftigen Boden und volle Sonne.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3624	**annuus fl. pleno,** gefüllte, grosse Sonnenblume	1.40	—.50	—.20
3628	» **Primrose,** hellgelb, prachtvoll	1.60	—.50	—.20
3632	**cucumerifolius Diadem,** hellzitronengelb, mit schwarzer Mitte, sehr feine Schnittblume	3.50	1.—	—.20
3636	» **Orion,** goldgelb, mit gedrehten Petalen, feine Schnittblume .	3.20	—.90	—.20
3640	» **Stella,** goldgelb, edel gebaut, vorzügliche Bouquetblume	3.20	—.90	—.20
3644	» **Perkeo,** niedrig, nur 30 cm hoch, jedoch ebenso reichblühend wie die hohen Sorten, sehr zu empfehl.	—.—	1.20	—.20
3648	» **Hybriden,** schönste kleinblumige Sorten in feinster Mischung	3.50	1.—	—.20
3650	**hybridus Excelsior,** bis 2 m hoch, sich verzweigend, sehr reichblühend in verschiedenen **braunroten, purpurnen** und auch zweifarbigen Tönen, teils ganzrandig, teils sternförmig; ein gefälliges Material für Vasenfüllung darstellend. Durchmesser der Blumen bis zu 15 cm	10.—	2.50	—.40
3652	**lenticularis,** Wuchs pyramidal, ungemein reichblühend. Die einzelnen Pflanzen erreichen eine Höhe von 4 Meter, bis 2 Meter Durchmesser	3.—	—.80	—.20

Helichrysum monstrosum fl. pl.
grossblumige, gefüllte Strohblume.

Bis 1 m hohe, farbenreiche Sommerblume, die frisch und getrocknet in der Blumenbinderei sehr gesucht ist. Aussaat im März auf halbwarmen Kasten oder in Töpfe und Auspflanzung im Mai.

3656 **Gefüllte Strohblumen,** prachtvolle Mischung 3.50 1.— —.20

1. weiss.	4. purpur.
2. feurigbraun.	5. rosa.
3. gelb.	6. lachsrosa.

3658	Jede Farbe separat	—.—	1.40	—.25
3660	**nanum,** gefüllte Zwerg-, gem. . .	4.—	1.20	—.20



3668 Iberis Giant Hyacinth-flowered

Iberis (Schleifenblume).

Die Schleifenblumen sind sehr reich und dankbar blühende Florblumen besonders zu niedrigen Beeten und Einfassungen sehr geeignet. Man sät sie im April direkt ins freie Land.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3664	**coronaria Empress,** sehr grossdoldig, reinweiss, vorzügliche Schnittblume	4.50	1.20	—.20
3668	**Giant Hyacinth-flowered,** weiss. Eine verbess. Empress, welche sich durch aussergewöhnl. Grösse der weissen Blütendolden auszeichnet . . .	6.—	1.50	—.25
3672	**umbellata,** lila	4.—	1.—	—.20
3676	» **carminea,** karminrote, reizende Varietät	4.—	1.20	—.20
3680	» **Königin von Italien,** rosig-weiss, ganz niedrig	4.—	1.20	—.20
3684	» **purpurea Dunetti,** dunkelpurpurrot	4.—	1.—	—.20
3688	**einjährige Sorten, gemischt** . . .	2.50	—.80	—.20

3689 **Impatiens Holstii,** leuchtend zinnoberscharlach, für halbschattige Lagen eine der allerbesten Gruppenpflanzen, vom Mai bis Frosteintritt mit Blumen überdeckt. Als Balkonpflanze in Ost- und Nordlagen noch gedeihend. Aussaat Januar bis März warm in Schalen, Mitte Mai ins Freie bringen 1 gr 2.50 1 Port. —.80

3690 **Impatiens Holstii hybrida.** Viele schöne Farben gemischt. Verwendungsweise wie bei Holstii 1 gr 2.— 1 Port. —.70



3692 **Kochia trichophylla.** (Die Sommerzypresse.)

Eine sehr zierende, schnell wüchsige und feinbelaubte Blattpflanze, von dichtem pyramidalen Wuchs. Von prachtvoller Herbstfärbung. Als Gruppen- wie Einzelpflanze auf Rasenflächen zu verwenden. Färbt sich im Herbst feuerrot und kann in jeder beliebigen Form geschnitten werden 1.50 —.50 —.20



Lathyrus odoratus grandiflorus

(Grossbl. Edelwicken).

Keine andere Schnittblume liefert soviel wertvolles Material wie die neueren Lathyrussorten, bei guter Kultur, sonnigem luftigem Standort in Abständen von 30–40 cm im März ausgesät, wachsen die Lathyrus an Drahtgittern oder Reisig bis 2 m hoch und sind vom Juni bis zum Herbst voll mit Blumen bedeckt. Samenschoten darf man nicht aufkommen lassen, da diese den Flor sofort beeinträchtigen, es muss täglich geschnitten werden, bei Eintritt trockenen Wetters die Reihen tüchtig durchgiessen. Die Blumen sind für Vasen und Tafeldekorationen hoch wertvoll. Als blühende Pflanze für Balkons eine grosse Zierde.

		1 kg	100 gr	20 gr	1 Port.
3696	**Prachtmischung** aller Klassen und Farben, nur grossblumige, ganz extra, einschliesslich der neuesten Sorten	10.—	1.30	—.40	—.20
3700	**Prachtmischung feinster Spencer-Sorten, alle mit gewellter Fahne, riesenblumig, schönstes Farbenspiel**	30.—	3.50	1.—	—.30
3701	**Frühblühende Spencer, gemischt**		6.—	1.50	—.50

3702 **1 Sortiment von 15 neuesten Spencer-Sorten,** ganz extra à 1 Port. Fr. 5.—

3704 **1 Sortiment von 10 Spencer-Sorten** à 1 Port. Fr. 3.50

Allen Schnittblumenzüchtern und Lathyrusfreunden empfehle ich aus „Radetzki Gärtnerische Kulturanleitungen

„Lathyrus Spencer, Freiland-Frühkulturen und Treiberei“

Preis Fr. 1.–

Erst bei Beachtung dieser Kulturmethoden erzielt man erstklassige Ware und den gewünschten Erfolg.

I. Gewöhnliche Handelssorten.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3712	**Bolton's Pink,** leuchtend lachsrosa, herrliche Farbe	2.50	—.70	—.25
3718	**Flora Norton,** rein hellblau, sehr schön	2.50	—.70	—.25
3732	**Mars,** feurig scharlach, cormoisin	2.50	—.70	—.25
3736	**Montblanc,** früh, reinweiss	2.50	—.70	—.25
3744	**Navy Blue,** ultramarinblau	2.50	—.70	—.25

II. Neueste riesenblumige Sprencer-Sorten.

3754	**Asta Ohn,** lilarosa	6.—	1.50	—.50
3756	**Constance Oliver,** rosa	6.—	1.50	—.50
3758	**Dainty,** weiss mit rotem Rande	5.—	1.30	—.40
3760	**Florence Nightingale,** riesenblumig, lila	6.—	1.50	—.50
3764	**Herkules,** grösste Blume in rosa	6.—	1.50	—.50
3766	**King Eduard VII,** scharlach	5.—	1.30	—.40
3768	**Marie Corelli,** weinrot, extra	6.—	1.50	—.50
3770	**May Farquhar,** dunkelblau	8.—	2.—	—.60
3778	**Primrose,** hellgelb	6.—	1.50	—.50
3779	**Rosafeuer.** Die grossen, gewellten, langgestielten Blumen sind feurigrosa und besitzen eine Leuchtkraft wie sie selten zu finden ist. Eine Schnittsorte von ganz besonderem Wert. — Samen aus eigenem Anbau.	6.—	1.50	—.50
3780	**Senator,** violett gestreift	5.—	1.30	—.40
3781	**« Riesen Bronce »,** braunviolett mit Seidenglanz. Ganz aparte, gesuchte Modefarbe, sehr grossblumig, feine Schnittblume	8.—	2.—	—.60
3782	**Sunproof crimson,** karmesin, behält ihre intensive Farbe auch in vollster Sonne ohne zu verblassen	8.—	2.—	—.60
3783	**« Riesen Orangescharlach »,** reine, leuchtende Farbe. Der Orangeton ist wesentlich schärfer als bei der beliebten « Thomas Stevensen » ausgeprägt. Für Schnittblumenzüchter eine massgebende Sorte.	8.—	2.—	—.60
3784	**Thomas Stevensen,** orangerot	6.—	1.50	—.50
3786	**Vermillon-Brillant,** leucht. scharl.	8.—	2.—	—.60
3788	**Wedgwood,** rein azurblau	6.—	1.50	—.50
3790	**White Spencer,** beste weisse	8.—	2.—	—.60

Neu! III. Frühbl. Spencer-Wicken. Neu!

In den letzten Jahren haben die amerikanischen Lathyruszüchter grossen Wert auf Vervollkommnung der frühblühenden oder Weihnachtswicken gelegt. Es gibt jetzt eine ganze Anzahl Sorten, die so frühblühend sind wie die bisher bei uns bekannten Lathyrus praecox, dabei aber auch alle guten Eigenschaften der Spencer-Klasse haben, als da sind: grosse, edle, gewellte Blumen an langen, für den Schnitt geeigneten Stengeln, die 3, ja 4 Blumen tragen. Kein Treibwickenzüchter sollte es versäumen, diese Neuheiten zu bauen. Aber auch jeder Liebhaber wird über diesen Fortschritt entzückt sein.

3791 **Aviator,** dunkelrot
3792 **Blue bird,** reinblau
3793 **Fire King,** rot
3794 **Glitters,** orange
3795 **Heideglöckchen (EarlyHeatherball).** Eine herrliche malvenartige Sorte
3796 **Herkules,** rosa
3797 **Morgenstern (Early Morning Star).** Die Fahne besitzt ein wunderschön. tiefes Orangescharlach, während die Flügel mehr orangerosa sind
3798 **Othello,** braunrot
3799 **Rose Charm,** karminrosa
3800 **Schneeflocke (Early Snowflake).** Die beste, weisse, frühblühende
3801 **Yarrawa (Rosa Riesen).** Rosa auf cremefarbenem Grund

(3791–3801:) 10.— 2.50 —.80



Lupinus
(Lupine oder Wolfsbohne).

Je nach Höhe und Zweck sind die Lupinen überall zu verwenden, mit jeder Lage und Bodenart zufrieden. Ihre Haltbarkeit und lange Blütendauer machen sie für jeden Garten wertvoll. Aussaat Ende April ins Land.

3908 **Lupinen** einjährige, hohe, gemischt.

		100 gr Fr.	20 gr. Fr.	1 Port. Fr.
3802	**Lavatera Loveliness.** Eine auffallende Schönheit. Etwa 80 cm hoch, mit breittrichterförmigen, leuchtend rosafarbigen Blumen in grosser Fülle. Für Schnitt und Gartenschmuck wertvoll. April ins Freiland säen, auf 50 cm verdünnen	10.—	2.50	—.30
3804	**Lavatera arborea variegata,** prachtvolle buntlaubige Blattpflanze mit grossen, gelappten Blättern zum Auspflanzen sehr zu empfehlen	—.—	2.—	—.30
3808	**Leptosiphon aureus,** goldgelb	—.—	1.50	—.30
3812	» **carmineus,** karminrot, sehr schön	—.—	1.50	—.30
3816	» **hybridus,** schöne Farben gemischt	—.—	1.50	—.30
3820	**Leptosyne Stillmanii,** goldgelb, blüht 5—6 Wochen nach der Aussaat; zum Schneiden.	—.—	2.—	—.30
3824	**Linaria maroccana hybrida,** Excelsior-Mischung. Bringt ganz herrl., dabei äusserst zarte Farben. Die Blumen dieses wenig bekannten Frauenflachses sind sehr haltbar und eignen sich vortrefflich zur Füllung kleiner Vasen	—.—	1.20	—.20
3828	**Linaria reticulata aureo-purp.,** leucht. orange-gelb, dunkel purpur, punktiert	—.—	1.20	—.20

Prächtige Sommerblume für Rabatten. Die Blüten stehen in Rispen und sind ausgezeichnet zu Vasensträussen zu verwenden,

3832	**Linum grandiflorum rubrum,** Lein, grossblumig, dunkelrot	2.50	—.70	—.20

Lobelia Erinus.

Die einjährigen, niedrigen Lobelien sind zu Einfassungen, Teppichbeeten sowie für Balkons und Fensterkästen unentbehrlich. Im Februar-März unter Glas in Töpfe oder Schalen ausgesät, pikiert und Mitte Mai ins Freie gepflanzt, erfreuen sie uns den ganzen Sommer mit ihren zahlreichen, prächtig blauen Blumen.

3840	**Kaiser Wilhelm,** tief dunkelblau, die schönste und beliebteste Sorte zu Einfassungen, Teppichbeeten und für Töpfe in rein Blau	18.—	4.—	—.40
3844	**erecta compacta Schneeball.** Hübsches Gegenstück zu der beliebten L. Kaiser Wilhelm, so dass man sie am besten als «weisse Kaiser Wilhelm» bezeichnen könnte. Farbe, wie schon der Name andeutet, blendend weiss. (Variiert etwas.)	—.—	4.—	—.40
3848	**pumila magentarot** mit weissem Auge		4.—	—.40



Lobelia hybrida „Saphir"
bewährte Ampel- oder Hänge-Lobelia.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3852	**pumila splendens.** Im Wuchs ähnlich der bekannten Sorte **Schwabenmädchen.** Blumen tief dunkelpurpurviolett mit grossem weissem Auge. Wuchs gleichmässig und gedrungen. Hierdurch und vermöge ihrer ungemeinen Blühwilligkeit für Teppichbeete und Einfassungen sehr wertvoll	25.—	6.—	—.60
3856	**Krystallpalast compacta.** Blumen tief ultramarinblau auf dunkler, fast schwärzlicher Belaubung, sehr schön	25.—	5.60	—.60
3860	**Schwabenmädchen,** kornblumenblau, mit weissem Auge, ganz kompakte Sorte, für Teppichbeete	30.—	7.—	—.70
3864	**superba compacta,** neu, von gedrungenem Wuchs, Blumen tiefdunkelblau mit weissem Auge	30.—	7.—	—.70
3866	**Lobelia Saphir,** kräftiger, gesunder Wuchs zeichnet diese prächtige neue Ampel-Lobelia besonders aus. Die in grosser Fülle erscheinenden grossen Blumen sind tiefblau mit weissem Auge	30.—	7.—	—.70

Lupinus oder Wolfsbohne.

Alle Lupinen sind sehr dankbar blühende Pflanzen, deren lange Rispenblüten sich ausgezeichnet zu grossen Vasensträussen verwenden lassen.

3868	**Hartwegi,** blau	2.50	—.60	—.20
3872	» **albus,** weiss	2.50	—.60	—.20
3876	» **roseus,** hellrosa	2.50	—.60	—.20
3880	**hybridus atrococcineus,** karmesin mit weiss	2.50	—.60	—.20
3884	» **nigrescens,** ganz dunkel	2.50	—.60	—.20
3888	» **superbus,** purpurlila, gelb und weiss	3.—	—.80	—.20
3892	» **fl. pl. Präsident Cleveland,** gefüllt, vierfarbig	3.—	—.80	—.20
3896	**nanus,** niedrig, blau	5.—	1.20	—.30
3900	» **albus,** niedrig, weiss	5.—	1.20	—.30
3904	**sulphureus superbus,** hoch, gelb	5.—	1.20	—.30
3908	**hohe einjährige Sorten gemischt**	2.50	—.70	—.20
3912	**niedrige** » » »	2.50	—.70	—.20



3960 **Nemesia comp. grandiflora.** Farbenprächtige Gruppenpflanze für freie sonnige Lage, auch schöne Topfpflanze.

Malope (Trichtermalve).

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

Eine dankbare und genügsame Sommerblume, die eine Höhe von 80 bis 100 cm erreicht. Aussaat April-Mai recht dünn in guten, lockern Gartenboden in warmer Lage bei reicher Bewässerung.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3916	**grandiflora alba**, weiss	2.—	—.50	—.20
3920	» purpurea, purpurrot	2.—	—.50	—.20

Matricaria (gefüllte weisse Kamille, gefülltes Mutterkraut).

Obgleich mehrjährig, empfiehlt es sich doch, dieselben einjährig zu kultivieren, weil die Blumen im zweiten Jahre minder schön ausgebildet sind, wie im ersten. Aussaat März-April halbwarm, Auspflanzung im Mai. Vorzügliche Schnittbiumen.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3924	**Eximia grandiflora fl. pl.**, grossblumig, reinweiss		2.—	—.30
3928	**Schneeball**, gefüllt, weiss, kompakt und gedrungen		4.50	—.50
3932	**Goldball**, niedrig, gelb, schön für Gruppen		9.50	1.—

		100 gr	20 gr	1 Port.
3936	**Matthiola bicornis**, rötlich-lila	2.—	—.50	—.20

Entwickelt besonders abends einen köstlichen Duft, liebt sonnigen Standort. Aussaat im März-April ins Land.

Mimulus (Maskenbl. Gaukler).

Eine sehr arten- und farbenreiche Sommerblume, die sich wegen ihres niedrigen, zierlichen Baues und grosser Reichblütigkeit besonders zu Einfassungen und Beeten eignet. Liebt feuchten Boden in halb schattiger Lage.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3940	**cupreus, Fürst Bismarck**, purpur-karminrote Blumen, kompakter Wuchs, extra, für Gruppen		10.—	—.50
3944	**tigrinus grandiflorus**, sehr grossblumig, getigerte und gefleckte Varietäten, in den herrlichsten Nuancen		10.—	—.60
3948	**tigrinus grandiflorus duplex**, mit doppelten Blumen. Schöne Marktpflanze		20.—	—.60
3950	**Monarch**, extra grossblumiger Mimulus in den feinsten Farben und Zeichnungen			1.20
3952	**moschatus**, Moschuspflanze, gelb-blühend, gesuchte Topfpflanze		12.—	—.50

		100 gr	20 gr	1 Port.
3956	**Mirabilis Jalappa**, Wunderblume, gemischt	2.—	—.60	—.20



3976 **Nicotiana affinis hybrida**, wohlriechender Tabak für Gruppenpflanzung in verschiedenen lebhaften Farben.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3960	**Nemesia strumosa compacta grandiflora.** Prachtvolle, grossblumige Spielarten in allen möglichen Färbungen von weiss, gelb, orange, karmin, purpur usw. Auch lila und violette Tönungen und verschiedene Zwischenfarben kommen vor, ein Farbenspiel, wie wir es ähnlich nur noch bei Calceolarien, Salpiglossis usw. kennen. Die niedrigen gedrungenen Büsche sind den ganzen Sommer wie mit Blumen überschüttet. Ganz vorzüglich für Töpfe, Beete und Einfassungen in sonniger, warmer Lage		8.—	—.80

Nemophila (Hainblume).

Beliebte Florblume. Bildet niedrige, reichblühende Büsche und ist besonders zu Einfassungen und Blumenbeeten in sonnigen Lagen wertvoll. Aussaat im März oder schon im Herbst direkt ins Freie.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3964	**Insignis**, himmelblau, für Einfassungen	2.—	—.60	—.20
3968	**Viele Sorten gemischt**	2.—	—.60	—.20

Nicotiana (Tabak).

Die einjährigen Tabaksorten sind alle als vorzügliche Blatt- und Dekorationspflanzen zu verwenden. Teilweise durch schöne wohlriechende Blumen ausgezeichnet. Im März-April ins Mistbeet oder in Töpfe auszusäen, dann zu pikieren und Ende Mai ins Freie im Abstande von ca. 50 cm auszupflanzen; nahrhafter Boden und sonnige Lage bevorzugt.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3972	**affinis**, mit langen, weissen, wohlriechenden Blumen, vorzügliche Gruppenpflanze	4.—	1.—	—.20
3976	**affinis hybrida** ☛	4.—	1.—	—.20

Neue Hybriden in bester Mischung, die alle Vorzüge der vorstehenden Art besitzen, dabei aber in den Farben von weiss, hellrosa, dunkelrot, blutrot, lila, hellblau bis dunkelviolett auftreten.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3980	**atropurpurea grandiflora**, rotblühende, hohe Gruppenpflanze		—.80	—.20
3984	**colossea**, Riesentabak		—.—	—.60

Imposante Blattpflanze ersten Ranges, welche bei zeitiger Aussaat im ersten Jahr zur vollen Entwicklung gelangt und im freien Lande eine Höhe von ca. 2 m erreicht.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3988	**Sanderae.** Die Pflanze bildet 75—100 cm hohe, stark verzweigte Büsche, welche mit grossen, 5—6 cm im Durchmesser haltenden Blumen von schöner rosakarmin Farbe übersät sind	5.—	1.20	—.20
3992	**sylvestris**, mit langen, reinweissen Blumen, welche in Dolden frei über dem Laube hängen, wohlriechend		—.80	—.20



4000 Nigella damascaena fl. pl. Miss Jekyll.
Das herrliche Blau dieser prächtigen Sommerblume ist in der modernen Binderei sehr gefragt. Die abgeschnittenen Blumen halten sich lange frisch. Aussaat Mitte Oktober oder im zeitigen Früjahr an Ort und Stelle ins Freiland; auch Folgesaaten den Sommer hindurch sind zu empfehlen.

Nigella (Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen).

Sommerblumen mit interessanten Blüten. Aussaat im April direkt ins Freie. Blütezeit Juni-August.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3996	**damascena fl. pl.**, Braut in Haaren, gefüllt, blau	1.50	—.40	—.20
4000	» » » **Miss Jekyll**, prachtvoll, himmelblau, dichtgefüllt, wertvolle Schnittblume	2.50	—.60	—.20
4004	**hispanica**, spanischer Schwarzkümmel, blau	1.—		—.20
4008	**gemischt**, viele Sorten	1.50	—.40	—.20

4012	**Nycterinia capensis**, weiss, mit köstlichem Vanillegeruch	—.—	2.—	—.30
4016	**Oenothera rosea**, Nachtkerze, allerliebste rosenrote, niedrig zu Einfassungen, ganz reizend	3.50		—.40

Papaver (Mohn).

Gehören zu unsern schönsten, reichblühendsten Sommerblumen, müssen im Herbst oder Früjahr an Ort und Stelle ausgesät werden, weil sie das Verpflanzen nicht vertragen.

4024	**Danebrog** (Schweizer Flagge), scharlach mit weissen Flecken, schön, für patriotische Anlässe zu verwenden	2.—	—.60	— 20
4028	**glaucum** (Tulpen-Mohn), Blumen schön geformt, von feurigstem Dunkelscharlach mit schwarzen Flecken. Reich und lange blühend	4.—	1.20	—.20
4032	**Rhoeas hybridum fl. pl. fol. aureis. Gefüllter Goldmohn.** Die Farbe der Blätter ist ein reines, leuchtendes Goldgelb. Die dichtgef. Blumen variieren in den lebhaft. Farben von scharlach, hochrot, karmesin, purpur usw. und heben sich von der goldgelben Belaubung prächtig ab	1.20		—.20
4036	**Rhoeas fl. pl.**, gefüllt. Ranunkel-Mohn, in vielen Farben gemischt	2.50	—.70	—.20
4040	**Rhoeas The Shirley**, einfache u. halbgef. Spielarten in prächt. Farbenspiel	3.—	—.80	—.20
4044	**paeoniflorum fl. pleno**, gefüllter Paeonien-Mohn, Prachtmischung	1.50	—.50	—.20
4048	**paeoniflorum**, einfach « Admiral », weiss mit 2 cm breitem, scharlachrotem Rande, sehr effektvoll	2.—	—.50	—.20
4052	**somniferum fl. pl.**, gefüllt. Federmohn, Prachtmischung	1.50	—.50	—.20
4056	» **brillantrosa**	2.50	—.70	—.20
4060	» **kupferscharlach** . .	2.50	—.70	—.20
4064	» **dunkelscharlach** . .	2.50	—.70	—.20
4066	**Mauser's einjährige Mohnmischung.** Alle bei Mohn vorkommenden Farben und Formen sind in dieser Mischung vertreten. Bei dünner Freilandsaat im Herbst oder zeitigem Frühjahr von grossem Effekt	5.—	1.30	—.20



4040 Papaver Rhoeas the Shirley, ausgezeichnet für Garten- und Vasenschmuck.

Perilla (chines. Erzblatt).

Für Teppichbeete und zur Einfassung grösserer Blattpflanzengruppen unentbehrlich. Vertragen das Zurückschneiden gut und können deshalb in jeder beliebigen Höhe und Form gehalten werden. Im März-April halbwarm aussäen und Ende Mai auszupflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4068	**nankinensis**, dunkelrote Blattpflanze	—.—	—.50	—.20
4072	» **laciniatis**, mit geschlitzten Blättern	—.—	—.60	—.20
4076	» **macrophylla crispa compacta**, feingekraust	—.—	—.60	—.20

Petunia hybrida (kleinblumige Sorten).

Schöne, reich- und dankbarblühende Sommerblume von herrlichem Wohlgeruch. Sämtliche Sorten sind Zierpflanzen I. Ranges, sowohl für Gruppen, Rabatten, zur Ausschmückung von Veranden und Balkonen, als auch zur Kultur im Zimmer.

4080	**in schöner Mischung**	6.—	1.50	—.25
4084	**Rabattenmischung.** Nur buschig wachsende Sorten in farbenreicher Mischung; auch als Topfpflanzen verwendbar, mittelgrosse Blumen bringend	6.—		—.60
4092	**inimitable**, gefleckte und gesternte	3.50		—.40
4096	» **nana compacta multiflora**, sehr hübsche kleinblumige, niedrig wachsende Varietät Blumen purpurkarmoisin, mit regelmässig sternartiger weisser Zeichnung	5.—		—.50
4100	**Schneefeld**, reinweiss, kompakt, prächtig für Gruppen, Rabatten und Balkone . . .	2 gr Fr. 1.50		—.50
4102	**Black Prince**, samtig schwarzrot, reichblühend, feine Balkonpflanze, ganz neue Farbe	2 gr Fr. 4.—		—.50
4103	**Blauzwerg**, niedrig und gedrungen wachsend, mit samtig blauen Blumen. Vorzügliche Rabattenpflanze; ebenso buschige Topfpflanzen liefernd	2 gr 2.50		—.50
4104	**Erfordia**, brillantrosa, mit grosser weisser Mitte	7.—		—.40
4106	**General Dodds**, blutrot, leicht rankend, sehr schön für Freiland und Töpfe	4.—		—.50
4108	**Rosa-Balkon**, leuchtend rosa, reichblühend, komp., ausgezeichnet für Balkon . . .	2 gr Fr. 2.50		—.50
4112	**Blutrote Balkon**, eine reine, blutrote Farbe von Beständigkeit, die allein oder mit weiss zusammen verwendet, sehr wirksam ist. Enormer Blütenreichtum	2 gr Fr. 4.50		—.50
4118	Rabattenstolz, reines frischrosa, kompakt, ausgezeichnete und sehr beliebte Gruppen- und Topfpflanze.	2 gr Fr. 2.50		—.50
4119	**Undine**, hellblau. Ein Massenblüher für Balkon und Fenster, sehr widerstandsfähig, von kräftigem Wuchs, rankend	2 gr Fr. 3.50		—.40

☞ Grossblumige Petunien sind unter Topfpflanzen (Seite 79) aufgeführt.



4250 Salpiglossis superbissima.

Wunderbare Farbenzusammenstellungen zeichnen diese weitschlundigen Trompetenzungen aus. Ein Gartenschmuck ersten Ranges.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port Fr.
4120	**Phacelia campanularia**, grossblumig, prachtvoll leuchtend, enzianblau, für Rabatten u. Beete	7.—	1.60	—.30
4124	**Phacelia tanacetifolia**, unübertreffliche Bienenfutterpflanze	1.20	—.40	—.20

Phlox Drummondi grandiflora.

(Grossblumige Varietäten.)

Der Sommerphlox ist eine altbekannte und beliebte Blume in unsern Haus- und Ziergärten, besonders die roten Sorten mit ihren weithin leuchtenden, auffallenden Farben sind für Blumenbeete von imposanter Wirkung.

4128	**alba**, reinweiss		3.80	—.40
4132	**atropurpurea**, dunkelpurpurrot . .		3.80	—.40
4136	**cuspidata**, gemischt, sehr schön (Sternphlox)		3.—	—.30
4140	**Prachtmischung**, von grösstem Effekt und langandauerndem Flor	8.—	2.40	—.30

Phlox Drummondi nana compacta.

(Zwerg-Phlox.)

Eine sehr empfehlenswerte, äusserst reichblühende Klasse von ganz niedrigem und kompaktem Wuchse.

4144	**Feuerball**, leuchtend dunkelblutrot, für ganze Gruppen von grossem Effekt		6.—	—.60
4148	**Defiance**, leuchtend scharlach . .		6.—	—.60
4152	**chamoisrosa**, sehr schön und konstant, Ia. Gruppenpflanze		6.—	—.60
4160	**nivea** (Schneeball), reinweiss . . .		6.—	—.60
4164	**Prachtmischung aller Farben** . .	22.—	5.—	—.50

Portulaca grandiflora,

(Grossblumiges Portulakröschen).

Selten ist eine Sommerblume so widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit als der Portulak. Es ist sogar beachtenswert, dass er auf sandigem Boden in voller Sonnenglut reicher blüht als in feuchten, schattigen Lagen. Im April-Mai recht dünn ins freie Land auszusäen und später die Pflänzchen zu verziehen.

4168	**Prachtmischung**	6.—	1.50	—.25
4172	**fl. pl. gefüllter Portulak**, gemischt	22.—	5.—	—.50



4202 Reseda Machet Rubin.

Pyrethrum parthenifolium.

Altbekannte, goldgelbblätterige Gruppen- und Einfassungspflanze, die zur Teppichgärtnerei von grösstem Werte ist. Obgleich zweijährig, empfiehlt es sich doch, dieselben einjährig zu kultivieren, weil sie im 2. Jahre unansehnlich werden. Zeitig halbwarm auszusäen, nachher zu pikieren und im Mai auszupflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4174	**aureum** (Golden Feather) reizende Zwerg-Pyrethrum mit goldgelber Belaubung		1.—	—.20
4178	**aureum laciniatum** mit geschlitzten Blättern		1.20	—.30
4182	**aureum selaginoides**, farnblättrig .		1.50	—.30

Reseda odorata.

Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze; besonders als Unterpflanzung von Hochstammrosen geeignet. Die Machetsorten sind gute und gern gekaufte Topfpflanzen und lassen sich willig treiben.

4186	**grandiflora**, grossblumig, 1 Kilo Fr. 14.—	1.80	—.60	—.20
4190	**ameliorata**, sehr grossblumig, rötlich, echt	2.40	—.70	—.20
4194	**Machet**, mit grossen Blumen, vorzüglich geeignet zur Topfkultur, Schnittsorte I. Ranges, ganz echt	8.—	2.—	—.30
4198	» **goldgelb**, neu, für Schnitt empfehlenswert		2.50	—.30
4202	» **Rubin**, verbessertes Machet, sehr starke Aehren mit kupferscharlachroten Blumen, Schnittsorte I. Ranges		3.—	—.60
4206	**Goliath** (maxima), mit riesigen leuchtend roten Aehren		4.—	—.40
4210	**Bismarck**, verbesserte Machet, von robustem, gedrungenem Wuchse, mit riesigen Aehren, ausserordentlich grossen, rötlichen Blüten, sehr schön		3.—	—.30
4214	**gigantea pyramidalis**, v. robustem, pyramidalem Wuchs		2.—	—.25

Rhodanthe.

Aussaat im März-Mai im lauwarmen Mistbeete in Sand- und Lauberde oder direkt ins Land. Sie liebt eine sonnige Lage und ist vor anhaltender Nässe zu schützen. Sie ist ein herrlicher Schmuck für den Garten und für die Binderei von hohem Werte.

4218	**Rhodanthe maculata alba**, glänzend weiss		1.50	—.25
4222	» **Manglesi**, rein, rosafarben		1.50	—.25



4252 Salvia Splendens Feuerball.



4308 Schizanthus Wisetonensis.

Ricinus (Wunderbaum).

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4226	**Borboniensis arboreus**, baumartig, wird 3 bis 4 m hoch	1.50	—.50	—.20
4230	**hybrida Panormitanus**, neu, dunkelbraune, riesige Blätter, blau bepuderte Stengel	2.50	—.80	—.20
4234	**sanguineus**, blutrot, Pracht-Gruppenpflanze	1.20	—.40	—.20
4238	**zanzibariensis**, beste Varietäten in Prachtmischung, Dekorationspflanze I. Ranges	2.—	—.60	—.20

4242 **Rudbeckia bicolor superba**, Blumen gelb, mit grossen, leuchtend braunen Flecken, die in Ringform die dunkelbraune Mitte umgeben. Sehr schöne, langgestielte und dankbare Schnittblume . . 5.— 1.20 —.20

Salpiglossis variabilis grandiflora (Trompetenzunge).

Prächtige Rabattenpflanze, in wundervollem Farbenspiel von Blau, Braun, Scharlach, Gelb usw. Blumen im Schlund schön gezeichnet und mit goldgelben Adern durchzogen.

4246 **Grossblumige Prachtsorten in bester Mischung** 8.— 2.— —.30

4250 **variabilis superbissima, Kaiser-Salpiglossis in bester Mischung.** Neue Klasse: Wuchs säulenförmig, Blumen besonders edel wie eine Superbissima-Petunia und zu grossen, pyramiden-förmigen Sträussen vereinigt 15.— 3.50 —.40

Salvia splendens (Prachtsalbei).

4252 **Salvia splendens Feuerball.** Dieser neue Feuersalbei bildet einen Busch von etwa 50 cm Höhe, mit breiten, langen Blütenrispen von leuchtend scharlachroter Farbe in einer Fülle, dass die Belaubung nur noch schwach zwischen dem feurigen Rot durchschimmert. Blütezeit von Anfang Juni ununterbrochen bis in den Spätherbst, jedenfalls ist dies die hervorragendste hohe Salvia splendens-Sorte . . . . 6.— —.60

4253 **Salvia splendens nana Zürich**, neuere niederige, früh- und reichblühende Sorte, bringt Massen von grossen, feurig-scharlachroten Blütenrispen hervor, baut sich sehr gleichmässig, für niedrige Gruppen und Töpfe warm zu empfehlen 6.— —.60

4254 **Sanvitalia procumbens fl. pl., extra gefüllt**, eine der besten Einfassungspflanzen für niedrige Gruppen 2.50 —.30

Saponaria (Seifenkraut).

Das Seifenkraut ist wegen seines niedrigen, buschigen Baues, und seiner zahlreichen, zierlichen Blumen von unschätzbarem Werte für Beete und Einfassungen. — Aussaat im Spätherbst oder März-April ins Freie.

4260	**multiflora** (calabrica), rot	3.20	—.80	—.20
4262	» **alba**, weiss	3.20	—.80	—.20

Scabiosa atropurpurea major grandifl. fl. pl.

☛ Schnittblumen I. Ranges. ☚

Sehr schöne, reich und dankbarblühende Sommerblumen, deren Flor von sehr langer Dauer ist, selbst ein leichter Nachtfrost schadet ihnen nicht. Die Blumen geben ein vorzügliches Material zur Binderei.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4266	**« Die Fee »**, prächtig, hellblau	6.—	1.40	—.20
4270	**Riesen-Mohrenkönig**, tiefschwarz-rot, langstielig, vorzüglich zum Schneiden	6.—	1.40	—.20
4274	**minor aurea fl. pl.**, reichblühend, gelbe Scabiose, vorzüglich zum Schneiden, fällt treu aus Samen	6.—	1.40	—.20
4276	**Rosakönig**, reinrosa	6.—	1.40	—.20
4278	**« Schneeball »**, grossblumig, reinweiss	6.—	1.40	—.20
4282	**Prachtmischung**	5.—	1.30	—.20
4286	**nana fl. pl., gemischt**, niedrige, für Gruppen und Einfassungen	4.50	1.—	—.20

Scabiosa atropurpurea fl. pl. Tom Thumb.

Prachtvolle Varietät, die sich besonders durch den niedrigen Wuchs vorteilhaft auszeichnet. Bei einer Höhe von 30 cm erreicht die Pflanze 30 cm im Durchmesser, entwickelt einen bis zum Spätherbst anhaltenden, überreichen Flor von dichtgefüllten und schöngeformten Blumen. Diese Eigenschaften machen sie besonders zu Einfassungen und Teppichbeeten ganz unschätzbar.

4290	**Schwarzer Zwerg**	—.—	1.80	—.30
4292	**Blauer** »	—.—	1.80	—.30
4294	**Roter** »	—.—	1.80	—.30

Schizanthus (Spaltblume).

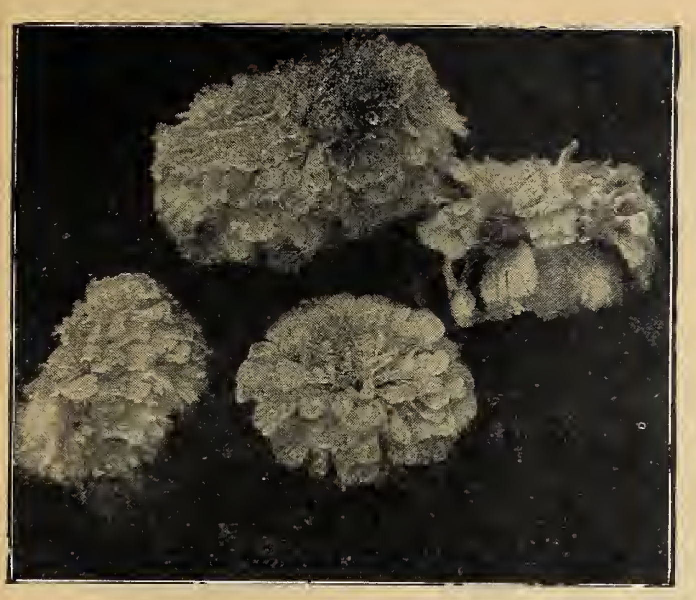
Ganz reizende Sommerblumen, der grössten Verbreitung wert, aber leider viel zu wenig gewürdigt und auch nicht bekannt! An Kultur und Pflege stellen sie gar keine Ansprüche. Einfach in den Garten an Ort und Stelle gesät, entwickeln sich ihre Schmetterlingsblüten in ungeahnter Fülle und einer Farbenpracht wie wenige Gartenblumen.

4304 **hybridus grandiflorus nanus, Mischung roter Farben.** Eine Sondermischung vornehmlich rosenroter und karminroter Grundfärbungen, ebenfalls prächtig gezeichnet und wie vorige zu verwenden . . . 1.50 —.30

4308 **Wisetonensis**, neue Mischlinge von besonders gedrungenem Wuchs, in prächtigem Farbenspiel. Beste Klasse für Topfkultur . . . 2 gr Fr. 3.50 30.— —.70

4310 **Retusus trimaculatus.** Etwa 40 cm hoch, sehr grossblumig. Jede Blume ist durch drei grosse dunkle Flecke gezeichnet. Belaubung etwas gröber als bei den Wisetonensis-Sorten . . . 2 gr Fr. 4.— —.50

4314 **Monarch**, ganz niedrig, kugelförmig, ausgezeichnete Topfpflanze zum Frühlingsflor . 1 gr Fr. 3.— 1.—



4348 Tagetes erecta fl. pl., gefüllte, hohe. Sammetblume. In den letzten Jahren als hohe Gruppenpflanze beliebt geworden; auch gute Schnittblume zu Vasenschmuck und Dekoration.

Senecio elegans nanus fl. pl. (niedriges gefülltes Kreuzkraut).

Aussaat im April ins Mistbeet und Auspflanzung im Mai. Ist in Anbetracht seines reichen Blütenflors, der vom Juli bis in den Herbst anhält, für Rabatten und Gruppen sehr geschätzt.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4316	weiss		6.—	—.60
4317	blau			
4318	purpur			
4319	dunkelrot			
4324	Mischung aller Farben		5.—	—.50

Silene pendula (Leimkraut).

Die einjährigen Sorten sät man im Spätherbst oder März-April ins Freie.

4328 compacta Schneekönigin, niedrig reinweiss 1.— —.20
4336 » Triumpf, leuchtend rot, gefüllt —.80 —.20
4340 » Pfirsichblüte, leuchtend rosa, gefüllt 1.— —.20
4344 » Bijou fl. pl. mit dichtgefüllten, leuchtend lachsrosa Blumen, neu . . . 1.20 —.20
4346 » Mischung aller Farben . . . —.80 —.20

Statice (Grasnelke).

Wenn im Herbst die Nachtfröste unsere im Garten stehenden Sommerblumen zerstören, und die Blumen nur noch vereinzelt vorhanden sind, dann kommen die in voller Blüte geschnittenen und staubfrei aufbewahrten Blumenrispen der Statice zur Bukett- und Kranzbinderei so recht zur Geltung, und sollten deshalb in jedem Garten angepflanzt werden. Aussaat der einjährigen Arten im März aufs lauwarme Mistbeet oder in Töpfe; Auspflanzung Mitte Mai an Ort und Stelle ins freie Land.

4347 Suworowi, leuchtend hellrosa, in karmesin übergehend, prächtige, lange Blütenrispen . . . . 2.— —.30
4347a sinuata atrocoerulea, neue tief dunkelblaue Farbe dieser in Knäueln blühenden Statice . . . . 1.— —.20

Tagetes (Sammet- oder Studentenblume).

I. Hohe gefüllte grossblumige.

4348 erecta aurantiaca fl. pl., orangegelbe, hohe Samtblume, grossblumig . . . . . 8.— 2.— —.30
4352 » sulphurea fl. pl., schwefelgelbe, hochwachsend, grossblumig . . . . . 8.— 2.— —.30
4353 » « Orangeball » ist der vollkommenste unter den grossblumigen Tagetes. Die Blumen gleichen einem Ball oder einer Kugel, haben etwa 8 cm Durchmesser und sind sehr haltbar Die Farbe ist ein leuchtendes Dunkelorange 5.— —.60

Tagetes (Sammet- oder Studentenblume).

Unter allem Sommerflor, sogar der gesamten Pflanzenwelt, ist Tagetes entschieden die wichtigste Gattung für Gartenausschmückung. Einfache Kultur, frühe, ohne Unterbruch den ganzen Sommer und Herbst bis zum zerstörenden Frost andauernde Blüte; gross- und kleinblumig, einfach und gefüllt; gelb, orange, braun, purpur und gefleckt in vielen Abstufungen; in hohen, halbhohen und niedrigen Formen. Bei jeder Witterung, ob trocken oder feucht, gleich gut gedeihend. Aussaat April-Mai in kalten Kasten, auspflanzen ab Mitte Mai.

II. Halbhohe gefüllte grossblumige.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4354	erecta nana fl. pl. « Goldorange »	—.—	3.50	—.40
4355	» nana fl. pl. « Schwefelblüte »	—.—	3.50	—.40

Beide vorstehende Sorten sind haltbare, wetterbeständige, grossblumige, etwa 40 cm hohe Gruppenpflanzen von unschätzbarem Werte.

4356 erecta nana fl. pl., gemischt . . . 12.— 3.— —.40
4357 Plüschpurpur, etwa 25 cm hoch, mit mittelgrossen, gefüllten, purpurnen Blüten. Eine wertvolle neue Dauer-Gruppenpflanze. . . . . —.— 4.— —.50

III. Hohe gefüllte kleinblumige.

4358 patula fl. pl., ranunkuloides, braune, hohe, buschige, ranunkelblütige . . . . —.— 3.50 —.40
4359 patula aurea fl. pl., dunkelgelb . . —.— 3.50 —.40

IV. Gefüllte Zwergsorten, kleinblumig.

4368	Liliput fl. pl., goldgelb	8.—	1.80	—.25
4372	» » » schwefelgelb			
4376	» » » gefleckt			
4380	» » » gemischt	8.—	1.80	—.25

Vorstehende Sorten sind wirkliche Liliput- oder Zwergformen sowohl im Wuchs als auch in der Blüte unter den Tagetes. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 10—12 cm und bilden regelmässig verzweigte Büsche bis 15 cm Durchmesser. Die kleinen aber dicht gefüllten Blumen sind kaum halb so gross als die der übrigen patula nana-Sorten und erscheinen von Mitte Juni bis in den Spätherbst in so grosser Anzahl, dass die Pflanzen davon vollständig bedeckt sind.

V. Einfachbl. niedrige.

4382 Ehrenkreuz, Blumen einfach, gelb, braun gefleckt; sehr empfehlenswert zu Einfassungen und Beeten 4.— 1.— —.20
4383 Goldrand, Blumen, einfach, rotbraun, mit goldgelbem Rand . . . . 4.— 1.— —.20
4384 Tagetes signata pumila, sehr reichblühende und feinlaubige Spielart, besonders zu Einfassungen passend, eine Gruppenpflanze allerersten Ranges, runde Büsche bis zu 35 cm Durchmesser bildend, sehr wohlriechend —.— 1.80 —.25
4386 signata pumila citrina, hellschwefelgelb . 2.50 —.30
4390 » » Golden Ring, rein goldgelb 2.50 —.30

4396 Tithonia speciosa. Eine neue Einführung aus Mexiko. Bis 2 m hoch werdend. Bringt langstielige mennigrote Blumen in Form einfacher Dahlien. Zeitige Aussaat halbwarm, Mitte Mai in sonnige Lage pflanzen. Blüte Juli-Frost . . . . —.— —.80





Tropaeolum majus nanum (Thom Tnumb).

Busch- oder Zwerg-Kapuzinerkresse.

Der Wert dieser Zwerg-Kapuziner ist bei uns noch nicht erkannt; während in England diese «Nasturtium's» zu jedem Garten gehören. Als Rabatten- und Einfassungspflanze zu Gehölzvorpflanzungen wie auch als Zimmerschmuck zu verwenden.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4404	**Atrococcineum**, dunkelscharlach	2.—	—.50	—.20
4412	**Liebreiz (Beauty)**, gelb mit scharlach geflammt	2.—	—.50	—.20
4420	**Krystallpalast (Cbrystal Palace Gem)**, strohgelb, rotbraun marmoriert	2.—	—.50	—.20
4424	**Kaiserin von Indien**, dunkelscharlach, mit dunkler Belaubung	2.50	—.70	—.20
4428	**Goldkönig**, goldgelb, dunkellaubig	2.50	—.70	—.20
4432	**König der Zwerge (King of Tom Thumbs)**, scharlach, dunkel belaubt	2.50	—.70	—.20
4436	**König Tbeodor (nigro purpureum)**, mit schwarzroten Blumen und ganz dunkler Belaubung		—.60	—.20
4440	**Purpureum (Cattels crimson)**, dunkelpurpurbraun	—.—	—.60	—.20
4444	**Rubinkönig**, rubinrot, dunkellaubig	—.—	—.60	—.20
4452	**In feinster Miscbung**, 1 kg Fr. 6.50	—.80	—.30	—.20

☞ Rankende Kapuziner sind unter Schlingpflanzen, Seite 60, aufgeführt.

Verbena hybrida.

Verbenen zählen zu unsern dankbarsten, reichblühendsten und schönsten Sommerblumen, welche sehr vielseitige Verwendung finden. Als Einfassung breiter Wege sind sie wirkungsvoll. Zur Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen in sonniger Lage sehr gut verwendbar. Am besten entwickelt sich ihre Farbenpracht in recht sonniger Lage.

4456	**hybrida**, von den scbönsten grossblumigen Sortimentsblumen gesammelt, in feinster Miscbung	10.—	2.50	—.30
4460	» **grossblumige Pracbtsorten I. Rg.**, gem., hochfeines Farbenspiel	14.—	3.—	—.40
4464	» **auriculiflora**, prächtige Spielarten, sämtlich mit Auge	14.—	3.—	—.40
4468	» **candidissima**, reinweiss, sehr schön grossdoldig	10.—	2.50	—.40
4472	» **coccinea**, rote Prachtsorten	14.—	3.—	—.40
4476	» **coerulea**, blaue Prachtsorten	10.—	2.50	—.40
4480	» **Défiance**, echt, prächtig, tief scharlachrot	18.—	4.—	—.50

4456 bis 4530 **Verbena hybrida.** Verbenen sind **Dauerblüher** und **Gruppenpflanzen** von ganz besonderem Werte; besonders das **tiefe Blau** und das **feurige Rot** der **Compacta-Klasse** ragen unter dem Gruppenmaterial hervor. Auch gute Topf- und Marktpflanzen.

---

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4488	**Verbena bybrida Mammuth** oder **Riesen- (maxima)**, Mischung der grösstblumigsten Sorten. Blumen zum Teil enorm gross. Bringt einen sehr hohen Prozentsatz echter Pflanzen	18.—	4.—	—.50
4492	**Mammuth alba**, reinweiss	—.—	5.—	—.60
4496	» **coccinea**, feuerrot	—.—	6.—	—.70
4500	» **purpurea**	—.—	6.—	—.70
4504	» **rosea**, neu	—.—	5.—	—.60

Verbena hybrida compacta.

Die Pflanzen bilden runde, geschlossene Büsche und bringen eine Menge der herrlichsten Blumen in den brillantesten Farben hervor. Höchst wertvoll für Beete, Einfassungen und zur Topfkultur.

4508	**compacta**, Prachtmischung	20.–	5.—	—.60
4512	» **Défiance (coccinea)**, scharlachrot		8.—	—.90
4516	» **coerulea**, tiefblaue Spielarten, von schönem kompakt. Bau		6.—	—.70
4520	» **candidissima**, reinweiss, gedrungen		6.—	—.70

4524	**Verbena venosa**, prächtig violettblau, reizende Sorte für Einfassungen und Rabatten, von ungemein langer Blütendauer, oft bis zum November in vollem Flor (Same keimt etwas schwer)	2.50	—.30
4528	**Verbena Aubletia compacta**, nur 25 cm hoch mit schönen, rötlichlila Blumen, sehr reichblühend, Ia Gruppenpflanze	5.—	—.50
4529	**Verbena Aubletia atroviolacea**, dunkelviolette Gruppenpflanze I Ranges. Beschreibung Seite 6. 5 Port. Fr. 3.50	1 Port. Fr.	—.80
4530	**Verbena Miss Helen Willmott.** Grossblumige, gedrungen wachsende neue Verbena, welche mit einer Menge zartlachsrosa Blüten geradezu überschüttet ist. Die Blumen strömen einen starken, an Tuberosen erinnernden Wohlgeruch aus. Für Blumenrabatten in der Nähe der Wohnräume sehr zu empfehlen.	6.—	—.60



Viola tricolor maxima hiemalis

frühblühende Riesen-Stiefmütterchen.

Eine wertvolle Neueinführung, die bereits viel Anerkennung gefunden hat. Der Hauptwert liegt in der Widerstandsfähigkeit gegen Schnee und Kälte und in der sehr frühen Blüte, die 4–6 Wochen früher als bei allen anderen Pensées einsetzt. Die bis jetzt gezüchteten Sorten haben sich als vollständig rein erwiesen und eignen sich daher ganz besonders zür Bepflanzung von Gruppen zur Schnittblumengewinnung, für Balkonschmuck im Herbst und Winter und sind — in Töpfe gepflanzt — sehr gute Marktpflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4540	**Eiskönig**, silberw. m. dunkelbl. Auge . .		6.—	—.60
4544	**Himmelskönigin**, hellblau		6.—	—.60
4548	**Märzzauber**, dunkelsamtblau		6.—	—.60
4552	**Wintersonne**, goldgelb m. dunkl. Auge .		6.—	—.60
4556	**Jupiter**, Farbe wie Lord Beaconsfield . .		6.—	—.60
4560	**Mars**, Farbe wie Kaiser Wilhelm		6.—	—.60
4564	**Nordpol**, reinweiss		6.—	—.60
4568	**Helios**, rein goldgelb		8.—	—.80
4570	**Wotan**, schwarz		6.—	—.60
4572	**Mischung frühblühender Sorten** .	20.—	5.--	—.50

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4600	**Mischung**, gute Qualität	6.—	1.50	—.25
4604	**Prachtmischung**, grossblumiger, französischer Sorten	8.—	2.—	—.30
4608	**Elite Mischung**, nur von Nummer- und Ausstellungsblumen, das Vorzüglichste was hierin geboten werden kann, in jeder Hinsicht unübertroffen	55.—	12.—	1.20

Viola tricolor maxima.

Riesen-Stiefmütterchen.

Kultur. Beste Aussaatzeit für Stiefmütterchen ist vom Ende Juli bis Mitte August. Der Samen wird möglichst dünn ausgesät, ca. ½ cm hoch mit feiner sandiger Erde bedeckt und bis zum **Keimen schattig und feucht** gehalten. Sind die Pflanzen genügend erstarkt, werden sie auf Beete mit gutem, nahrhaften Boden gepflanzt, wo sie ohne Bedeckung überwintern. Doch muss die Pflanzung spätestens Anfang Oktober beendet sein, damit sich die Pflanzen vor Beginn des Winters genügend bewurzeln können. Eine Verpflanzung im Frühjahr ist nicht zu empfehlen, da hierdurch die Blumen klein und unansehnlich werden. Die Pensées verlangen eine freie, sonnige Lage, gutgedüngten, kräftigen Boden und genügende Feuchtigkeit. Ein Dungguss mit Chilisalpeter im Wasser aufgelöst, sowie phosphorsaurer Kalk und Knochenkohle leisten zur Erzielung grosser Blumen die besten Dienste.

Meine Pensée lasse ich von einem rühmlichst bekannten Züchter anbauen und wurden dieselben überall mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. Mein Bedarf steigerte sich von Jahr zu Jahr und spricht dies für die gute Qualität.

Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich besonders für Gruppen.

In jeder Beziehung unübertroffen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4612	**Ausstellungsblumen**, fünffleckige, in allen Farbentönen, nur von schön gezeichneten Riesenblumen gesammelt	—.—	15.—	1.50
4616	**Bugnots**, grossfleckige Riesen in ganz neuen, auffallend leuchtenden Farben und ganz prächtigen Zeichnungen, ganz extra	—.—	10.—	1.—
4620	**Doppelaugen (Cassier, drei- und fünffleckige Riesen-)**. Die Blumen sind enorm gross, mit auffällig grossen Flecken auf den unteren drei Blumenblättern und in den mannigfaltigsten, zum Teil ganz neuen, zarten, sowie auch lebhaften und leuchtenden Farben	—.—	12.—	1.20
4624	**Germania, Riesen-Goliath**, neue, gefl. Riesen-Pensées von kräftig gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, gewellten oder gekräuselten Blumen in den brillantesten Farbenzeichnungen, sehr zu empfehlen	—.—	10.—	1.—
4628	**Madame Perret**, prächtige marmorierte Varietäten mit purpur Grundfarbe, teils weisse, teils gelbe Randzeichnung	—.—	6.—	—.60
4632	**Odier**, fünffleckige, grossblumige, französische Preis-Pensées, in ganz brillanten Farben und Zeichnungen	—.—	10.—	1.—
4634	**Pariser**, neue grossblumige, lebhaftes Farbenspiel	—.—	10.—	1.—
4638	**Trimardeau-Riesen**, dreifleckig, extra grossblumig, von sehr kräftigem Wuchs, in prachtvollen Farben gemischt	15.—	3.50	—.40
4642	**Trimardeau und Cassier gem.**, prächtiges Farbenspiel	35.—	8.—	—.80
4646	**Cassiers Rubin**, enthält die herrlichsten roten Farben in Riesen-Cassier-Pensées .	—.—	8.—	—.80
4650	» **Brautjungfer**, weiss mit rosa Schein, die Grundfarbe ist an Zartheit der Apfelblüte vergleichbar, die dunklen Augen heben sich wunderbar davon ab . . .	—.—	8.—	—.80
4654	» **hortensienrot**, sehr schöne Blumen, zartrosa, dunkelblau gefleckt . .	—.—	8.—	—.80

Trimardeau oder **Riesenblumige Pensée.**

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port Fr.
4658*	**Trimardeau alba pura, Schneewittchen,** reinweiss	20.—	5.—	—.50
4662	» **Adonis,** prächtig hellblau, mit weisslichem Zentrum und scharf markierten grossen, dunklen Augen und Bart . .		5.—	—.50
4668	» **dunkelpurpurviolett (atropurpurea),** sehr wertvolle Sorte für Binderei . .		5.—	—.50
4672*	» **aurea pura (Goldelse),** Blumen leuchtend goldgelb und ohne Augenzeichnungen	24.—	5.60	—.60
4676	» **aurikelfarben,** in den prächtigen und seltenen Farbenschattierungen, wie diese der ältern Sorte eigen		4.50	—.50
4680	» **azurblau** (schwarzblau schattiert), beliebte Sorte für Binderei . .	20—.	5.—	—.50
4684	» **Cardinal,** die leuchtendste Farbe, welche bis jetzt in Stiefmütterchen erzielt wurde und richtig als Braunscharlach bezeichnet werden kann. Die Blumen sind gross und edel geformt. Jedes der unteren drei Blütenblätter ist mit einem dunklen massiven Fleck gezeichnet		8.—	—.80
4688	» **Feuerkönig,** obere Pedalen feurig purpurrot, untere leuchtend goldgelb, mit grossen, dunkelbraunen Augen und Bart	20.—	5.—	—.50
4692	» **Fürst Bismarck,** neu, prächtig, goldbronze marmoriert, eigenart. Färbung		5.—	—.50
4696*	» **gelb mit dunklem Auge,** vorzüglich für Beete	20.—	5.—	—.50
4700	» **gestreifte.** Die Blumen sind auf braunroter Grundfarbe prächtig gestreift		5.—	—.50
4704	» **hellblau,** rein hellblau, ohne Augenzeichnung	20.—	5.—	—.50
4708	» **indigoblau,** neu. Auffallendste und leuchtendste blaue Farbe		5.60	—.60
4712*	» **Kaiser Wilhelm.** Die echte, prächtig ultramarineblaue Farbe mit purpurvioletten Augen	20.—	5.—	—.50
4716*	» **Lord Beaconsfield.** Sehr effektvolle Sorte mit purpurvioletten Blumen, deren obere Pedalen in Weiss übergehen	20.—	5.-	-.50
4720	» **Mauve Queen,** weisslich rosalila mit bläul. karminrot. Flecken, grossbl. .		6.—	—.60
4724*	» **Meteor,** leuchtend rotbraun . .		4.—	—.40
4728*	» **Mohrenkönig,** kohlenschwarz mit Atlasglanz	20.—	5.—	—.50
4732	» **Morgenröte,** purpur mit weissem Rand, schön		8.—	—.80
4734	» **Orangekönig,** ein neuer Ton unter den Pensées 5 Port. Fr. 4.50			1.—
4736	» **Prinz Heinrich,** neu, dunkelblau, robust	25.—	6.—	—.60
4740	» **Quadricolor** (regenbogenfarbig), sehr schön	20.—	5.—	—.50
4744	» **veilchenblau,** sehr schöne dunkle und konstante Farbe, auch wertvolle Bindesorte	20.—	5.—	—.50
4748	» **Viktoria,** weinrot, sehr hübsch und ziemlich konstant . . .	25.—	6.—	—.60
4752	» **weiss mit Auge,** sehr grossblumig, reinweiss, mit sehr grossen violetten Flecken auf den untern 3 Blütenblättern	20.—	5.—	—.50



Viscaria (Lichtröschen).

Lichtröschen sind äusserst dankbar blühende Sommerpflanzen in lebhaften Farben für Gruppen und Einzelstand; Aussaat ins Freie.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4756	**Viscaria cardinalis,** leuchtendrot .		1.20	—.20
4760	» **oculata,** rosa mit dunklem Auge		1.20	—.20
4763	» **compacta «Treue»,** reinblau . .		5.—	—.50
4763	» » **«Unschuld»,** reinweiss		5.—	—.50
4764	» **compacta, Prachtmischung,** neue Zwerg-, reizende lebhafte Farben, gut für Topfkultur	5.—	1.20	—.20

Nr.	Sorte	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4768	**Whitlavia gloxinoides,** weiss mit hellblau, sehr reichblühende mit niedlichen glockenblumenähnlichen Blüten, welche von den Bienen gern gesucht werden	1.—	—.20

Xeranthemum annuum fl. pl.
(gefüllte Papierblume).

Die in voller Blüte geschnittenen und getrockneten Blumen sind ein vorzügliches Material für trockene Kränze und Buketts. Zeitig im Frühjahr ins freie Land oder ins kalte Mistbeet auszusäen und später auszupflanzen. Blütezeit vom Juni bis September.

Nr.	Sorte	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4772	**superbissimum,** kugelförmig, gefüllt, rot	1.20	—.20
4776	» **album,** kugelförmig, gefüllt, weiss	1.20	—.20
4780	» **roseum,** kugelförmig, gefüllt, rosenrot	1.20	—.20
4784	» **gefüllte Sorten gemischt**	1.20	—.20



Zinnia elegans fl. pl. (extra gefüllte Zinnien).

Zinnien sollten in keinem Garten fehlen, da sie sich durch lange anhaltenden Flor und grosse Farbenpracht zur Bepflanzung von Gruppen Rabatten und Beeten sehr gut eignen. Für den Schnit sehr wertvoll

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4785	**alba,** reinweiss	6.—	1.50	—.30
4786	**atrococcinea,** dunkelscharlach . .	6.—	1.50	—.30
4787	**aurea,** goldgelb	6.—	1.50	—.30
4788	**lilacina,** lila	6.—	1.50	—.30
4789	**rosea,** rosa	6.—	1.50	—.30
4790	**Prachtmischung** ersten Ranges . .	3.—	—.80	—.20
4791	**Feuerkugel,** feurigblutrote, dichtgewölbte, mittelgrosse Blumen von ganz besonderer Leuchtkraft. Die gewinnbringendste Farbe für Schnittblumenzüchter.	10.—	2.50	—.40
4792	**grandiflora robusta plenissima,** echte Riesen-Zinnien, gemischt. Die Blumen erreichen einen Durchmesser bis zu 10 cm. Sehr viele, schöne Farben, die sich vorzüglich zum Schneiden eignen	5.—	1.30	—.20
4794	**Mauser's Riesen-Zinnien,** extra aus Farben zusammengemischt, Hauptfarben vorherrschend, ein ganz vorzügliches Material zur Schnittblumengewinnung	10.—	2.50	—.40

4795 Zinnia elegans flore pleno gaillardioides.

Noch wenig bekannte Hybride zwischen **Zinnia Haageana** und **Zinnia elegans flore pleno.** Die mehrfarbigen, mit dunkleren Augen versehenen gefüllten Blumen sind mittelgross und ähneln denen der farbenprächtigen Gaillardien. Eine wahre Farbensymphonie! . . . . —.— 1.80 —.25

Zinnia elegans flore pleno maxima.

(Eine neue Rasse mit Riesenblumen für Schaustellungen.)

1. reinweiss
2. dunkelscharlach
3. goldgelb
4. orange
5. zartrosa
6. karmin
7. scharlach
8. schwefelgelb
9. violett

4796	Vorstehende Farben einzeln . . .	—.—	3.—	—.40
4798	**Prachtmischung**	—.—	2.50	—.40
4800	**Zinnia pumila fl. pl.,** halbhohe, dichtgefüllte, in schönster Mischung	8.—	2.50	—.30

Zinnia elegans fl. pl.

Der Wert der Zinnien wurde eigentlich erst in den letzten Jahren so richtig erkannt. Für den Blumenbinder, Schnittblumenzüchter und Gartenkünstler sind dieselben unentbehrlich geworden und gehören überall während den Sommer- und Herbstmonaten zum eisernen Bestand! Blütenform, Farbenreichtum und Pflanzenaufbau bringen gute Abwechslung. Besonders begehrt sind die leuchtendroten und sattgelben Töne, sowie die reizvollen Farbenzusammenstellungen bei der Haageana-Klasse.

Kultur: Aussaat Mitte, noch besser Ende April in halbwarmen Mistbeetkasten (frühere Aussaaten bringen oft Misserfolg), auspflanzen nicht vor Mitte Mai in fruchtbares Land, sonniger, möglichst geschützter Lage. Für öftere Bodenlockerung sorgen und nötigenfalls mit flüssigem Dünger nachhelfen. Der Flor beginnt im Juni, um bis zum Frosteintritt anzuhalten.

Mauser's Schaublumen-Zinnia.

Blumen mit 16 cm Durchmesser sind bei dieser neuen, locker gebauten Zinnia keine Seltenheit.. Das Farbenspiel ist unbeschreiblich und fand in meinem Versuchsgarten allgemeine Bewunderung.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4801	kirschrot			
4802	tiefrosa			
4803	feurigorange			
4804	dunkelscharlach			
4805	kupferrot			
4806	hellviolett			
4807	goldbronze			
4808	tiefgelb rotgerandet			
4809	Terracotta geröhrt			
4810	kanariengelb			
4811	purpur			
4812	dunkelgelb			
4813	leuchtendrosa			
4814	lachsrosa			
4815	aprikosenfarben			
4816	leuchtend ziegelrot			
	Jede einzelne Farbe 5 gr Fr. 5.—, 1 Port. Fr. 1.—			
4818	**Mauser's Schaublumen-Mischung** .	25.—	6.—	—.80
4819	1 Sortiment von 16 Sorten . . . . Fr. 15.—			

Zinnia elegans gracillima fl. pl.

(verbesserte Liliput-Zinnien).

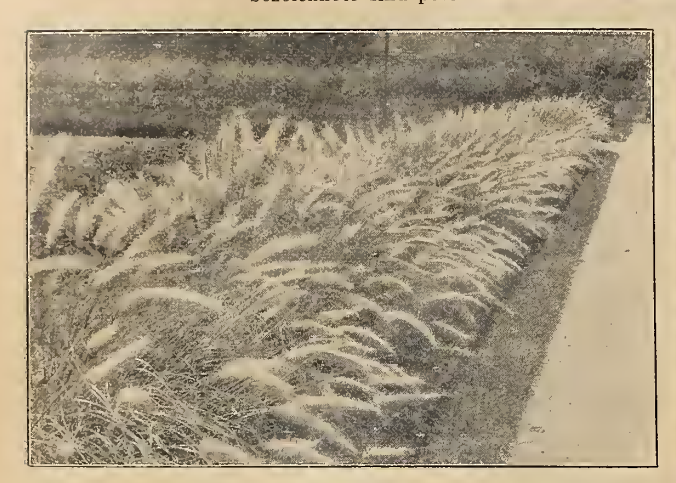
Die ganz kleinen halbrunden Blütenköpfchen stehen auf langen, straffen Stielen dicht aneinandergedrängt, kerzengerade aufwärts. Die Pflanzen, einzeln oder zu Gruppen vereinigt, sind von überraschender Schönheit. Höchst wertvoll auch als Schnittblume.

4820	feuerrot			
4821	weiss			
4822	orange			
4823	karmoisin }	—.—	3.—	—.30
4824	schwefelgelb			
4825	zartrosa			
4826	violett			
4828	**Mischung vieler Farben**	7.50	1.70	—.20

4830	**Zinnia Haageana aurea.** Ueberaus reichblühende, kleinblumige, einfachblühende gelbe Zinnie für Einfassungen und Blumenschnitt	—.—	1.20	—.20
4832	**Zinnia Haageana hybrida,** einfache, halbgefüllte und gefüllte in vielen Spielarten gemischt. Ganz vorzüglich zu Einfassungen. Sehr reich und dankbar blühend, Blumen sehr haltbar	10.—	2.50	—.30

Ziergräser

Von Ziergräsern finden viele Sorten bei Bildung von Blattpflanzen-Gruppen Verwendung, einige sind ganz vorzügliche Einzelpflanzen auf Rasenplätzen, die meisten Sorten geben jedoch ein sehr wertvolles Material zur Bukett-Binderei. — Mit ♃ bezeichnete sind perennierend oder ausdauernd, mit ⊙ bezeichnete sind einjährig.



5058 **Pennisetum longistylum.** Prächtiges Gras zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen für Teichränder etc.; auch schön zur Dauerbinderei.

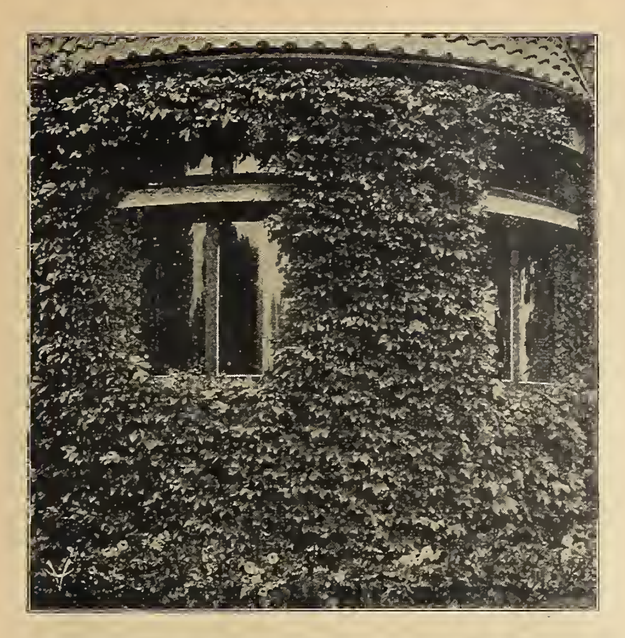


5038 Erianthus Ravennae

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5000	⊙ **Agrostis nebulosa,** Schleiergras		2.—	—.30
5002	⊙ » **pulchella,** niedliches Straussgras		3.—	—.30
5004	⊙ **Anthoxanthum gracile,** zierliches Ruchgras		—.70	—.25
5006	⊙ **Avena sterilis,** Zier-Hafer, zu grossen Buketts		—.40	—.20
5008	⊙ **Briza maxima,** grosses Zittergras		1.—	—.20
5010	⊙ » » **compacta,** gedr. wachsend		1.—	—.20
5012	⊙ » **minima,** kleines Zittergras		1.40	—.20
5014	⊙ **Brizopyrum siculum,** Zitterährchen		1.20	—.20
5016	⊙ **Bromus brizaeformis,** Zittergras-Trespe		—.40	—.20
5018	⊙ **Ceratochloa pendula,** hängend		—.80	—.20
5020	⊙ **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), Goldschwanz, nur 15 cm hoch, zu Einfassungen		1.—	—.20
5022	⊙ **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, schön für Gruppen		—.40	—.20
5024	⊙ **Cyperus Paramatta,** hohes Zypergras, sehr dekorativ		1.—	—.20
5026	♃ » **alternifolius,** kleines Zypergras, sehr schönes Gras für Töpfe, Aquarien u. Bassins		4.—	—.40
5028	♃ » **alternifolius nanus compactus,** von schönem, gedrungenem Wuchs		5.—	—.50
5030	♃ » **natalensis** (Scirpus natalensis), Natal-Zypergras, mit grosser, pandanusartiger Belaubung, hellgrün		3.—	—.30
5032	⊙ » **papyrus (Cyperus antiquorum),** Papierstaude eine ungemein wirkungsvolle Schmuckpflanze zur Einzelstellung. Verlangt viel Wasser, für Teichränder, grosse Aquarien sehr wertvoll 2 gr Fr. 3.—		—.—	—.70

Alle Cyperus-Arten verlangen viel Wasser und kräftige Erde, wenn sie in Töpfen kultiviert werden. Aussaaten sind sehr feucht zu halten.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5034	♃ **Elymus giganteus,** Riesen-Haargras, mit sehr langen Aehren, ausdauernd		2.—	—.30
5036	⊙ **Eragrostis elegans,** zierl. Liebesgras		—.60	—.20
5038	♃ **Erianthus Ravennae,** Seidengras, wird 1 m hoch, bringt lange, federige Blütenähren und wirkt durch seine schöne eigentümliche Laubfärbung sehr dekorativ, ausdauernd		—.80	—.20
5040	♃ **Eulalia japonica,** als Einzelpflanze und in Gruppen gut verwendbar		1.20	—.20
5042	♃ **Festuca glauca,** Kriechschwingel, blaugrau bereift, ganz vorzüglich zu Einfassungen in trockenen Lagen, ausdauernd		3.50	—.40
5044	♃ **Gymnothrix latifolia,** schöne Art für Blattpflanzenbeete, von besonders üppigem Wuchs		2.—	—.30
5046	♃ **Gynerium argenteum,** das bekannte Pampasgras, welches im August-September die grossen, reinweissen, federbuschartigen Blütenstutzen hervorbringt. Prachtvolle Einzelpflanze. Verlangt guten, trockenen Winterschutz		1.20	—.20
5048	⊙ **Hordeum jubatum,** Mähnengerste, schön für Buketts		1.—	—.20
5050	**Isolepis gracilis,** auch Frauenhaar genannt. Schön als kleine Ampelpflanze; gedeiht auch ohne Erde als origineller Kopfschmuck im Goldfischglase		30.—	—.80
5052	⊙ **Lagurus ovatus,** Hasenschwanz- oder Samtgras, ein beliebtes Ziergras; zu Einfassungen oder in kleinen Trupps verwendet, wirkt es ausgezeichnet. Für Trokkenbuketts empfehlenswert		—.60	—.20
5054	♃ **Panicum sulcatum,** sehr schön für Gruppen		1.—	—.20
5056	⊙ » **tonsum,** mit zahlreichen langstieligen, lockeren, federigen Aehren, die erst rötlich, dann in Rosa und später in Silberweiss übergehen. Prachtvoll für Vasen		2.50	—.30
5058	⊙ **Pennisetum longistylum,** mit weisslichen Aehren, welche sich in anmutigen Bogenlinien über dem Blätterbusch erheben. Sehr schön zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen und Sträuchergruppen. Ist eines unseres schönsten Ziergräser	3.—	—.80	—.20
5060	⊙ **Pennisetum Rüppelianum.** Wird als das schönste aller Ziergräser empfohlen. Die Pflanze allein auch ohne ihre purpurvioletten Prachtähren bildet den Schmuck eines jeden Gartens		2.—	—.30
5062	⊙ **Setaria alopecuroides,** Borstenfennich, in Gruppen sehr gut verwendbar		1.—	—.20
5064	♃ **Stipa pennata** weisses Federgras, ausdauernd		2.50	—.30
5066	⊙ **Zea, gigantea quadricolor,** der schönste bunte Mais, welcher sich schon als kleine Pflanze mit bunten, rosa, gelb und weissen Streifen zeigt. Ganz vorzüglich zu Blattpflanzen-Gruppen	1.40	—.40	—.20
5068	⊙ **Zea, japonica fol. variegatis,** mit weiss gestreiften Blättern, sehr beliebte Gruppenpflanze	1.—	—.30	—.20
5070	⊙ **Mischung von Ziergräsern,** welche für Schnittzwecke geeignet sind	2.—	—.60	—.20



5208 **Ampelopsis Veitchi.** Selbstklimmender, holzartiger, winterharter wilder Wein. In wenigen Jahren ganze Villen umrankend.



5232 Cobaea scandens ist wohl die beste Schlingpflanze zur Berankung der Balkone, Fenster, Veranden usw.

Schlingpflanzen.

Die Auswahl in Schlingpflanzen ist sehr gross. Hier sind nur die besten und bekanntesten aufgeführt; nicht genannte Arten bin ich auf Wunsch gerne bereit, aus bester Quelle zu beschaffen.

⊙ bedeutet einjährig für Freiland, ⊙*m* einjährig, Aussaat ins Mistbeet oder Kisten, ♃ Stauden oder mehrjährige.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5200 ♃ **Adlumia,** cirrhosa rankende Adlumie	8.—		—.80
5208 ♃ **Ampelopsis Veitchi,** prächtige winterharte Schlingpflanze, selbstklammernd . . .	3.—	—.80	—.20
5212 ♃ **Asparagus verticillatus.** Dieser Zierspargel ist ebenso zierlich und rankend wie Asp. Sprengeri, aber härter. Er wächst wie jede Staude ohne Schutz, dabei als Hänge-, Balkon- oder Ampelpflanze gut verwendbar	8.—	2.—	—.40
5216 ♃ **Bryonia, alba,** weisse Zaunrübe, harte Schlingpflanze, gute Bienenweide	—.—	2.—	—.30
5220 ⊙*m* **Cajophora lateritia** (Loasa), Schlingpflanze mit ziegelroten Blumen, Blätter mit Brennhaaren versehen; wächst ziemlich schnell u. blüht reich		3.50	—.40
5224 ⊙*m* **Calampelis scaber** (Eccremocarpus), Schönrebe, zur Bekleidung von Säulen, Lauben usw. vorzüglich. Die schönen, orangeroten Blumen stehen in Rispen; reichblühend. Unter Bedeckung ausdauernd .		4.—	—.40
5228 ⊙*m* **Cardiospermum halicacabum,** reizende Schlingpflanze, sog. Ballonpflanze . .	1.20	—.40	—.20
5232 ⊙*m* **Cobaea scandens,** kletternde Cobäe, bläulich-violett; auch fürs Freie, zur Bekleidung von Balkons, Lauben, Fenstern etc. vorzüglich zu verwenden	5.—	1.40	—.25
5236 ⊙*m* **Cobaea scandens fl. albo,** weiss	—.—	2.50	—.30
5240 ⊙ **Cucurbita leucantha longissima,** weissblühender Herkuleskeulen-Kürbis, bringt Früchte von 1—1½ m Länge. Zu seinem guten Gedeihen ist humusreicher Boden in sonniger, geschützter Lage erforderlich. Giessen trägt sehr zur guten Entwicklung der Früchte bei. Sehr interessante Zierfrucht	—.—	—.80	—.20
5244 ⊙ **Cucurbita melanosperma.** Angurien-Kürbis, mit dunkelgrünen, weissgefleckten Früchten. Ganz besonders zur Bekleidung von Gittern, Spalieren, Lauben und Laubengängen zu empfehlen . .	—.—	—.60	—.20
5248 ⊙*m* **Cyclanthera explodens,** interessante Schlingpflanze, deren Früchte nahe der Reife oder bei Berührung die Samen von sich schleudern; daher «Spritzgurke» genannt	—.—	2.50	—.30

Humulus japonicus (Japanischer Hopfen).

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5252 ⊙*m* **japonicus,** grüne Stammform .	3.—	—.80	—.20
5256 ⊙*m* **japonicus fol. variegatis** mit bunter Belaubung	3.50	—.90	—.20

Beide Arten gehören zu unseren besten Schlingpflanzen. Sie sind zur Bekleidung von Lauben, Spalieren, Wänden, Veranden usw. unschätzbar und ungemein schnellwachsend.

Ipomoea (Hochwachs. Winde).

Schnellrankendes Schlinggewächs für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons usw. Auch bildet man mittelst hierzu gestellter Stangen, Säulen und Pyramiden. Aussaat erfolgt im März-April an Ort und Stelle.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5260 ⊙*m* **bona nox,** blau, grossblumig .		1.40	—.40	—.20
5264 ⊙*m* **hederacea grandiflora superba,** himmelblau mit weissem Rand		2.40	—.60	—.20
5268 ⊙*m* **imperialis,** Kaiserwinde in schöner Mischung, prachtvolle neue Klasse. Das Laub ist grün, silberbunt, zuweilen auch gelb. Blüten meist gross und dabei von solcher Farbenpracht, wie die alten Spielarten nicht aufweisen können. Nicht genug zu empfehlen. Liebt sonnige, warme Lage . .		2.40	—.70	—.20
5272 ⊙*m* **mexicana alba,** die schönste und grossblum. reinweisse Winde, mit köstlichem Wohlgeruch		4.—	1.20	—.20
5276 ⊙ **purpurea, Mischung,**	1 kg. Fr. 5.—	—.70	—.25	—.20
5280 ⊙ **purpurea fl. pl., neu, sehr hübsch**		2.50	—.70	—.20

5284 ♃ **Lathyrus latifolius,** leuchtendrote Platterbse		4.—	—.40
5288 ♃ » » **fl. albo,** weiss . .		4.—	—.40
5292 ♃ » » **fl. roseo,** rosenrot .		4.—	—.40

Ausdauernde Wicken, ganz vorzüglich zur Binderei. Sind an Spaliere, Reiser oder Stangen zu pflanzen, ranken etwa 1½—2 m hoch und entfalten vom Juni bis September ihre zierlichen Schmetterlingsblüten in steter Folge.

☛ **Lathyrus odoratus,** wohlriechende Wicken sind unter Sommerblumen, Seite 47, verzeichnet.

Schlingpflanzen (Fortsetzung).

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5296 ⊙m **Lophospermum scandens**, mit schönen lilafarbigen, glockenähnlichen Blumen. Reizend f. wärmere Lagen		4.—	—.40
5300 ⊙ **Maurandia Barclayana**, dunkelblau		4.50	—.50
5302 ⊙ » **alba**, reinweiss		4.50	—.50
5304 ⊙ » **purpurea grandiflora**, grossblumig, purpurrot		4.50	—.50
5306 ⊙ » **viele Sorten gemischt**		3.80	—.40

Die Maurandien gehören zu unseren schönsten und zierlichsten Schlingpflanzen. Zur Bekleidung von Säulen usw. und zur Bildung von Girlanden sind sie unschätzbar

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5310 ♃ **Medeola asparagoides, Smilax.** Bekannte, zierliche Schlingpflanze zum Ueberziehen von Drahtgestellen usw. Die zierlichen Ranken finden in der Binderei vielfach Verwendung	4.—	1.—	—.20
5312 ♃ **Medeola asparagoides myrtifolia**, Myrten-Medeola. Im Laube ungefähr um das sechsfache kleiner als die alte Form . . . 1000 Korn	4.—		—.50
5316 ⊙m **Mina lobata**, Prunkwinde, prächtige Schlingpflanze in langen Rispen blühend, als Knospe hochrot, dann orangegelb und zuletzt gelblichweiss, wenn in voller Blüte		4.—	—.40
5320 ♃ **Passiflora coerulea**, Passionsblume, s. schöne Schlingpflanze für Gewächshäuser. Blumen weisslich mit blauem «Fadenkranz» auffallend		2.50	—.30
5324 ♃ **Passiflora hybrida**, schöne Spielarten gemischt, sehr reichblühend. Blüten weisslich oder violett, sämtlich durch lebhaft gefärbten «Fadenkranz» auffallend		3.50	—.40
5328 ⊙ **Phaseolus multiflorus**, scharlachrote Riesenbohne mit essbaren Früchten	2.—	—.40	—.20
5332 ⊙m **Sicyos angulata**, Haargurke, eine sehr schnellwachsende, schöne Schlingpflanze		1.50	—.20
5336 ⊙m **Thunbergia alata**, in schöner Mischung, schöne, zierliche, einjährige Schlingpflanze für Topf- und Landkultur		1.80	—.30

⊙ Tropaeolum majus
(Rankende Kapuzinerkresse).

Zur Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen in sonniger Lage ganz besonders geeignet.

	100 gr	20 gr	1 Port.
5354 **atropurpureum**, dunkelpurpurbraun	1.60	-.40	-.20
5356 **coccineum**, scharlach	1.60	-.40	-.20
5360 **Dunnetts orange**, leucht. orangegelb	1.60	-.40	-.20
5364 **Eduard Otto**, lila	1.60	-.40	-.20
5368 **luteum**, gelb	1.60	-.40	-.20
5370 **von Moltke**, bläulichrosa	1.60	-.40	-.20
5374 **Prinz Heinrich**, hellgelb mit scharlachrot gefleckt u. marmoriert, sehr schön	1.60	-.40	-.20
5378 **Regelianum**, purpurviolett	1.60	-.40	-.20
5382 **Scheuermanni coccineum**, scharlach geflammt	1.60	-.40	-.20
5386 **Vesuvius**, feurig rosa, sehr schön	1.60	-.40	-.20
5390 **In feinster Mischung**, 1 kg . . . 6.—	—.80	-.30	-.20

⊙ Tropaeolum Lobbianum.
(Hochrankende Kapuzinerkresse).

Die Lobbianum-Sorten sind sehr reichblühende Schlingpflanzen, welche gewöhnlich 1—2 m hoch werden. Sehr wirkungsvoll zur Bekleidung von Gittern, Geländern. Zum Bepflanzen von Balkon- und Fensterkästen ist diese Gattung ganz unschätzbar.

	100 gr	20 gr	1 Port.
5400 **atropurpureum**, dunkelpurpur	1.50	—.50	—.20
5402 **aureum** (Golden Queen), reich goldgelb	1.50	—.50	—.20
5414 **hederifolium**, mit efeuähnlicher Belaubung, Blätter und Blumen gezackt. Sehr reichblühend	2.50	1.—	—.30
5420 **Luzifer**, feurig dunkelscharlach, mit dunkler Belaubung	1.50	—.50	—.20
5424 **Margarita**, Blumen rahmfarben, leuchtend scharlachrot gefleckt und geadert, sehr schön dunkellaubig	1.50	—.50	—.20
5432 **Feuermeer** (neu), feurigrot, sehr reichblühend		1.-	—.30
5436 **Elite-Mischung, dunkellaubiger**, besonders ausgewählte dunkellaubige Prachtsorten. Diese herrliche Mischung enthält meistens Spielarten mit heller Grundfarbe, die auf das reizendste mit karmin und scharlachrot marmoriert ist. Besonders vornehm wirkend 1 kg Fr. 6.—	—.80	—.30	—.20
5440 **Buntblättrige Spielarten**, Belaubung gelblichweiss marmoriert und gefleckt; die leuchtende Farbe der Blumen hebt sich ungemein wirkungsvoll von der gelbbunten Belaubung ab	2.40	—.60	—.20
5444 ⊙ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), mit goldgelben kleinen Blumen, eine sehr schnell- und hochwachsende Schlingpflanze, für halbschattige Lagen an Gittern und Lauben	3.—	—.80	—.20

Sommerblumen in Mischungen und Sortimenten.

	100 gr	20 gr	1 Port.
5460 **viele schöne Sorten**, zur Aussaat ins freie Land, gemischt . . . 1 kg Fr. 12.—	1.50	—.50	—.20

Diese Mischung wird besonders zusammengestellt und zwar derartig, dass auf den Beeten vom Frühsommer bis Spätherbst stets blühende Sorten vertreten sind. Für Beete und Rabatten ist diese Mischung sehr zu empfehlen.

	100 gr	20 gr	1 Port.
5461 **Bienen-Nährpflanzen** in bester Mischung 1 kg Fr. 18.—	2.20	—.60	—.20

Eine Zusammensetzung solcher Blumen, welche gern von Bienen besucht werden und eine ausgiebige Weide geben.

5462 Mausers Blumenrasen.

Eine wirkungsvolle Mischung von vielen Sorten niedriger Sommerblumen und feinen Zier- und niedrigen Bukettgräsern, durch einen langandauernden farbenprächtigen Flor das Entzücken jedes Blumenfreundes hervorrufend, ohne besondere Mühe und Arbeit zu verursachen. Die Aussaat geschieht gleich ins Freie, an Ort und Stelle.

1 kg Fr. 18.— 2.20 —.70 —.20

Sortimente.

		Sorten	Fr.
5463	**Sommerblumen**, eine Auswahl enthaltend	50 Sorten	8.—
5464	» » » »	25 »	4.50
5465	» » » »	12 »	2.50
5466	» für Töpfe geeignet	12 »	3.—
5467	**Sommerblumen**, zu Einfassungen passend	25 »	4.50
5468	» » » »	12 »	2.50
5469	» » » »	6 »	1.40
5470	» wohlriechende Sorten	12 »	2.50
5471	**Schlingpflanzen**, einjährige	25 »	4.50
5472	» »	12 »	2.50
5473	**Balkonpflanzen**, zur Kastenbepflanzung für Veranden, Fenster, Balkons usw.	12 »	2.50
5474	**Blattpflanzen**, einjährige	12 »	2.50
5475	» »	6 »	1.40
5476	**Pflanzen für Trocken- u. Dauerbinderei**	12 »	2.—
5477	**Pflanzen für Trocken- u. Dauerbinderei**	6 »	1.20

Auswahl solcher Sorten, deren Blumen, wenn getrocknet, zu Dauersträussen, Kränzen usw. verwendet werden.

		Sorten	Fr.
5478	**Bienen-Nährpflanzen**	12 Sorten	2.—
5479	**Schnittblumen für Blumenanordnungen**, einjährige	40 »	7.50
5480	**Schnittblumen für Blumenanordnungen**, einjährige	20 »	4.—
5481	**Schnittblumen für Blumenanordnungen**, einjährige	10 »	2.20

Meine Blumensamen-Abteilung wird seit vielen Jahren von einem Spezialisten geleitet, weshalb ich darin immer auf der Höhe sein kann. Zudem lasse ich die wichtigen Artikel speziell für mich bauen, sodass ich stets für hochkeimfähige und sortenechte Samen garantieren kann.



Stauden oder Perennen.

Stauden sind ausdauernde, zumeist völlig winterharte, mehrjährige Gewächse deren Anzucht aus Samen bei Beachtung gewisser Eigentümlichkeiten sehr wohl lohnt und vielmehr als bisher gehandhabt werden sollte. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre und ist für diese das zeitige Frühjahr die beste Aussaatzeit. Eine Reihe von Gattungen bedarf zum Keimen aber längere Zeit, je nach Art mehrere Wochen oder Monate, und ist für diese die Zeit vom Mai bis Juli die geeignetste, da dann die Abwartung einfacher ist und teure Kultureinrichtungen in Wegfall kommen. Solche langsam keimenden Arten müssen aber unbedingt stets feucht und schattig gehalten werden, und, da die Keimung nach und nach erfolgt, ist auch nach deren Beginn eine weitere Abwartung der Saatbeete oder Saatgefässe notwendig.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5500 **Acanthus latifolius,** Bärenklau, schöne Blattpflanze mit breiter, edelgeformter Belaubung . . . —.60 —.20

5504 **Achillea Ageratum,** gelbblühende Schafgarbe, sehr schöne, reichblühende Staude für Gruppen und zur Binderei . . . . 1.50 —.20

5506 **Achillea millefolium Kelwayi,** dunkelblutrot, 30 bis 40 cm hoch. Juli-August . . . . —.— 1.—

5508 **Achillea Ptarmica fl. pl. Perle,** Edelgarbe. Grossblumig, reinweiss gefüllt, prächtige Schnittblume, sehr reichblühend. Juli-August . . 2 gr Fr. 2.— —.— —.80

5512 **Achillea filipendulina** (syn. A. Eupatorium), schwefelgelb, halbhoch, für Gartenausschmückung 30.— 1.—

5516 **Aconitum Napellus, Eisenhut.** Schöne, aufrecht wachsende Staude mit fingerförmig zerteilten Blättern, Blütenschaft dicht besetzt mit schönen dunkelblauen Blumen. Juli-August . . . . 3.50 —.40

5520 **Aconitum, Mischung vieler Sorten** . . . 3.50 —.40

5524 **Adonis vernalis, Adonisröschen,** Blüte gelb, schöner Frühlingsblüher, 15—20 cm hoch . . . 2.50 —.30

5532 **Agrostemma coronaria,** Kronenlichtnelke, Blüte purpurrot, Juni-Juli . . . . 1.— —.20

5534 **Agrostemma coronaria alba,** weiss . . . 1.— —.20

5536 » » **atrosanguinea.** blutrot 1.— —.20

Althaea rosea fl. pl. Gefüllte Malven.

Die Malven dürften als Einzelpflanze und zur Vorpflanzung bei Gehölzen wohl hinreichend bekannt sein.

5540 **Chaters Preis Malven,** in feinster Mischung 4.— —.40
1. weiss, 3. rosa, 5. scharlach,
2. schwefelgelb, 4. karminrot, 6. purpur

5542 **Jede Farbe einzeln** . . . . 6.— —.60

5546 **Alyssum saxatile compactum,** Steinkraut, weissblättr., mit gelben Blüten, zur Bepflanzung von Steingruppen sehr geeignet. Schöner Frühjahrsblüher. April-Mai. 2.— —.30

5550 **Alyssum saxatile citrinum** (luteum), besonders schöne Spielart der vorigen Art mit rein zitronengelben Blumen, sonst von gleicher Verwendung . . 4.50 —.50

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5552 **Anchusa italica Dropmore Spielart,** Ochsenzunge, prächtig blau, bedeutend schöner als die Stammart; völlig winterhart, als Bienenweide sehr zu empfehlen. Mai-Juni . . . . 3.50 —.40

5554 **Anemone pulsatilla** (Küchenschelle). Frühjahrsanemone mit hellvioletten Blüten. Für Halbschatten. März-April 3.— —.50

5556 **Anthemis Kelwayi,** Stauden-Kamille, gelbe, winterharte Marguerite, schöne Belaubung. Juli-Oktober. 3.— —.40

Aquilegia, Akelei.

Sämtliche Akeleiarten sind prächtige, zu Anfang des Sommers blühende Schmuckstauden; für Schnittzwecke sind insbesonders die langgespornten Spielarten besonders geeignet. Anzucht aus Samen sehr leicht; die Sämlinge blühen im ersten Jahre.

5560 **chrysantha,** prächtig goldgelb, Blumen von leichter, gefälliger Form, lang gespornt. Juni . . . 7.50 —.80

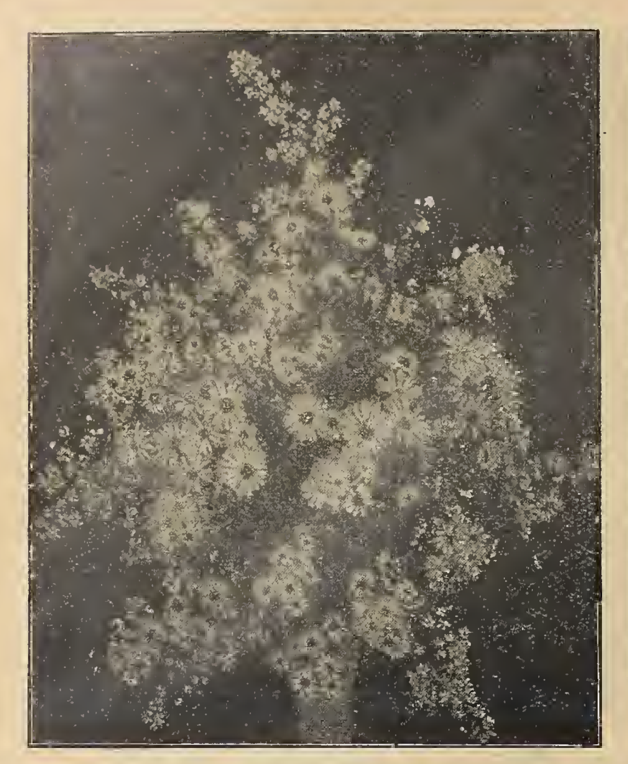
5564 **chrysantha grandifl. alba,** vorzüglich zur Topfkultur. Liefert grosse Mengen weisser Blumen; besonders grossblumig und langgespornt . . . . 7.— —.70

5568 **coerulea hybrida** (haylodgensis), langspornige Hybriden in feinster Mischung. Zu Bindezwecken ganz besonders zu empfehlen, da sich die Blumen leicht und locker darbieten und nur zarte Farbentöne hervorbringen. Besonders sind die Farben lila, rosa, orange, hellblau mit weisser oder gelblicher Mitte vertreten 4.— —.40

5572 **Helenae,** prächtige, grosse Blumen, tief dunkelblau mit weisser Krone . . . . 6.— —.60

5576 **Skinneri,** prachtvoll, orange mit gelben Spitzen, sehr lang gespornte, leichte Blumen. Juli . . 6.— —.60

5588 **Alle Sorten in feiner Mischung** . . 2.50 —.30



5624 **Aster perennis hybridus.**



5700 **Boltonia latisquana**, kleinblumige, weissblühende Herbststaude, ca 150 cm hoch, zum Schnitt.

	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

5592 **Arabis alpina grandiflora superba**, zeichnet sich vor der Stammart durch gedrungenen Wuchs, bedeutend grössere und dichtere Blütenstände, sowie reineres Weiss der Blüte aus. Wie diese eine vorzügl. Einfassungspflanze . . . . 3.50 —.40

5596 **Armeria formosa, schön rosenrote Grasnelke mit immergrüner, grasähnlicher Belaubung.** Juni 2.50 —.30

5598 **Artemisia lactiflora.** Im Schmuck einer sehr zierlichen dunkelsaftiggrünen Belaubung wirkt diese neue aus China stammende Edelraute an sich schon sehr zierend, ganz besonders aber erst in den Monaten August-September nach Erscheinen der zahlreichen weissen, wohlriechenden Blütchen. Höhe 150 cm . . . —.— 1.—

5600 **Asclepias tuberosa, Seidenpflanze, prächtig orangerot, Blüten in Dolden stehend, eine der schönsten Stauden. Juli-August** . . . . 4.50 —.40

5608 **Aster alpinus superbus, Frühlingsaster. Dankbare, anspruchslose Staude mit mittelgrossen, lilablauen Blumen von schöner Form, ganz vorzüglich zum Schneiden. Die Pflanze bleibt niedrig und ist auch für Töpfe geeignet. Mai** . . . . 5.50 —.60

5612 **Aster alpinus « Goliath », wie alpinus superbus, nur in allen Teilen wesentlich grösser, die Stiele sind 60—70 cm lang, daher für Binderei sehr wertvoll** 6.— —.60

5616 **Aster Amellus hybridus, die im August erscheinenden Blumen stehen auf etwa 50—60 cm langen Stielen in schönen Dolden straussartig, die Blüten selbst sind bedeutend grösser als bei den übrigen Staudenastern und erscheinen in den verschiedensten lilafarbigen, blauen und rosa Tönungen** . . . . 4.50 —.50

5617 **Aster Amellus „Rudolf Goethe“.** In edler Form und Blumengrösse übertrifft diese Neuheit alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Asternsorten um ein Bedeutendes. Die ca. 50 cm hohen Pflanzen sind straff wachsend, gut verzweigt und bringen in reicher Fülle die 6—7 cm im Durchmesser haltenden, herrlich lavendelblauen Blumen. Gleich hervorragend als Schnitt- und Schmuckstaude für August-September . . 6.— —.60

5618 **Aster Amellus „Schöne von Ronsdorf“.** Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern, trägt diese Sorte in 40—50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. Dieselben sind von vollendetster Form und von einer wunderbaren lilarosa Färbung, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden war. Gleich wertvoll für den Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner. August-September . . . 6.— —.60

5619 **Aster Amellus „Perry's Favourite“.** Schöne englische Varietät mit rosafarbigen Blüten. Die erste dieser Farbe in der Amellusklasse. 50—60 cm hoch. August-Sept. 6.— —.60

5624 **Aster perennis hybridus, Prachtmischung halbhoher grossblumiger Spielarten herbstblühender Staudenastern. Blütezeit September und Oktober bis zum Frost. Da sie ungemein reich und anhaltend blühen und die Blumen auch ziemlich dauerhaft sind, sind sie für die Binderei und grosse Vasensträusse ungemein wertvoll** 6.— —.60

5628 **Aster hybridus luteus, wächst genau wie ptarmicoides und hat dieselben festen, drahtartigen Stiele. Die Blumen stehen in dichten Sträussen und erscheinen in verschiedenen gelben Tönungen von blass- bis dunkelgelb** —.— —.80

5632 **Aster ptarmicoides,** Blumen prächtig reinweiss, in Dolden, 40 cm hoch. Eine der dankbarsten. August. 3.50 —.40

5634 **Aster subcoeruleus.** Die hier angebotene Varietät zeichnete sich in mehrjähriger strenger Beobachtung vor allen anderen aus durch ausserordentliche Reichblütigkeit, gleichmässig schönen mittelhohen Wuchs (30—35 cm Höhe), edle Blütenform und schöne lavendelblaue Farbe mit dunkelorange Mitte. Sie ist daher namentlich zur Beetbepflanzung, aber auch für Schnittzwecke ausserordentlich geeignet. Blütezeit wie bei der Stammart im Juni . . . . 4.50 —.50

5644 **Astilbe hybrida rosea.** Jeder Fachmann kennt jetzt die prächtigen rosafarbigen Treib-Spiraeen. Die hier angebotenen Samen neuer, rosafarbiger Mischlinge sind gleichen Ursprungs und ebenso zu verwenden. Bei zeitiger Aussaat und guter Pflege bringen die Sämlinge schon im ersten Jahre mehrere Blütenstengel . —.— 1.—

5648 **Astilbe Davidi, neu, 2 m hoch, schlanke Stiele mit rosig violetten Blüten, sehr schön zum Schnitt** . —.— —.80



5764 **Campanula persicif. grandifl. alba.**



5720—5752
Campanula Medium, einfache und gefüllte. Sehr schöne Stauden für Gartenschmuck, Schnitt und zum Treiben

Aubrietien (Blütenpolster).

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.

Die Aubrietien und besonders die neueren grossblumigen Varietäten bilden unter den Frühjahrsblühern eine Hauptgruppe von niederen Stauden. Ihre rosa, rot, violett bis purpurnen kleinen Blüten erscheinen im März und April in solcher Menge, dass die kleinen niederliegenden Polster vollständig überschüttet erscheinen. Besonders wirkungsvoll und zu grösseren Trupps gepflanzt auf Felspartien, Trockenmauern und an Böschungen, wo sie niemals ihren Zweck verfehlen werden.

5652 **graeca,** lila . . . . 15.— 1.—
5656 **Eyrii, grossblumig, blau** . . . . 20.— 1.20
5660 **Leichtlini, karminrosa** . . . . 25.— 1.50
5664 **hybrida grandiflora, Blumen gross, in allen Farben, von weiss, rosa, lila, dunkelrot, blau bis violett. Sehr wertvoll zu Einfassungen und Felsenpartien** . 25.— 1.50
5666 **Hendersoni,** samtig-violettblau, grossblumig 25.— 1.50

Bellis (gefüllte Gänseblümchen, Massliebchen oder Tausendschön).

Dieser beliebte Frühjahrsblüher ist genügend bekannt. Man sät von Mai-August, unter Glas oder ins Freie, in fein zubereiteten Boden, pikiert und pflanzt dann wie Stauden, ins Land an Ort und Stelle. Mit Stiefmütterchen zusammen auf Blumenbeeten von grossem Effekte.

5668 **Die Braut, reinweiss, sehr grossblumig** . 8.— .80
5672 **Der Bräutigam, Gegenstück zu « Die Braut », rosa** 8.— —.80
5676 **dunkelrot geröhrt, die schönste rote Sorte** 8.— —.80
5680 **Goliath weiss, riesenblumig,** 2 gr 2.— 15.— 1.—
5684 » **rosa, riesenblumig,** 2 gr 2.— 15.— 1.—
Die Blumen dieser beiden Sorten haben einen Durchmesser von 6—8 cm.
5688 **Ruhm v. Frankfurt, riesenblumig, leuchtend dunkelrot** 2 gr 3.— 25.— 1.50
5692 **Prachtmischung, Ia. Qualität** . . 5.— —.50

5696 **Bocconia japonica,** prachtvolle Blattpflanze mit weisslich grauer Belaubung und weissen, in Rispen stehenden Blüten. Als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll. August . . . . —.— —.40
5700 **Boltonia latisquama,** alte, bekannte Art mit hübschen Sternblumen im September; bis 150 cm hoch. Blütenstiele mit blaugrünen lanzettlichen Blättern 5.— —.50
5704 **Calandrinia umbellata,** reiz., ausdauernde Einfassungsblume, mit Dolden leuchtend dunkelroter Blumen 2.— —.20

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.

5708 **Campanula carpathica,** Karpathen-Glockenblume bildet niedrige, runde Büsche, welche mit den schönen hellblauen Glocken vollständig überdeckt sind. Juli-August . . . . 3.— —.30
5712 **Campanula carpathica fl. albo,** weiss . . 3.— —.30
5716 **Campanula glomerata superba,** Blumen tief dunkelviolettblau, in dichten Blütenständen, reich und anhaltend blühend, schöne Rabatten- und Einfassungsstaude —.60
5720 **Campanula Medium alba, weisse** . . . . 1.20 —.20
5724 » **alba plena, gefüllte weisse** . 3.50 —.40
5726 » **carminea, neue lebhafte Farbe** 1.60 —.25
5727 » » **fl. pl.,** « « « 4.— —.40
5728 » **coerulea, blau** . . . . . 1.20 —.20
5732 » » **plena, gefüllte blaue** . 3.50 —.40
5736 » **rosea, rosenrot** . . . . . . 1.20 —.20
5740 » » **plena, gefüllte rosafarbige** 3.50 —.40
5744 » **einfache Sorten gemischt** . . 1.— —.20
5748 » **fl. pl., gefüllte Sorten gem.** . 3.— —.30

Die Marienglockenblumen erfreuen sich grosser Beliebtheit zur Ausschmückung unserer Beete und Rabatten. Zu Vasensträussen sehr schätzbar. Reichblühend.

5750 **Campanula Med. calycanthema, alle Farben gemischt** 3.80 —.40
5752 **Campanula Medium imperialis, frühblühende Kaiser-Glockenblume, feinste Treibhybriden gemischt** 2.- —.30
5756 **Campanula pyramidalis,** Blütenstiele schmal pyramidal, 1 bis 1,50 m hoch, dicht besetzt mit den schönen blauen Blüten. Juli-August . . . . . 2.50 —.30
5760 **Campanula pyramidalis alba, mit weissen Blumen. Die Pyramiden-Glockenblumen werden mit Vorliebe in Töpfen gezogen und haben sich als ungemein dankbare Blüher bewährt** . . . . 3.50 —.40
5764 **Campanula persicifolia grandiflora alba,** halbhoch, Blüten weiss, auf langen Stielen, vortrefflich zum Schneiden. Juni-Juli . . . . . . 2 gr 3.— 25.— —.80
5768 **Campanula persicif. grandifl., blau** . . . 25.— —.80
5772 » » » **Mischung** . 20.— —.80
5776 **Campanula persicifolia fl. pl. Moerheimi,** eine der besten Schnittstauden, gefüllt, weiss 2 gr 5.— —.— 1.—
5780 **Campanula persicifolia fl. pl. coerulea,** blau gefüllt, blüht Juni-Juli . . . . . . 2 gr 6.— —.— 1.—
5782 **Catananche coerulea,** Rasselblume, blaublühend, gute Dauer-Schnittblume . . . . 5.— —.50
5784 **Centaurea ruthenica,** Blumen federartig, hellschwefelgelb, auf etwa 1 m langen Stielen. Sehr schöne Schnitt- und Schmuckstaude. Juni-Juli . . . . 3.50 —.40
5788 **Cerastium Biebersteini,** Hornkraut, weissblättrig, Wuchs rasenartig . . . . 2.— —.20
5792 **Cerastium tomentosum,** silberweiss, Wuchs und Belaubung besonders schön, für Teppichbeete . 7.50 —.80
Sehr beliebte weissblättrige Pflanzen zu Einfassungen, Teppichbeeten und sonnigen Felspartien.
5796 **Cephalaria alpina,** hohe Schmuckstaude mit blassgelben, skabiosenähnlichen Blumen und üppiger, geschlitzter Belaubung. Schön als Einzelpflanze u. zum Schneiden . . . . 2.— —.30



5850 **Delphinium chin. ultramarinblau.**

	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5804 **Cheiranthus Allionii**, Blumen leuchtend orange; neue, dem Erysimum verwandte Staude, die im Aussehen einem einfachen Goldlack ähnelt und im Mai blüht. Vorzügliche Beetpflanze für Frühlingsgruppen 100 gr Fr. 4.—	1.50	—.20
5808 **Chelone barbata**, Schlangenkopf, mit langen Rispen orangeroten Blumen. Juli-August . . .	1.—	—.20
5812 **Chelone barbata hybrida**, in vielen Farben gemischt. Ganz vorzüglich zu grossen Vasensträussen; Farbenspiel in verschiedenen Tönen von Rot, Orange, Fleischfarbe usw.	1.—	—.20
5816 **Chrysanthemum Leucanthemum hybridum**, Frühlingsmarguerite. Der Wert dieser Klasse liegt in dem frühzeitigen, reichen Flor. Keine der bis jetzt gezogenen Stauden-Chrysanthemum beginnt vor Anfang Juni zu blühen, während die Frühlingsmarguerite schon im Mai in Blüte tritt	1.40	—.20
5820 **Chrysanthemum hybridum Shasta Daisy**, Shasta-Marguerite. Mit kleiner, gelber Scheibe und grossen Randblüten, welche häufig mehrfach übereinander stehen, so dass die Blumen halbgefüllt erscheinen. Diese stehen auf dünnen, drahtartigen Stielen und erscheinen in überreicher Fülle. Mitte Juni bis Mitte Juli	2.50	—.30
5824 **Chrysanthemum maximum Perfection**, Blüten besonders vollkommen, tadellos geformt u. bedeut. grösser als b. d. Stammform. Vorzügl. z. Schneiden. Juli-Sept.	1.80	—.25
5828 **Chrysanthemum uliginosum** (Herbst-Marguerite) ist wohl die schönste weissblühende Herbststaude, da der über 1 m hohe Busch über dunkelgrünem, geschlitztem Laube dicht gedrängte Mengen langgestielter, margueritenartiger, grosser, weisser Blumen trägt. September-Oktober	5.—	—.50



5824 **Chrysanthemum max. Perfection.**



	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5840 **Coreopsis lanceolata grandiflora**, Mädchenauge, Blume gross, tief goldgelb, gut geformt, sehr langstielig. Sehr schöne, ungemein reichblühende Staude zum Schneiden. Juni-Herbst . . . 100 gr Fr. 4.—	1.—	—.20
5842 **Cynoglossum amabile**, dunkelblaues, bis 70 cm hohes Staudenvergissmeinnicht, sehr schön, Mai-Juni	5.—	—.60

Delphinium (Rittersporn).

Alle Stauden-Ritterspome sind wertvoll für Gruppen und zum Schneiden. Sie gedeihen in jedem gewöhnlichen Gartenboden.

5844 **chin. pumilum album**, Blüten weiss . . .	4.—	—.40
5848 **chinense azureum.** Dieser wunderschöne chinesische Rittersporn wurde seither viel zu wenig beachtet! Die etwa 120—150 cm hoch wachsenden Pflanzen tragen eine Menge langstielige **kornblumenblaue** Blüten von guter Haltbarkeit, welche sich vorteilhaft in der feinsten Binderei verwenden lassen. Der Hauptflor fällt in die Monate August-September. Die Sorte ist perenierend, kommt jedoch bei Februarsaat im ersten Jahre zur Blüte	4.—	—.40
5850 **chinense Tom Thumb ultramarin**, Zwergform von vorstehender Art, etwa 20 cm hoch, für Rabatten.	4.—	—.40
5856 **Belladonna. « Fanny Stormonth ».** Einer der schönsten ausdauernden Rittersporne. Die Pflanzen werden 60—80 cm hoch und blühen bei guter Kultur und ständigem Ausschneiden vom Mai—Oktober.	12.—	1.—
5864 **formosum**, mit prachtvollen, satt dunkelblauen Blumen, welche in Rispen von 50—60 cm Länge erscheinen und ein ausgezeichnetes Material für grosse Vasensträusse abgeben	6.—	—.60
5868 **formosum coelestinum**, wie vorhergehende Nummer, jedoch mit himmelblauen Blumen	7.—	—.70
5872 **hybridum fl. pl.**, mit gefüllten und halbgefüllten Blumen. Es zeigen sich hierin wirkliche Prachtsorten in vielen blauen Farbenabstufungen . . .	6.—	—.60
5876 **nudicaule**, niedriger zinnober- oder scharlachroter Rittersporn, auffallend schön. Juni-Juli . .	20.—	1.—
5880 **sibiricum hybridum.** Mit reichverzweigten Blütenrispen und schönen grossen Blumen in allen möglichen blauen und violetten Schattierungen. Wuchs niedrig. Juli-August	4.—	—.40
5884 **Zalil (sulphureum)**, gelb, lange Rispen, prächtig zum Schnitt . . . . . . 2 gr Fr. 2.50	20.—	1.—





	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

Dianthus barbatus (Bartnelke).

Ihr grosser Blütenreichtum und die langstieligen, sehr haltbaren Blumen machen sie wertvoll für jeden Garten u. unentbehrlich zur Bukettbinderei.

5888 **Bart- oder Karthäusernelke,** einfache Sorten gemischt 2.— —.60 —.20
5892 **fl. pl.,** gefüllte, gemischt . . . . —.— 1.60 —.30
5896 **oculatus marginatus grandiflor,** neu, extra grossblumig, sehr empfehlenswert . . . . . 5.— 1.20 —.20
5900 **nigricans,** schwarzrote, ganz konstant -.- —.80 —.20
5904 **salmoneus fl. pl.,** gefüllt, lachsfarbig —.— 2.— — 30
5908 **Dunetti,** leuchtend blutrot . . . 2.80 —.80 —.20
5910 **Scharlachkönigin** . . . . —.— 2.50 —.30

5912 **Dianthus caesius.** Eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet. Mai . . . . 2.50 —.30
5916 **Dianthus deltoides.** Niederliegende, lockere Rasen bildende Pflanze, welche im Juni-Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von kleinen, leuchtend roten, dunkler punktierten Blumen bringt. Wunderhübsch für Felspartien und Einfassungen . . . . . 3.— —.30
5918 **Dianthus neglectus.** Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen. Mai-Juni. 1000 Korn Fr. 4.— —.— —.50

Dianthus plumarius (moschatus).

Federnelke.

Die Federnelken sind ausdauernde Landnelken und wie diese zu kultivieren. Vermöge ihres reichen Blühens zur Binderei sehr gesucht.

5920 **einfache Federnelken,** gemischt . . . . 1.— —.20
5922 **fl. pl.,** gefüllte Federnelken in schöner Mischung 5.— —.50
5924 **fl. albo pl.,** gefüllte weisse . . . . . . 6.— —.60
5928 **semperflorens fl. pl.** Prächtige, vollständig winterharte, remontierende Federnelke, blüht im Frühjahr früher als alle übrigen Nelkensorten, ist sehr wohlriechend und vorzüglich zum Schneiden. Der Same wurde nur von allerbesten und gefülltesten Blumen geerntet, welche den besten schottischen Federnelken in nichts nachstehen. Sehr beachtenswerte neuere Einführung, welche bereits im ersten Jahre der Aussaat blüht . . . 10.— 1.—

5929 **Doronicum caucasicum magnificum.** Sehr hübsche, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdende Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich wertvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben 100 Korn Fr. 2.50 —.— —.50

Digitalis (Fingerhut).

Wertvolle, sehr beliebte, 1—1,50 Meter hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartien eignet. Infolge ihrer zarten Farbe und des ungemeinen Blütenreichtums wirkt sie prachtvoll, wo angepflanzt. Obwohl ausdauernd, behandelt man sie am besten zweijährig. Aussaat im Mai auf einem kalten Kasten oder auf geschütztes, gut zubereitetes Land. Sie lieben eine freie, sonnige Lage. Prächtig zum Schneiden.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

5932 **gloxiniaeflora,** punktierte Varietäten, feinste Mischung 4.— 1.— —.20
5936 » **fl. albo,** weisser Fingerhut 1.40 —.25
5940 » **purpurea,** rot . . . . . 1.40 —.25
5944 **purpurea monstrosa,** gemischt, prächtige riesenblumige Spielarten . . . . 2.50 —.30

5948 **Echinacea hybrida,** rote Sonnenblume. Prächtige Rabattenstaude von 1,50—2 m Höhe . . . 4.— —.40
5962 **Echinops Ritro,** Igelkopf- oder Kugeldistel, 1 m hoch, mit kugelrunden, stahlblau schimmernden Blütenköpfen. August . . . . 1.— —.20

Erigeron (Beschreikraut).

Die Erigeron ähneln in ihrer äusseren Erscheinung etwas den grossblütigen Staudenastern aus der Amellus-Gruppe, blühen aber viel früher und haben ein anderes Farbenspiel. Sie sind sämtlich äusserst dankbare Stauden für Schnittzwecke und Gartenauschmückung.

5966 **speziosus grandiflorus,** mit prächtig dunkelbl. Strahlenblüten, Mitte meist bräunlich gelb, Randblütenblätter besonders schmal und sehr dicht stehend, Stiel dünn und fest. Etwa 40 cm hoch. Juli-August 4.— —.40
5970 **Coulteri** mit schön geformten, schmalpetaligen margueritenähnlichen Blumen von reinweisser Färbung. Blüht sehr reich und anhaltend. Juni-Juli . . 4.— —.40
5974 **grandiflorus elatior.** Schon im Mai erscheinen die etwa 30—40 cm hohen Blütenstiele in grosser Zahl und tragen je nach Stärke 1—4 schöne, grosse, edelgeformte, mattlilafarbene Strahlenblüten . . . . 4.50 —.50
5976 **mesagrande hybridum.** Neue Farbentöne in rosa, lila und purpur . . . . —.— 1.—
5978 **aurantiacus hybridus,** grossblumige orangefarbige Hybriden in schönem Farbenspiel. Pflanze niedrig. Juni-Juli . . . . 7.50 —.80

5980 **Eryngium alpinum superbum.** Alpen-Edeldistel, Verbesserung der beliebten E. alpinum mit bedeutend grösseren, edler geformten Grannen und Kelchblättern, der eigentliche Blütenkopf ist im Verhältnis klein. Die Pflanzen werden bis 1 m hoch und sind, wie die Blütenköpfe, fast bis auf den Boden teils blaulila, teils gesättigt amethystblau gefärbt. Blütezeit Juni-Juli 5.— —.50
5984 **Eryngium planum,** Männertreu, Blüten und oft auch die ganze Pflanze amethystblau. Juli-August 1.40 —.25
5988 **Eryngium giganteum,** Silberdistel, Elfenbein-Distel, mit silberweissen Stengeln u. Blütenständen. Juli. 2.60 —.30

Die Blütenstände sämtlicher Edeldisteln finden als Werkstoffe für Blumenanordnungen, Kränze usw. frisch oder getrocknet mannigfache Verwendung. Bei der Aussaat ist das langsame Keimen der meisten Arten zu beachten.



6000 **Gaillardia grandiflora.**



6031 **Gypsophila repens.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5991	**Erysimum rupestre aurantiacum.** Rasenbildende Felsgarten- und Einfassungspflanze. Orangefarbene Blumen von April bis Juni	—.—	—.80
5996	**Freesia hybrida Ragioneri.** Diese neuen prächtigen Mischlinge bringen alle möglichen Tönungen von rosa und rot, lila und violett, gelb und orange. Sie sind ebenso wohlriechend wie F. refracta alba und die Blüten halten sich abgeschnitten ziemlich lange	2.50	—.30
5998	**Freesia refracta alba,** Maiblume vom Kap der guten Hoffnung, weiss, wohlriechend	1.20	—.20
6000	**Gaillardia grandiflora maxima,** Papageiblume, Prachtmischung grossblumiger ausdauernder Sorten. Eine der besten und dankbarsten Schnitt- und Schmuckstauden. Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen vom Juni bis zum Eintritt des Frostes	1.80	—.25
6004	**Gaillardia grandiflora sanguinea.** Sehr schöne Spielart, Blumen braunrot, mit schmalem, kaum sichtbarem, gelbem Rand	6.—	—.60
6008	**Gaillardia grandiflora compacta,** ebenso grossblumig wie 6000, doch im Wuchs gedrungener und niedriger	1.80	—.25
6010	**Gentiana acaulis,** Enzian, tief azurblau mit grossen, glockenförmigen, aber aufrecht stehenden Blüten. Eine der schönsten, im Frühjahr blühend. Stauden	5.—	—.50

Der Same liegt etwas lange, bevor er keimt. Er darf niemals warm gesät werden, am besten in Töpfe, welche schattig oder halbschattig zu stellen und gleichmässig feucht zu halten sind.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6014	**Geum atrosanguineum Feuerball (Mrs. Bradshaw),** bedeutende Verbesserung der Stammsorte. Die geraniumroten, gutgefüllten Blüten sind abgeschnitten sehr haltbar und haben einen Stich ins Orangerote. Die Blütezeit währt mehrere Monate und ein damit besetztes Beet wirkt vornehmer als ein solches mit Pelargonien. Zweifellos eine der besten Staudenneuheiten des letzten Jahrzehnts!	8.—	—.80
6016	**Geum Lady Stratheden.** Eine goldgelbe Abart der vorstehenden « Feuerball »	—.—	—.80
6022	**Geum Heldreichi,** mit erdbeerartigen Blüten von schöner, leuchtend orangeroter Färbung. Prächt. Schmuckstaude. Mai-Juni	4.50	—.50

Gladiolus (Siegwurz, Schwertel).

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6024	**Lemoinei hybridus,** Schmetterlings-Gladiolen, Prachtmischung schönster, grossblumiger und grossfleckiger Sorten. Die frühblühendste Klasse!	2.—	—.30
6028	**Blaue Spielarten.** Farbenspiel grossartig, vom zartesten Hellblau b. z. tiefsten Dunkelviolett.	4.—	—.40
6030	**Primulinus,** Hybriden. Die Sämlinge dieser Klasse blühen bei Märzaussaat in warmem Mistbeet und Weiterbehandlung im kalten Kasten bereits gegen Ende Juli. An einem Stiele erscheinen oft zu gleicher Zeit 6—8 der weitgeöffneten Blumen. Das Farbenspiel ist sehr mannigfaltig	3.50	—.40
6031	**Gypsophila repens.** Das Schleierkraut der Berge. Lokkere rasenbildende Staude, die im Mai mit zierlichen weissen Blütchen bedeckt ist. Für Felspartien und Trokkenmauern	2.—	—.30
6032	**Gypsophila paniculata, Schleier- oder Gipskraut, weiss,** zum Schnitt, auch in der Trockenbinderei zu verwenden. Juli	1.20	—.20
6036	**Gypsophila paniculata fl. pl., mit kleinen weissen dicht gefüllten Blüten. (Die Aussaat ergibt nur einen gewissen Prozentsatz gefüllter)** . . 2 gr 2.—	—.—	—.50
6038	**Helianthemum mutabile,** Sonnenröschen in schönen Farben	1.—	—.20
6040	**Helianthus laetiflorus** bildet zahlreiche hohe Blütenschäfte mit wundervoll rein goldgelben Blüten mit schwarzer Mitte. Sie wächst sehr kräftig und trägt die Blumen in edler Haltung. 1,20 m. Juli-September.	—.—	1.—
6044	**Helianthus Maximilianii (H. missouricus), frühblühend,** leuchtendgelb	6.—	—.60
6048	**Helenium Bigelowi,** Sonnenbraut, prächtige nordamerikanische Schnitt- und Schmuckstaude. Bringt eine Fülle schöner, langgestielter Blumen von klarer, goldgelber Farbe und schwarzer Mitte, die einen grossartigen Werkstoff für Vasensträusse usw. abgeben. Juni-Juli	10.—	1.—
6050	**Helenium autumnale « Riverton Gem ».** Eine amerikanische Helenium-Schönheit, im Aufblühen altgold mit terracotta durchflossen, später in goldlackrot nachdunkelnd. Die zahlreichen Blumen bilden einen Busch von 1 m Höhe. Mitte August—Oktober	2.50	—.30
6052	**Helenium Hoopesi,** mit grossen, leuchtend orangegelben Strahlenblumen, welche sehr gut in der Binderei verwendet werden. Mai-Juni	3.—	—.30
6056	**Heliopsis scabra,** mit edelgeformten, reingelben Blumen, welche sich ganz vorzüglich zum Schnitt eignen. Eine sehr empfehlenswerte Staude für jeden Garten, blüht im Spätsommer und Herbst	3.—	—.30
6060	**Helleborus niger,** Christ- oder Weihnachtsrose. Blume weiss oder grünlichweiss. Blüht an geschützten Stellen schon zu Weihnachten im Freien	4.—	—.40
6064	**Helleborus hybridus, neuste grossblumige Prachthybriden,** mit schönen, einfarbigen, weiss bis roten, meist punktierten Blumen in schöner Mischung	5.—	—.50

Die Samen von Helleborus gehören zu den langsam und unregelmässig keimenden!

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6076	**Hesperis matronalis, Nachtviole, violett**	—.80	—.20
6080	» **nana candidissima, niedrig, reinweiss, sehr** schön	—.80	—.20
6084	**Hesperis tristis, sehr wohlriechend**	1.20	—.20

Sehr schöne Staude, deren Blumen besonders am Abend einen herrlichen Wohlgeruch spenden.



6040 **Helianthus laetiflorus.**

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6088 **Heuchera brizoides,** ein Bastard zwischen H. americana und sanguinea. Die Blätter sind braun geadert und schimmern bräunlich. Die Blüten stehen in langen Rispen und zeigen alle Schattierungen von hell- bis dunkelrosa . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.50

6092 **Heuchera maxima alba,** mit sehr langen Rispen weisser, Maiblumen ähnlicher Blüten. Für Schnittzwecke sehr empfehlenswert . . . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.50

6096 **Heuchera maxima rosea,** Gegenstück zu voriger 2 gr Fr. 2.50 —.50

6100 **Heuchera hybrida maxima.** Wertvolle Verbesserung der beliebten Heuchera hybrida. Blumen bedeutend ansehnlicher, die Grösse von Maiblumenglöckchen erreichend, an langen, steifen, Stielen in grossen, starken Rispen, in Weiss, Rosarot u. leuchtend Rot 2 gr Fr. 3.20 —.60

6104 **Heuchera sanguinea splendens,** Purpurglöckchen, schöne und äusserst dankbare niedrige Staude mit zierlichen, in Rispen stehenden dunkelkarminroten Blumen. Bedeutende Verbesserung der Stammform 2 gr Fr. 3.20 —.60

Alle Heuchera sind ganz vorzügliche Stauden zur Ausschmückung des Gartens. Abgeschnitten lassen sie sich auch zu Vasensträussen verwenden. Blütezeit Mai-Juni.

6112 **Iberis sempervirens,** Schleifenblume. Bildet niedrige, dunkelgrüne Polster, welche durch die Unmassen von reinweissen Blüten vollständig bedeckt werden. Sehr schöne Kranzblume. Mai bis Juni . . . 5.— —.50

6116 **Iberis Tenoreana.** Buschig wachsend, niedrig, bringt zahlreiche Dolden mit rosa Blüten. Zweijährig. Mai-Juni 1.20 —.20

6120 **Incarvillea Delavayi.** Die äusserst ansehnlichen Lippenblüten sind karminrosa bis karminpurpurrot gefärbt, wovon der tiefgelbe Schlund prächtig absticht. Die Blüten erinnern an Gloxinien und werden von 60 cm hohen, starken Stielen getragen. Mai-Juli 5.— —.50

6124 **Inula glandulosa grandiflora,** mit grossen, prächtig orangegelben Strahlenblüten, welche für grosse Vasensträusse usw. ungemein geeignet sind. Schöne Zierstaude für den Garten, sehr empfehlenswert. Juni 8.— 1.—



20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6128 **Leontopodium alpinum** (Gnaphalium). Das weltbekannte Edelweiss der Alpen ist jetzt eine weitverbreitete Handelspflanze und wächst auch in jeder nicht zu fetten Gartenerde. Für Steingruppen sehr empfehlenswert . . . . 2 gr Fr. 5.— —.— 1.—

6132 **Leontopodium sibiricum.** Neu! Wächst kräftiger und bringt grössere weisse Sterne als unser bekanntes Edelweiss. . . . . 2 gr Fr. 6.— —.— 1.25

6136 **Linaria macedonica speciosa,** neue und noch seltene ausdauernde Art des «Frauenflachses», mit grossen, zitronengelben Blumen. Halbhohe Rabattenstaude, durchaus winterhart . . . . 10.— 1.—

6138 **Linum perenne,** prächtiger blaublühender Flachs für Schnitt und Gartenschmuck. Juli-August. 1.20 —.20

6140 **Lobelia cardinalis Königin Victoria.** Blumen feurig scharlach, Belaubung dunkelpurpurrot. Sämlinge blühen gewöhnlich erst im zweiten Jahre, dann aber während des ganzen Sommers. 1 gr Fr. 12.— —.— 1.50

6142 **Lobelia Gloriosa Hybriden.** Rote und Rosafarben. Siehe Beschreib. Neuheiten S 4. 1 gr Fr. 10.— —.— 1.—

6144 **Lunaria biennis,** Mondviole, Peterspfennig, auch Judassilberling genannt. Die grossen silberweissen Fruchtstände sind zur Trockenbinderei sehr beliebt, da sie sich sehr lange halten . . . . 1.20 —.20

6148 **Lupinus polyphyllus coeruleus,** ausdauernde Lupine, 1 m hoch, die im Juni-Juli sich zeigenden langen Blumenrispen bringen hauptsächlich blaue Farben 1.— —.20

6152 **Lupinus polyphyllus albus,** mit langen Rispen reinweisser Blüten, zu grossen Vasensträussen geeignet 1.20 —.20

6156 **Lupinus polyphyllus roseus,** die langen Blütenstände sind dicht besetzt mit Blumen von schöner rosa Farbe, Eine ganz hervorragende Schmuck- und Schnittstaude. Juni-September . . . . 5.— —.50

6160 **Lupinus polyphyllus,** in verschiedenen Farben gemischt 1.40 —.25

Lychnis (Lichtnelke, Pechnelke).

Alle Sorten Lychnis sind sehr dankbar blühende Stauden für schweren Gartenboden, deren Anpflanzung sehr zu empfehlen ist.

6164 **chalcedonica,** Brennende Liebe, Blüten in dichten Dolden, leuchtend scharlachrot. Juni-Juli . 1.20 —.20

6168 **grandiflora gigantea,** sehr grossblumig, feuerrot 6.50 —.70

6172 **Haageana atrosanguinea,** tief dunkelrot 5.— —.50

6176 » **hybrida,** verschiedene Farben gemischt 3.— —.30

6180 **viscaria splendens,** Pechnelke, lilarot, ungemein reichblühend. Juni . . . . 1.40 —.25

6182 **Malva moschata.** Bildet 50 cm hohe, reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch. Herrliche Zierstaude. Juli. 1.40 —.25

6183 **Malva moschata alba.** Varietät mit blendend weissen Blumen , ... 1.40 —.25



6194 Myosotis Isolde Krotz. Beste Sorte für Töpfe zum Frühtreiben.

100 gr 20 gr 1 Port.
Fr. Fr. Fr.

Myosotis alpestris (Alpenvergissmeinnicht).

Die Sorten von Myosotis alpestris sind durchaus winterhart, sind aber ausschliesslich Frühjahrsblüher.

6184 **alpestris**, Alpen-Verissmeinnicht, blau 7.— 1.80 —.25
6188 **Indigo**, durch seine tief dunkelblaue Farbe übertrifft dieses Myosotis alle bis jetzt bekannten Sorten, die Blumen stehen auf langen Stielen u. sind daher für die Binderei sehr wertvoll . . . . 7.50 2.— —.30
6192 **Indigo ameliorata compacta.** Leuchtend indigoblau, von mittelhohem Wuchs, gedrungenem Bau u. ausserordentlich reicher Blüte. Ausgezeichnet für ganze Gruppen wie zur Topfkultur . . . . . . 10.— 2.50 —.30
6194 **Isolde Krotz.** Verbesserte Ruth Fischer, 10 cm höher als diese, mit Blumen von 15 mm Durchmesser, lässt sich schon im Januar treiben. 5 Port. Fr. 9.— —.— 2.—
6196 **Liebesstern,** neue Hybride mit himmelblauen Blumen, reizende, niedere Büsche bildend, vorzügliche Treibsorte . . . . 40.— 10.— 1.—
6200 **Viktoria,** schönste Art, niedrig, kugelförmig, blau 10.— 2.50 —.30
6204 » **alba,** neue, weiss blühd. Varietät 3.— —.30
6208 » **rosea,** mit rosafarb. Blumen . 3.— —.30
6212 **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** grossblumige, dunkelblau, prächtige Marktpflanze, auch zum Schneiden sehr geeignet . . . . 2.— —.30
6216 **dissitiflora,** echt, grossblumig, tiefblau 8.— —.80
6220 » **blue perfektion,** sehr grossblumig, blau 10.— 1.—
6224 **oblongata perfecta,** dieses Myosotis ist anerkannt das beste u. gewinnbringendste Winter-Myosotis 2.60 —.30
6228 **palustris semperflorens grandiflora, Nixenauge,** das grossblumigste hellblaue Stauden-Vergissmeinnicht für Binderei . . . . 6.— —.60

6232 **Oenothera missouriensis (macrocarpa),** Nachtkerze von niedrigem, kriechenden Wuchs mit ausserordentlich grossen, rein gelben Blumen. Juli-Sept. 5.— —.50
6236 **Oenothera glabra,** bildet niedrige, geschlossene Büsche, Blume goldgelb, schwärzlichbraune Belaubung 8.— —.80
6238 **Omphalodes cappadocica.** Myosotisähnlicher Frühjahrsblüher, sehr schön! Beschreibung Neuh. S. 4. 10.— —.60
6240 **Papaver alpinum,** Alpen-Mohn in schönster Mischung 2 gr Fr. 2.50 —.— —.70
6244 **Papaver nudicaule hybridum,** Sibirischer Zwergmohn in neuen Farben. Das Farbenspiel durchläuft alle Tönungen von schwefelgelb bis orange, gelblich rosa und lachsrosa. Die äusseren Blütenblätter sind meist dunkler als innen gefärbt. Ausgezeichnete Schnitt- und Schmuckstaude für niedrige Einfassungen 2.50 —.30

20 gr 1 Port.
Fr. Fr.

6249 **Papaver nudicaule Excelsior.** Dieser wunderschöne Staudenmohn lässt sich sowohl einjährig (Aussaat März-April), wie zweijährig (Aussaat Juli-August) kultivieren, blüht den ganzen Sommer und liefert vornehme, herrliche Vasensträusse. Die Mischung besteht aus vielen schönen Farben und sind die Blumen meistens gestreift und gerandet 3.— —.30
6250 **Papaver nudicaule perfecta, Neu** 5.— —.50
6252 **Papaver orientale Mammut.** Wohl der wirkungsvollste aller orientalischen Mohne. Die fast holzartigen Stiele werden bis 1½ m hoch und tragen straff aufrecht die riesigen Blumen, diese sind brennend scharlachrot und von ganz ausserordentlicher Haltbarkeit. Juni-Juli 5.— —.50
6256 **Papaver orientale, neueste Hybriden in bester Mischung** . . . . 3.60 —.40

Pentstemon, Bartfaden.

Alle Pentstemon gehören zu den schönsten und dankbarsten Stauden. Ganz besonders die Pentstemon gentianoides-Hybriden zählen zu den besten Beetpflanzen, da sich die Blüte auf mehrere Monate erstreckt.

6268 **isophyllus,** leuchtend karminrot. Beschreibung Neuheiten Seite 4 . . . . 5 Port. Fr. 4.50 . —.— 1.—
6276 **gentianoides, neueste riesenblumige Mischlinge.** Weitere Verbesserung mit besonders grossen Blüten in langen Rispen und in äusserst reichhaltigem Farbenspiel. Es sind darunter Farben vertreten, die bisher bei dieser Pflanzenart noch fehlten, namentlich ein schönes tiefes Rot. Der Flor ist äusserst anhaltend und können diese Mischlinge zur Bepflanzung ganzer Beete warm empfohlen werden . . . . . 2 gr Fr. 1.80 15.— —.80
6280 **Gordonii splendens,** die schönste, tief dunkelblaue Sorte 4.— —.40
6282 **hybridus « Graciella ».** Spielarten in zahlreichen Farbentönen von fast Reinweiss bis Dunkelpurpurviolett und von Weisslilarosa bis Tiefdunkelrot. Bis 40 cm lange Rispen mit oft bis 15 zu gleicher Zeit geöffneten, langgeröhrten, grossen Blüten. Blüht bei zeitiger Aussaat im Hause noch im gleichen Jahre. 2 gr Fr. 2.— 15.— —.80

Phlox decussata (perennis).

Der perennierende Phlox zählt zu den schönsten und bekanntesten Stauden unserer Gärten. Wird bis 1 m hoch. Aussaat in Töpfe oder ins Land.

☞ **Um sicheren Aufgang zu erzielen, wird der Samen im September gesät. Der Aufgang erfolgt dann im Monat Mai des folgenden Jahres.**

6284 **neueste Prachtsorten,** gemischt . . . . 8.— —.80
6288 **nana,** niedrige, schön, gemischt . . . . 10.— 1.—
6292 **grandiflora,** Elitemischung feinster grossblumiger Sorten 10.— 1.—



6296 Physalis Francheti



6372 Primula veris elatior gigantea.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.

6296 **Physalis Francheti**, Judenkirsche, die beliebte sogen. Lampionpflanze. Sie wird etwa 50 cm hoch. Die grossen leuchtend orangeroten Samenkapseln, welche der Pflanze ihr eigentümliches Gepräge verleihen, heben sich äusserst wirkungsvoll von der schönen Belaubung ab. Für Töpfe sowohl wie als Freilandschmuckpflanze vorzüglich verwendbar . . . . 3.50 —.40

6300 **Physostegia virginica grandiflora**, neue, meterhohe, dankbare, weissblühende Schnittblume . 4.50 —.50

6304 **Physostegia virg. comp. hybrida**, neue Schmuck- und Schnittstaude in vielen schönen Farben . 4.— —.40

6308 **Polemonium coeruleum gracile**, Jacobs- oder Himmelsleiter, mit schöner, farnähnlicher Belaubung und prächtigen himmelblauen Blumen. Mai-Juni . . 1.— —.20

6312 **Potentilla hybrida**, Fingerkraut, einf. Sorten gemischt 3.50 —.40

6316 » **hybrida fl. pl.**, Gefüllte Spielarten, gemischt 2 gr Fr. 5.— 1.—

6320 » **hybrida**, neueste grossblumige gefüllte ranunkelblütige, von Namensorten gesammelt, in Prachtmischung . . . . 2 gr Fr. 5.— 1.—

Sehr schöne, reichblühende Staude, deren Blüte in verschiedenen Tönungen von Gelb, Orange und Rot vorkommen. Zur Bepflanzung von Beeten, vor Sträuchergruppen usw. sehr passend. Juni-Juli.

Primula (Aurikel, Gartenprimel).

Sobald als im Wald und Feld die lieblichen gelben Himmelschlüssel ihre Glocken öffnen, zeigen sich auch im Garten die edlen Arten dieser Gattung. Sie lieben feuchte, halbschattige Lage. Im Februar-März in Töpfe oder in Schalen auszusäen und später auszupflanzen.

6324 **auricula**, echte Luiker Garten-Aurikeln. Mischung ersten Ranges, von sorgfältig ausgewählten Pflanzen, sogenannten Nummerblumen, gesammelt 2 gr Fr. 5.— 1.20

6326 **Beesiana.** In Wuchs der Primula japonica und pulverulenta ähnlich, unterscheidet sie sich von diesen durch eine eigenartige leuchtend lilapurpurne Farbe mit gelbem Auge. Hervorragende Neueinführung aus China . . . . 2 gr Fr. 3.— —.60

6327 **Bullesiana, hervorragende neue Hybriden** in reichem Farbenspiel, orange, karmin, hell- und dunkelblau 2 gr Fr. 3.— —.60

6328 **Bulleyana**, neuere Staudenprimel aus Ostasien, Blumen in Quirlen angeordnet, ähnlich P. japonica. Färbung eigenartig aprikosenorange, durchaus winterhart 2 gr Fr. 2.50 —.50

6332 **cachemiriana (capitata)**, lilarosa, eine der ersten Frühlingsblumen, vorzüglich zum Treiben, extra 2 gr Fr. 6.— 1.—

6334 **cachemiriana alba**, weiss, neu 1 gr Fr. 4.— 1.20

6338 **cortusoides**, reizend rosenrot, eine der ersten Frühlingsblumen . . . . 16.— 1.20

6342 **denticulata grandiflora**, neue Ronsdorfer Hybriden. Uebertreffen sowohl in der Grösse der Einzelblüten, wie in der der Dolden die Stammart um das doppelte. Darin sind alle Färbungen, wie reinweiss, hell und dunkellila, violett, ja selbst rötliche Töne vertreten. Für Frühlingsblütengruppen wie für Topfkultur und auch zum langsamen Treiben geben diese Staudenprimeln einen ausgezeichneten Werkstoff. April-Mai 2 gr Fr. 5.— —.80

6346 **japonica**, prächtige japanische Primel von kräft. Wuchs und üppiger Belaubung, Blüten an starken Stielen stufenförmig übereinander, in verschiedenen roten, rosa und weissen Farbentönen. Für feuchten Boden und schattige Lagen. Prachtmischung . . . 7.— —.70

6352 **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. April . . . . . . 1 gr Fr. 2.— —.80

6354 **pulverulenta**, eine aus Westchina stammende Primel, welche den Primula japonica Charakter trägt, sich jedoch durch die weissmehlig bepuderten Kelche und Blütenstiele wesentlich unterscheidet. Die im Mai-Juni erscheinenden Blumen sind ziemlich gross und von leuchtend karmin purpur Farbe. Eine noch wertvolle Neuheit . . . . 5 gr Fr. 2.50 1.—

Primula veris (elatior), Gartenprimel,

eignen sich vortrefflich für Topfkultur und zum Schneiden. Sie lassen sich auch sehr gut im Kalthause oder halbwarmen Kasten langsam treiben und bringen hier schöne, gut verwendbare Blumen hervor.

6356 **Gartenprimeln in Mischung I. Ranges**, in vielen Tönungen und prachtvollem Farbenspiel . . . 8.— —.80

6360 **Weisser Schwan**, sehr schöne grossbl. weisse Gartenprimel, welche sehr reich und willig blüht 10.— 1.—

6364 **coerulea**, prächtig blau, ganz seltene, neue Farbe unter den Gartenprimeln . . . . . 1 gr Fr. 10.— 1.50

6368 **Goldstern**, prächt. tief goldgelbe Spielart, sehr wirkungsvoll . . . . 5 gr Fr. 4.— 1.20

6372 **elatior gigantea**, neue riesenblumige Gartenprimeln in dem herrlich leucht Farbenspiel gemischt 16.— 1.50

6376 **acaulis grandiflora**, prächtige, grossblum., stengellose Gartenprimeln. Mischung feinster neuer Farben. Ia. Frühlingsblüher . . . . . . 2 gr Fr. 6.— 1.50

6380 **acaulis grandifl. coerulea**, wie vorhergehende, jedoch prächtig blau. Für Töpfe z. langsamen Treiben und als Gruppenpflanze sehr zu empfehlen. 1 gr Fr. 10.— 1.50

6382 **Vierländer Primel**, auch wohl als **officinalis grandiflora** bezeichnet. Diese schöne Frühlingsprimel eignet sich gleich gut für den Topfverkauf, zum Bepflanzen von Jardinieren, als auch zur Schnittblumengewinnung und vor allen Dingen zur Beetbepflanzung. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blumendolden ist ein leuchtendes, reines Orangegelb. Ganz besonders empfehlenswert . . . . 5 gr Fr. 4.— 1.20



6392 Pyrethrum ros. hybridum fl. pl.

Pyrethrum hybridum.

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

Die Pyrethrum gehören zu unsern dankbarsten Stauden, welche einen sehr wertvollen Werkstoff für Strässe usw. abgeben. Auch zur Ausschmückung von Rabatten und Beeten sind sie unschätzbar. Blütezeit Mai-Juni und zum zweiten Male August-September.

6384 **atrosanguineum**, leuchtend rot, schnittwertig 20.— 1.20
6388 **roseum hybridum grandiflorum**, neu . . 10.— 1.—
6392 **roseum hybridum fl. pl.**, gefüllte 2 gr Fr. 6.— 1.50
6394 **Zwerg « Perkeo »**, niedrig, dunkelrot, für Staudenrabatten. Beschreibung Seite 5. 5 Port. Fr. 4.50 —.— 1.—

6396 **Pyrethrum Tschihatschewi**, niederige, rasenbildende moosartig belaubte Art. Wächst auf dem trockensten Boden und gibt auch dort schöne grüne Flächen, wo Rasen nicht gedeihen will . . . . . . 3.— —.30
6404 **Rudbeckia laciniata**, goldgelb mit schwarzer Mitte, ungemein reichblühend, Schnittblume . . . 3.— —.30
6408 **Rudbeckia Neumanni**, trägt eine Ueberfülle lang- und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von dunkelgoldgelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis September. 60—70 cm hoch; vorzügliche Gruppenpflanze . . . . 4.— —.40
6410 **Rudbeckia flava.** In Wuchs, Blüte und Farbe wie vorhergehende; jedoch im Mai-Juni blühend 5.— —.50
6411 **Rudbeckia nitida Herbstsonne.** Aus der für den Herbstflor so wertvollen Familie der Rudbeckien ist diese Form eine der schönsten mit sehr edelgeformten, prächtigen Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von rein goldgelber Farbe. Die ca. 2 m hohen Pflanzen sind verschwenderisch mit langgestielten Blumen überschüttet, die in abgeschnittenem Zustande sich 1—2 Wochen im Wasser halten. September-Oktober. 2 gr Fr. 1.30 —.— —50
6412 **Salvia argentea**, Salbei mit glänzend silberweissen, grossen wolligen Blättern. Sehr schöne Blattpflanze 1.20 —.20
6416 **Santolina pinnata**, neue, immergrüne, feingegliederte und dicht buschig wachsende Pflanze von 20—30 cm Höhe, mit weisslichen Blütenköpfen. Es ist eine der reizendsten Pflanzen für Einfassung, sowie auch für ganze Gruppen und für Topfkultur. Lässt sich leicht aus Samen ziehen. Liebt sonnige, trockene, warme Lage 2 Gr. 1.50 —.— —50
6420 **Saxifraga decipiens grandiflora hybrida**, grossblumige moosartige Steinbrech-Hybriden. Zur Ausschmückung von Felspartien, zur Einfassung von Beeten und Gräbern gibt es kaum etwas dankbareres! Aus den saftig grünen Polstern erscheinen im Mai, Juni in unendlicher Fülle die reichverzweigten, 10—20 cm hohen Blütenstiele mit ziemlich grossen Blumen und bilden einige Wochen völlige Blütenpolster in verschiedenen Färbungen, wie reinweiss, rosa, dunkelkarminrot usw. Die vollblühenden Pflanzen lassen sich ohne Schaden versetzen und auch als Topfpflanze mit gutem Erfolge verwenden . . . . . . 5 gr Fr. 3.— —.— —.80
6422 **Saxifraga Aizoon**, ca. 25 cm hohe Blütenrispen. Mai-Juni . . . . 2 gr Fr. 1.50 —.— —.50
6424 **Scabiosa caucasica**, Stauden-Skabiose, grossblumig, zartlila, feine Schnittblume, blüht den ganzen Sommer hindurch bis zum Herbst . . . . . . 10.— 1.—



6422 Saxifraga Aizoon.

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

6428 **Scabiose caucasica perfecta**, mit grossen, edelgebauten Blumen, welche häufig 3—4 Reihen Randblüten zeigen und dadurch halbgefüllt erscheinen, Blütenstiele etwa 50 cm hoch. Zur feinen Binderei unschätzbar. Die Blumen schwanken in der Farbe von mattblau bis azurblau. Juni-Oktober . . . . 12.— 1.20
6430 **Scabiosa columbaria tiefrosa.** Neu! Beschreibg. S. 5. 5 Port. Fr. 7.— —.— 1.50
6440 **Sedum Aizoon**, Fetthenne, gelbblühend . 8.— —.80
6442 **Sedum Fabarium** (spectabile), 30—40 cm, rosa, im August. . . . . 10.— 1.—
6444 » **spurium**, hellrosa . . . . . . 8.— —.80

Die Sedum eignen sich alle sehr gut zur Bepflanzung von Steinpartien.

6448 **Silene Schafta**, rosa, kriechend, sehr schöne Staude für Herbstflor . . . . . . 2 gr Fr. 1.50 —.— —.60
6452 **Solidago virg. aurea nana**, eine sehr anspruchslose, im Spätherbst dankbar blühende Goldrutenart. Auch für Topfkultur geeignet, Blumen lebhaft gelb, in grossen Endsträussen . . . . 4.50 —.50
6454 **Spiraea Aruncus** ist durch ihren herrlichen Wuchs gleich schön auf Rabatten und als Gruppenpflanze auf Rasen, wie auch als Unterpflanzung in leichten Gehölzgruppen. Die langen, federartigen Rispen sind aus zahlreichen kleinen weissen Blumen zusammengesetzt. Die Pflanze gewährt einen prächtigen Anblick. 1 m. Juni bis August . . . . 1.50 —.20
6456 **Stachys lanata**, Hasenohr oder Ziest, mit silberweissen, wolligen Blättern. Sehr empfehlenswert für trockenen Boden, Steinpartien usw. . . . . . . 1.— —.20
6460 **Statice incana hybrida nana**, Strandschleierkraut, in reizenden Sorten gemischt . . . 1.— —.20
6464 » **tatarica**, reinweiss, die beste zur Binderei 1.50 —.25
6468 **Statice latifolia** (Blau-Schleier), treibt aus der grossen Blattrosette hohe, verzweigte Stengel, deren hängende Spitzen schleierartig die unzähligen blauen Blütchen tragen, eine pyramidale Rispe bildend. Verlangt leichte Bedeckung im Winter. 50—60 cm. Juni-September 6.— —.60
6472 **Thalictrum adiantifolium**, Wiesenraute, mit feiner farnähnlicher, fester Belaubung. Lässt sich wie Adiantum verwenden. Sehr zierlich. Juni . . . . 10 — 1.—
6476 **Thalictrum dipterocarpum.** Ganz reizende neue Art, aus China, die bei guter Entwicklung eine Höhe von 1,20 bis 1,50 m erreicht. Die Belaubung ist vielfach gefiedert, fein und zierlich, die eleganten Blütenrispen sind reich verzweigt, die ziemlich grossen Blüten zeigen eine purpurlila Farbe, wovon die zahlreichen, weit heraushängenden, hellgelben Staubfäden sich schön abheben. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll 10.— 1.—
6480 **Tritoma hybrida**, beste frühblühende Sorten in feinster Mischung, Farbenspiel gelb, orange, leuchtend korallen- und lackrot. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre 4.50 —.50
6484 **Tritoma Tucki** (Maikönigin), die früheste Tritoma, Blüten karminrot mit mattgelben Spitzen, starkwüchsig und schön belaubt . . . . 4.50 —.50
6486 **Trollius neue grossbl. Hybriden.** Beschreibung siehe Neuheiten. 5 gr Fr. 4.— —.— —.80



6448 **Silene Schafta.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6488	**Valeriana alba,** Baldrian, weiss, in leichten Dolden blühend	1.20	—.20
6492	» **coccinea** hochrot	1.20	—.20

Sehr schöne Stauden zur Ausschmückung des Gartens und zur Binderei. Blühen Mai-Juni bis Juli.

6494 **Verbascum phöniceum purpurviolett,** schöner Frühjahrsblüher für Gartenschmuck . . . . . . 3.— —.30
6496 **Verbascum olympicum,** Königskerze, prachtvolle Blattpflanze mit schönen grossen, weisswolligen Blättern, Blütenstand kandelaberartig, Blüte gelb, Juli 4.— —.40
6498 **Veronica gentianoides,** eine dankbare, etwa 30 cm hoch werdende Ehrenpreis-Art, Blüte bläulichweiss, in dichten Trauben, vorzügliche Stauden für Rabatten, Blütezeit Mai-Juni . . . . 4.— —.40
6499 **Veronica Hendersoni.** Dunkelblaue Schnitt- und Zierstaude. Die beste Ehrenpreisart. 50—60 cm. Juli-Aug. 5.— —.50
6508 **Viola Bosniaca,** leuchtend magentarot. Zur Bepflanzung von Einfassungen, Beeten, Rabatten und Felspartien ist Viola Bosniaca, welche mehrere Jahre aushält, von hervorragender Wirkung . . . . 2 gr Fr. 2.— —.60

Viola cornuta (Hornveilchen).

Die Hornveilchen sind ausdauernd und völlig winterhart, blühen ausserordentlich reich, vom Frühjahr bis in den Herbst hinein und eignen sich ganz vorzüglich zu niedrigen Beeten und Einfassungen.

6512 **Admiration,** grossblumig, dunkelblau . . 4.— —.40
6516 **alba,** reinweiss . . . . 5.— —.50
6520 **Firmament,** zart, himmelblau, seltene . . 6.— —.60
6522 **Frühlingsbote** blüht bei zeitiger Aussaat (im März) schon nach 7—8 Wochen, der Flor dauert dann unermüdlich bis in den Winter hinein. Selbst anhaltende Trocknis hat die Blütenentwicklung nicht störend beeinflusst 4.— —.40
6524 **lutea splendens,** gelb . . . . 3.— —.30
6526 **Ilona, das rote** Papilioveilchen, **Neu** 4.— —.40
6528 **Papilio,** grossblumig, blaulila, entfaltet ihre Blumen vom Frühjahr bis Ende Oktober ununterbrochen, sehr zu empfehlende Beet- und Einfassungspflanze 100 gr Fr. 20.— 5.— —.50
6530 **Papilio veilchenblau,** Aufsehen erregende Neuheit. Beschreibung siehe Neuheiten Seite 5 4.— —.40
6532 **Grossblumige Hornveilchen** in hochf. Mischg. 4.50 —.50



6576/88 **Wahlenbergia grandiflora.**

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

6540 **Viola cornuta** « **G. Wermig** ». (Sommerveilchen.) Dieses Viola cornuta hat eine so reine, veilchenblaue Farbe, dass ein Bund seiner Blüten, mit Veilchenblättern umgeben, einen herrlichen Strauss grossblumiger Veilchen im Sommer vortäuscht. Es blüht unendlich dankbar in blauer Menge v. Mai b. Frosteintritt 10 Port. 7.— —.80

Viola odorata (wohlriechendes Veilchen).

Um sichern Aufgang zu haben, sät man den Samen im September. Der Aufgang erfolgt dann bis Mai des nächsten Jahres.

6560 **Hamburger Treibveilchen,** früh blühend, hellblau 4.— —.40
6564 **Kaiserin Augusta,** dunkelblau, vorzüglich zum Treiben 4.— —.40
6568 **The Czar,** grossbl., russisches . . . . . 4.— —.40

6576 **Wahlenbergia** (Platycodon) **grandiflora,** Blumen hellblau, glockenförmig . . . 3.50 —.40
6580 » **alba,** weiss . . . . . . 3.50 —.40
6584 » **Mariesi,** reizende dunkelblaue Zwergsorte, auch zur Topfkultur 3.— —.30
6588 » **Mariesi alba,** weiss . . . 3.— —.30

Sehr schöne, den Glockenblumen verwandte Staude mit schalenförmigen grossen Blumen. Liebt halbschattige Lage, blüht Juli-August.

Stauden-Zusammenstellungen für besondere Zwecke.

6592	Auswahl für alle Zwecke in	50 Sorten	à 1 Port.	12.—
6594	„ „ „ „ „	25 „	„ 1 „	6.50
6596	„ „ „ „ „	12 „	„ 1 „	3.50
6598	zu Einfassungen passend	12 „	„ 1 „	3.50
6600	„ „ „	6 „	„ 1 „	1.80
6604	zu Blattpflanzen	6 „	„ 1 „	1.80
6608	zu Schnittzwecken geeignet	25 „	„ 1 „	8.—
6612	„ „ „	12 „	„ 1 „	4.50

Zur Aussaat der Stauden im Allgemeinen.

Wenn Staudenaussaaten missglücken, so liegt dies meist daran, dass man diese genau so behandelt wie Sommerblumen oder Topfgewächse. Von diesen unterscheiden sich die meisten Arten durch das langsamere Keimen der Samen, was oft erst nach mehreren Monaten erfolgt. Deshalb ist fast ausnahmslos bei besonders langsam keimenden Gattungen auf diese Eigenart verwiesen. Auch ist mit höherer Bodenwärme nichts zu erreichen. Kühler Standort und gleichmässige Feuchtigkeit sind Hauptbedingungen.

Samen von Topfgewächsen.

Die Aussaat von Topfgewächsen ist nur in Töpfen oder Schalen vorzunehmen. Viele, namentlich hartschalige Sorten, liegen oft sehr lange in der Erde, ehe sie keimen. — In Bezug auf die Aussaat der kleinkörnigen Samen empfehle ich ein recht vorsichtiges Bedecken mit Erde, da, wenn hier Versehen stattfinden, von vorneherein jede Möglichkeit eines Aufganges ausgeschlossen ist.



7060 Asparagus plumosus nanus.



7064 Asparagus Sprengeri.

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

7000 **Abutilon hybridum maximum,** neueste riesenblumige, Blumen meistens aufrecht, weit geöffnet, reiches Farbenspiel, ganz neue Klasse . . . . . —.— —.80

7004 **Acacia dealbata,** Zimmer-Akazie, Blatt fein gefiedert, Blüte gelb, im Winter . . . . —.60 —.20

7016 **Acacia lopbantha speciosa nana compacta,** beste für Zimmerkultur . . . . —.40 —.20

Beliebte Zimmerpflanzen, aber auch im Sommer zum Auspflanzen zu benutzen. Belaubung fein und zierlich. Der Wuchs ist durch Schneiden zu regeln. Samen vor der Aussaat anzuschneiden oder anzufeilen, keimt sonst sehr langsam.

7020 **Acacia Nemu.** Harte japanische Art, schon als kleine Pflanze leicht und reichblühend, mit herrlichen, karminrosaroten Blüten. Schön für Töpfe . . 1.20 —.30

7024 **Acbimenes,** Schiefteller. Eine sehr schöne, reichblühende Gesneriacee, leicht zu ziehen, auch für Zimmerkultur geeignet. Behandlung des Samens wie bei Gloxinien 1.20

7036 **Amaryllis vittata hybrida,** Prachtmischung, von den besten grossblumigen Spielarten. Lassen sicher ein befriedigendes Ergebnis erwarten. Die Blumen sind von ausserordentlicher Grösse, edler Haltung und einer entzückenden Farbenpracht, alle möglichen Tönungen von Rot, Rosa, selbst Weiss sind vertreten. Der Samen bedarf zum Keimen gleichmässige Bodenwärme und Feuchtigkeit. 100 Korn 2.50 . —.— —.30

7038 **Angelonia grandiflora,** hellblaue, wohlriechende Topfpflanze, fürs Kalthaus und Zimmer. 1 gr Fr. 5.— —.— —.80

7040 **Aralia Sieboldi,** bekannte und beliebte Blatt- und Zimmerpflanze, mit glänzend grüner Belaubung. Lieferbar im April. 1000 Korn 2.50 100 Korn —.40 —.—

7044 **Aralia Moseri,** von schönem, gedrungenem Wuchs mit tief dunkelgrüner Belaubung. Lieferbar im April. 1000 Korn 2.50 100 Korn —.40 —.—

7058 **Asparagus falcatus.** Beschreibung siehe Neuheiten 1.—

7060 **Asparagus plumosus nanus.** Federblättriger Zierspargel, mit überaus feiner, schön dunkelgrüner Belaubung, wegen der grossen Haltbarkeit in der Binderei allgemein verwendet. Als Topfpflanze ebenfalls vorzüglich wirkend und daher zu diesem Zweck angelegentlichst zu empfehlen. 10,000 Korn 50.— 1000 Korn 5.50 100 Korn —.70 —.—

7062 **Asparagus plumosus robustus** «Marktbeherrscber», schnellwachsend und starkrankend, beliebt für Jardinièren. 10,000 K. 70.— 1000 K. 8.— 100 K. 1.— —.—

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

7064 **Asparagus Sprengeri,** afrikanischer Zierspargel. Bringt bei geeigneter Behandlung massenhaft frischgrüne, überaus schöne Ranken, die als Schnittgrün allgemein beliebt sind. Blume weiss, wohlriechend. Die sich später zeigenden roten Beeren heben sich ebenfalls sehr gefällig von den smaragdgrünen Ranken ab. Standort im Sommer am sonnigen Fenster oder im Freien an geschützter Stelle, im Winter im Kalthause oder kühlen Zimmer. Sehr widerstandsfähige Topf- und Ampelpflanze. 10,000 Korn 25.— 1000 Korn 3.— 100 Korn —.40

7066 **Asparagus scandens deflexus,** neue, sehr beliebte Art von grosser Zukunft. Sowohl als Ampelpflanze, wie auch als wertvolles Material für feinste Bindereien sehr zu empfehlen 1000 Korn 16.— 100 Korn 2.— 25 Korn —.60

7072 **Begonia Rex, Rex discolor** und **Rex diadema,** schönste buntblättrige Blattbegonien (Schiefblatt) mit den prachtvollsten Zeichnungen in feinster Mischung —.— 2.50

7074 **Begonia hybrida fl. pl. pendula.** Eine prächtige neue gefüllte Hänge- oder Ampel-Begonie. Die zierlichen, herabhängenden Triebe sind dicht besetzt mit leichtgefüllten, zierlich geformten Blüten, die an langen, dünnen Stielen ebenfalls nach unten hängen. —.— 1.40

7075 **Begonia bybrida fl. pl. pendula scharlach.** Wie vorstehende, jedoch von leuchtend scharlachroter Farbe. —.— 2—

Begonia hybrida gigantea.

(Einfache Riesen-Begonien.)

Meine riesenblütigen Knollen-Begonien zeichnen sich durch kräftigen stämmigen Wuchs und grosse, edel geformte Blüten aus. Für Beete sind die einfachen Sorten allen anderen vorzuziehen.

1 gr | 1 Port.

1. weiss. 2. orange. 3. purpur. 4. lachsrot.
5. gelb. 6. scharlach. 7. rosa. 8. dunkelrot.

7076 Jede Sorte separat . . . . 12.— 1.60

7080 **Prachtmischung I. Ranges** . . . . . . 10.— 1.50

7084 **fimbriata (crispa),** neu, mit gekrausten Blumen, in schönster Mischung . . . . 15.— 2.50

7088 **cristata,** neue bärtige in Prachtmischung . 15.— 2.50

7092 **duplex,** halbgefüllte in schönster Mischung —.— 1.50

7096 **Begonia hybrida gigantea fl. pl.,** extra gefüllte Knollen-Begonien in feinster Mischung . . 25.— 3.—

7098 **Knollen-Begonien, Mauser's Spezial-Mischung.** Das schönste, was sich in Knollen-Begonien denken lässt; einfache, halbgefüllte, gefüllte, ganzrandige, gefranste usw. sind in passendem Verhältnis zueinander vertreten. 25.— 2.50



7142 Schmid's Ideal 7143 Schwabenstolz 7150 Zwergkönigin

Begonia semperflorens (strauchartige immerblühende Begonien).

Die immerblühenden Begonien sind als Gruppenpflanzen unschätzbar. Einen reicheren Flor bringt wohl kaum eine andere Pflanze hervor, denn diese sind von Ende Mai bis zum Eintritt des Frostes mit Blüten vollständig bedeckt. Für Topfkultur ist die Klasse ebenfalls zu empfehlen, da die Pflanzen, sobald die Sämlinge einigermassen erstarkt sind, so gut wie gar keine Ansprüche an Pflege stellen.

1 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7104 **atropurpurea nana compacta « Teppichkönigin »,** Zwergform von « Vernon », Wuchs ganz gedrungen und gleichmässig, nur 10—15 cm hoch. Ganz vorzügliche Teppichbeetpflanze . . . . 4.— —80

7108 **Albert Martin,** aufsehenerregende Neuheit, infolge der eigenartigen Farbe, die bisher bei Begonien nicht vertreten war. Es handelt sich um ein leuchtendes, nach Karmin getöntes Kirschrosa oder um ein recht lebhaftes Generalstabsrot. . . . . 3.— —.80

7112 Berna, bekannte rote Sorte . . . . . 8.— 1.60

7114 **Châtelaine Hybride.** Der Wuchs, das Blattwerk, sowie die Blüten sind der Gloire de Châtelaine zum verwechseln ähnlich, so dass in Zukunft wohl nur diese samenechte Châtelaine im Handel bleiben wird. 12.— 1.50

7116 **Comet,** neuere, ganz niedrige, buschig und vollständig kugelig wachsende Sorte, die noch zur Gracilis-Klasse gerechnet wird. Blumen leuchtend purpurscharlach, Belaubung dunkelbraunrot . . . . . . 15.— 2.50

7120 **Erfordia grandiflora superba,** verbesserte. Von kräftigem, reichverzweigtem Wuchse, erreichen die Pflanzen etwa 30 cm Höhe. Die verhältnismässig grossen Blumen erscheinen in reicher Fülle, namentlich auch im Herbst, wo sich der Flor unter Glas verlängert. Die Färbung ist ein reines Zentifolienrosa 10.— 2.—

7122 **Feuermeer.** Originalsaat. Neuheit von 1921. An Reichblütigkeit steht Feuermeer an erster Stelle und ist als Topfpflanze der Beg. Loraine ebenbürtig. Selbige wird im Freien nur zirka 12 cm hoch und ist mit ihren ca. 4—5 cm grossen, feurig dunkelroten Blüten, die sich frei über dem zierlichen, rötlichgrünen Laube tragen, ganz übersät. Der Wuchs ist sehr buschig und gedrungen, daher Feuermeer für alle Zwecke gleich wertvoll ist . . . . 12.— 2.—

7128 **gracilis luminosa** (coccinea), mit leuchtend feuerroten Blumen. Beste ältere Sorte in lebhaft Rot 8.— 1.60

7132 **gracilis Primadonna,** neuere Züchtung, mit grossen, karminrosenroten Blumen, in dieser Färbung die beste der Gruppe . . . . 10.— 1.50

7136 **gracilis Weisse Perle,** in Bezug auf Farbe und gleichmässigen Wuchs eine Verbesserung von Nr 7144. Blumen reinweiss, Wuchs besonders gleichmäsig, Belaubung hellgrün. Eine der besten neueren Semperflorens-Begonien für mittelhohe Gruppen . . . 7.— 1.20

7138 **Gruppenkönigin,** eine ganz besonders wertvolle Neuheit, ausgezeichnet mit dem Wertzeugnis vom Verband Württbg. Gartenbaubetriebe. Die Farbe der reichlich 4 cm grossen Blumen ist ein liebliches feines rosa. Die Blätter sind glänzend dunkelgrün braunrot bronciert und gerändert. Der Wuchs ist kräftig gedrungen, gut verzweigt und wird die Pflanze ca. 25 cm hoch 4.— —.80

1 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7139 **Helene Bofinger,** niedrig, weiss. . . . 8.— 1.—

7140 **Lachskönigin,** Knospen auffallend lachsrot, als geöffnete Blumen rein lachsfarbig-rosa. Wuchs mittelstark, etwa 30 cm hoch. Belaubung dunkelgrün mit rötlichem Schein und bräunlicher Rückseite, wie die vorige in der Blütenfärbung von allen anderen Sorten ganz verschieden . . . . 8.— 1.60

7141 Liegnitz, neu, karminscharlach, 25 cm hoch, gedrungener Wuchs, reichblühend . . . . 6.— 1.20

7142 **Schmids Ideal, Originalsaat.** Die 4—5 cm grossen, dunkelscharlachroten Blumen stehen in ganzen Büscheln an einem Stengel gleichzeitig 5—8 aufblühende Blumen frei über dem kleinen, metallisch glänzenden Laub. Die Neuheit wird nur 12—15 cm hoch und ist sowohl als Topf- wie als Gruppenpflanze von ganz unschätzbarem Werte, mit einem Wort: Eine Zukunftssorte I. Ranges . . . . 12.— 2.—

7143 **Schwabenstolz.** Aehnlich wie « Gust. Knaake », jedoch besser als diese! In grossen Büscheln sehr früh und überreich frei über dem dunkel bronzierten Laube blühend. Leuchtend karmoisin, 15 cm hoch. « Schwabenstolz » fiel im vergangenen Sommer überall unter sämtlichen Begonien vorteilhaft auf! . . . . 16.— 2.—

7144 **Triumph** (alba) Beste ältere, mittelhohe, weisse Sorte mit dunkelbraunroten Stengeln und bronzierter Belaubung . . . . 6.— 1.20

7148 **Zürich,** neu, von niedrigem, kugelförmigem Wuchs, Gegenstück zu Comet, aber mit frisch karminrosa Blumen, von den gleichen Eigenschaften wie die Sorten der Gracilis-Klasse Belaubung frischgrün. Eine durchaus hervorragende, aus Samen beständig fallende Sorte 12.— 2.—

7150 **Zwergkönigin.** Von allen im Handel sich befindlichen Zwergsorten mit nur 5—8 cm Höhe steht diese Neuheit oben an. Zum Topfverkauf, zu ganz niederen Gruppen, zu Einfassungen ist selbige mit ihren leuchtend feurigroten Blüten das Beste, was bis heute geboten werden kann. Die zierliche dunkelbraunrote Belaubung wird zweifellos sehr viel beitragen, diese Neuheit rasch überall beliebt zu machen . . . . . . 12.— 2.40

7158 **Boronia megastigma,** Winterblüher, reichbl., mit braunen Blumen von köstlichem Wohlgeruch —.— 1.20

7160 **Browallia speciosa major,** schöner Herbst- und Winterblüher, namentlich Herrschaftsgärtnern warm zu empfehlen. Blumen prächtig kornblumenblau. Bei Aussaat ins warme Mistbeet, blühen die Pflanzen von Juli an . . . . 1 gr Fr. 8.— —.— 1.50

7170 **Caladium bulbosum,** feinste buntfarbige Elite-Qualität. Bekannte Blattpflanze fürs Warmhaus und Zimmer —.— 1.—





7244 **Chrysanthemum, neue gefüllte frühblühende Spielarten.**

Calceolaria (Pantoffelblume).

Bei keiner anderen Pflanze finden wir ein ähnliches Farbenspiel wie bei den Blumen der krautartigen Calceolarien oder Pantoffelblumen. Es durchläuft alle Töne von Gelb, Orange, Braunrot, Purpurrot und Scharlach und die Wirkung wird durch die mannigfaltige Tiger- oder Tuschzeichnung erhöht. Der hier angebotene Samen stammt von einer unübertroffenen Sammlung.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7180	**hybrida grandiflora**, prachtvoll getigerte Spielarten	20.—	2.—
7184	» getuschte		
7188	» getigerte und getuschte in feiner Mischung		
7192	» nana, getigerte Zwerg- . .		
7194	» getuschte Zwerg- . . .		
7196	» Zwergsorten in feiner Mischg.		

7198 **rugosa hybrida**, strauchartige gemischt, im Sommer blühend, zum Auspflanzen an schattigen und halbschattigen Orten 1.40

7200 **rugosa aurea**, Goldregen, beliebte Gruppenpflanze —.— 1.60

---

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7204 Campanula fragilis, halbharte Glockenblume von kriechendem Wuchs. Eine ganz vorzügliche Ampelpflanze, die sich auch an kleinen Spalieren hochziehen lässt. Blumen hellporzellanblau, sehr zahlreich erscheinend —.— 1.50

7208 **Campanula garganica**, Wuchs wie bei voriger, aber bedeutend härter, mit hellgrüner, gezähnter Belaubung und dunkelblauen Blüten. Ebenso zu verwenden wie vorige . . . . —.— 2.—

7212 **Calla aethiopica grandiflora Devoniensis.** Eine ungemein leicht, reich- und frühblühende Sorte mit schönen, reinweissen Blumen von edler, runder Form. Der Wuchs ist kurz und gedrungen, auch etwas üppiger als bei den alten Sorten. Eine ganz vorzügliche Zimmer- und Marktpflanze, die ich als eine der besten empfehle 5.— —.50

7216 **Canna, Crozy's**, neue grossblumige Prachthybriden mit gladiolenähnlichen Blumen in feinster Mischung 100 gr Fr. 2.50 —.70 —.20

7220 **Canna Mad. Crozy**, die leuchtend scharlachroten Blüten sind mit einem goldgelben Rand eingefasst. Sehr grossblumig . . . . 1.20 —.30

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7224 **Canna Königin Charlotte.** Grossblumige, granatblutrot mit sehr breitem, goldgelbem Rand, dichter Blütenstand. Prachtsorte I. Ranges . . . . . 1.20 —.30

Bei der Aussaat von Canna sind die Samen vorher anzuschneiden, so dass die Feuchtigkeit unter die Schale dringt. Hierdurch wird die Keimung ganz bedeutend beschleunigt.

7226 **Celsia Arcturus**, reizende Topfpflanze fürs Kalthaus, mit langen Rispen tief gelber Blumen. Guter Winterblüher, Kultur wie Cinerarien. 1 gr Fr. —.— —.80

7228 **Chamaerops humilis**, Zwerg-Fächerpalme 1000 Korn 6.— 100 Korn —.80

7232 **Chamaerops excelsa** (Fortunei), Hanfpalme 1000 Korn 4.— 100 Korn —.60

Beide Sorten sind ganz vortreffliche Kalthaus- und Zimmerpalmen, die im Winter mit jedem, nicht zu dunklen frostfreien Raum fürlieb nehmen, nur sorge man für frische Luft. Im Sommer stelle man sie im Freien auf.

7236 **Chrysanthemum frutescens**, Strauch-Marguerite, kleinblumig, weiss, ungemein reichblühend . 1.20 —.20

Die Margueriten sind bekannte und beliebte Schnittblumen, welche auch zur Bepflanzung von Rabatten, Balkonkästen, Töpfen usw. gern verwendet werden. Sie bringen beinahe das ganze Jahr hindurch Blumen.

7240 **Chrysanthemum indicum**, Winteraster, einfache frühblühende Hybriden.

Einfache Crysanthemum erfreuen sich schon seit Jahren einer gewissen Beliebtheit, da sie jedoch ihre Blumen erst im Spätherbst entwickeln, mussten sie stets bei Beginn des ungünstigen Wetters unter Glas gebracht werden, damit sich der Flor gut entfalten konnte. Mit Einführung der neuen einfachen frühblühenden Hybriden bringen wir eine neue Rasse, die bei einfachstem Anzuchtverfahren bereits im Juli zu blühen beginnt, ohne eine besondere Behandlung unter Fenstern und dergleichen zu benötigen. Prachtmischung vieler Farben . . 2 gr Fr. 3.— —.80

7244 **Chrysanthemum, gefüllte frühblühende Hybriden** (Neuheit), mit denselben guten Eigenschaften wie die einfache Klasse und in gleichem Farbenspiel, Blumen mittelgross, dicht gefüllt. Prachtmischung 1 gr Fr. 8.— 1.—

7246 **Chorizema ilicifolia**, immergrüner Winterblüher, Blumen goldgelb mit purpur . . . . . —.— 1.—

7248 **Clerodendron** fragrans, sehr zierende Topfpflanze fürs Warmhaus, mit weissen, wohlriechenden Blumen . . . . —.— 1.—

7250 » Kaempferi (squamatum), herrliche Topfpflanze fürs Warmhaus, mit leuchtend scharlachroten Blumen . —.— 1.—



Cineraria multiflora nana (Kenner).

Cineraria hybrida grandiflora (maxima).

Allgemein beliebte, reichblühende Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer. Die Anzucht ist dieselbe wie der Begonien und Calceolarien. Hauptbedingung ist möglichst viel Lüftung und Vermeidung trockener Luft, weil sie sonst leicht von Ungeziefer befallen werden. Meine Cinerarien entstammen einem erfolgreichen Spezialzüchter und stehen in jeder Beziehung unerreicht da.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7260	**Elite-Mischung,** bei guter Kultur Blumen von mindestens 10 cm im Durchmesser bringend, reichstes Farbenspiel, einfarbige Sorten	18.—	2.50
7264	**alba,** grossblumigste weisse	10.—	1.50
7268	**azurea,** prächtig, reinblaue Farbe . . .	10.—	1.50
7270	**braunviolett,** neue Farbe	10.—	1.50
7272	**hortensienrosa,** zartrosa Nüancen . . .	15.—	2.50
7276	**incarnata,** neue fleischfarbige oder lachsrosa Varietäten	15.—	2.50
7280	**kermesina,** sehr grossbl., karmesinrot . .	10.—	1.50
7284	**königsblau**	15.—	2.—

Der Wuchs ist stark verzweigt, kräftig, etwa 30 cm hoch und ebenso breit. Die Blütenfarbe ist rein sammetig, tief dunkelblau (königsblau), die Einzelblüte misst 5 cm im Durchmesser. Der Blütenreichtum ist erstaunlich, man zählt 150 Blumen auf einer Pflanze.

7288	**sanguinea,** prächtig blutrot	12.—	1.50
7292	**Matador,** leuchtend scharlach, Gegenstück zu « königsblau »	18.—	2.50
7296	**nana grandiflora maxima,** grossblumige niedrige Varietäten in prachtv. Farben, Ausstellungsware	18.—	2.50
7304	**nana Stella,** die Blütenblätter sind kaktusdahlienartig gedreht	18.—	2.50
7308	**polyantha (stellata), Stern-Cinerarie,** mit kleinen Sternblütchen in mächtigen, trotzdem gefälligen Dolden auf langen Stielen, zum Schneiden vorzüglich geeignet.	3.—	—.60

Cineraria multiflora nana.

(Züchter Wilhelm Kenner, Zürich.)

Diese neue Cineraria ist eine Marktpflanze allerersten Ranges. Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blüten stehen in grossen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung. Fast alle bei Cinerarien vorkommenden Farben sind in dieser Mischung vertreten. Einen schönen Kontrast bilden die gelben und braunen Scheiben zu den rosa, dunkelroten, violetten, hell- und dunkelblauen Blumenblättern; unwillkürlich wird man an « Pyrethrum atrosanguineum » und « Aster alpinus » erinnert.

Die etwa 25 cm hoch werdenden Pflanzen bauen sich geschlossen und beanspruchen verhältnismässig wenig Kulturraum. Das kleine, für Cinerarien zierlich zu nennende Laub ist eine nicht zu unterschätzende gute Eigenschaft. Durch Fäulnis oder Schneckenfrass abgehende einzelne Blätter entstellen die Pflanze nicht derartig wie dies bei anderen Cinerarien zutrifft. Auf die vielseitige Verwendungsweise als **Topf-, Markt-, Gruppen- und Dekorationspflanze** sei noch besonders hingewiesen. Auf der Zürcher Blumenausstellung fand diese wunderbare Züchtung allgemeines Interesse.

Dem Wunsche meiner werten Abnehmer habe ich Rechnung getragen indem ich diese herrliche Cineraria in **separaten Farben** anbiete; diese sind zwar noch nicht alle scharf auf einen Ton abgestimmt, doch sind die Differenzen nicht bedeutend.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7309	himmelblau		
7310	dunkelblau		
7311	dunkelrot		
7312	leuchtend rosa	20.—	2.50
7313	zartrosa		
7315	braunviolett		
7316	lilafarben		
7318	**Prachtmischung,** ganz extra	18.—	2.50

Zur Kultur der Calceolarien und Cinerarien

Aussaat Mitte Juni bis Anfang August in lockere, durchlässige Erde. Mehrmaliges Pikieren vor dem Einpflanzen in kleine Töpfe notwendig. Die Aussaatschalen, ebenso die Sämlinge, erhalten ihren Platz in einem kalten Mistbeet. Hohe Bodenwärme ist also nicht erforderlich, sond. schädlich. Bei Sonnenschein ist regelmässig zu schattieren und nach Bedarf zu lüften. Einpflanzen der Sämlinge in Töpfe spätestens Anfang September. Ein nochmaliges Verpflanzen kann übrigens auch im Winter stattfinden, wenn die Pflanzen im Hause stehen. Ueberwinterung so kühl und luftig als nur irgend möglich, 1—2° C genügen, bei Cinerarien meist in kalten Kästen.



Kiausch'e Cyclamen.

Beste Zuchtleistung der Gegenwart

Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt und alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Grösse und Form der Blumen, Reinheit der Farben, kräftiger Wuchs, vollendet schöner, fest gedrungener Bau der Pflanzen sowie grosse Blühwilligkeit, werden durch zielbewusste Zucht gewissenhaft ausgebaut und befestigt, so dass diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit stehen. Die zweckmässigen Einrichtungen und die sachgemässe Behandlung der Samenträger leisten Gewähr für beste Ausbildung und höchste Keimkraft des Samens. — Bei der Kostspieligkeit der Cyclamen-Kultur, von der Aussaat bis zur blühenden Pflanze, sollte niemand die Kosten für gute Saat scheuen, **das Gute ist in diesem Falle nie zu teuer.** Gerade beim Einkauf von Cyclamen-Samen rächt sich die Sucht, „billig einzukaufen", am meisten.

Unerreicht in Wuchs, Grösse und Haltung der Blumen Blattzeichnungen, Farbenreinheit und Blühwilligkeit.

Originalsaat nur bei mir erhältlich.

		1000 Korn	100 K.
7320	**reinweiss**	32.—	3.50
7324	**weiss mit Auge**	32.—	3.50
7328	**rosa**	32.—	3.50
7332	**leuchtend hellrot**	32.—	3.50
7336	**leuchtend dunkelrot**	32.—	3.50
7340	**dunkelrot mit lachs,** prächtige Neuheit	48.—	5.20
7344	**salmoneum giganteum**	48.—	5.20
7348	**Perle von Zehlendorf** ist das beste salmfarbige Cyclamen der Neuzeit	48.—	5.20
7352	**Rosa von Zehlendorf,** hellrosa mit Lackschein, wunderbar neue Farbe	48.—	5.20
7356	**Rokoko, Neuheit I. Ranges,** mit stark gewellten und gekräuselten Blumen, die einen Durchmesser bis 13 cm erreichen; ganz hervorragend	48.—	5.20
7360	**gefranste in feinster Mischung, extra**	48.—	5.20
7364	**Prachtmischung aller Farben, ganz extra.** Die Mischung wird bei jeder Bestellung extra aus Farben zusammengemischt und kann ich daher für gleichmässige Farbenverteilung garantieren	36.—	4.30

Preise veränderlich!



7508 Königs-Heliotrop, dunkelblau.

	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

7400 **Clianthus Dampieri,** Australische Prachtwicke. Blume feurig scharlach mit schwarzer Mitte. Verlangt sonnigen, warmen Standort und ist gegen starke Regen zu schützen, da sie gegen Nässe sehr empfindlich ist 100 Korn Fr. 4.— —.— 1.—

7404 **Coleus hybridus,** in Prachtmischung. Prachtvoll gezeichnete und gefärbte Blattpflanze für Zimmer und Warmhaus . . . . 1 gr Fr. 3.— —.— —.60

7408 **Coleus hybridus macrophyllus,** neue riesenblättrige Sorten gemischt . . . . . 1 gr Fr. 5.— —.— 1.—

7412 **Coleus neueste rotblättrige Riesen,** mit riesiger, üppiger Belaubung bis zu 25 cm Durchmesser, in neuartigen, meist roten Färbungen . . 1 gr Fr. 6.— —.— 1.20

7416 **Corypha australis.** Die australische Schirmpalme ist eine der beliebtesten Sorten und zur Zimmerkultur ganz besonders zu empfehlen 1000 Korn Fr. 18.— 100 Korn Fr. 2.—

Cordyline (Dracaene).

Sehr geschätzte Blattpflanze, welche sich infolge ihrer Anspruchslosigkeit gut zur Zimmerkultur eignet. Die Samen werden in leichte sandige Erde in Töpfe gesät, warm gestellt und gleichmässig feucht, geschlossen und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen bringt man in Töpfe unter Glas, jedoch ist fleissiges Bespritzen der Blätter sehr erforderlich. Die Dracaene wird überwintert bei 12—15° R in einer Erdmischung von 2 Teilen Heideerde, 2 Teilen Lauberde, 1 Teil Rasenerde und 1 Teil Flussand.

7420	**australis,** echt	2.50	—.30
7424	**indivisa,** schmalblättrig	1.—	—.20
7428	» **lineata,** schmalblättrig, rot, genervt	1.40	—.25
7432	» **latifolia,** breitblättrig	1.50	—.25
7436	**Mazeli,** schöne Handelspflanze, Blätter metallisch glänzend	6.—	—.60
7440	**Veitchi,** schmalblättrig, rosa genervt . .	2.50	—.30

7441 **Cytisus Attleanus,** gelb, prächtig, reichblühende Topfpflanze . . . . —.— 1.20

7442 » **filipes.** Prächtige Topfpflanze mit fadenförmigen hängenden Zweigen und kleinen weissen Blumen von Hyazinthengeruch . —.— 1.20



7480—7494 Gloxinia hybrida grandiflora.

	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

Echeveria (Dachwurzel).

Fettpflanzen, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt, effektvoll wirken. Die feinen Samen in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man sie in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintere sie im Kalthause oder Zimmer bei 5—8° R und begiesst nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

7444 **Desmetiana,** prachtvoll, rein silberweiss, kommt vollständig echt aus Samen 10.000 Korn Fr. 24.—, 1000 Korn Fr. 2.80

7448 **secunda glauca,** sehr schön, graugrün 1000 K. Fr. 4.—

7452 **Erythrina crista galli,** Korallenstrauch mit scharlachroten Schmetterlingsblumen in langen, überhängenden Blütenständen. Prächtige Beet- und Schmuckpflanze für den Sommer . . . 100 Korn Fr. 3.— —.— —.40

7456 **Eucalyptus globulus,** Blaugummi- oder Fieberheilbaum, mit bläulichgrüner Belaubung schnellwüchsige Blattpflanze . . . . 2.50 —.30

7457 **Exacum affine.** Wohlriechende Topfpflanze fürs wärmere Halbjahr; etwa 30 cm hoch, eine Menge solanumartiger, blauer Blumen bringend. 5 Port. Fr. 3.— —.— —.80

7458 **Ficus Cooperi,** blutrot mit gelben Flecken, reizend. 1000 Korn Fr. 5.— 100 Korn Fr. —.70

7459 » **dealbata,** mit goldgelben, grossen, glänzenden Blättern, schöner als Ficus elastica. 1000 Korn Fr. 5.— 100 Korn Fr. —.70

7460 » **elastica** (Gummibaum). Vortreffliche Zimmerpflanze, reiner Same. Aussaat warm. 1000 Korn Fr. 4.— 100 Korn Fr. —.60

7462 **Fuchsia fulgens Präsident Goselli.** Eine Spielart der alten langblumigen Fulgens, unterscheidet sich aber durch violettrote, kupfrig schimmernde Belaubung. Die feurig scharlachroten Blumen sind länger, stärker und lebhafter gefärbt als bei der Stammform. Als schöne Topf- und Gruppenpflanze wirklich zu empfehlen! Bei frühzeitiger Aussaat hat man schon im Juli blühende Pflanzen . . . . 1 gr Fr. 8.— —.— 1.—

7464 **Fuchsia hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt 1 gr Fr. 25.— —.— 1.50

7468 **Gesneria cardinalis,** mit feurig scharlachroten Glockenblumen, sehr empfehlenswerte Topfpflanze von leichtester Kultur . . . . —.— 1.—

7472 **Gesneria zebrina discolor,** Blätter samtartig schön gezeichnet, Blumen orangerot gefleckt . . —.— 1.—

7476 **Gesneria,** viele schöne Sorten gemischt . —.— —.80



7512 Impatiens Holstii. Eine Blumennische auf der Ostseite im Bodmergut Zürich. Die hängende Begonie ist pendula fl. pl. scharlach. Beide Pflanzenarten harmonieren schön zusammen, sowohl im Wuchs wie in der Farbe.

Gloxinia hybrida grandiflora.

Die Aussaat geschieht vom Februar-März in Töpfe mit sandiger Heideerde, welche mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt werden müssen. Die jungen Pflänzchen sind in Schalen zu pikieren und, wenn genügend stark, einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen, in eine Mischung von Heideerde, Lauberde und Sand. Nach der Blüte lässt man sie langsam nach und nach eintrocknen, überwintert die Knollen trocken und frostfrei und pflanzt sie im Frühjahr wieder in Töpfe ein.

Mein Gloxinien-Sortiment enthält das Vollkommenste was bis jetzt hierin gezüchtet wurde.

1 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7480 **crassifolia grandiflora erecta**, eine Prachtmischung mit aufrechtstehenden Blumen, in mannigfachstem Farbenspiel und kräftiger gesunder Belaubung . —.— 1.20

7482 **crispa Meteor**, neu, Blumen gross, weit geöffnet, leuchtend karminscharlach, Schlund reinweiss, in einen leichten bläulichen Ton auslaufend; Blumenrand gewellt oder gekräuselt. Blätter silbrig geadert, guter Wuchs 1.40

7483 **Kaiser Friedrich**, feurig scharlachrot mit sehr breitem, weissem Rand, prächtige, beliebte Sorte der Crassifolia-Klasse . . . . —.— 1.20

7484 **Kaiser Wilhelm**, tief dunkelbau mit breitem, weissem Rand; Gegenstück zu Kaiser Friedrich . —.— 1.20

7486 **crispa Waterloo**, Gegenstück zu Meteor, Blume tief dunkelpurpurrot, dunkelste dieser Farbe . . —.— 1.50

7488 **gigantea**, allerneueste Riesen, gemischt, mit weit geöffneten, breiten Blumen, feines Farbenspiel . 25.— 1.50

7490 **imperialis**, Kaiser Gloxinien in feinster Mischung. Unterscheiden sich von den gewöhnlichen Gloxinien durch die braunrote, schön gezeichnete, biegsame Belaubung und den kräftigen Wuchs. Die Pflanzen lassen sich infolge der weichen, biegsamen Blätter gut verpacken und sind dadurch für den Versand besonders geeignet. Auch in Widerstandsfähigkeit und Reichblütigkeit sind sie den gewöhnlichen Gloxinien überlegen 24.— 1.50

7491 **Negerfürst**, tief dunkelblau, sehr grossblumig 1.50

7492 **Scharlachkönigin** (Feuerkönig), leuchtend scharlachpurpurrot, grossblumig. Vorzügl. Marktsorte (Crassifolia-Klasse) . . . . —.— 1.20

7494 **leopardierte u. getigerte in hochfeiner Mischung.** Prachthybriden mit punktierter, getigerter und leopardierter Zeichnung bei entzückendem Farbenspiel . 18.— 1.40

7500 **Grevillea robusta pyramidalis**, sehr schöne Topfpflanze mit feingefiederter Belaubung . . . . . 2.— —.30

Heliotropium (Vanille oder Sonnenwende).

Als Topf- und Gruppenpflanze allgemein beliebt. Die köstlich duftenden, blauen Blütendolden heben sich wirkungsvoll von dem saftig grünen Laube ab. Im März halbwarm aussäen, zu pikieren und zu verpflanzen.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7504 **Anna Turell**, dunkelblau . . . . 3.— —.30

7508 **Königs-Heliotrop**, dunkelblau . . . . . 3.50 —.40

7510 » » **hellblau** . . . . . 3.50 —.40

Der Königs-Heliotrop ist eine neue prächtige Klasse von niedrigem gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, wohlriechenden Blütendolden, sehr reich und frühblühend. Vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

Impatiens, Sultan-Balsamine.

7512 **Holstii** ähnelt der bekannten und beliebten I. Sultani, doch sind die Blumen leuchtend zinnoberscharlach und erreichen schon 2—4 cm Durchmesser. Sie erscheinen in reicher Fülle während des ganzen Sommers. Für Halbschatten eine Gruppenpflanze I. Ranges, ebenso als Topfpflanze vorzüglich 1 gr Fr. 2.50 —.— —.80

7516 **Holstii hybrida**, neue Mischlinge, die ebenso reich wie die Stammart blühen, aber in folgenden Farben vorkommen: weiss mit rotem Auge, weisslich rosa, dunkelviolett, leuchtend karmin, zinnoberorange, chamois 1 gr Fr. 2.— —.— —.70

7520 **Holstii hybrida nana, Liegnitzia**, sehr niedrig, reichblühend, mennigrot, reizend 1 gr Fr. 12.— —.— 2.—

7524 **Sultani**, fälschlich « Fleissiges Lieschen » genannt, mit karminscharlachroten Blumen. Als Topf- und Gruppenpflanze für warme Lagen wertvoll 1 gr Fr. 2.50 —.— —.80

7528 **Sultani hybrida**, prächtige Spielarten in verschiedenen Farben gemischt . . . 1 gr Fr. 2.— —.— —.70

7530 **Isoloma hirsutum multiflorum hybridum.** Prächtige Topfpflanze, schön belaubt und überreich in vielen schönen Farben blühend 25—40 cm hoch. In der Kultur einfacher und weniger empfindlich als andere Gesneriaceen. Januarsaat blüht ab Juli bis zum Winter. 5 Port. Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.80

7532 **Lantana hybrida**, Wandelröschen, in feinster Mischung, reich- und schönblühende Topf- und Gruppenpflanzen für sonnige, warme Lagen . . . . . . 2.— —.20

7536 **Latania borbonica**, die bekannte und beliebte Fächerpalme, mit schönen, glänzend grünen Blättern 1000 Korn 6.— 100 Korn —.80



7600 Petunia grandiflora alba.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
7540	**Linaria Cymbalaria**, Efeublättriger Frauenflachs, ein ganz reizendes Pflänzchen von kriechendem oder hängendem Wuchs, welches Unmassen kleiner, zierlicher Blätter und ebensolcher Blüten hervorbringt. Obwohl die Pflanze winterhart ist, erfolgt die Aussaat zweckmässig unter Glas in Gefässe	4.50	—.50
7542	**Lotus peliorhynchus**, prachtv. Ampelpflanze mit feiner blaugrüner Belaubung und wunderschönen, leuchtendroten Schmetterlingsblüten . 100 Korn	2.50	—.70
7544	**Mesembrianthemum cordifolium variegatum**, mit gelbbunter Belaubung und kleinen rosa Blumen. Hervorragende Teppichpflanze . . . . gr Fr.	2.50	—.80
7548	**Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder « Rühr mich nicht an! » Blätter bei der geringsten Berührung zusammenklappend und herabhängend . .	—.80	—.20
7552	**Musa Ensete.** Die schönste aller Bananen. In sonniger geschützter Lage ausgepflanzt, erreicht diese äusserst dekorative Blattpflanze riesige Grösse, doch dürfen Dung und Wasser nicht fehlen 1000 Korn 25.— 100 Korn 3.— 10 Korn —.40		
7556	**Musa Arnoldiana**, von grosser Schönheit, mit breiten, dunkelgrünen, festen Blättern und roten Blattstielen. 1000 Korn Fr. 30.— 100 Korn Fr. 3.50 10 Korn —.45		
7558	**Nertera depressa**, prächtige, sehr niedrige Topfpflanze, mit zahlreichen kleinen, korallen-roten Beeren 100 Korn	7.50	1.—
7560	**Pelargonium hederifolium fl. pl.**, gefüllte efeublättrige Sorten in schöner Mischung. Als Topf- und Ampelpflanze ungemein beliebt, insbesondere für Balkonkästen unschätzbar . . . . 100 Korn	5.—	1.—
7564	**Pelargonium hybridum**, englische grossblumige Prachtsorten, gemischt . . . . . 100 Korn	7.—	1.—
7568	**Pelargonium zonale** (Scarlet), einfache Scharlachpelargonien, beste Topf- und Gruppensorten in feinster Mischung	3.—	—.30

Zur Aussaat von Musa. Die Samen von Musa keimen unregelmässig, manche schon nach 4—6 Wochen, andere erst nach einem Jahre. Man lege daher vor der Aussaat die Samen erst 3—4 Tage in Salzwasser und dann, ohne sie abzutrocknen, in Torfmull oder Sägemehl mit etwas feiner Holzkohle gemischt und sorge stets für gleichmässige Feuchtigkeit und möglichst viel Wärme. Die nicht gekeimten Samen lege man nach 3—4 Monaten in frisches Material um, worauf noch eine weitere Anzahl keimen wird.

Petunia hybrida pendula.

Balkon-Petunien.

Neue Klasse, besonders gut rankend, für wirkungsvolle Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen hervorragend

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7580	**pendula alba**, weiss	4.—	—.80
7582	» **rosea**, rosa	4.—	—.80
7584	» **purpurea**, purpurrot	4.—	—.80
7586	» **veilchenblau**	4.—	—.80

Petunia hybrida grandiflora

Grossblumige Petunien.

Wertvolle Topfpflanze für Marktgärtner, Aussaat Januar bis April in Schalen oder Töpfe. Der sehr feine Samen muss stets gleichmässig feucht und warm gehalten werden. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später in grössere Töpfe gepflanzt.

7600	**alba**, weiss	8.—	1.20
7604	**brillantrosa**, prächtig	8.—	1.20
7608	**Karlsruher Rathaus-Petunie**, schöne, blaue Petunie, welche in den letzten Jahren guten Anklang gefunden hat. Für Balkone etc. gut geeignet . .	8.—	1.20
7612	**Balkonkönigin**, tiefblau, mit schönem, gleichmässigem, weissem Stern, sehr schön	8.—	1.20
7616	**kermesina**, karmoisinrot	8.—	1.20
7620	**Prachtmischung**, grossblum. Nummerblumen I. Qualität	8.—	1.20

Petunia hybrida grandiflora fimbriata

Gefranste Edel-Petunien

mit grossen, am Rande gewellten und gefransten Blumen. Samen in Töpfen geerntet. Prächtige Spielarten, die durch ihre edelgeformten, meist zart gefärbten oder prächtigen gezeichneten Blumen auffallen und für Topfkultur ganz besonders zu empfehlen sind.

7624	**alba** (Schneesturm), prächtig reinweiss .	8.—	1.40
7628	**Brillantrosa**, besonders leuchtende und auffallende Färbung, halbhoch	8.—	1.40
7632	**Pepita**, dunkelkarmin, fast scharlach, weiss gefleckt, fein gefranst, eine der schönsten Sorten .	8.—	1.40
7636	**kermesina**, karmesinrot, reichblühend . .	8.—	1.40
7640	**intus aurea**, gelbschlundige Spielarten im herrlichsten Farbenspiel. Es kommen in dieser Klasse ganz eigenartige Färbungen vor, wie man sie bei den Petunien sonst nicht hat	8.—	1.40
7644	**maculata**, mit gefleckten und gestreiften Blumen	8.—	1.40
7648	**Miranda**, neuere, durch die tiefe und leuchtende Färbung besonders bemerkenswerte Sorte. Grundfarbe der Blumen dunkelkarmin, Schlund fast scharlach, ausserdem sehr schön geformt und gut gefranst	8.—	1.40
7652	**Rosalinde**, neuere, wenig verbreitete Sorte, das zarteste Rosa, was wir in dieser Klasse überhaupt haben, dabei sehr reichblühend und wüchsig	8.—	1.40
7656	**Titania**, dunkelpurpur mit breitem Rande, unter den buntblumigen Sorten die schönste, weil die Farbenzusammenstellung purpur und weiss nicht aufdringlich wirkt	8.—	1.40
7660	**venosa**, dunkel geadert, sehr schön . .	8.—	1.40
7664	**fimbriata**, einfach gefranste, in schöner Mischung	8.—	1.20
7680	**superbissima** (gigantea). Riesenblumige Edel-Petunien, mit auffallend weitem Schlund, der meist herrlich geadert ist. Prachtmischung	12.—	1.50
7690	**Mauser's Riesen-Petunien**, eine sehr farbenreiche, nur aus allerbesten Sorten, von mir selbst zusammengesetzte Mischung, die den allerhöchsten Anforderungen gerecht wird. Wer einmal einen Versuch mit diesen Riesen-Petunien gemacht hat, wird dieselben stets wieder verlangen!	12.—	1.50
7700	**fimbriata robusta fl. pl.**, von kräftigem Wuchs, etwa 35 cm hohe, rundliche Büsche bildend. Blumen sehr vollkommen in Form und Füllung . .	20.—	2.50

7704	**Phoenix canariensis**, Königs-Dattelpalme, schnell wachsend, dicht gefiedert, sehr hart . . 100 Korn	—.70
7708	**Phoenix tenuis**, fein gefiedert, eine der schönsten und härtesten Zimmerpalmen . . . . . 100 Korn	1.—



7917 **Primula obconica grandiflora, „Hamburger Rose" dunkelrot.** Erstklassige Handelspflanze von leichtester Kultur.

Primula obconica grandiflora.

(Immerblühende Topfprimel.)
Ronsdorfer Originalsaat.

Prächtige Primelart von leichtester Kultur, dabei so reich und dankbar blühend, wie keine andere Florblume, denn sie blüht beinahe das ganze Jahr hindurch. Die hier angebotenen Sorten sind bedeutende Verbesserungen der alten Obconica und zeichnen sich dieser gegenüber durch festere, besser gebaute und grössere Blumen aus, ausserdem sind die Dolden grösser und dichter, die Stiele fester und straffer.

	Grossblumige Sorten.	1 gr.	1 Port.
7900	**alba**, mit fast reinweissen Blumen	9.—	1.25
7904	**coerulea** mit zart lilablauen Blumen, eine der schönsten Sorten	10.—	1.50
7912	**rosea**, sehr schön, rein rosa	9.—	1.25
7916	**salmonea** (Lachskönigin), ein Abkömmling von Feuerkönigin, in der Kultur weniger empfindlich als jene. Die reichblühenden Pflanzen bringen gut geformte Dolden mittelgrosser Blüten von schöner, leuchtend lachsrosenroter Färbung, viel leuchtender als bei Rosea	14.—	2.—
7917	**Hamburger Rose, leuchtend dunkelrot,** alle anderen roten Farben erscheinen dagegen blass	9.—	1.25
7918	**Hamburger Rose, leuchtend dunkelrosa,** besonders schöne, auffallende Farbe	9.—	1.25
7920	**grandiflora**, grossblumige Sorten in feinster Mischung, ganz besonders zu empfehlen	9.—	1.25

Primula obconica gigantea.

Riesenblumige Sorten:

7924	**gigantea hellilafarben**, Stammart	10.—	1.50
7928	» **kermesina**, leuchtendrot	10.—	1.50
7932	» **azurea**, schönes, kräftiges Blau	12.—	1.50
7936	» **rosea**, neu, hell- bis leuchtendrosa	10.—	1.50
7940	» **rubra**, dunkelrot, neu, sehr schön	10.—	1.50
7948	» **fimbriata**, gefranste gemischt	10.—	1.50
7960	**Mausers Mischung riesenblumiger Sorten.** Aus Farben extra zusammengemischt, vorherrschend rote Töne. Vom Guten das Beste!	10.—	1.50

Primula-obconica-Anzucht! Aussaat je nachdem man die Pflanzen im Herbst, oder Winter oder Frühling in Blüte haben will, vom Januar bis Mai in sandige, lockere Kompost- oder Mistbeeterde mit Torfmull; Lauberde, namentlich frische, ist zu vermeiden. Der Samen wird nur schwach mit feinem Sand bedeckt und dann das Aussaatgefäss mit einer Glasscheibe zugelegt oder in ein nicht zu warmes Vermehrungsbeet gestellt. Gleichmässige Wärme von etwa 12° R., gleichmässiges Feuchthalten und Schutz vor grellem Sonnenschein sind Hauptbedingungen für gutes, gleichmässiges Aufgehen des Samens, der bei richtiger Behandlung bis zu 90 und 95 % keimt. Ein einmaliges, auch nur oberflächliches Austrocknen stellt jedoch den ganzen Erfolg in Frage. Der Samen keimt nach 14 Tagen bis 3 Wochen. Die weitere Behandlung der Sämlinge ist ungefähr die gleiche wie bei Primula chinensis.



Primula chinensis fimbriata.

(Chinesische Topfprimel.)

Meine chinesischen Primeln sind von gedrungenem Bau mit grossen, gut geformten, gefransten Blumen und zeichnen sich durch Blütenreichtum und Farbenechtheit aus.

1 gr 1 Port.

7800 **alba magnifica**, reinweiss mit grossem, gelbem Auge, grossblumig, tief und regelmässig gefranst 2.50 1.—

7808 **coerulea**, zart lilablau. Prächtige Sorte, die sich sehr viele Liebhaber erworben hat und eine sehr angenehme Abwechslung im Primelsortiment bildet . 5.50 1.50

7812 **Défiance** (Crimson King), neue Spielart mit gut gefransten, grossen Blumen. Farbe dunkelgranatrot mit Samtglanz, in der Mitte ein grosses schwarzes Auge. Eine weitere Verbesserung von Nr. 7804. Dürfte jedenfalls die beste rote Primel sein, welche bis jetzt im Handel ist . . 5.— 1.50

7816 **Die Herzogin** (La Duchesse), neuere Züchtung mit ungemein grossen Blumen, weiss mit leuchtend karminroter Mitte, wovon sich der kleine gelbe Stern im Zentrum wirkungsvoll abhebt. Blatt und Blütenstiele dunkel, Belaubung tief dunkelgrün. 4.— 1.20

7824 **Karfunkelstein**, neu, leuchtend scharlachblutrot mit Samtglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln . . . . 4.— 1.20

7828 **Lachskönigin**, prächtig salmfarben, ähnlich wie Cyclamen salmoneum, ganz neue Färbung, welche Aufsehen erregt . . . . 10.— 2.50

7832 **Madame Henry, blau**, durch ihren niedrigen, kompakten Bau und intensiv blaue Färbung eine gesuchte und erprobte Marktsorte . . . . 5.— 1.50

7836 **Morgenröte, echt.** Blumen zartrosa, gross und von edler Form, ungemein reichblühend, aus jedem Blattwinkel erscheinen Blütenstiele, so dass die ganze Pflanze eine einzige grosse Blütengarbe bildet 5.— 1.50

7840 **Orangekönig**, herrliche Neuheit, orange und lachsorange mit rotem Auge, grossblumig, extra . . 10.— 2.50

7844 **Purpurkönig**, ganz samtig, purpurrot mit schwarzem Ring um das Auge, sehr prächtig . . . 5.— 1.50

7848 **Sedina**, neu, Blume gross, leuchtend karminrosa. Reichblühend, baut sich genau wie die beliebte Morgenröte 5.— 1.50

7852 **Schneekönigin**, neu. Grossblumige Sorte mit prächtigen, reinweissen Blüten ohne jedes Abzeichen und ohne Stern . . . . 5.— 1.50

7856 **Veilchenblau, dunkelblau**, von kräftigem, gesundem Wuchs, ganz echt! . . . . 10.— 2.—

7860 **Reklame Mischung**, von mir selbst aus den besten und neuesten Sorten zusammengestellt, unter Berücksichtigung der Farbenwirkung . . . . . 5.— 1.50

7864 **Gute Mischung** . . . . 4.— 1.20

7880 **fl. pl. gefüllte**, in schönster Mischung . . 8.— 2.—

20 gr 1 Port.

7980 **Primula Kewensis**, neu, gross, goldgelbe Blumen, sehr dekorativ, guter Winterblüher 6.— 1.20

7984 **Primula malacoides**, reichblühende Topf- und Jardinièren-Pflanze. Die hell-lila Blumen erscheinen 4—5 Monate nach der Aussaat 2.50 —.50

7988 **Primula verticillata**, prächtig, goldgelb, weissgepuderte Blätter, den ganzen Winter blühend, schöne Topfsorte . . . . 6.— 1.20

7992 **Rehmannia angulata, neu.** Halbhohe Perenne. Die prachtvollen, grossen Blumen ähneln in Form denen der Incarvillea Delavayi und sind von prächtiger purpurroter Farbe, im Schlunde gelb gefleckt und getigert mit braunpurpur. Zur Topfkultur sehr empfehlenswert. 2 gr Fr. 3.— 1.—

7996 **Rosa polyantha nana multiflora**, niedrige, remontierende, einfache und gefüllte, blühen 6 bis 8 Monate nach der Aussaat. 100 Früchte —.50 —.20

8000 **Rochea falcata**, prächtige Topfpflanze mit scharlachroten, in grossen Dolden stehenden Blumen . . . . —.— 1.50

Saintpaulia.

Reizende, sehr reich und äusserst langblühende Topfpflanzen. Aussaat im Januar-Februar im Warmbeet oder in Töpfe. Der sehr feine Same ist ganz schwach oder gar nicht zu bedecken; die jungen Pflanzen sind mehrmals zu pikieren.

8004 **ionantha grandiflora**, grossblumige, tief dunkelblaue, prächtig 1.20

8008 **ionantha, Prachtmischung**, sehr schöne Farben 1.20

8012 **Salvia Patens**, Prachtsalbei, mit reizenden himmelblauen Blumen . . . . 2 Gr. 2.50 —.80

8016 **Salvia Patens compacta nana.** Der Wuchs dieser neuen Spielart ist gedrungen und sehr gleichmässig, dabei bedeutend niedriger als die Stammform. Die langen Blütenrispen erscheinen ungemein zahlreich und stehen frei über dem Laubwerk, die Blumen zeigen sich in recht grosser Anzahl, oft 3 bis 5 an einer Rispe. 2 gr Fr. 4.— 1.20

8028 **Solanum capsicastrum nanum.** Zierlicher Strauch mit niedlichen, kleinen, scharlach-roten Früchten; für Töpfe und fürs freie Land . . . . 1.50 —.25

8032 **Solanum Hendersoni, Korallenkirsche.** Einen reizenden Anblick gewährt eine mit den zierlichen orangeroten, kirschen-ähnlichen Früchten besetzte Pflanze, die ich jedem Blumenliebhaber angelegentlichst empfehle. Als Marktpflanze ist S. Hendersoni der alten S. Capsicastrum infolge des besseren Wuchses entschieden vorzuziehen 2.— —.30

Streptocarpus (Kapprimel),

neue grossblumige verbesserte Hybriden

in prachtvollem Farbenspiel. Blumen varieren vom reinsten Weiss bis zum tiefsten Purpur, vom zartesten Blau bis Dunkelviolett. Die Blütenstiele werden zirka 20 cm hoch, stehen dicht beieinander und bilden förmliche Bouquets. Die herrlichen Blumen stehen wagrecht oder halb aufrecht, sind weit geöffnet und präsentieren sich dem Beschauer auf das vorteilhafteste. Blütezeit zirka 6 Monate nach der Aussaat, bei leichtester Kultur

8036 **in hochfeiner Mischung** 1.50

8040 **Torenia Bailloni**, goldgelb mit braunrotem Schlund 1 gr 4.— —.80

8044 **Torenia Fournieri grandiflora**, tief dunkelblau mit dunklem Fleck. Sehr dankbar blühende Topfpflanze für Marktkultur . . . . 1 gr 2.50 —.80

8048 **Torenia Fournieri compacta grandiflora Nymphe.** Eine überraschend schöne, neue Spielart von niedrigem Wuchs. Die Grundfarbe der Blumen ist ein gleichmässiges, helles Blau, die Unterlippe und die beiden Seitenlappen dagegen sind mit einem samtig dunkelvioletten Fleck gezeichnet. Die Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge den ganzen Sommer über —.— —.80

8052 **Tydaea hybrida**, schönste Sorten gemischt, eine der dankbarsten Gesneriaceen; prachtvolle Topfpflanze 1.20

8056 **Veronica**, Ehrenpreis, strauchartige in bester Mischung, geben bekannte, beliebte und sehr harte Topfpflanzen. Auch im Sommer zum Auspflanzen geeignet 6.— —.60

8060 **Vinca rosea**, Sinngrün, rotblühend . . . 3.— —.30

8064 **Vinca alba**, reinweiss . . . . 3.— —.30

Sehr empfehlenswerte Topfplanzen mit glänzend grüner Belaubung, von welcher sich die schönen runden reinfarbigen Blüten äusserst wirkungsvoll abheben.

Blumenzwiebeln und Knollen.

Nachstehende Knollen können zumeist den Samensendungen beigegeben werden. Verpackung wird auf das sorgfältigste und frostfrei bewirkt. Ich lehne jedoch jeglichen Ersatz für Frostschaden von vornherein ab.

Begonia hybrida gigantea.

1000 St. Fr. — 100 St. Fr. — 10 St. Fr.

Extra grossblumig und farbenrein. Die Knollen haben einen Durchmesser von 3—6 cm und sind dieselben in jeder Beziehung unübertroffen.
(Gelb, leuchtend feuerrot, rosa, dunkelrot, weiss)

Jede Farbe . . . . }
Prachtmischung . . . . } 120.— 14.— 1.60

Begonia, riesenblumige, gefüllte.

Riesenblumige gefüllte Begonien zeigen den kräftigen, robusten Wuchs der einfachen Spielarten und dasselbe grosse, saftige Laub, über welchem sich die ungemein grossen Blumen auf steifen Stielen frei halten.
(Gelb, rosa, dunkelrot, scharlachrot, weiss)

Jede Farbe . . . . }
Prachtmischung, gefüllter . . . . . } 140.— 16.— 1.80

Begonia gigantea crispa (fimbriata).

Neue gekrauste und gefranste riesenblumige Knollen-Begonien.

Die Blumen dieser neuen Klasse sind wellenförmig gekräuselt und gefranst, wodurch sie ein wahrhaft edles Aussehen erhalten.

Die Blüten sind ebenso gross wie bei den gigantea-Sorten und stehen diesen auch im Farbenspiel nicht nach. Eine prächtige neue Rasse, welche der grössten Empfehlung wert ist. Besonders für Topfkultur vortrefflich geeignet.
(Weiss, rosa, dunkelrot, scharlach, gelb)

Jede Farbe . . . . }
Prachtmischung . . . . } 140.— 16.— 1.80

Begonia hybrida multiflora

Reichblühende Miniatur-Begonien für Gruppen

Die hier angebotenen Gruppensorten gefüllter Knollenbegonien bilden eine besondere « kleinblumige » Rasse, aber gerade die geringere Grösse der Blüte ist in diesem Falle ein Vorzug, weil sich infolgedessen die Blüten vollkommen aufrecht tragen, im Gegensatz zu den anderen gefüllten Begonien. Was diesen Sorten an Grösse der Blumen abgeht, ersetzen sie ohne weiteres durch grösseren Blütenreichtum. Da die Pflanzen unermüdlich bis zum Eintritt der Fröste blühen. niedrig und gedrungen bleiben und bei Regenwetter besser blühen als Pelargonien, übrigens auch gegen grosse Hitze ziemlich unempfindlich sind, können sie an Brauchbarkeit für Beetbepflanzung den besten Zonalpelargonien an die Seite gestellt werden.

Da die Knollen alljährlich wieder zu verwenden sind und von Jahr zu Jahr an Stärke zunehmen, sollte auch der höhere Preis kein Hindernis für ihre ausgedehntere Verwendung sein. Die nachstehend gebotene Auswahl schliesst alle Hauptfarben ein.

Begonia Graf Zeppelin, dichtgefüllt, herrlich scharlachrot, 15—20 cm hoch, kleinblumig, aufrechtstehend, von Blumen vollständig übersät . . . . 40.— 5.—

Begonia Lafayette, gefüllte, reichblühende, grossblumige, prachtvolle Varietät fürs Freie und für Töpfe, leuchtend scharlachrot . . . . 55.— 6.50

Begonia Frau Helene Harms. Die in überreicher Menge erscheinenden Blumen zeigen ein schönes Maréchal Nielgelb, die Unterseite rötlich behaucht. Blüht ununterbrochen bis zum Frost, eine vorzügliche Gruppen- und Einfassorte für sonnige Lage . . . . 45.— 5.50

Begonia Bertini, Blumen länglich, leuchtend scharlach-zinnober, prächtige reichblühende Grupensorte, absolut unempfindlich gegen Sonnenhitze . . . . . . 40.— 5.—

Begonia Rouget de Lisle, gefüllt, grossblumige « Zeppelin », sehr effektvoll . . . . 60.— 7.—

Begonia Surpasse Davisi, gefüllt, dunkelkarminrot, buschiger Wuchs, bedeckt sich vollständig mit Blumen 40.— 5.—

Anemonen.

100 St. Fr. — 10 St. Fr.

Die Knollen können vom Oktober bis April gepflanzt werden und zwar in Abständen von 5 cm etwa 7 cm tief. Im Winter ist gute Deckung nötig. In feuchtem, nahrhaftem Boden ist es eine Massenschnittblume I. Ranges.

« de Caen », einfachblüh. Prachtmischung . . 7.— —.90
Gefüllte in schöner Mischung . . . . 14.— 1.60

Canna (Blumenrohr).

Auf ganzen Gruppen vereinigt, sind Canna ein Schmuck der Gartenanlage grossen Stils; auch einzeln gepflanzt wirken sie in kleinen Gärten äusserst dekorativ. Die frostfrei überwinterten Knollen werden von Februar bis April in Töpfe gepflanzt und im warmen Mistbeet angetrieben. Gegen Ende Mai setzt man die so vorbereiteten Knollen auf Gruppen oder Rabatten in gut gedüngten Boden sonniger Lage. Blütezeit Juni bis Ende Oktober.

Grünlaubige Sorten 1 Stück Fr. —.80 60.— 7.—
Rotlaubige „ 1 „ „ —.80 60.— 7.—

Angetriebene Knollen 25 Prozent teurer.

Dahlien (Georginen).

Diese beliebten Pflanzen sind so bekannt, dass es weiter keine Beschreibung darüber braucht. Die Knollen werden im Mai in sonniger Lage angepflanzt und blühen von Juli bis zum Frosteintritt.

Helvetia, rot mit weiss gestreift, 1 St. Fr. 1.— 85.— 9.50
Sorten mit Farbenangabe 1 „ „ 1.— 85.— 9.50

☞ Bestellungen sind rechtzeitig erbeten.

Lilium auratum.

Wohlriechende Goldband-Lilie, mit enormen weissen, rot punktierten Blüten. Die beste aller Lilien.
Riesenzwiebeln . . . 10 Stück Fr. 25.—, 1 Stück Fr. 3.—

Montbretia.

Sehr reichhblühende, dankbare Gruppen- und Beetpflanze, deren Blumen ein unschätzbares Material zur Bukett-Binderei geben. Ich empfehle diese reizenden Gattungen jedem Blumenfreund auf das angelegentlichste, besonders da die Kultur ebenso einfach wie bei den Gladiolen ist.

Prachtmischung aller Farben . . . . 4.50 —.50
Crocosmiaeflora, allgemein bekannt . . . . . 4.50 —.50
Germania, sehr grossblumig . . . . 9.— 1.—

Oxalis esculenta.

(Vierblättriger Glücksklee.)

Reizende und beliebte Oxalis für Kultur in kleineren Töpfen. Sehr empfehlenswert für Massenkultur tausendweise in Beeten im Freien, prachtvoll für Ränder in Blumenbeeten und Rasen. Die Zwiebelchen (in Erbsengrösse) sind in Abständen von 3 cm zu legen und bedecken in ganz kurzer Zeit nach der Pflanzung bis zu den starken Frösten den Boden dicht mit ihrer zierlichen Belaubung; ausserdem sind sie während des Sommers reich überdeckt mit ihren zahlreichen, zartroten lieblichen Blüten. — Es gibt wohl kein Zwiebelgewächs, das leichter wächst wie diese Oxalis, und sie nimmt ganz anspruchslos mit dem Boden und jeder Lage fürlieb.

Blühbare Knöllchen . 1000 Stück Fr. 35.— 4.— —.50

Ranunkeln.

Die beste Pflanzzeit ist Anfang Februar bis Anfang April; bei frühzeitiger Pflanzung mit etwas Winterdecke zu versehen. Extra für Gruppen und für Schnitt. Die Knöllchen sind massenweise nahe aneinander zu legen. Ein fetter und feuchter Boden und sonniger Standort sind vorzuziehen.

Prachtmischung . . . 1000 Stück Fr. 35.— 4.50 —.60

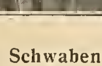
Tuberosen, Polyanthus tuberosa.

Excelsior Pearl fl. pl., echte amerikanische, beste für den Blumenschnitt während der Sommermonate. Die Zwiebeln können direkt ins Freie gelegt werden. 40.— 5.—



Willy Wigman





Schwaben



Empress of India

Gladiolus

Auswahl der schönsten und besten Sorten.

100 St. Fr. — 10 St. Fr.

Amerika zartrosa. Diese prachtvolle Gladiole ist die berufene Sorte der Zukunft und erregten die verschiedentlich ausgestellten Blumen berechtigtes Aufsehen. Die Blumen sind enorm gross, zart fleischrosa, eine entzückende Farbe. Der Wuchs ist gesund und robust . . . . 12.— 1.40

Baron Hulot, entschieden die schönste blaue Gladiole. Ganz apartes Dunkel-Indigoblau. Diese Prachtsorte ist für feinen Schnitt gesucht . . . . 15.— 1.70

Brenchleyensis, eine der beliebtesten Sorten, um in grossen Gruppen gepflanzt zu werden; durch ihr einzig schönes, einfarbiges, leuchtendes Scharlach ist sie eine der besten Gladiolen für Fernwirkung . . . . . . 15.— 1.70

Weisse Riesen. Aufsehen erregende, reinweisse Neuheit! 16.50 1.80

Empress of India, dunkel schwärzlich braunrot, fast schwarz, wohl die dunkelste von allen Gladiolen, interessante Neuheit . . . . 16.— 1.80

General Foch, die früheste, grossblumige Sorte in rosa. Die Blumen sind doppelt so gross wie bei Amerika, die Frühzeitigkeit wetteifert mit Halley . . . . . 12.— 1.70

Halley, lachsfarbig-rosa, sehr grossblumig, eine der besten Sorten für Schnitt, die in den letzten Jahren grosse Aufnahme gefunden hat und in allen besseren Blumenläden stark verlangt worden ist. Halley ist ebenso wie « Pink Beauty » eine der allerfrühesten Gladiolen zum Treiben, auch im Freien ist sie eine der frühesten Gladiolen zum Schnitt; die kräftigen, hohen Stiele tragen sehr grosse, breit geöffnete, reizende Blüten . . . . . 10.— 1.40

Liebesfeuer, leuchtend scharlach-zinnoberrot, übertrifft an Feuer alle roten Sorten, dabei ist diese Neuheit gesund und kräftig wachsend, so dass man sie als die beste lebhaft rote Gladiole nur empfehlen kann. An den kräftigen Blütenständen sind oft zu 9 und 10 Blumen gleichzeitig geöffnet. Liebesfeuer ist unter den roten Sorten die Gladiole der Zukunft, welche bald die älteren roten Gladiolen verdrängen wird. Erhielt in Holland und England Wertzeugnisse I. Klasse . . . . 18.— 2.—

Corri, hellblau, extra feine Sorte für den Schnitt, neu 20.— 2.20

100 St. Fr. — 10 St. Fr.

Mrs. F. Pendelton, frischrosa mit 3 grossen dunkelroten Flecken, feine Schnittsorte . . . . . . 20.— 2.20

Panama rosa, etwas dunkler als Amerika, hat übrigens dieselben guten Eigenschaften wie die beliebte Amerika, wunderschöne, liebliche Farbe. Erstklassige verdienstvolle Prachtsorte, ganz extra für Schnitt . . . . 14.— 1.60

Pink Beauty, hellrosa, mit zwei breiten, grossen, leuchtend karmoisinroten Flecken auf den unteren Pedalen. Hochwachsend, elegant für Schnitt durch das lockere Bukett. Entschieden die früheste von allen grossblumigen Gladiolen. Wegen ihres frühzeitigen Blühens wird diese Sorte zur Kultur unter Glas in Rosenhäusern usw., sehr viel gefragt . . . . 12.— 1.40

Pink Perfektion, zart rosa, sehr grossblumig, eine der allerschönsten und besten Gladiolen . . . . 17.— 1.90

Prince of Wales, lachsfarbig, extra zum Treiben, 7—8 Blumen gleichzeitig geöffnet, früh . . . . 12.— 1.40

Primulinus in 8 feinsten Namensorten. Sortiert oder Mischung. 14.— 1.60

Princeps. Entschieden das schönste und reinste erzielte Scharlach in Gladiolen. Die riesigen, weit geöffneten Blüten haben einen auffallend schönen reinweissen Schlund oder Fleckzeichnung auf den unteren Blumenblättern 16.— 1.80

Ruhm von Holland, die beste reinweisse Gladiole, kräftig wachsend, bis 4 Blütenstiele bringend, sehr lohnend 15.— 1.70

Schwaben, zartes, reines Gelb mit kleinem roten Mittelfleck. Die riesig grossen Blumen werden auf starken Stengeln frei über dem Blattwerk getragen. Gesundes, grünes Laub und starker, kräftiger Wuchs, verdienstvolle Neuheit 14.— 1.60

War, blutrot, spätblühend, beliebte neue Farbe . 14.— 1.60

Willy Wigmann, zartes helles Rosa mit grossem, breitem, dunkelrotem Schlund oder Fleck. Breite, geöffnete Blumen. Sehr früh, die beste zum Treiben . . . . 15.— 1.70

Mischung schöner Sorten . . . . 12.— 1.40

Riesen-Gladiolus, feinste Farben, einschl. der letzten Neuheiten, extra gem. . . . . 15.— 1.70

Von Tulpen- und Hyazinthen-Schönheit.

Wenn Winterstürme und Frost ihren Höhepunkt erreicht haben, silberne Schneesterne zügellos durch die Luft wirbeln, dann ermattet irgendwo hängen bleiben, oder zur Erde niedersinken, wenn die Natur sich eng und enger in den glitzernden Federmantel hüllt, dann träumen Bäume und Blumen wie all' ihre Begleiter sehnend ihrer Auferstehung entgegen. — Und auch für uns ist dann der Augenblick gekommen, singende, klingende Vorboten des Frühlings ins Haus zu holen.

Zunächst soll an den Fenstern unserer behaglich durchwärmten Wohnräume, in Töpfen und auf Gläsern die uns lieb gewordene Hyazinthe heranblühen. Die Farbenskala ihrer Blumen ist verheissungsvoll. Stellen wir uns all' die Glöckchen vor: vom zartesten Rosa bis dunkelstem Rot, hellblau und veilchenfarben, reingelb und schneeigweiss! Von diesem Reichtum greife ich eine einzige Zwiebelfrucht heraus und bringe sie ganz nahe zu mir, in mein heimeliges Stübchen, auf den gemütlichen Fensterplatz. Wie anspruchslos ist meine Hyazinthenpflanze. Nur einen Labetrunk frischen Wassers begehrt sie, um rege zu werden. — Nach wenigen Tagen schon löst sich in der Spitze die graubraun pergamentne Haut, und die rundliche Zwiebelmutter schiebt spähend eng aneinandergeschmiegte Blättchen hervor. Der Weg ist gebahnt, das grüne Blätterkleid beginnt langsam zu treiben: Zugleich umschliesst und behütet es inmitten das stille Geheimnis der ersten Blüte. Noch ruht das bleichgrüne Knospenbällchen eine Weile verborgen, doch eines schönen Morgens, da Strahlen der Wintersonne behutsam an die Scheiben klopfen, lugt es hervor und kommt auf kräftigem Stiel zum Vorschein. Beglückt lausche ich weiter auf das Wunder, das sich in nächster Nähe vollzieht. Nur einige Tage noch Geduld, der Stengel überragt bereits das Blätterkleid zu seinen Füssen. Die Kelche färben sich kräftiger, entfalten sich zur feinsten Glockenform und bilden eine reichblühende Dolde. Stolz trägt der Stiel seine tiefrote duftende Blume, die nicht allein bleibt. Nach und nach gesellen sich viele ihr zu, das Blühen will nicht enden. Man staunt, welche Kraft und Schönheit von solcher Hyazinthenfamilie ausgeht. Sie nennt sich einfach und ernst « Hyazinthus multiflorus ». Seit ihrem Blühen ist mein Stüblein hell, dem wilden Schneegestöber draussen zum Trotz. Der graue Alltag ist vergessen, das Herz erstarkt in neuem Hoffen. Denn, was wir hier im kleinen erleben, das wird der Menschheit im weiten Erdenrund der kommende Frühling jauchzend verkünden. Dem geheimnisvollen Wirken in der Natur kann keiner sich verschliessen. In Wiesen und am Gartenzaun läuten unermüdlich die Schneeglocken. Die Blausternchen von Scilla und Lederblümli werden wach und reiben sich verwundert den Winterschlaf aus den Aeuglein. Nachbarliche Krokusse durchbrechen kühn die leicht knisternde Schneedecke und sind sich der kurzen Alleinherrschaft im Garten bewusst. Weit schimmern ihre Farben, in hellem Porzellan und Dunkelblau, bescheidenem Weiss und sattem Gelb, das mit dem Sonnengold wetteifert.

Wie sich draussen im Garten das Blühen drängt! Gegen Ostern gibt es viel zu erleben. Da ist die grosse Narzissenfamilie. Obgleich jede Art nur in weissen und gelben Kleidern erscheint, wird niemand sie übersehen. In vornehmer Haltung geht der feste Stengel des « Emperor » der Prozession voran. Er schmettert Fanfaren aus seiner riesigen Trompete, deren blendende Goldfarbe weithin leuchtet. Und die andern alle folgen. Einfache und üppig gefüllte, kraftvolle und zierliche, rankende wie schüchtern zurückhaltende Blumen. Manche haben sogar rote und goldgelbe Krönchen aufgesetzt, das Auferstehungsfest würdig zu feiern. Und wir feiern mit. Pflücken « Goldenspur », « Orange-Phönix », die reinweisse « Elvira » mit gelbem Auge, Tazettenstiele vielblumig, schwerduftend, und nicht zuletzt die uns unentbehrlich gewordene Dichterblume « Poeticus ». — In einfachen Glasvasen verteilt mit ihren eigenen lanzettförmigen Blättern läuten sie das fröhliche, selige Osterfest ein. Nun gibt es aber neben übermütig kosenden Anemonen und Ranunkeln noch eine Blume, ohne die wir uns den Lenz nicht denken können. Die vielbesungene Tulpe ist's, die orientalische Schönheit, voll Blut und Leidenschaft. Wie die Rose den Sommer beherrscht, so ist sie die strahlende Königin des Frühlings! Der Blumenfreund ist ergriffen von ihrer stolzen Anmut, dem Maler wird sie zum Vorbild, dem Dichter und Träumer zum Märchen, jedem menschlichen Auge ein Labsal. Ob Tulpenblumen in malerischer Anordnung vereinzelt auf duftigen Rasenflächen hervorragen, oder in üppigster Buntheit auf Beeten heranwachsen, ja — wenn sie selbst in tollstem Farbendurcheinander breite Gartenwege einsäumen, die Harmonie ihres Blühens bleibt unübertroffen. — Von unendlichen Vielarten hebt sich die « Darwintulpe » in ihrem festen hochgestengelten Wuchse mit der grossen runden Blumenform besonders hervor. Die feinsten Farbtöne schmücken sie. Zartrosa bis lachsrot, reinlila mit porzellanblauer Bodenmitte, dann wieder lilarosa und leuchtend-karmoisin mit veilchenblauer Basis. — Bis in den jungen Sommer hinein flattern Tulpen durch Garten und Haus, dann versinken sie lautlos, um Lilien und Rosen Platz zu machen, die leise ihren Zauberstab schwingen.

Wir glücklichen Erdenkinder wandeln staunend unter ihnen und fragen gedankenvoll: Was wäre die Welt ohne Blumen? Kahl, grau, trostlos. Woher kommen sie? Sterne sind es, vom Himmel herabgeglitten, uns durchs Leben zu leuchten, bis es, gleich ihnen, erlischt.

FRANZISKA BRUCK.

Die Qualität lebt in der Erinnerung fort,



nachdem der Preis schon längst vergessen ist!

Der „Keen Kutter"-Rasenmäher

ist ein Qualitäts-Erzeugnis, das Sie befriedigen wird.
Lesen Sie bitte Nachfolgendes aus meinem Prospekt:
„Wie erhalte ich einen samtartigen Gartenrasen?"

Eine moderne Grasschneidemaschine ist das geeignetste Instrument, um das Mähen des Rasens auf die einfachste Art, in schnellster und genauester Weise durchzuführen, doch sind nicht alle Systeme gleich gut dazu geeignet. Für Interessenten, welche eine einmalige, größere Auslage scheuen und nur eine kleine Rasenfläche zu pflegen haben, stehen Maschinen ohne Kugellager zur Verfügung.

In den meisten Fällen sollte aber bei der Anschaffung nicht der Preis die Hauptrolle spielen, sondern die ihn überdauernde Qualität. Seit 20 Jahren hat sich bei uns der KEEN KUTTER - Rasenmäher bewährt und dies hat seine guten Gründe.

Sein unstreitigster Hauptvorteil ist das Kugellager. Ohne dieses könnte er z. B. nicht noch jetzt, nach 15-jährigem, täglichem, strapaziösem Gebrauch, auf den bekannten Spielplätzen des Dolder Grand Hôtel arbeiten. Er hat sich nicht nur dort, sondern an vielen ähnlichen Orten in der Praxis bewährt. Dank seines Kugellagers ist nicht nur die Haltbarkeit eine sehr lange, auch sein Gang ist leicht und ohne viel störendes Geräusch.

KEEN KUTTER ist nicht übermässig schwer, aber aus dem besten und dauerhaftesten Material gearbeitet. Seine mühelose Handhabung macht ihn daher zum Liebling der ihn bedienenden Personen.

Die hohen, geschlossenen Laufräder arbeiten rationell, der Zwischenraum ist durch die Messer derart ausgenutzt, dass keine Schnittfläche verloren geht, alles Vorzüge, welche der Laie erst mit der Zeit achtet und welche eine billige Maschine niemals vereint.

Nicht der letzte und nicht der geringste Vorteil besteht aber darin, dass ich alle Ersatzteile auf Lager halte, die Maschine also nach einer Beschädigung nicht nutzlos wird oder grosse Reparaturkosten verursacht.

Falls Sie viel Gebüsch, Blumenbeete, Gartenwege haben, so wird Ihnen der KEEN KUTTER-**Kantenmäher** neben der normalen Maschine ausserordentliche Dienste leisten. Er hat nur ein Laufrad und ermöglicht daher nahe an Gebüsch und Kanten zu kommen und macht das Nachputzen mit der Grasschere überflüssig. Auf kleinen Rasenflächen kann er auch allein benutzt werden.

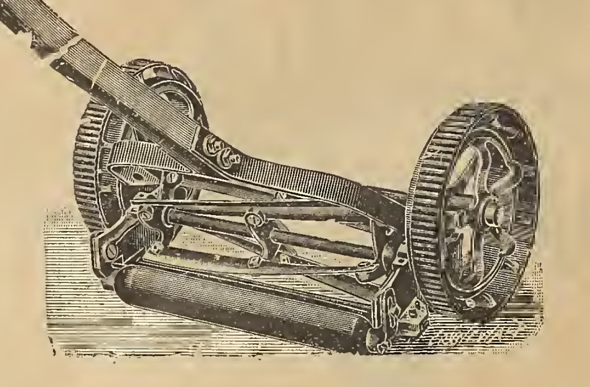
PREISE für Rasenmähmaschinen „Keen Kutter":

Schnittbreite		30	35	40	45 cm
Radhöhe 22 cm für Normal-Gras	Fr.	110.—	120.—	130.—	140.—
„ 28 „ für hohes Gras	„	—	—	160.—	170.—

Wie urteilt der Praktiker? Die im Frühjahr 1909 von Ihnen bezogenen 3 Rasenmäher KEEN KUTTFR arbeiten noch heute nach **15-jährigem regelmässigem starken Gebrauch** zu meiner vollsten Zufriedenheit, ohne dass in dieser langen Zeit grössere Reparaturen nötig waren.

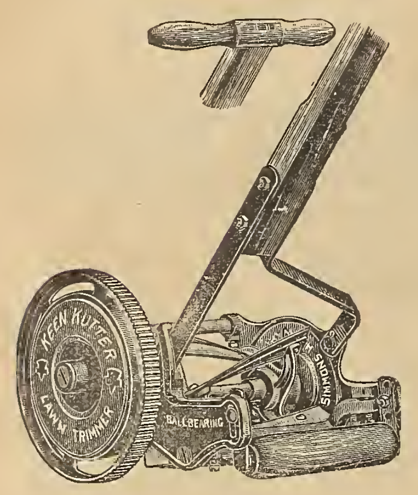
ZÜRICH 2, 1. Mai 1924. **Fr. Straub,** Obergärtner, **Claridenhof.**

Rasenmäher Brill's Reform



Schnittbreite 35 cm
Fr. 50.—

Brill's Reform werden wegen ihrer leichteren Bauart und infolge ihres billigen Preises gern für kleinere Gärten gekauft. Die Mäher haben **4** aufgeschraubte und nachstellbare Walzenmesser. Der Gang der Maschine ist durch die erhöhten Laufräder ein leichter. Bei diesen Mähern geschieht der Antrieb nicht durch runde Sperrstifte, sondern durch breite Stahlkeile, die ein gutes Arbeiten auf die Dauer garantieren.



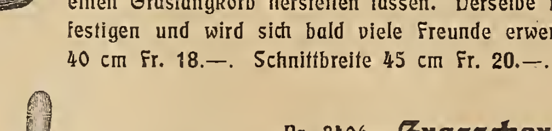
Mauser's Kantenmäher «Keen Kutter»

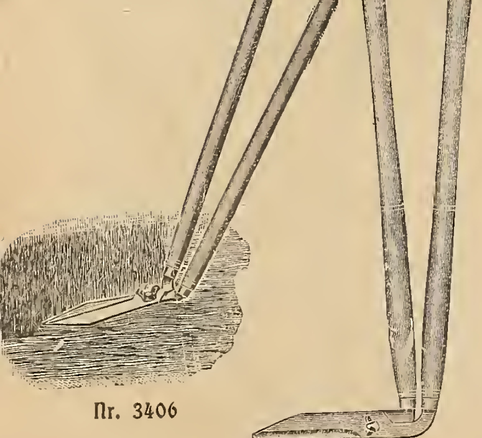
Zum Mähen der Kanten und schmalen Rasenstreifen; sowie der Diagonalen im Biedermeierstil. Von Praktikern als bequemes, zeitsparendes Gerät anerkannt. Eignet sich auch zum Mähen kleinerer Rasenflächen. Per Stück Fr. 80.—.

Vor minderwertigen Nachahmungen sei ausdrücklich gewarnt.

Grasfangkörbe.

Um das lästige Abkehren des abgeschnittenen Grases nach dem Mähen vollständig fortfallen zu lassen, habe ich zu meinen Rasenmähern einen Grasfangkorb herstellen lassen. Derselbe ist an jeder Maschine leicht zu befestigen und wird sich bald viele Freunde erwerben. Preise: Schnittbreite 35 und 40 cm Fr. 18.—. Schnittbreite 45 cm Fr. 20.—.





Nr. 3406

Nr. 3407

Nr. 3406 **Grasschere**

mit langen Griffen zum Beschneiden der Grasstreifen zwischen Blumenbeeten
Fr. 11.50

Nr. 3407 **Dieselbe**

eigens gebogen als Rasenkantenschere . . . . Fr. 10.—

Nr. 159 **Grasschere „Ideal", Ersatz. Länge 33 cm**

Durch Lösen oder Anziehen der Verschlussmutter öffnet sich die Schere nur soweit gewünscht wird. Die Schere lässt sich gut schleifen, weil solche ganz geöffnet werden kann. **Beste Rasenschere der Gegenwart.** Per Stück Fr. 3.—

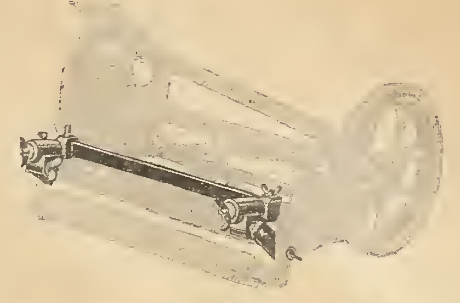
Nr. 200 **Rasenkantenstecher mit beweglicher Gusstahlscheibe**

Ohne Stiel, per Stück Fr. 2.—.

Schleif-Apparat für Rasenmäher



Luther's Schärfapparat für Rasenmäher.



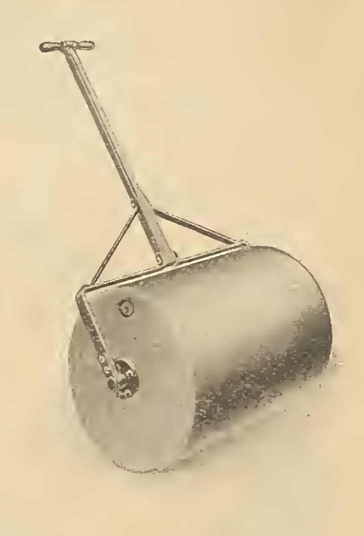
Der Schärfapparat an der Maschine befestigt.

Einfach und praktisch ist Luthers Schleifapparat. An jeder Maschine, ob gross oder klein, verwendbar, leicht verständlich und ebenso schnell wie sauber arbeitend. Die Halter der Schmirgelstange sind mit Federn versehen und weichen bei zu starkem Druck der Messerwelle zurück, wodurch gleichmässiges Schleifen garantiert wird. Bei Bestellung gefl. Schnittbreite des Rasenmähers angeben.

1 Luthers Schleifapparat, komplett . . . . Fr. **25.—**
Schmirgelstangen, lieferbar in Längen von 35, 40 und 45 cm . . „ **8.—**

Einteilige Gartenwalze „Simplex“, zum Füllen mit Wasser
für Gärten, Rasen, Tennisplätze

1. Gepresste Stahlböden mit **runden Kanten.**
2. Der Mantel ist aus 6 mm dickem Stahlblech hergestellt und daher **unverwüstlich.**
3. **Das Gewicht** ist durch Füllen mit Wasser beliebig regulierbar.
4. **Der Verschlusszapfen** hat ein grobes Cordelgewinde, ein schiefes Eindrehen ist dadurch vermieden.
5. **Die Zylinder** sind inwendig mit Teer eingebrannt und somit auf Jahrzehnte gegen Rost geschützt.



	Nr. 5	Nr. 6
Durchmesser des Zylinders	52 cm	52 cm
Arbeitsbreite der Walze	75 cm	90 cm
Gewicht, leer	87 kg	100 kg
Gewicht, gefüllt mit Wasser	235 kg	275 kg
Preis	Fr. **140.—**	Fr. **160.—**

Rasen-Walzen.

Durch die zweiteilige Ausführung kann jede Wendung mit Leichtigkeit ausgeführt werden und hinterlassen die abgerundeten Kanten keine sichtbaren Spuren.

Nr. 1 36 cm breit, zweiteilig, 70 Kilo Fr. **125.—**
„ 2 38 „ „ „ 100 „ „ **150.—**

Nr. 3 50 cm breit, zweiteilig 150 „ „ **180.—**
„ 4 60 „ „ „ 200 „ „ **200.—**



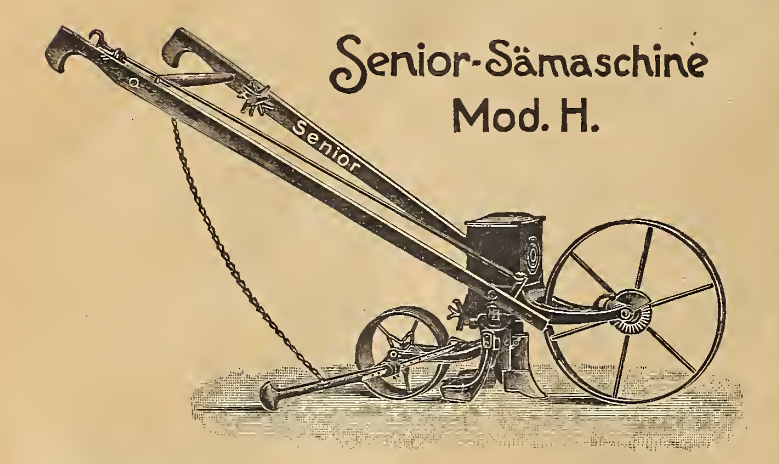
Schlauchwagen

wie Abbildung, 30 m Schlauch fassend, solides Schweizer-Fabrikat

Fr. **28.**—

Gummi- und Hochdruckschläuche

bin ich gerne bereit zu Tagespreisen zu beschaffen.



Senior-Sämaschine Mod. H.

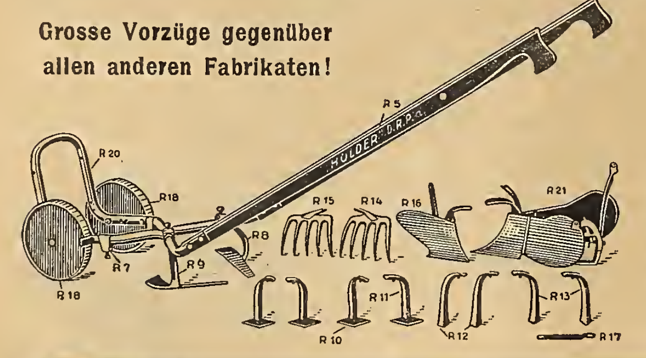
Billigkeit. — Leichte Handhabung. — Gleichmässiges, lückenloses Drillen. — Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. — Sät alle Sämereien von den feinsten bis gröbsten. — Ein Zerreiben oder Zerdrücken von Samen ausgeschlossen. — Handhabe verstellbar. Einfacher Mechanismus. — Saubere Konstruktion. — Tadelloses Arbeiten wird gewährleistet. Beste Qualität!

Per Stück Fr. **82.50.**

Holder's Einradhacke.

Vielseitig verwendbar in landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben, Baumschulen und Forstkulturen zum Hacken, Häufeln, Pflügen und Lüften des Bodens. — Ganz bedeutende Arbeitsersparnis und gleichzeitig bessere Arbeitsleistung bis zu 1/2 Ha. pro Tag. — Durch Verschieben der Werkzeuge auf dem Gestellrahmen lassen sich die Radhacken für die verschiedensten Arbeitsbreiten und Arbeitsarten einstellen. Einradhacke komplett Fr. **45.**—.

Grosse Vorzüge gegenüber allen anderen Fabrikaten!



Holder's Zweiradhacke.

D. R. P. angemeldet.

Die Räder der **Zweiradhacke** lassen sich auf verschiedene Art verstellen, sowohl in der **Höhe**, wie in der **Breite**. Entweder können beide Räder **ausserhalb** oder **innerhalb** des Fahrgestells, oder aber das eine innen, das andere aussen laufen. Der **Gestellbogen** der **Zweiradhacke**, der eine lichte Weite von ca. 220 mm hat, gestattet das Bearbeiten von Pflanzenreihen bis ca. **420 mm** Pflanzenhöhe zu beiden Seiten.

Zweiradhacke komplett Fr. **52.**—.



Regen-Apparat „Progress"

zum Bewässern grosser Kulturen und Rasenflächen.

Nr. **1** Bis 200 m² besprengend Fr. **80.**—
„ **2** „ 300 „ „ „ **100.**—



Vorzüge der „Schneiderkanne"

Zweckmässig durchgebildete Form der Kanne selbst wie ihrer Einzelteile, daher grösste Handlichkeit. — Geringes Gewicht. — Giessen mit zwei Kannen zugleich. — Rasches Vergiessen des Inhalts, wodurch Zeitgewinn. — Viele dünne, feine Wasserstrahlen. — Richtiggeführte Brausestrahlen, ohne Ineinanderfliessen. — Grosse, gleichmässig benetzte Fläche. — Wasserdichte Verbindung zwischen abnehmbarer Brause und Kannenausgussrohr. — Verstärkung der Rohrenden. — Heissflüssige Verzinkung nach Fertigstellung. — Grösste Widerstandsfähigkeit und langdauernde Haltbarkeit. — Im Verhältnis zum Dargebotenen und der Lebensdauer billiger Preis.

Original «Schneiderkannen»

Inhalt	8	12	16	Liter
Fr.	10.—	12.—	16.—	einschl. Brausen

Einzelbrausen Fr. 3.50 **Verteiler** Fr. 2.—

Mistbeetkanne

Original «Schneider», Form oval, mit Längsbügel, einer **feinen** und einer **gröberen** Brause, sowie Verlängerungsrohr, 4 Liter fassend . . . . Fr. 12.50



Gewächshauskännchen „Original Schneider"

2 Liter fassend, mit feiner Messingbrause, per Stück Fr. 8.—
Einzelne Brausen per Stück Fr. 2.—



Tragbutten

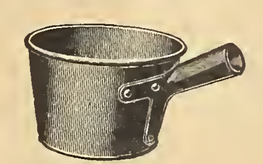
mit Giessvorrichtung.

Giessvorrichtung mit Schlauchverbindung.

Ganz verzinnt, daher niemals rostend, sehr dauerhaft. Mit Tragriemen aus Leder.

60 Liter fassend, komplett Fr. 52.-.

Jaucheverteiler,
dazu passend, extra Fr. 2.—



Wasser- u. Jaucheschapfen

gestanzt,
mit solider, gestanzter Tülle **verzinnt.**

5 Liter fassend, Fr 4.—.

Räumungs-Angebot

Ein Posten ovale Giesskannen mit Längsbügel, der „Schneiderkanne" ähnlich, solide verzinkte Qualität, nur nicht so sauber gearbeitet, offeriere ich, um damit zu räumen, weit unter Einkaufspreis; nur so lange Vorrat.

6 Liter	Fr. **8.—**
16 „	„ **10.—**



Selbsttätige Original „Holderspritze“
mit Rührwerk.

Diese selbsttätige, auf dem Rücken tragbare „Holderspritze“ stellt das **Beste** und **Vollkommenste** dar, was auf diesem Gebiet bis heute überhaupt angeboten werden kann. Sie ist die **älteste**, und das **Vorbild** aller selbsttätigen Spritzen dieser Art und in Einfachheit der Konstruktion, Solidität und Dauerhaftigkeit unübertroffen. Seit etwa 25 Jahren geht die selbsttätige „**Holderspritze**“ jährlich zu Tausenden nach allen kultivierten Weltteilen und überall wird sie als **vorzüglich** anerkannt und weiter empfohlen. Nach dem Einfüllen der Flüssigkeit und Einpumpen von 5 Atm. Luftdruck arbeitet die „**Holderspritze**“ vollkommen selbsttätig bis die Flüssigkeit verspritzt ist. Wirkliche Reparaturen sind in Anbetracht der grundsoliden Ausführung so gut wie ausgeschlossen, und die Anschaffung derselben bedeutet nur **eine einmalige** Ausgabe. Der Behälter ist sehr eng und sorgfältig genietet und gelötet, sowie auf 15 Atm. Probedruck geprüft. Arbeitsdruck 5 Atm. Die komplette Ausrüstung einer Baumspritze besteht in Behälter mit Luftpumpe, Manometer und Traggurten, sowie einem 1,35 m langen Hochdruckschlauch mit Abstellhahn, 50 cm langem Spritzrohr und Verstäuber „Blitz“ mit Reinigungsnadel. An Zubehörden wird beigegeben: Ein Einfülltrichter mit Filtriersieb, sowie ein Satz Reserve-Lederdichtungen zu den Verschraubungen und eine Gebrauchsanleitung.

12 Ltr. Nutzinhalt

Mit verbleitem Stahlblechbehälter . . .	Fr. 90.—
Mit Messingbehälter	„ 105.—
Verlängerungsrohr, 4 Mtr. lang	„ 15.—
Eichelzerstäuber Merkur No. 3 .	„ 2.50
Verstäuber „Blitz“	„ 4.—

Selbsttätige Pflanzenspritze „Ideal“.

Totalinhalt 2½ Liter, Füllung 1½ Liter.

„**Ideal**“ ist das beliebteste Modell der handtragbaren Pflanzenspritzen und für Besitzer kleiner Hausgärten mit Spalierobst und Beerensträuchern sowie für Landschaftsgärtner und Gewächshausbetriebe unentbehrlich.

„Ideal“ wird am Handgriff der Luftpumpe getragen, ein leichter Druck auf den darüber liegenden Ventilhebel genügt, um die Spritze in Tätigkeit zu setzen. Der Behälter, ebenso die Luftpumpe und Armaturteile werden in Messing für **alle** Spritzflüssigkeiten geeignet geliefert. Aeusserst solid und dauerhaft gebaut, auf 10 Atm. Druck geprüft. Der Zerstäuber ist nach **allen Seiten** drehbar, sodass Pflanzen, Spaliere etc. von **oben, unten** und **seitwärts** gespritzt werden können; bei der Schädlingsbekämpfung ein nicht zu unterschätzender Vorteil allen anderen Systemen gegenüber. Nicht mit minderwertiger Marktware zu vergleichen.

Preis: „Ideal“ komplett wie Abbildung, mit Manometer, 35 cm langem Metallspritzrohr und drehbarem Sparverstäuber nebst Einfülltrichter mit Filtersieb . . . . Fr. 30.—
Verlängerungsrohr, aus Messing, 2 Mtr. lang, mit 1½ Mtr. Spiralschlauch . . . „ 12.—



Holder's Handspritze «Universal».





«**Universal**» stellt die Handspritze in ihrer höchsten Vollendung dar, sie besitzt ein Saugventil, einen **drehbaren** Nebel-Verstäuber, ein Vollbrause- und Hochstrahlmundstück und eignet sich infolgedessen ganz speziell zum Bespritzen von Busch- und Spalierbäumen, Beerensträuchern, Blumen- und Blattpflanzen zwecks Schädlingbekämpfung mit den verschiedenen Flüssigkeiten, ebenso als Garten- und Gewächshausspritze zum Begiessen der Garten- und Blumenbeete mit Wasser. Auch als Desinfektionsspritze und Schwarmspritze für Imker leistet «Universal» unschätzbare Dienste, ja sie ist das «Mädchen für alles» für den Gärtner und Gartenbesitzer. Bei Verwendung der **Fächerbrause** ist «Universal» die bestexistierende Spritze für Mistbeetkulturen. Wie die Abbildung rechts zeigt, können die Mistbeetkästen in gelüftetem Zustande, ohne die Fenster zu heben, und ohne diese selbst zu nässen bespritzt werden. Die Abbildung links zeigt die Anwendung des drehbaren Nebelverstäubers.

«Universal» aus Ia. Messing, Rohrdurchm. 30 mm, ganze Länge 55 cm Fr. 10.—
Fächerbrause, für Mistbeetkulturen . . . . „ 1.20



Dayton-Rasensprenger

(Der beste Rasensprenger der Gegenwart)

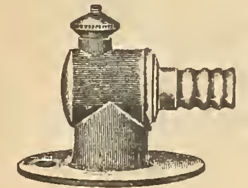
Zum Besprengen grosser Flächen ist der **„Daytonsprenger"** ganz besonders zu empfehlen. Derselbe ist verstellbar, von starkem Strahl bis zur feinsten Brause. Es lassen sich damit bestimmte Richtungen, wie auch ganze Kreise, bis zu 25 m Durchm. berieseln.

Marke: **A** = Fr. **50.—** **B** = Fr. **32.—**

Rasensprenger

Nr. 73 Mit Stift zum Feststecken. Durch Verstellen der oberen doppelkonischen Mutter lässt sich das Wasser vom stärksten Regenfall bis zum feinsten Tau regulieren.

Preis per Stück Fr. **7.50.**



Nr. 74

Mit Platte zum leichteren Versetzen des Sprengers. Ein Abstellen des Wassers und ein Betreten der besprengten Fläche fällt bei diesem Sprenger fort.

Preis per Stück Fr. **7.50.**

Nr. 551

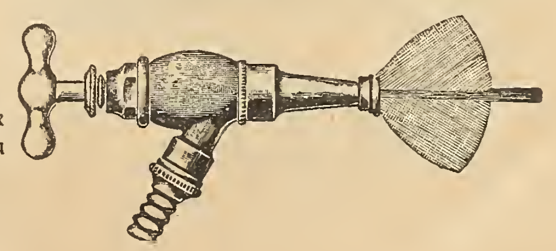
Nr. 551. Dieser **Sprenger** eignet sich besonders für grosse Flächen; er kann nach Belieben durch einfaches Drehen der Mundstücke, wie die Abbildung zeigt, mit Strahl und Brause, oder beim Besprengen kleinerer Flächen mit zwei Brausen arbeiten. Die beiden Arme sind beweglich, sodass man den Sprenger nach Belieben einstellen kann. Per Stück . . . . Fr. **12.—**

Nr. 597. Derselbe Sprenger in stärkerer Ausführung, mit schwerem Untersatz und grösseren Sprengdüsen. Per Stück . Fr. **35.—**

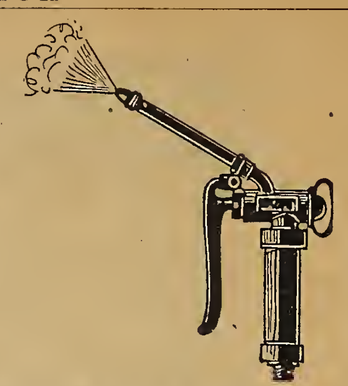
Patent-Strahlrohr.

Durch einfache Drehung des Hahnens kann man im Augenblick den Strahl bis zum feinsten Staubregen verstellen und auch gänzlich abstellen.

Per Stück Fr. **8.50.**



Revolververstäuber.

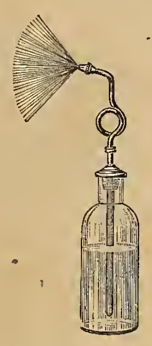


Dieser Revolververstäuber ist unentbehrlich zur Bekämpfung des Heuwurms mittelst Nikotin- etc. Brühen. Er wird wie ein Revolver gehandhabt, ein leiser Druck mit dem Zeigefinger auf den Hebel genügt, um die Spritzbrühe vorne am Verstäuberkopf austreten zu lassen. Der Revolververstäuber wird mit abschraubbarem Filtersieb ausgerüstet, das Verstopfungen des Ventils und Verstäubers ausschliesst, und wird dasselbe auch für Spritzen **fremder Fabrikate** passend geliefert. Das Ventil besteht durchweg ganz aus Messing. Bereits zu Tausenden in allen Weinbaugebieten eingeführt und glänzend bewährt. Per Stück Fr. **10.—**

Flaschen-Zerstäuber.

Zuverlässige, gut wirkende Blumenspritze.

Für Gartenbesitzer unentbehrlich.



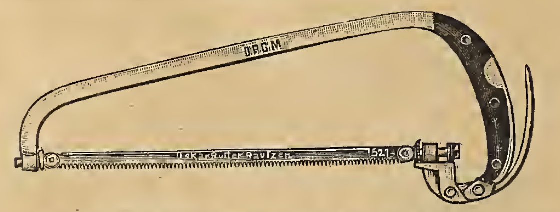
Bei leichter Handhabung kräftige, nebelartige Zerstäubung gewährleistet. Gediegene, stark vernickelte Aufmachung, ist auf jeder Flasche leicht anzubringen — auch jedes andere Gefäss kann benutzt werden. Kein dem Verderben ausgesetzter Gummiball. Gleich vorzüglich geeignet zum Besprengen der Blumen sowohl im Gewächshaus als auch im Zimmer, wie auch zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen mittels der verschiedenen Pflanzenschutzmittel.

10 Stück Fr. **15.—**, 1 Stück Fr. **1.80**.



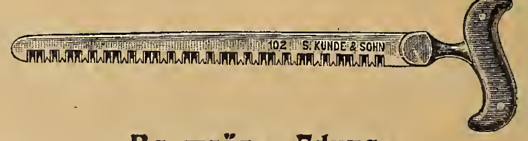
Blumenspritze «Perfekt», passende Spritze für Private, Kleingartenbesitzer etc. ganz aus Messing gearbeitet, mit Brause und Zerstäuber.

Nr. 100 = 20 cm Rohrlänge, 19 mm Rohrdurchmesser	Fr. 2.—	Nr. 102 = 45 cm Rohrlänge, 35 mm Rohrdurchmesser	Fr. 8.—
Nr. 101 = 24 „ „ 24 „ „	„ 2.60	Nr. 103 = 35 „ „ 30 „ „	„ 6.50



Budissia-Reformsäge mit Hebelfeststellung.

No. 1521. Der Hebel ist im Heft eingelassen, so dass er beim Arbeiten nicht hinderlich ist. Länge 49 cm Fr. 6.50

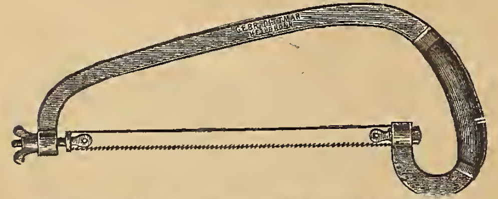


Baumsäge «Iduna».

Durch Neukonstruktion der Zähne wird die Leistungsfähigkeit der Säge erheblich vermehrt, der Schnitt ist glatt, wie der eines Messers. Die Zahnung ist gesetzlich geschützt. Fr. **2.60**

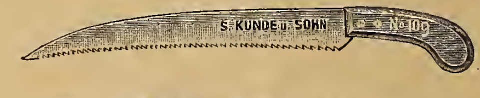
Iduna mit Dülle zum Aufstecken Fr. **2.80**

Feile für Idunasägen Fr. **1.—**



Hohenheimer mit drehbarem Blatt.

Nr. 826. Blank poliert, Holzgriff, Blattlänge 29 cm. Fr. 4.—



Französischer Fuchsschwanz.

Nr. 109. Gewöhnliche Form, mit Pistolengriff Fr. **1.50**

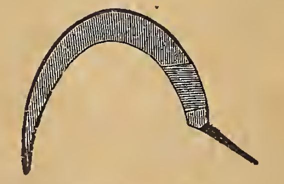
Nr. 105. **Französischer Fuchsschwanz,** zum Anstecken Fr. **1.80**



Wühleisen.

Nr. 63. Mit 5 Zinken und poliertem Heft, per Stück Fr. **—.80**

Nr. 64. **Amerik. Form** Fr. **2.50**



Grassichel.

Nr. 327. Best. franz. Fabrikat, scharf geschliffen, mit durchgehend. Heft, p. Stück Fr. **1.80**



Schnurpfähle.

Mit 20 m imprägnierter starker Schnur Fr. **3.—**

Wo kein anderes Fabrikat genannt ist, handelt es sich um Messer der weltberühmten **Marke S. Kunde & Sohn.** Obwohl die Messer etwas teurer erscheinen, sind sie doch preiswert.

Okulier- und Kopuliermesser haben Hartgummischalen, Hippen solche von poliertem Nussbaumholz, sämtlich mit Messingeinlagen.



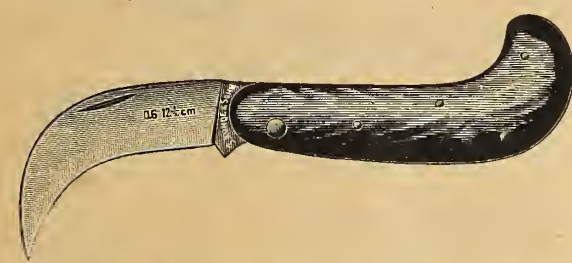
Nr. 1 C. Veredlungshippe, Heftlänge 11 cm . . Fr. 4.50
Nr. 51 M. „ (Florawerk) Heftl. 11 cm „ 3.50



Nr. 2 E. Gartenhippe, Heftlänge 9 cm . . . Fr. 3.—
10 cm Fr. 3.50, 11 cm . . . . „ 4.—
Nr. 52 M. (Florawerk) 10 cm Fr. 3.—, 11 cm . „ 3.50



Nr. 3 E a. Garten- und Baumschulenhippe. Gewährt durch seine Form einen absolut sicheren Schnitt. Heftlänge 11½ cm . . . . Fr. 6.50



Nr. 60. Baumhippe, mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft. Heftl. 12½ cm . Fr. 6.50
Nr. 55 M. (Florawerk). Heftlänge 11½ cm . . . „ 5.—
Nr. 55 M. „ „ 12½ „ . . . „ 5.50



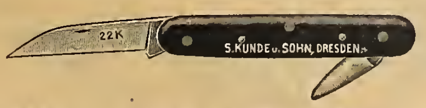
Nr. 31 A. Augenveredlungsmesser für Baum- und Rosenveredlung, Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 3.—
Nr. 2 M. (Florawerk), Heftlänge 10 cm . . . . „ 2.50



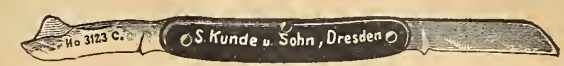
Nr. 23 A. Für Veredlung der Rebe und Pfropfen der Bäume. Heftlänge 10 cm . . Fr. 2.80
Nr. 18 M. (Florawerk), Heftlänge 10 cm . . . „ 2.50



Nr. 22. Kopuliermesser. 10 cm lang . . . . . Fr. 3.—



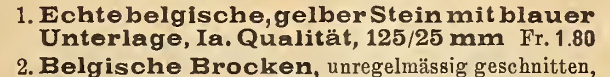
Nr. 22 K. Desgl. mit einlegbarem Löser, Heftl. 10 cm. Fr. 3.—
Nr. 20 M. (Florawerk), Heftlänge 10 cm . . . . . „ 2.50



3123. Veredlungsmesser, zweiklingig. Die Klingen liegen, wenn sie geschlossen sind, **vollkommen im Heft verdeckt,** so dass man ein ebenso bequemes Arbeiten hat wie mit einem einklingigen Messer. Heftl. 10½ cm. Fr. 5.50
Nr. 31 M. (Florawerk), Heftlänge 10½ cm . . „ 4.50



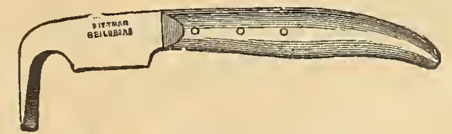
Nr. 3000. Dreiteil. Veredlungsmesser. Heftl. 10½ cm Fr. 7.50
Nr. 34 M. (Florawerk), Heftlänge 10½ cm . . . . „ 4.50



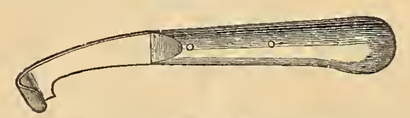
Nr. 41 K. Für Rosen und Baumveredlung. Heft mit starken Messingeinlagen und Nussbaumschalen **mit Löser aus Messing zum Einklappen.** Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 4.—
Nr. 7 M. (Florawerk), Heftlänge 10 cm . . . „ 3.—

Abziehsteine.

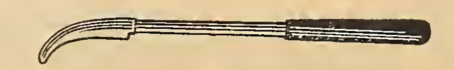
1. **Echte belgische, gelber Stein mit blauer Unterlage, Ia. Qualität, 125/25 mm** Fr. 1.80
2. **Belgische Brocken,** unregelmässig geschnitten, je nach Grösse . . . . . Fr. —.80 bis Fr. 1.20
3. **Abziehstein „Westentasche"** 9½ × 2½ cm. Ein **guter** Abziehstein, der bei der Arbeit bequem mitzutragen und deshalb stets zur Hand ist Per Stück Fr. —.60
4. **Wetzsteine,** beste, gutgreifende Natursteine aus den Pyrenäen 1 Stück Fr. 1.50, 10 Stück Fr. 14.—



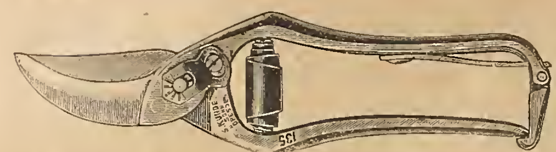
Spaltpfropfmesser
mit lackiertem Holzgriff
Nr. 724. Länge 25 cm, p. St. Fr. 2.20



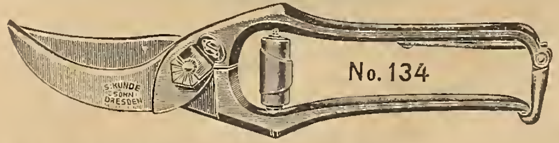
Wundenreiniger
prima Qualität
zum Ausschneiden von Krebs und Brandwunden, polierter Holzgriff.
Nr. 727. Länge 19 cm, à Fr. 2.85



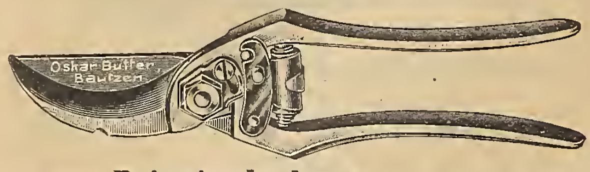
Spargelmesser
mit Knopf Fr. 3.—



Nr. 135. **Zweischneidige Schere. Mod. 1879.** Beide Schneiden, Blatt und Haken sind aus best. Tiegelgußstahl geschmiedet und solid aufgenietet und in die Schenkel eingearbeitet. Nur für grünes Holz verwendbar. Ganze Länge 20 cm. (Fabrikat Kunde) . . Fr. **12.—**



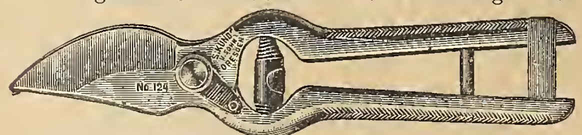
No.134. Ausführung wie Nr. 135 nur mit schneidlosem Haken. **Von grösster Stabilität und Haltbarkeit.**
Ganze Länge 20 cm (Fabrikat Kunde) . . . . Fr. **12.50**
Nr. 95 „ 20 „ („ Florawerk) . . . . „ **10.50**



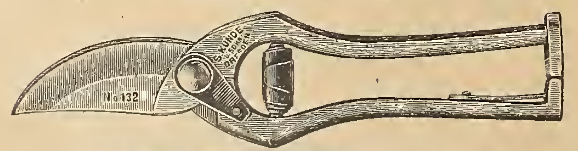
Nr. 91. **Zweischneidige Schere,** neuest. Konstruktion, D. R. G. M., mit doppelter Muttersicherung, handgeschmiedet aus bestem Spezial-Gusstahl, Blätter aufgenietet, ganz besonders zum Ausschneiden dichter Kronen geeignet (Florawerk). 22 cm lang Fr. **11.—**



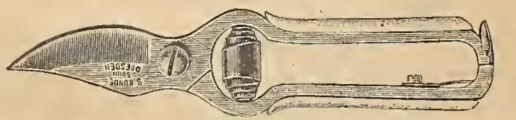
Nr. 2650. **Prinzipalschere,** beste, handgeschmiedete Gartenschere, Klingen aus bestem englischen Gusstahl geschmiedet, zweischneidig, 18 cm lang Fr. **7.—** 21 cm lang Fr. **8.—**



Nr. 126. Mit massiven Griffen u. an den Aussenflächen aufgenieteten Buchsbaumschalen. 21 cm lang Fr. **4.—**



Nr. 124. Mit hohlen, polierten, gehauenen Griffen und Lederverschluss. 21 cm lang . . . Fr. **4.—**



Nr. 132. **Aus bestem deutschen Stahl,** einschn., m. aufgesetzten Klingen, Klappverschluss. 21 cm lang. Fr. **7.50**

Kleine Rosenschere (Damenschere), vernickelt, mit Elfenbeinschalen. 14 cm lang . . . . . Fr. **5.20**

Nr. 369 Nr. 370 Nr. 480 **HERKULES**

Ast- oder Raupenscheren

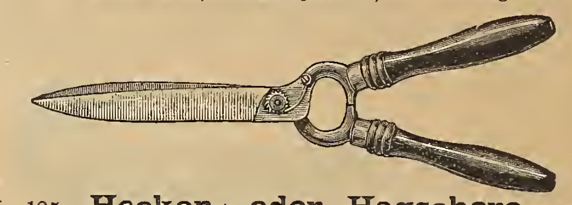
Nr. 369. **„DUPLEX"** von unten schneidend, praktisch, 35 cm lang . . Fr. **5.—**

Nr. 370. „Duplex" von oben schneidend 30 cm lang . . Fr. **5.—**

Nr. 5250. Leichte, billige Schere, 24 cm lg. Fr. **1.60**

Nr. 480. **„HERKULES"**, beliebtes, leichtes Modell, 32 cm lang . . . . Fr. **9.50**

Nr. 754. extra feine, starke Qualität, 29 cm lang Fr. **5.50**



Nr. 125. **Hecken- oder Hagschere,** ganz prima Qualität. 55 cm lang . . . . Fr. **12.—**

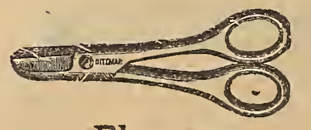
Nr. 3400. Blank, mit Flügelmutter und polierten Heften

Blattlänge	29	31	35 cm
Fr.	7.—	8.—	9.—

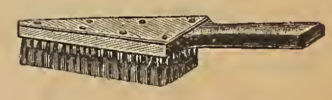


Baumkratzer

Nr. 1164. Fein lackiert, Holzgriff, per Stück . . Fr. **2.20**



Blumendrahtschere
extra stark. Fr. **2.50**



Rindenbürste
(Stahldrahtbürste)
in verschiedenen Formen per Stück Fr. **2.—**

Distel-Stecher.



Ein neues Gartengerät, welches zur Ausrottung von Disteln und andern tiefgehenden Unkräutern vorteilhaft verwendet wird. Per Stück Fr. **4.50.**

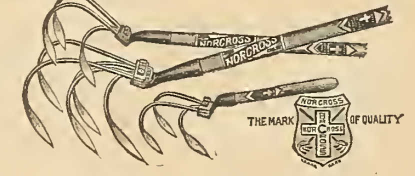
381 620 716

394 3340

Nr.	600	**Rodespaten,** bester, stärkster Spaten zum Ausroden von Bäumen und Sträuchern mit Eschen-Knopfstiel, mit Verstärkungshülse D. R. M. G., unten angeschliffen, Ia. Werkzeug-Gusstahl, Länge 295 mm	per Stück Fr.	8.—
„	605	**Zürcher-Spaten,** mit Knopfgriff, ohne Nieten, ganz blank, Marke „Goldenberg“, Ia. Qual.	„ „ „	8.50
„	620	**Garantie-Gärtnerspaten** mit Knopf- oder T-Griff, mit oder ohne Tritt	„ „ „	6.50
„	365	**Grabgabel,** schwere amerikanische, gutes Fabrikat	„ „ „	9.—
„	381	**Kräuel,** mit 4 ovalen, 18 cm langen Zinken	„ „ „	5.50
„	390	**Wegscharrer** zum Stossen, amerikanisch, mit Stiel	„ „ „	7.—
„	3417	„ „ Ziehen, I. Qual., mit Stiel	„ „ „	6.—
„	3340	**Gartenhäueli** mit Stiel, flache Form mit 2 Zinken	„ „ „	4.—
„	3339	„ „ „ „ „ „ 3 „	„ „ „	4.—
„	3523	**Feldhauen,** $22^1/_2$ cm breit, für schwere Arbeit	„ „ „	4.50
„	100	**Furchenhäueli,** stark, geschmiedet, zum Lockern enger Reihensaat, wie auch zum Furchenziehen	„ „ „	6.—
„	394	**Gartenrechen,** amerikanisch, mit 10 Zähnen Fr. 5.50, mit 12 Zähnen	„ „ „	5.75
		„ „ „ 14 „ „ 6.—, „ 16 „	„ „ „	6.50
„	396	**Laubrechen,** ganz aus Holz, mit 24 Zähnen	„ „ „	3.50
„	716	„ mit Holzrücken und 22 Stahlblechzähnen, Marke „Sieger“	„ „ „	2.50
„	6110	**„Adler“-Rechen** aus einem Stück Stahl geschmiedet, unverwüstlich, mit 10 12 16 Zinken		
		Fr. 2.40 3.10 3.80 ohne Stiel		

Amerikanischer Bodenlockerer (Norcross-Kräuel)

In den letzten Jahren von mir eingeführt, hat sich dieser praktische Bodenlockerer schnell viele Freunde erworben; sodass ich nicht umhin kann, denselben jedem Gärtner und Gartenbautreibenden wärmstens zu empfehlen. Mit diesem Gerät wird bei **weniger** Anstrengung das doppelte bis dreifache geleistet gegenüber der allgemein üblichen Häueli. Die Zinken sind auswechselbar und kann je nach Bedarf mit 1, 2, 3 oder auch 5 Zinken gearbeitet werden.



No. 1	mit 3 Zinken und 23 cm langem Stiel	Fr.	**3.20**
No. 2	„ 3 „ „ 120 „ „	„	**5.75**
No. 3	„ 5 „ „ 120 „ „	„	**8.—**
Einzelne Zinken per Stück (Grösse angeben)		„	**1.—**



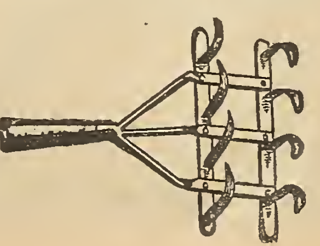
Garten-Kultivator „Erdmüller“

erzielt in einem Arbeitsgange feingekrümelten lockeren Boden, sichert hohe Kultur und somit hohen Ertrag des Bodens. Die Zinkenreihe zerteilt wie Egge oder Kultivator die groben Schollen und Erdklösse. Die nachfolgenden Schleifbügel sind so angeordnet, dass der nächstfolgende Bügel immer etwas tiefer eingreift und Streifen vom Acker abhebt, sodass die abgehobenen Erdschichten zwischen den einzelnen Bügeln hindurchgedrückt und zerrieben werden. Die weiter nachfolgende Schlichtwalze zerdrückt die letzten Erdklösse und glättet den Boden. Dreht man den «Erdmüller» um (Zinken nach oben), so dient derselbe zum Einwalzen der Aussaat. Per Stück Fr. 6.50

Bodenbearbeitungsrechen.

Ein wertvolles, neues Gerät für Zubereitung der Saatbeete sowie zur Auflockerung und gleichzeitigen Unkrautvertilgung in Reihenkulturen.

Mit	8	12	14	Zinken, ohne Stiel
Fr.	1.—	1.40	1.80	



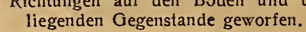
Propeller-Vogelscheuche.

Sie ist unentbehrlich für alle Gemüse- und Schrebergärten, Obst- und Beerenplantagen, Baumschulen und dergl.



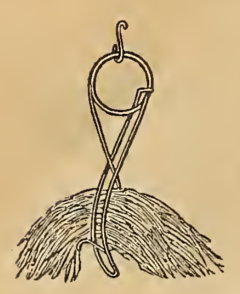
Gebrauchsanweisung.

Der doppelflügelige Metallpropeller mit prima Doppelreflex-Schockglasspiegel wird mittelst eines zusammengedrehten Doppelfadens an einem dünnen, wippenden Ast oder dergleichen aufgehängt. Durch den aufgedrehten Aufhängefaden, unterstützt von der geringsten Luftbewegung, wird der Spiegelpropeller ständig in Umdrehung versetzt und die ständigen Reflexlichtwirkungen nach allen Richtungen auf den Boden und die umliegenden Gegenstande geworfen.



Hunderte von Anerkennungen.

100 St. Fr. **30.—**, 24 St. Fr. **8.—**, 12 St. Fr. **4.50**, 1 St. Fr. **—.40**.



Bast- oder Weidenhalter.

Stellt aus Messingdraht ein für jede Bindearbeit höchst zweckmässiges Gerät dar.

Per Stück Fr. **—.80**

Pfahltreiber.

Unentbehrlich zum leichten Einschlagen von Baumpfählen.

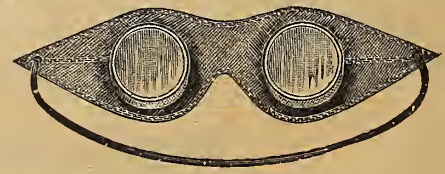
Per Stück Fr. **10.—**





Reihenzieher (verstellbar).

Dieser neue Reihenzieher hat eine Breite von 120 cm. Die beigegebenen 7 Zinken können nach Belieben eingestellt werden. Die Schrägstellung des Stieles gestattet die Arbeit ohne Betreten des Beetes. Zeitsparend und sehr praktisch. Preis Fr. **7.50**



Schutzbrillen mit geschützter Lüftung zur Verhinderung des Anlaufens der Gläser. Unentbehrlich beim Schwefeln der Reben, beim Verstäuben von Kalkstickstoff etc. sowie beim Bespritzen der Bäume mit Arsenmischungen.

PREISE: Ausführung I mit Ledertuchmaske Fr. **1.50**
„ II mit Bastmaske „ **1.80**

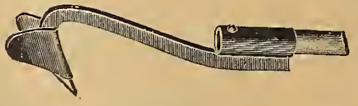
Handschwefler „Einfach“.

Ein sehr guter, tausendfach bewährter Handapparat für kleinere Rebanlagen und dergl., vermahlt den knolligsten Schwefel staubfein. Kräftiger Blasebalg mit echtem Schaflederbezug. Behälterinhalt 1 kg.

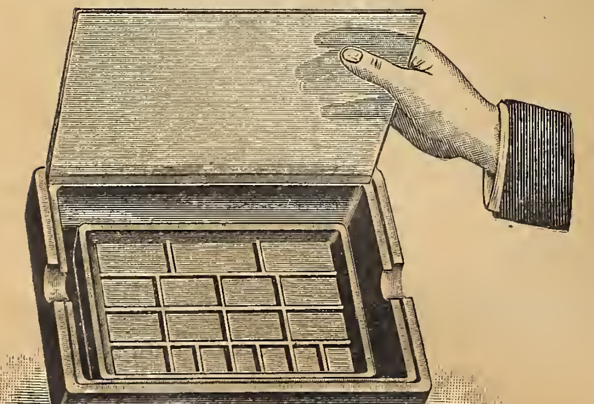
Preis komplett wie Abbildung . Fr. **8.25**
Schwefelquasten per Stück . „ **3.—**



Bodenlüfter.



Unentbehrlich zum Hacken und Lockern in dichten Reihensaaten und Pflanzungen; auch zum Furchenziehen zu verwenden. Mit Stiel per Stück Fr. **2.—**



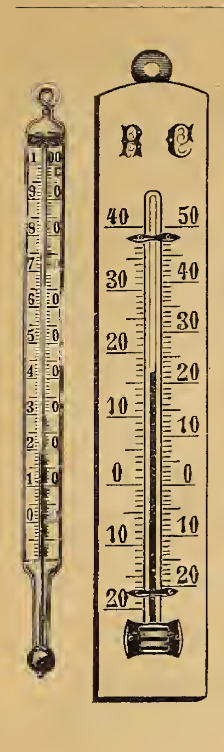
Keimkästchen
aus saugfähigem Terracotta-Ton

zur Prüfung von Keimfähigkeit und Keimenergie der Sämereien. Die Benutzung des Keimkästchens schützt vor Misserfolgen u. Verlusten.

Masse: Länge ca. 22 cm, Breite ca. 17 cm, Höhe ca. 4 cm. Innen in 18 verschieden grosse Felder geteilt, die durch eine Wasserrinne ringsum umspült werden. Für gleichmässig auftretende Feuchtigkeit und Luftzuführung ist gesorgt.

Gebrauchsanweisung. Vor Benutzung einige Sekunden in Wasser tauchen. Samen in die einzelnen Felder verteilen, Wasserrinne füllen und Glasdeckel schliessen. An einem warmen Orte aufgestellt, muss man bei gutem Samen den Keimprozess nach kurzer Zeit beobachten können.

Gewicht ca. 1 kg. **Preis das Stück Fr. 3.—**



Thermometer.

Nr. 1. **Auf Holz, eichenfarben, poliert.** Länge 20 cm Fr. 2.—, 25 cm Fr. 2.50

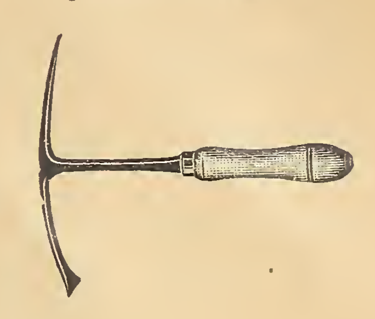
Nr. 2. **Zylinder - Thermometer für Vermehrungsbeete.** Länge 20 cm Fr. 1.50, 25 cm Fr. 1.80



Nr. 414. **Jäthäckchen** geschmiedet Fr. 2.—

Jätpickel

Nr. 37. „Rekord", Spezialwerkzeug zum Jäten in Kies, Strassenschalen etc., Stahl, Angel durchgehend vernietet, blau lackiert Fr. 3.50





Setzhölzer

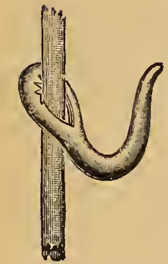
mit Eisenspitze, extra starke Qualität

Per Stück Fr. 1.50, per 10 Stück Fr. 14.—

Setzholz „Mauser's Modell",

extra stark, von Gemüsegärtnern gerne zum Setzen piquierter Pflanzen wie Salat, Kohlarten, Sellerie etc. verwendet. Mit Knopf oder Quergriff per Stück Fr. 1.50, 10 Stück Fr. 14.—.

Pikierhölzer, per Stück Fr. —.40



Astbalter, für jede Stange, auch für krumme, ohne weiteres passend. Bester Ersatz für gabelförmige Stangen. Schont die Bäume. Kein Anbinden erforderlich. Auf jede beliebige Höhe einzustellen, mittlere Fr. —.75, grössere Fr. —.80.

Obstpflücker „Greiffix" mit 2 gepolsterten Klappen, welche die Frucht anfassen ohne zu quetschen. Preis inklusive 2 Meter langer Stange Fr. 6.—. Derselbe mit Verlängerungsstange zur Verlängerung auf 3 Meter Fr. 8.—, auf 4 Meter Fr. 10.—.

Obstpflücker „Praktikus", mit 3 gepolsterten Fingern, sehr beliebt, wie Abbildung . . . . Fr. 3.—

„Ideal", mit $2^1/_2$ Mtr. langem Bambusstab, fertig montiert (Schiesser) . . . . „ 9.—



Einsteckvasen für Gräber

Aus Glas, konisch zugespitzt, wie die Abbildung zeigt.
Länge 25 cm, obere Weite $7^1/_2$ cm.

Per Stück 80 Cts., 25 Stück Fr. 19.—, 100 Stück Fr. 70.—.

Besonders für Friedhofgärtner dürften diese Grabvasen ein passender Artikel sein.



Nr. 190. **Raupenfackel „Mordbrenner".** Besitzt wesentliche Vorteile gegenüber allen ältern Systemen, so dass dieses Fabrikat schon seiner leichten Handhabung und grössern Leistungsfähigkeit wegen allen Gartenbesitzern zu empfehlen ist. 1 Stück . . Fr. 3.50

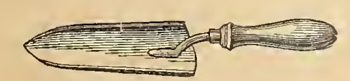
Raupen-Ablese-Pinzette, per Stück . . . . Fr. 1.—

Stangensetzer (Bohnenstangensetzer, patentiert).

Durch dieses überaus praktische Instrument fällt das mühsame Stangensetzen mit dem Locheisen weg; dazu wird die Arbeit viel schneller gemacht. Die im Frühjahr mit diesem Instrument gesetzten Stangen haben den starken Stürmen im Laufe des Sommers vorzüglich Stand gehalten. Ueberall, wo dieser Stangensetzer verwendet wurde, hat er befriedigt. Die Spitzen des Hakens mit der Hand vorerst andrücken und dann mit dem Fuss die Stange eintreiben. Per Stück Fr. 2.—



Nr. 907. **Jätgabel** Fr. 1.—



Nr. 887 **Pflanzenkelle,** geschmiedet, sehr solid, 30 cm Fr. 2.—

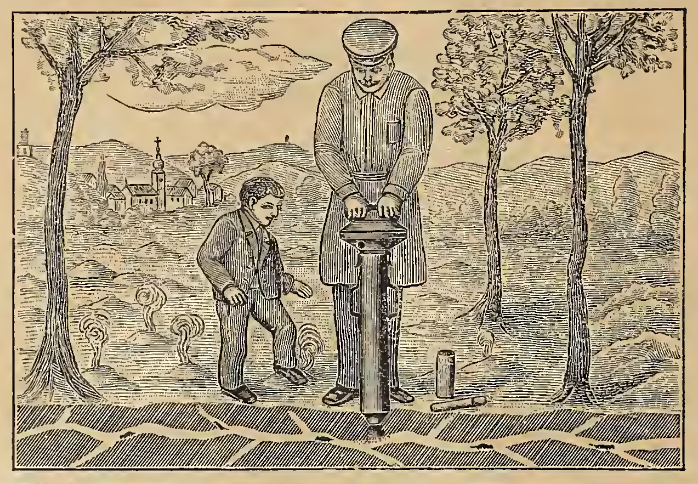
Millionenweise vernichtet durch Einpumpen von Schwefelgasen in die von den schädlichen Nagern aufgeworfenen Erdhöhlen mittelst des tausendfach erprobten Räucherapparates

HOLDER'S „PROBAT“

Inbetriebsetzung.

Auf den im Innern des Apparates befindlichen Rost D werden glühende Holzkohlen oder dergl. gelegt und darauf, nachdem der Blasebalg wieder aufgesetzt, durch die Klappe F mit dem Schäufelchen E gemahlener oder Brockenschwefel geworfen. Auch Häcksel, Torf oder eine sonst leichtglimmende Masse kann an Stelle der Kohle zur Feuerung verwendet werden.

Preis : Fr. 18.50



Anwendung.

Nachdem der Apparat geladen, wird durch Auf- und Abwärtsbewegen des Blasebalges Rauch erzeugt. Sobald der Apparat genügend qualmt, wird derselbe mit seiner unteren Mündung in ein offenes Loch gesteckt und nun wie nebenstehende Abbildung zeigt, die sich bildenden Schwefelgase eingepumpt, wodurch die schädlichen Nager unfehlbar getötet werden.

Preis : Fr. 18.50





„BRAVO“-Gartengerät.

Zum raschen und sichern Setzen bedient sich der praktische Gärtner mit grosser Erleichterung dieses Apparates.

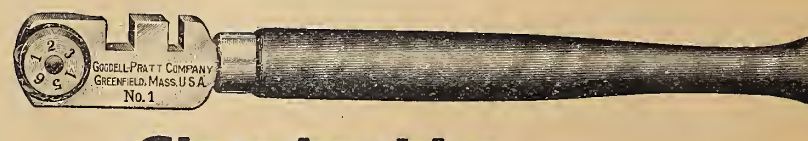
Der untere spitze Teil desselben wird in die Erde gestossen, an dem Handwindel hierauf gedreht, ohne stark auf den Knopf zu drücken. Die Erde für die Setzgrube wird mit den Rechenzinken aufgerissen und durch die Schaufel weggescharrt. Die Grube ist bereit zum Setzen. Das durch den Spitz zurückgelassene Loch wird zum Stecken der Stangen benützt. Der Rechen und das Scharreisen können durch einfaches Ausziehen eines Stiftes entfernt oder für grössere oder kleinere Setzgruben verstellt werden,

Will man „BRAVO“ als Locheisen benützen, entfernt man Rechen und Scharreisen. Das Quereisen kann nach Belieben nach oben und unten versetzt werden, und dient als Fusstritt.

In wenigen Minuten sind auf diese Art die grössten Beete zum bepflanzen bereit, unter Aufwand von ganz wenig Mühe.

Dieser Apparat ist sehr billig und dank seiner Solidität unzerstörbar.

Preis Fr. 15.—



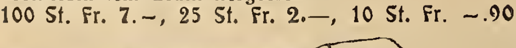
Glasschneider, amerikanischer

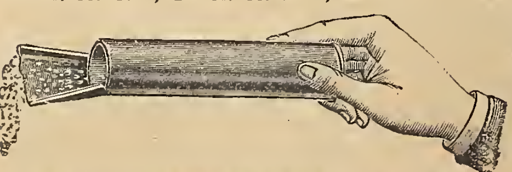
mit 6 Rädchen . . . . . . Fr. 2.60
1 Satz Ersatzrädchen . . . „ —.80

Erdbeerstützer „Famos“.

Bester, einfachster und billigster Schutz für die Erdbeeren gegen Faulen und Insektenschäden. Aus bestverzinktem Draht hergestellt.
100 St. Fr. 7.–, 25 St. Fr. 2.—, 10 St. Fr. –.90







Zelluloid-Samenstreuer „COMET“

Unentbehrlich u. überaus prakt. z. Aussäen von Gemüse- u. Blumensamen. Fr. 1.–. Der Auslass vorne ist verstellbar, kann also für feinere u. gröbere Samen eingerichtet werden. Die Samen werden in den hintern Teil, der durch eine Klappe verschlossen ist, hineingebracht.

Fingerspaten.

Dient zum Auflockern der Erde in Blumentöpfen wie auch im freien Lande, ferner zum Ausheben von Blumen- und Gemüsesetzlingen.
Die federnde Hülse ermöglicht das Festsitzen an jeder Fingerstärke.

Fr. —.30



Gartenhacke „Pflanzenwohl“. Neuheit!

Das allerpraktischste Jät- und Bodenlockerungsgerät mit schönem, 140 cm langem Stiel

Preis Fr. 4.—

Kräuselkrankheit des Pfirsichs.

Schwefelkalkbrühe, Kalifornische Brühe.

Zur Bekämpfung aller Pilzkrankheiten, Rost und Meltau.

Wohl kaum ein Pflanzenschutzmittel hat sich gleich schnell wie die Schwefelkalkbrühe eingebürgert und sich dauernde Freunde erworben. Noch vor 4 Jahren war sie, wenigstens in der Praxis, so gut wie unbekannt. Von Tag zu Tag mehren sich die Anerkennungen dieses vielseitigen und im Gebrauch einfachen und billigen Mittels im Kampf gegen **Schädlinge** und **Pilzkrankheiten** unserer Kulturen. **Es ist sicher,** dass sie in wenigen Jahren **von jedem Obstzüchter** gebraucht werden wird. **Machen Sie daher sofort einen Versuch.**

Gegen	1. Spritzung oder Pinselung	2. Spritzung	3. Spritzung	4. Spritzung
1. Schorf und Meltau des Kernobstes Meltau der Eichen	14 Tage vor Austrieb der Knospen 1 : 2*	Nach Abfall der Blütenblätter 1 : 35 (von Anfang Juni ab)	4 Wochen später 1 : 30 (von Anfang Juli an)	Nach Bedarf Ende Juli bis Anfang August 1 : 25
2. Obstmade	—	Wie vorstehend unter Zusatz von 100 Gramm ars. Blei auf 100 Liter	Anfang August unter Zusatz von 100 Gramm ars. Blei auf 100 Liter	—
3. Amerikan. Stachelbeermeltau	Im Winter 1 : 3	Kurz vor der Blüte 1 : 40	Nach der Blüte 1 : 45	3 Wochen später 1 : 35
4. Kräuselkrankheit und Meltau der Pfirsiche	14 Tage vor Austrieb 1 : 3	Nach Abfall der Blütenblätter 1 : 50 (von Ende Mai ab)	4 Wochen später 1 : 45 (von Ende Juni ab)	Nach Bedarf 1 : 45
5. Rosenrost und Rosenmeltau	Anfang April 1 : 3	Von Ende Juni ab 1 : 40	Von Ende Juli ab 1 : 35	Nach Bedarf 1 : 35
6. Meltau an Gurken, Tomaten, Nelken	Nach Bedarf nebelartige Verstäubung oder Tauchbäder 1 : 100			
7. Schildläuse	Im Winter 1 : 2. An Blumen Tauchbäder je nach Empfindlichkeit 1 : 100—1 : 40 Nachspülen mit reinem Wasser nach einigen Stunden			
8. Rote Spinnen	Im Winter 1 : 3. Nach Bedarf und Empfindlichkeit der Pflanzen 1 : 100—1 : 50			
9. Sellerierost	Vor dem Auspflanzen 1 : 50	Nach dem Anwachsen 1 : 50	Nach Bedarf 1 : 40	—
10. Asterpilz und und frühes Absterben der Astern	Vor dem Auspflanzen 1 : 50	Nach dem Anwachsen 1 : 50	Vor der Blüte 1 : 40	—

*) 1 : 2 heisst ein Teil Normalbrühe auf 2 Teile Wasser



Stachelbeeren vom Meltau befallen.

Preise:

	1	$2^1/_2$	5	10	25 Liter
Fr.	1.50	3.—	5.—	8.—	18.50

Offen: 100 Kg. Fr. **60.**—, 25 Kg. Fr. **16.50.**



Schorf am Kernobst.

Laurina (Lauril-Harzölseife).

Zur Bekämpfung der Schild-, Blut- und Blattläuse, der Birnsauger, der Rosenzikaden.

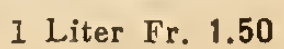
Zusammensetzung. Laurina ist eine klare flüssige Seife, hergestellt aus Harz und einem vegetabilischen Oel unter Zusatz mehrerer reiner Insektengifte in solcher Menge, dass die im Folgenden angegebenen Verdünnungen sicher wirken.

Anwendung. Man richtet sich in der chemischen Bekämpfung von schädlichen Insekten danach, ob es **fressende** sind, d. h. solche, die die Blattsubstanz in sich aufnehmen, oder **saugende**, die ihrer Wirtspflanze den Saft aussaugen.

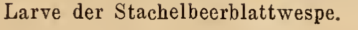
Die ersteren bekämpft man mit Magengiften, die letzteren mit Berührungsgiften, wie sie in Laurina enthalten sind. Die oben genannten Schädlinge gehören zu den saugenden.

Das wasserlösliche Karbolineum muss man zur Seite stellen, sobald das junge Grün zu sprossen beginnt, aber nicht die Aufmerksamkeit auf das kleine Getier, das jetzt noch von allen Seiten Zuzug erhält und sich ins Ungemessene vermehrt. Jetzt muss das Bekämpfungsmittel zwei Anforderungen entsprechen: **Es muss die Tiere sicher töten, darf aber die Pflanzen nicht beschädigen.** In dieser Hinsicht ist Laurina tausendfach erprobt und bewährt.

Genaue Gebrauchsanweisung in der **Broschüre von Otto Hinsberg,** welche ich auf Wunsch gratis versende.



1 Liter Fr. **1.50** 5 Liter Fr. **6.50**



Larve der Stachelbeerblattwespe.



Der kleine Frostspanner.

Lauril-Raupenleim

Vorzügliches Präparat, völlig wetterbeständig, von langandauernder Klebkraft, die selbst durch die höchste Temperatur der Sommermonate nicht beeinflusst wurde. Wirksamstes Schutzmittel gegen die kleinen Frostspanner (Larentio brumata).

In den Tagen um den 25. Oktober legt man um jeden Baum — auch den zugehörigen Pfahl — einen Streifen fettdichtes Unterlagepapier, bindet es je 1 cm vom oberen und unteren Rande fest und bestreicht den Zwischenraum 2—3 mm dick mit Lauril-Raupenleim. Die Leimdecke betupft man noch mit dem Spachtel oder Brettchen, mit dem sie gestrichen wurde, damit die Oberfläche recht rauh wird. Um den 1. November wird man die ersten gefangenen Frostspannermännchen, einige Tage später die ersten Weibchen an dem Klebstoff hängend finden. Bis 15. Dezember muss man öfter nachsehen, ob auch alles in Ordnung ist, ob nicht der Gefangenen so viele dasitzen, dass die Gesunden über sie wegsteigen können, oder ob der Leim nicht auf der Windseite Neigung zum Trocknen zeigt. In beiden Fällen tupft man noch einmal mit dem Spachtel über die Leimfläche. Zeitiges Anlegen ist unerlässlich. Ein Tag kann verhängnisvoll werden, denn wenn ein Weibchen auf dem Baum ist, ist ihm nicht beizukommen.

Mitte Februar nimmt man die Gürtel behutsam ab und verbrennt sie, wenn nicht Nachzügler im Frühjahr zu erwarten sind. Die Stämme unterhalb der Gürtel, wo die Weibchen vielfach ihre Eier in Schnüren abgelegt haben, bürstet man zweckmässig mit 25 %iger Karbolineumlösung ab.

Kilo	1/2	1	5	10	25
Fr.	1.20	2.10	10.—	19.50	45.—



Abschluss der Völkerwanderung durch Ichneuminleim.

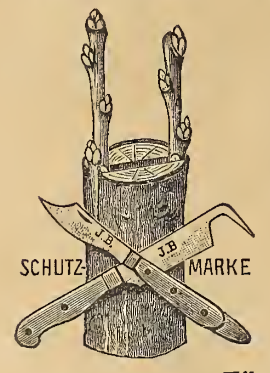
„Ichneumin"-Raupenleim.

Gegen **Ameisen** Anfang Mai, gegen **Frostspanner** Ende Oktober anzulegen Er tropft in der heissesten Sonne nicht ab und bleibt auch bei gelindem Frost fängisch. Regen beeinflusst ihn nicht. Bei Winter- wie Sommerwetter bleibt er im Freien aufgestrichen drei bis vier Monate klebrig. Bei „Ichneumin"-Raupenleim genügt ein Auftrag von 2 mm Stärke, um vollen Erfolg zu erzielen. Im Verbrauch ist er also sparsam. Er ist deshalb das ganze Jahr hindurch zu verwenden. Besonders in Privatgärten ist er in Verbindung mit meinem grünen Unterlagepapier ein unauffälliges Schutzmittel.

1/4 kg Fr. **2.80**, 1/2 kg Fr. **5.20**, 1 Kilobüchse Fr. **8.50.**

(Klebgürtel) Unterlagspapier für Raupenleim,

weisses Pergament, in Rollen von 40 Meter Länge, 14 cm breit, per Rolle Fr. **1.40**



Baumwachs, Original Bärtschi und Hottinger,

bestes, kaltflüssiges, zum Okulieren.

(Nicht mit minderwertiger Ware vergleichbar.)

Kilo	1	1/2	1/4	1/8	
Fr.	4.—	2.25	1.30	—.80	grössere Posten billiger.

Insekten-Fanggürtel „Einfach"

aus wetterfestem Papier mit einer Wellpappeinlage.

Bestes bekanntes Mittel zur Sicherung der Obsternten und Obstbäume vor schädlichen Insekten, besonders bewährt gegen Obstmaden (Apfelwickler) und Apfelblütenstecher. Dieselben bestehen aus zwei Lagen Wellpappstreifen, wodurch die Schlupfwinkel vermehrt und jede aufkriechende Made, Käfer oder sonstiges Insekt unfehlbar in die Röhre hineingerät. In der Lehranstalt für Obstbau zu Geisenheim am Rhein fand man in einem einzigen Gürtel 65 Apfelblütenstecher. Angesichts solcher Erfolge sollte jeder rationelle Obstzüchter alle seine Apfel- und Birnbäume mit Fanggürteln versehen.

Gebrauchsanweisung: Ein dem Umfange des Stammes entsprechendes Stück des Fanggürtels legt man so um den Baum, dass die beiden Enden noch 1 bis 2 cm übereinanderfassen, und heftet an dieser Stelle den Gürtel mit der beigegebenen Heftzwicke fest. Hiebei ist zu beobachten, dass der breite, überstehende Rand des Gürtels nach oben und der schmale Rand nach unten gerichtet ist. Den obern, breiten Rand schnürt man nun, ohne die Wellpappe mitzufassen, fest um den Stamm, sodass keine Lücken bleiben und legt eine zweite Schnur, ohne fest anzuschnüren, um die Mitte des Gürtels. Hierauf entfernt man die Heftzwicke. Die beste Zeit zum Anlegen der Gürtel sind die Monate Mai bis September. 1 Rolle à 30 m Fr. **6.—**, 10 m Fr. **2.50.**


Rosentrieb mit Blattläusen.

Insecticide J. Golaz.

Auf 1 Liter Wasser nimmt man 1 bis 2 Kaffeelöffel (½—1%) **INSECTICIDE J. GOLAZ** gegen **grüne Läuse**; 4 Kaffeelöffel (2%) gegen **Raupen, Blattläuse** und **Schwarzläuse**; 3 Esslöffel (4%) gegen **Rotspinnen, Larven** und **Thrips**; 5 Esslöffel (6%) gegen **Ameisen** und **Schildläuse**; 4 Kaffeelöffel (2%) frühzeitig angewendet, genügen, um die **Krankheiten** der **Pflanzen** an der Weiterverbreitung zu verhindern. Diese Lösungen sind vorerst umzurühren und mittelst einer Reb- oder Tauspritze anzuwenden.

Liter	0,100	0,350	1	2	5
Fr.	1.—	2.20	5.—	9.—	20.—

Nicotin-Quassia-Extrakt.

Sicher wirkend und bequem anzuwenden! Ausgiebig, daher billig!

Quassin! Ein konzentrierter Auszug aus Quassiaholz, tötet bei 100facher Verdünnung **Blattläuse aller Art, Rote Spinne, Raupe etc.** Für härtere Insekten macht man die Flüssigkeit etwas stärker. Auch vertreibt man **Würmer etc.** aus Blumentöpfen, die mit **Quassin-Lösung** begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden. **Preis per Tube Fr. —.50, ¼ kg Fr. 2.10, ½ kg Fr. 4.—, 1 kg Fr. 7.50.**

☞ Gebrauchsanweisung auf jeder Packung. ☜

Schacht's Obstbaum-Karbolineum.



Zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, von Flechten und Moosen **im Winter.**

Man giesst das Karbolineum in den obgenannten Verhältnissen in kaltes Wasser (am besten Regenwasser), rührt kurz um und die Spritzflüssigkeit ist fertig. Sparsamer an Material ist die Auftragung mit dem Pinsel, sparsamer an Zeit die mit der Pflanzenspritze. Zu konzentrierten Lösungen (1 : 5) nimmt man deshalb am besten den Pinsel, dünnere (1 : 10) verspritzt man besser. Bei Steinobst muss überall die doppelte Menge an Wasser genommen werden, wie oben angegeben, weil die Pfirsiche, Aprikosen usw. empfindlicher als Aepfel und Birnen sind.

Preise: Kilo	1	2½	5	10
Fr.	2.50	5.—	8.—	14.—

☞ Offen: 10 kg Fr. 12.—, 100 kg Fr. 105.—

Tabaksaft (Nikotin), konzentrierter.

Anerkannt bestes Mittel zur Vertilgung von Ungeziefer auf Pflanzen 1 kg Fr. 5.50, 2½ kg Fr. 14.—, 5 kg Fr. 25.—.

Parasitol-Räucherkerzen.

Das Räuchern von Frühbeeten und Treibhäusern gegen Blattläuse, Thrips, Rote Spinne usw. ist ein schon lange geübtes Verfahren, dem die Vorzüge der Sicherheit in der Wirkung und der Billigkeit eigen sind. Es ist aber etwas umständlich. Man braucht dazu einen Apparat, bestehend aus Spirituslampe, Dreifuss, Verbrennungsteller usw. Das Tabakpulver brennt nicht gleichmässig, kann herabfallen oder verlöschen, sodass der Zweck nicht voll erreicht wird. Der Gärtner muss aber einfache Präparate zur Hand haben, die von sicherer Wirkung sind. Diese Vorteile bieten meine **„Parasitol-Räucherkerzen"**. Zu ihnen ist keinerlei Apparat nötig. Ein umgestülpter Blumentopf genügt. Bei Frühbeeten rechnet man auf 2—3 Fenster eine Kerze. Bei Kultur-Häusern auf 3 laufende Meter eine Kerze.

Anwendung: Man wähle zum Räuchern einen windstillen Tag und schliesse alle Fenster fest. Hierauf berechne man nach der Länge des zu räuchernden Hauses die Zahl der zu verwendenden Kerzen und verteile die nötigen Blumentöpfe auf dem Boden. Hierauf zünde man die Kerzen mit einem Streichholz, bei der von der Tür entferntesten anfangend, an. Ist man damit fertig, so schliesst man die Türen sorgfältig und lässt den Rauch mehrere Stunden einwirken. Die Pflanzen dürfen beim Räuchern nicht feucht sein. Später wird gründlich gelüftet und abgebraust. **Preis:** 1 Schachtel mit 25 Stück kostet Fr. **3.50.**
„ „ „ „ 50 „ „ „ **6.70.**

Die Vernichtung des Garten-Ungeziefers, wie Schnecken, Würmer u Erdflöhe mit „Rapid". Verkaufspreis per ca. 2 Kilo-Säckchen Fr. 1.50, inkl. Sack, mit Gebrauchsanweisung.

Zeugnisse, von Fachleuten geschrieben, empfehlen „Rapid" in jeder Beziehung.

Natriumchlorat (**Unkrautvertilgungsmittel**). (Besser als alle für diesen Zweck angebotenen Geheimmittel.) Zur Bekämpfung des Unkrautes auf gepflasterten Plätzen, in Höfen usw. genügt eine 1%ige Lösung. Man löst also 1 kg Natriumchlorat in 100 Liter Wasser auf und erhält so genügend Flüssigkeit zur Behandlung von 100 m². Das Begiessen ist mit einer Giesskanne nach Regen vorzunehmen, oder es ist vorher der zu säubernde Platz tüchtig mit Wasser zu bespritzen. Im Wurzelbereiche von Pflanzen und Bäumen wende man dies Mittel **nicht** an. 100 kg Fr. **105.—**, 25 kg Fr. **27.50**, 10 kg Fr. **12.—**, 1 kg Fr. **1.30.**

Schädlingsbekämpfungsmittel Maag

Einfacher und radikaler als Abkratzen der Bäume!



Vernichtet Flechten und Moose, Insektenschädlinge, Krebs!

* * * Winterbehandlung der Obstbäume und Beerensträucher * * *

mit

Schwefelkalkbrühe Anwendung: Verspritzung einer 20—30%igen Lösung im März-April, vor Austrieb der Bäume. Vorzüglich gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche und Reben, gegen Stachelbeermehltau, Schildläuse, zur Säuberung der Bäume von Flechten und Moosen.

in Blechflaschen	1 kg	2½ kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
Fr.	1.50	3.—	5.—	8.—	18.50	30.—

Obstbaumkarbolineum Anwendung: Verspritzung einer 10%igen Lösung im Dezember-März. Besonders wirksam gegen Blutläuse, Schildläuse, Krebs. Blattlauseier. Reinigt die Bäume gründlich von Flechten und Moosen.

in Blechflaschen	1 kg	2½ kg	5 kg	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	2.50	5.—	8.—	14.—	26.—	60.—

* * * * * * Sommerbehandlung gegen Pilzkrankheiten * * * * * *

Die Kupferspritzmittel sind wirksam z. B. gegen falschen Mehltau der Reben, Kartoffelkrankheit, Tomatenkrankheiten, Rosenrost, Bohnenrost. — Mit Schwefelpräparaten bekämpft man z. B. Stachelbeermehltau, Mehltau an Rosen, Trauben, Aepfel- und Pfirsichbäumen, Schorf an Kernobst.

Kukaka Altbewährtes Präparat zur einfachen Herstellung einer haltbaren Bordobrühe. 3 kg Paket (ausreichend für 100 Liter, 2%ige Brühe) . . . . Fr. 4.—

Kupferazetat Kupferazetat wird in ½%iger Lösung, anstatt Bordobrühe verwendet. Durch einfaches Lösen des Kupferazetates in kaltem Wasser erhält man eine sofort spritzfertige Lösung, die haltbar ist und die Pfanzen nicht beschmutzt. Empfehlenswert zur Anwendung im Garten, bei Reblauben, Rosen, etc.

	100 gr	500 gr	1 kg
Fr.	1.—	2.50	4.—

Schwefel-Kupferazetat Bestäubungsmittel gegen Pilzkrankheiten aller Art. Einfache Anwendung, keine Beschmutzung der Pflanzen. Wirksam gegen den „Vermehrungspilz“, Vorbeugungsmittel gegen Schneckenfrass. **Schwefelkupferazetat ist als äusserst vielseitiges Kampfmittel in jedem Garten unentbehrlich!** 1 kg Pakete Fr. 1.20

* * * * * Sommerbekämpfung von Insektenschädlingen * * * * *

Nikotinseife Bewährtes, sicher wirkendes Spritzmittel gegen Blattläuse, Blutläuse, Schildläuse, rote Spinne, Thrips, Erdflöhe, Raupen des Kohlweisslings, der Gespinnstmotte, der Stachelbeerblattwespe, etc. — **Anwendung:** Verspritzung von 2—3%igen Lösungen, welche durch Vermischen der Nikotinseife mit kaltem Wasser hergestellt werden. Unschädlich für zarteste Pflanzen und Blüten, keine Be-Beschmutzung. Die Schädlinge müssen vom Spritzmaterial völlig benetzt werden.

	100 gr	250 gr	500 gr	1 kg	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg
Fr.	1.20	2.—	3.—	5.50	10.—	20.—	35.—	65.—

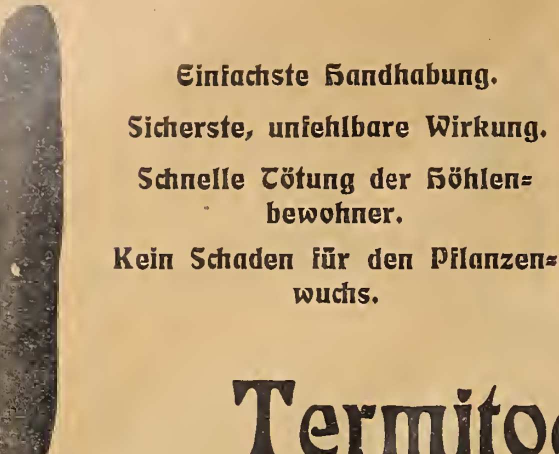
Terpur (Schwefelkohlenstoffemulsion) Gut bewährtes Mittel gegen Bodenschädlinge: Engerlinge, Werren, Ameisen, Kohlgallenrüssler, Drahtwürmer, Tausendfüssler, etc. Besonders empfehlenswert zur Desinfektion von Anzuchtbeeten, Mistbeeten, Komposterde. Vor der Bepflanzung und unmittelbar nach Aussaat Begiessen mit 1½%iger Terpurlösung. Auf bepflanztem Land wendet man ½—¾%ige Lösungen an.

	½ kg	1 kg	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	2.—	3.—	5.—	12.—	20.—	35.—	80.—

* * * * * * * * * * * * Unkrautvernichtung * * * * * * * * * * * *

Carsapon Carsapon ist ein wertvolles Mittel zur Vernichtung des Unkrautes in Gartenwegen. Man begiesst die Wege mit einer 5%igen Lösung. — Zweimalige Anwendung im Laufe des Sommers hält unkrautfrei. Ohne jede schädliche Nebenwirkung für an die Wege angrenzende Kulturpflanzen.

	1 kg	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	2.50	4.—	8.—	14.—	26.—	60.—



Einfachste Handhabung.

Sicherste, unfehlbare Wirkung.

Schnelle Tötung der Höhlenbewohner.

Kein Schaden für den Pflanzenwuchs.



Termitocid-Patronen.

D. R. P. angem. W. Z. angem.

Nagetiere, welche in Höhlen wohnen, sind durch ausgelegte Giftbrocken und dergl. nicht sicher zu bekämpfen, weil sie sehr vorsichtig sind und die Lockspeise nicht annehmen. Den giftigen Dämpfen der »Termitocid-Patronen« können sie nicht entgehen. — So bekämpft man sicher **Mäuse, Wühlmäuse, Füchse, Wespen, Hornissen, Präriehunde, Schlangen, Termiten, Werren.** — Man schliesst alle Eingänge des Baues bis auf einen, entzündet die Zündschnur, lässt die Patrone anbrennen und steckt sie dann in die offene Eingangsröhre des Baues. Sofort wird diese dann mit Erde geschlossen. Die Dämpfe müssen 24 Stunden einwirken. — Eine Schachtel enthält 20 Patronen. Für die Baue kleinerer Tiere nimmt man je eine Patrone. Für die Höhlen grösserer verwendet man 2 und mehr Patronen, je nach Grösse des Baues. Man hüte sich, die Dämpfe einzuatmen. Sie sind giftig. Preise:

1 Carton mit 25 Mäusepatronen	Fr.	1.80
1 „ „ 20 Hamster- und Wühlmäusepatronen	„	8.50
1 „ „ 20 Kaninchen-Patronen	„	10 —

Grösse I für Feldmäuse.

Nikotinschwefel. Schon seit längerer Zeit haben **Handelsgärtner, Baumschulenbesitzer** und **Landwirte** Frankreichs auf die **grosse Wirkung** des Nikotinschwefels in den Fachschriften hingewiesen. Auch hier in der Schweiz sind an verschiedenen Orten Versuche damit gemacht worden und hörte man überall **nur ein Lob** darüber.

Nikotinschwefel schadet niemals den Pflanzen, gibt auf den Blättern und Früchten keine Flecken und **tötet überall, wo er hindringt, die schädlichen Insekten.** Sehr empfehlenswert ist solcher auch zum Beimischen unter die Erde und unter Kompost, indem er sofort die bestehenden Insektennester abtötet. **Speziell empfehlenswert** zum Bestäuben der **Rosenkulturen.** 100 kg Fr. **60.**—, 25 kg Fr. **16.50**, 10 kg Fr. **8.**—, 1 kg Fr. —**.90**.

Tabakstaub. Bewährtes Mittel zur Vernichtung der Erdflöhe, Schnecken etc. Der Staub wird auf die Pflanzen, Saatbeete usw. gestreut, wenn dieselben feucht sind, 100 kg Fr. **35.**—, 10 kg Fr. **4.**—, 1 kg Fr. —**.50.**

Schwefelblüte, **fein gemahlen,** 100 kg Fr. **60.**—, 10 kg Fr. **7.**—, 1 kg Fr. —**.80.** Zur Vermeidung resp. Vertilgung des **Fadenpilzes in den Aussaaten** und im Vermehrungsbeet ist Schwefelblüte ein bewährtes Mittel. Dieselbe wird dem Vermehrungssand beigemengt oder oben aufgestreut. Ferner **Bekämpfung des echten Meltaus an Rosen, Chrysanthemum, Reben, Obstbäumen etc., überhaupt bei allen Pilzkrankheiten.**

Ventilato-Schwefel ist das sicherste und billigste, auch das schnellwirkendste Vorbeugungs- und Vertilgungsmittel gegen den **echten Meltau** (Schimmel) an **Rosen, Reben, Chrysanthemen, Tomaten, Gurken, Kürbis etc.**; in geringer Menge in den Boden gebracht, wirkt er desinfizierend (Schorf und Fäule der Kartoffeln etc.) und ertragssteigernd. 100 kg Fr. **70.**—, 10 kg Fr. **8.**—, 1 kg Fr. **1.**—.

Da im **„Düngen“** in weiten Kreisen noch Unklarheit herrscht, erlaube ich mir hiermit, die Grundregeln kurz anzugeben Die Pflanzenwelt benötigt zum richtigen Aufbau:

Stickstoff, Phosphorsäure und Kali.

I. **Stickstoff** wirkt auf Blätter, die Pflanzen erhalten ein gesundes, üppiges Wachstum. Stickstoff gibt man allen Blattpflanzen, Kohlsorten, Spinaten und Salaten.

II. **Phosphorsäure** wirkt mehr auf Blüten- und Fruchtansatz, ist also bei Schnittblumen, blühenden Topfpflanzen, Erdbeeren, Fruchtsträuchern und Obstbäumen am Platze.

III. **Kali** sagt hauptsächlich den Wurzelgemüsen wie Kartoffeln, Karotten usw. zu, es gibt den Pflanzen einen kräftigen Aufbau und sollte überall verwendet werden, indem hier in der Schweiz der Boden durchweg arm an Kali ist.
Einseitiges Düngen muss indessen vermieden werden und soll bei krautartigen Pflanzen in der **Hauptsache** Stickstoff, bei Wurzelgemüsen Kali und bei Blumen- und Fruchtpflanzen Phosphorsäure gegeben werden.

Hornmehl, gedämpft (aufgeschlossen). (13—14% Stickstoff). (Stickstoffdünger).

Unter den künstlichen Düngemitteln, welche in allen Pflanzenkulturen verwendet werden, nimmt das Hornmehl infolge seines hohen **Stickstoffgehaltes** den ersten Platz ein. Das aus reinen Rinderklauen hergestellte staubfreie, gedämpfte Hornmehl wirkt, entgegen dem rohen Hornmehl, viel schneller und intensiver, weil der Stickstoff leichter löslich ist. Eine ausserordentliche Wirkung erzielt man bei Gemüsekulturen, da diese grosse Mengen Stickstoff zu ihrem guten und schnellen Gedeihen verlangen. In Topfpflanzenkulturen wendet man Hornmehl als flüssigen Dünger an, indem man 1 Liter desselben in ca. 100 Liter Wasser schüttet und täglich umrührt, bis die erforderliche Gärung eintritt, worauf man wöchentlich 1—2 mal damit giessen kann. Dieses Verfahren ist auch bei Rasen, Gruppenpflanzungen etc. anzuwenden. Sonst kann man das Hornmehl auch der Erde beim Umpflanzen gleich beimengen. Im Garten wird dasselbe 6—8 cm tief untergehackt.

Ueberall, wo Hornmehl zur Düngung verwendet wurde, erzielte man stets die besten Resultate.

100 kg Fr. 60.—, 25 kg Fr. 17.50, 10 kg Fr. 8.—, 1 kg Fr. 1.—.

Hornspäne, (Stickstoffdünger).

sehr feine Qualität, beliebtes und bekanntes Düngemittel für alle Topf- und Gartenkulturen, sehr reich an Stickstoff.

100 kg Fr. 55.—, 25 kg Fr. 16.–, 10 kg Fr. 7.—, 1 kg Fr. 1.—.

Knochenmehl, entleimtes E. K. m. 30. 1. (Phosphordünger).

Enthält 30—32% Phosphorsäure, wirkt langsam, aber dafür anhaltend und sicher. Obstbäume, Fruchtsträucher, Erdbeeren etc. werden vorteilhaft im Herbst oder zeitigen Frühjahr damit gedüngt. Ist auch ein vorzüglicher Topfpflanzendünger, speziell für Chrysanthemen und Cyklamen; denn Phosphorsäure bewirkt reichen Blütenansatz. Knochendünger gibt es viele und wolle man ausdrücklich diese Marke verlangen.

100 kg Fr. 22.50, 25 kg Fr. 6.50, 10 kg Fr. 4.—, 1 kg Fr. —.50.

Kohlensaurer Düngerkalk. (Boden verbessernd).

Vorzüglich zur Bodenverbesserung bei kalkarmen Böden; gutes Mittel zum Vorbeugen der so gefürchteten Kropfkrankheit bei den Kohlarten: auch mit Vorteil bei Topfpflanzen und in Mistbeeten zu verwenden.

Ab Station Zürich (ohne Säcke) 1000 kg Fr. 75.— 100 kg Fr. 8.—.

Aetzkalk, gebrannter Kalk. (Boden verbessernd).

Bekanntlich das beste u. billigste Mittel gegen Würmer, Schnecken u. s. w.; lockert schweren lehmigen Boden u. macht ihn fruchtbar.

100 kg Fr. 20.—, 25 kg Fr. 6.—, 5 kg Fr. 1.40.

Kalisalz, 20%. (Kalidünger).

Bester chemischer Dünger für Kartoffeln und alle Wurzelgemüse. Anwendung im Herbst oder zeitigen Frühjahr.

100 kg Fr. 18.—, 25 kg Fr. 5.—, 10 kg Fr. 2.50, 1 kg Fr. —.30.

Kali-Ammoniak-Superphosphat 9/2/5. (Kleingartendünger).

Dieser Dünger ist besonders für Besitzer kleiner Gärten — bei denen sich die Anschaffung der Einzeldünger nicht empfiehlt — am Platze. Diese Mischung enthält 9% Phosphorsäure, 2% Stickstoff und 5% Kali. Für den «Kleingarten» bei der schwierigen Düngerbeschaffung sehr empfehlenswert.

100 kg Fr. 27.—, 25 kg Fr. 8.–, 5 kg Fr. 2.—.

 **Mauser's Pflanzen-Nährsalz.** 

Dieses Nährsalz ist im Wasser leicht löslich und wird zum Düngen der Balkonpflanzen, aller Topfgewächse, Blumen- und Gemüsepflanzen im Garten verwendet. Enthält etwa 7% Phosphorsäure, 7% Stickstoff und 9% Kali, also alles, was die Pflanzen zum Gedeihen bedürfen.

Offen: 1 kg Fr. 1.—, 5 kg Fr. 4.50.

Chili-Salpeter, für Topfpflanzen, Rasen- und Gemüsebau ganz vorzüglich, 15% **Stickstoff.**

Per 100 kg Fr. 60.–, 25 kg Fr. 16.50, 10 kg Fr. 7.–, 1 kg Fr. —.80.

Thomasmehl 18%. (Phosphordünger).

Der rentabelste Phosphordünger. Langsam aber andauernd in der Wirkung. Ausgezeichnet für Obst-, Beeren- und Schnittblumenkultur. Muss im Herbst oder zeitigen Frühjahr in den Boden gebracht werden, damit die Winterfeuchte auflösend wirken kann. Im Frühjahr sollte man zur besseren Ausnutzung noch Kalisalz nachstreuen.

1000 kg Fr. 110.—, 100 kg Fr. 12.—, 25 kg Fr. 3.50, 5 kg Fr. 1.—.

Phosphorit-Superphosphat S. 15. (Phosphordünger).

Dieser leicht im Wasser lösliche Dünger ist überall dort am Platze, wo den blühbaren Topfpflanzen und Schnittblumenkulturen nicht genügend Phosphorsäure zugeführt wurde; auch bei Beeren- und Fruchtsträuchern noch während der Blüte — flüssig angewendet — von sicherer Wirkung. Da sich «S. 15» sofort im Wasser löst, wirkt es sehr schnell. Besonders empfohlen zur Anwendung bei Cyclamen, Chrysanthemen und Nelken. Man rechnet per Liter Wasser 2 gr, resp. für eine 14-litr. Kanne 1 Esslöffel voll. 100 kg Fr. 15.—, 25 kg Fr. 4.50, 10 kg Fr. 2.50, 1 kg Fr. —.40.

Schwefelsaures Ammoniak. (Stickstoffdünger).

Schnell und andauernd wirkend, sofort in Wasser löslich. Enthält 20% Stickstoff und wird zum Düngen des Rasens, der Gemüse und auch Topfpflanzen verwendet. Kann in Wasser aufgelöst oder auch gestreut werden; doch sollte letzteres nur bei feuchter Witterung geschehen. 100 kg Fr. 50.–, 25 kg Fr. 15.—, 10 kg Fr. 8.—, 1 kg Fr. —.90.

Torfmull.

Zur **Bodenverbesserung** und besonders im Vermehrungsbeete leistet der Torfmull erfahrungsgemäss Ausgezeichnetes, weil er die Wärme und Feuchtigkeit hält, Fäulnis verhindert, und den Boden lockert. Das Giessen, welches viele Stecklinge nicht vertragen, fällt ganz fort; die krautartigen Stecklinge bewurzeln sich in wenigen Tagen; holzartige sehr leicht; auch leiden die Stecklinge beim Versetzen nicht, weil die Wurzeln den umgebenden Ballen festhalten. Torfmull oder Mischungen sind besonders zu empfehlen bei allen Pflanzen, die den leichten Boden lieben und bei Warmhausgewächsen.

Lieferbar in Originalballen von ca. 100 kg, per Ballen Fr. 10.—.

Durch trockene Lagerung wird Torfmull leichter, verliert dadurch jedoch nur an Gewicht und nicht an Wert; steigt der Feuchtigkeitsgehalt der Luft, dann wird der Mull wieder schwerer.

Hörning's Pflanzen-Nährzalz „FLEURIN"

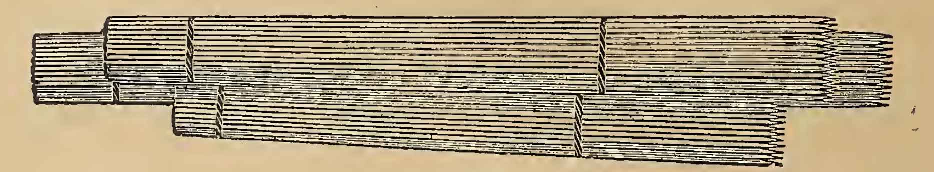
17,5 % Phosphorsäure, 13 % Kali, 14 % Stickstoff

Universal-Garten- und Blumendünger

Wird in Wasser aufgelöst und für **Rasen, Blumen, Gemüse, raschwachsende Topf- u. Kübelpflanzen** verwendet.

in Dosen mit Gebrauchsanweisung

	zu	100 gr	350 gr	1 kg	2 kg	4½ kg
1 Dose	Fr.	1.—	2.50	3.50	6.—	13.—
10 Dosen	„	8.—	20.—	32.—	54.—	117.—



Blumenstäbe (sauber aus Fichtenholz gearbeitet).

Länge	30	40	50	60	70	85	100	120	160 cm
100 Stück Fr.	1.20	1.40	1.80	2.40	2.80	3.50	5.50	7.—	15.—
1000 „ „	10.—	12.—	16.—	20.—	25.—	32.—	50.—	65.—	130.—



Tonkinstäbe, japanische

bedeutend haltbarer als Fichtenstäbe.

In nachstehenden Längen halte ein bedeutendes Lager:

Nr.		1	1a	2	3	4	5
Länge		60 cm	90 cm	115 cm	125 cm	150 cm	150 cm
Stärke	ca.	7/9 mm	7/9 mm	7/10 mm	10/14 mm	12/14 mm	16/19 mm
100 Stück	Fr.	2.80	5.—	7.—	16.—	22.—	28 50
1000 „	„	25.—	47.50	65.—	145.—	200.—	270.—

Nr.		6	7	8	9	10
Länge		150 cm	180 cm	200 cm	200 cm	300 cm
Stärke	ca.	22/25 mm	16/19 mm	14/16 mm	22 26 mm	25/30 mm
100 Stück	Fr.	50.—	—.—	17.—	90.—	220.—
1000 „	„	480.—	—.—	150.—	850.—	10 St. 25.—

Nr. 6 und 9 eignen sich am besten für Rosenpfähle.

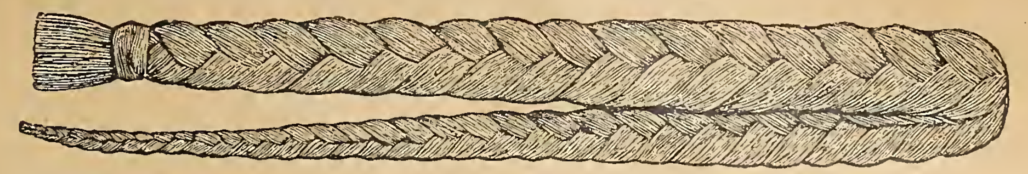
Neue Schilfbast-Dauermatte (Neu)

aus einer ausländischen, bastähnlichen, sehr zähen Schilfart. Als Bindemittel wurde ebenfalls ein sehr zähes, ausländisches Schlinggewächs benutzt. Die Matte eignet sich besonders zum **Abdecken von Gewächshäusern und Treibbeeten,** ferner als Bodenbelag in Bade- und Kuranstalten, Hausfluren und Dielen etc. und ebenso als **Wandbekleidung für Windschutzwände, Gartenhäuser etc.**

Die Matte ist leicht, wetterfest, fast unzerreissbar, nicht brennbar, wird durch Regen und Schnee nur noch zäher, bricht nicht, ist wärmehaltend, wird von den Mäusen nicht angefressen und die Bindungen lösen sich nicht.

Preis Fr. 3.— per qm

Die Matte wird geliefert in den Grössen: 100×200, 150×240, 150×300, 200×300 cm.



Edel-Raffia-Bast

Extra lange, breite, helle Qualität, vorzüglich zum Veredeln.

100 kg Fr. **130.—**, 10 kg Fr. **15.–**, 1 kg Fr. **1.80.**

IIte Qual. 100 „ „ **100.—**, 10 „ „ **12.–**, 1 „ „ **1.40.**



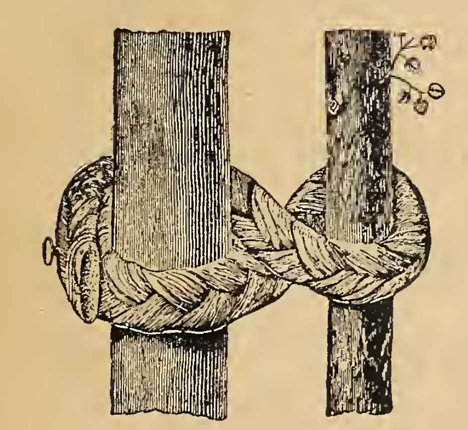


Cocosfaserschnüre

Ia. Schweizerfabrikat, auf Rollen v. ca. 2 kg
100 kg Fr. **250.—**, 10 kg Fr. **28.—**, 1 kg Fr. **3.—**.
II. Qualität, in Strangen,
100 kg Fr. **150.—**, 10 kg Fr. **18.—** 1 kg Fr. **2.—**

Cocosfaserstricke

Ia. Schweizerfabrikat, extra stark,
100 kg Fr. **250.—**, 10 kg Fr. **28.—**, 1 kg Fr. **3.—**
Handelsqualität,
100 kg Fr. **130.—**, 10 kg Fr. **15.—**, 1 kg Fr. **1.60.**



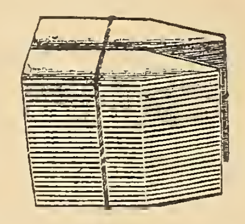
Baumbänder

aus Cocosfasern geflochten, mit Verschluss aus verzinktem Draht. Diese Baumbänder stehen in Bezug auf leichte Verwendbarkeit und Haltbarkeit bis jetzt unübertroffen da.

Länge cm		30	40	50	60	70
100 Stück	Fr.	**13.50**	**15.—**	**18.—**	**20.—**	**23.—**
10 „	„	**1.50**	**1.70**	**2.—**	**2.20**	**2.50**

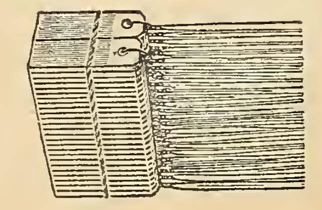
Holzetiketten,

mit gelber Oelfarbe angestrichen,
zum Anstecken,



Länge	8	10	12	14	20	22	30 cm
100 Stück Fr.	**—.80**	**—.90**	**1.—**	**1.10**	**2.—**	**2.40**	**3.50**
1000 „ „	**6.—**	**7.—**	**8.—**	**10.—**	**18.—**	**22.—**	**32.—**

mit gelber Oelfarbe angestrichen, mit Draht zum Anhängen.



Länge	8	10	12 cm
100 Stück Fr.	**1.50**	**1.60**	**1.80**
1000 „ „	**13.—**	**14.—**	**16.—**

☛ **Für grosse Posten in Etiketten Preise auf Anfrage.**

Glas-Etiketten

In einer Glashülse, die oben durch einen Korken verschlossen ist, befindet sich der auswechselbare Papierstreifen für die Aufschrift. Das Schild ist wetterfest, sauber und immer lesbar. Seine Vorzüge den Holz- und Aluminium-Schildern gegenüber sind sehr grosse.

a) **mit Spitze zum Stecken,** 10 cm lang, 1000 Stück Fr. **55.—**, 100 Stück Fr. **6.—**, 25 Stück Fr. **2.—**
b) **mit Oese zum Anhängen,** 8 „ „ 1000 „ „ **55.—**, 100 „ „ **6.—**, 25 „ „ **2.—**

Celluloidetiketten **zum Anhängen,** 3 × 8 cm gross. Durch Einlegen weisser Papierstreifen erhält man saubere, dauerhafte, wetterbeständige Etiketten für Stauden, Rosen, Bäume etc. etc., 1000 Stück Fr. **30.—**, 100 Stück Fr. **3.50**, 25 Stück Fr. **1.—**.

Zink
- **-Etiketten,** mit Draht zum Anhängen, per 1000 Stück Fr. **30.—**, per 100 Stück Fr. **3.50.**
- **-Stift** zum Schreiben auf Holz- und Zinketiketten Fr. **—.60.**
- **-Tinte** per Flasche Fr. **—.80.**

Blumendraht

(Zu Fabrikpreisen) 24 cm lang geschnitten. Paket zu 2 Kilo.

Engl.	Nr.	18	19	20	21	22	23
West-F.	„	3 B.	4 B.	5 B.	6 B.	7 B.	1 Blei
Millimeter	„	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7

Preise: 100 kg Fr. **120.—**, 10 kg Fr. **12.50**, 2 kg Fr. **2.60**.

Nr. 18 und 19 sind auch in 30 cm Länge, Nr. 20—23 in 18 cm Länge vorrätig.

Bindedraht in Ringen von 2 und 2½ Kilo lieferbar, per Kilo Fr. **1.80**

Kranzdraht 4kantig, gangbarste Stärke in 5 Kilo-Ringen, 5 kg Fr. **4.50**, 100 kg Fr. **80.—**



Papierfenster

sind sehr vorteilhaft für Frühjahrsaaten; sowohl als Schattenmaterial wie auch als Schutz gegen leichte Fröste. Ich empfehle zur Selbstanfertigung:

Fensterpapier, weiss, ungeölt, 1,50 Meter breit, in Rollen von 50 Meter Länge. Per Rolle . . . Fr. **15.—**. Im Anbruch per lfd. Meter Fr. **—.40**.

Fensterpapier, geölt, mit Untergewebe, 1 Meter breit, in Rollen von 100 Meter Länge. Per Rolle Fr. **60.—** Im Anbruch per lfd. Meter Fr. **—.80**. Anfertigungsanleitung wird bei Bestellung auf Wunsch gratis gegeben.

Birken-Rinde, prachtvoll zur Bekleidung von Mauern und Gartenhäusern, zu Ruhesitzen, Pflanzenkübeln, Jardinièren, für Schaufenster etc. Leicht zu verarbeiten, da ganz dünne, schmiegsame Platten. 1 kg genügt für 1 Quadratmeter Wand.

1 kg Fr. **1.90**, 10 kg Fr. **17.—**, 100 kg Fr. **150.—**.

Zierkork. Zierkork widersteht allen Witterungseinflüssen und eignet sich vorzüglich zur **Bildung von Grotten, Felsengruppen, künstlichen Baumstämmen, Verkleidung von Säulen und Wänden, Gewächshäusern und Gartenpavillons, künstlichen Brücken, Blumenvasen, Pflanzenkübeln, Spiegeln, Ausstellungsobjekten etc. etc.**

Es empfiehlt sich, das Korkholz 24 Stunden vor Gebrauch ins Wasser zu legen, weil es sich dann leichter verarbeiten lässt. Zur Bekleidung von 1 Quadratmeter gehören 5 bis 6 kg.

1 kg Fr. **1.20**, 10 kg Fr. **10.—**, 100 kg Fr. **85.—**.

Papiersäcke ohne Druck.

	100 Stück	1000 Stück
Nr. 1 für 5 Gramm Samen	Fr. **—.70**	Fr. **5.—**
„ 2 „ 10 „ „	„ **—.70**	„ **5.—**
„ 3 „ 20 „ „	„ **—.80**	„ **6.—**
„ 4 „ 40 „ „	„ **—.90**	„ **7.—**
„ 5 „ 50 „ „	„ **1.—**	„ **8.—**
„ 6 „ 100 „ „	„ **1.10**	„ **9.—**
„ 7 „ 150 „ „	„ **1.20**	„ **10.—**
„ 8 „ 250 „ „	„ **1.40**	„ **12.—**
„ 9 „ ½ kg „	„ **1.60**	„ **14.—**
„ 10 „ 1 „ „	„ **1.80**	„ **15.—**

Gartenbau-Literatur.

Radetzky, Gärtnerische Kulturanweisungen

Sämtliche in diesem Verlage erscheinenden Bücher sind aus der Praxis heraus für die Praxis geschrieben; kurz, ohne unnötiges Beiwerk, lediglich die Hauptsache umfassend, allerdings die übliche gärtnerische Vorbildung vorausgesetzt.

1. **Chrysanthemum.**
2. **Flieder,** Kultur, Veredlung, Treiberei, mit Angabe des Aetherisierens und der Warmwasserbehandlung.
4. **Amaryllis vitt.** und **Primula chin.**
5. **Remontant-Nelken,** Kultur und Treiberei.
6. **Bouvardien und Calla.**
7. **Reseden, Tuberosen und Cytrus.**
8. **Rhododendron.**
10. **Cyclamen.**
11. **Rosen,** Veredlung, Kultur und Treiberei.
12. **Maiblumen,** Eis- und Treibkeime, einschliesslich Warmwasserbehandlung.
13. **Azaleen.**
14. **Veilchen.**
15. **Orchideen.**
16. **Gurken.**
17. **Eriken.**
18. **Myrten.**
20. **Farne.**
21. **Eucharis und Hortensien.**
22. **Bougainvillea** und **Ficus elastica.**
23. **Blumenzwiebeln,** Kultur d. hauptsächl. Sorten. Fr. **2.50**
24. **Der gärtnerische Pachtvertrag.**
25. **Die Anwendung künstlicher Düngemittel.** Fr. 2.—
26. **Spargelkultur**
27. **Vermehrung der Coniferen und Weiterkultur.**
28. **Asparagus,** Marktpflanzen und Schnittgrün-Kultur.
29. **Begonia Gloire de Loraine.**
30. **Primula obconica.**
31. **Melonen unter Glas.**
32. **Edel-Pelargonien.**
34. **Poinsettia pulcherrima** und **Euphorbia fulgens.**
36. **Tomaten und Rhabarber.** Als Anhang: **Präparieren u. Färben v. Farnwedeln, Heidekraut u. Blättern.**
37. **Lathyrus Spencer.**
38. **Treibstauden und Gehölze,** sowie einige weniger bekannte Kalthaus- und Sommerblumenpflanzen, die sich bei geringer Wärme treiben lassen.
39. **Gloxinien, Streptocarpus, Begonia Rex.**
40. **Boronia elatior, Calceolaria** und **Cytisus.**
41. **Aufbewahrung der Wintergemüse.**
42. **Beschreibung der Kakteen-Gattungen.**

Hefte ohne Preisangabe per Stück Fr. 1.—.

Lehrmeister-Bücherei (Ausführliche, für Jedermann leicht verständliche Abhandlungen)

2. **Zimmergärtnerei,** 43. **Blumenbinderei,** 38/39. **Gemüsebau** (Doppelheft), 82. **Sommerblumen,** 114. **Die schönsten Stauden,** 131. **Balkon- und Fensterblumen,** 143. **Ausdauernde Schattenpflanzen,** 146. **Der praktische Champignonzüchter,** 268/69. **Alpenpflanzen** (Doppelheft), 6. **Kanarienzucht.**

Einheitspreis: Einzelheft Fr. —.**50**, Doppelheft Fr. 1.—.

Das Saatbuch von Johs. Schneider.

Eine neuzeitliche Abhandlung mit vielen praktischen Winken für Fachmann und Liebhaber. Auf 110 Seiten schildert der Verfasser eingehend Alles was man wissen muss um wirtschaftlich zu arbeiten; mit vielen übersichtlichen, lehrreichen Tabellen. Preis Fr. 1.—

Der Kleingarten, seine Anlage, Einteilung und Bewirtschaftung.

Diese zeitgemässe Schrift ist für alle diejenigen bestimmt, die auf kleinem Besitz oder als Pächter von Klein-, Schreber- oder Laubengärten erfolgreichen Gartenbau treiben wollen. Der Verfasser gibt in anschaulicher Weise, den Blick stets auf die praktischen Bedürfnisse des Liebhabers gerichtet und bescheidensten Verhältnissen Rechnung tragend, wertvolle Anleitungen zum Anbau von Obst und Gemüse für den häuslichen Bedarf und zur Pflege dankbarer Blumen. Fr. **1.20**

Spargelbau und Konservengemüse nach Braunschweiger Methode.

Von **E. H. Meyer,** Spargelzüchter in Braunschweig. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Fr. **1.50**

Der Verfasser behandelt eingehend sowohl die Kultur des Spargels als auch die bei Spargelbau anwendbaren Zwischenkulturen, als da sind: Bohne, Erbse usw., desgleichen auch die Verwertung der Gemüsesorten zur Konservengewinnung.

Olbrich's Gartenkalender für 1925.

Ein unentbehrliches Notizbuch für Gärtner, Gartenfreunde und Landwirte. **Enthält** viele nützliche Winke und Ratschläge. Redigiert von **Stephan Olbrich** in **Zürich.** Per Stück Fr. **3.—.**

Vermehrung und Schnitt der Ziergehölze, von Steph. Olbrich.

III. vermehrte Auflage. Ein Buch, welches mit ähnlichem Inhalt in der ganzen Fachliteratur nicht mehr existiert; unentbehrlich für Gärtner und Gartenfreunde. Fr. **8.—.**

Inhaltsverzeichnis der Bedarfsartikel.

Abziehsteine 93
Aetzkalk 105
Asthalter 97
Astscheren 94
Bast 107
Basthalter... 96
Bambusstäbe 106
Baumbänder 107
„ bürsten 94
„ kratzer 94
„ pfähler 96
„ sägen 92
„ scheren 94
„ wachs 100
Birkenrinde 108
Blumendraht 108
„ dünger 105, 106
„ spritzen ... ... 90—92
„ stäbe 106
Bodenlockerer 95
Bodenlüfter 96
Bordeauxbrühe 99, 102
Chemische Dünger ... 105, 106
Chilisalpeter 105
Cocosschnüre 107
Cocosstricke 107
Distelstecher 94
Draht 108
„ scheren 94
Dünger, verschiedene ... 105, 106
„ -Kalk 105
Erdmüller 95
Erdbeerhalter 98
Etiketten 107
Feldhauen 95
Fensterpapier 108
Fingerspaten 98
Flaschenzerstäuber... 92
Fleurin 106
Floraspritze, verbesserte 90
Gartenhäueli 95
„ messer 93
„ rechen 95
„ scheren 94
„ spritzen 90
„ walzen 87
„ schnur 92
Garantiespaten 95
Gemüsesamenbeutel 108
Gewächshausspritzen 89
Giesskannen 89
Glaserdiamanten 98
Grabgabel 95
Grabvasen 97
Grasfangkörbe 86
„ rechen 95
Grasscheren 86
„ sicheln 92
Gummischläuche 88
Handspaten 97
Heckenscheren 94
Hochdruckschläuche 88
Holzetiketten 107
Hornmehl, ged. 105
Hornspäne 105
Jätgabel 97
Jäthäckchen 97
„ pickel 97
Jauchenschöpfer 89
Idunasäge 92
Insecticid ... ... 101—103
Insektenfanggürtel 100
Insektenvertilgungsmittel 99—104
Kali-Superphosphat 105
„ salz 105
Kantenmäher 86
Keimkästchen 96
Klebgürtel 100
Knochenmehl 105
Kohlensaurer Kalk 105
Kopuliermesser 93
Korkholz 108
Kranzdraht 108
Kräuel 95
Kupferazetat 102
Kupferkalkpulver 102
Laurina 99
Literatur für Gartenbau ... 109
Maag-Produkte 102
Mäusevertilger „Probat“... ... 98
Nährsalze 105, 106
Natriumchlorat 101
Nicotin Quassia Extract 101
Nicotinschwefel 104
Obstpflücker 97
Obstbaum-Karbolineum ... 101, 102
Okuliermesser 93
Oelpapier für Papierfenster ... 108
Papiersäcke 108
Parasitol Räucherkerzen ... 101
Pfahltreiber 96
Pflanzenkelle 97
„ nährsalze 105, 106
„ setzer 97
Phosphorit-Superphosphat ... 105
Pikierhölzer 97
Raffiabast 107
Rapid 101
Rasenkantenstecher 86
Rasenmäher 85, 86
„ scheren 86
„ sprenger 91, 88
Rasenwalzen 87
Räderhacken 88
Räucherapparat 97
„ kerzen 101
Raupenlampen 97
Raupenleim 100
Rebenspritzen 90
Rechen 95
Reihenzieher 96
Regenapparat 88
Revolverzerstäuber 92
Rindenbürsten 94
Rosenpfähle 106
„ scheren 94
Sägen 92
Saemaschine Planet 88
Samenstreuer 98
Setzapparat „Bravo“ 98
Setzhölzer 97
Sichel 92
Schlauchwagen 88
Schleifapparat 87
Schutzbrillen 96
Schwefelapparat 96
„ blüte 104
„ kalkbrühe 99
„ -Kupferazetat 102
„ -Kohlenstoff-Emulsion 102
„ quasten 96
Schwefelsaures Ammoniak ... 105
Spaltpfropfmesser 93
Spargelmesser 93
Spaten 95
Spritzen 90
Stangensetzer 97
Strahlrohr... 91
Tabaksaft 101
Tabakstaub 104
Tansen 89
Termitocidpatronen 104
Terpur 102
Thermometer 97
Thomasmehl 105
Tonkinstäbe 106
Torfmull 106
Ventilatoschwefel 104
Vogelscheuchen 96
Wühleisen 92
Wegscharrer 95
Wetzstein 93
Wundenreiniger 93
Wickeldraht 108
Xexprodukte 103
Zierkorkholz 108
Zinketiketten 107
„ stift 107
„ tinte 107

Alphabetisches Register der Samen, Knollen und Zwiebeln.

Abutilon 72
Acacia 72
Acanthus 61
Achillea 61
Achimenes 72
Ackerbohnen 14
Aconitum 61
Acroclinium 39
Adonis 39, 61
Adlumia 59
Ageratum 39
Agrostemma 61
Agrostis 8, 58
Akazie 72
Akelei 61
Alonsoa 39
Alpenmohn 68
Alpenpflanzen 61—71
Alpenveilchen 74
Althaea 39, 61
Alyssum 39, 61
Amarantus 2, 39
Amaryllis 72
Ammobium 39
Ampelopsis 59
Anagallis 2, 39
Anchusa 61
Anemone 61, 82
Angelonia 72
Angurien-Kürbis 23
Anis 22
Anthemis 61
Anthoxanthum 8, 58
Antirrhinum 2, 40
Aquilegia 61
Arabis 62
Aralia 72
Arctotis 41
Armeria 62
Arnebia 41
Artemisia 2, 41, 62
Artischoken 22
Asclepias 62
Asparagus 2, 59, 72
Asperula 22
Astern 2, 33, 34, 35, 62
Astilbe 62
Aubrietia 63
Aurikeln 69
Avena 8, 58

Balkon-Petunien 50, 79
Balsaminen 37
Bartnelken 65
Bartonia 41
Basilikum 22
Bastardklee 9
Beerenobst 32
Beete 26
Begonia 3, 72, 73, 82
Bellis 63
Besenried 8
Bidens 41
Bienenfutterpfl. 60
Bierrettiche 25
Bindesalat 29
Binetsch 7, 22, 30
Blätterkohl 20
Bleichsellerie 29
Blumenkohl 7, 18
Blumensamen-Sortimente 60, 71
Blumenzwiebeln 82, 83
Bocconia 63
Bodenkohlrabi 21
Bohnen 13, 14
Bohnenkraut 22
Boltonia 63
Borago 22
Boretsch 22
Boronia 73
Brachycome 41
Briza 58
Brizopyrum 58
Broccoli 18
Bromus 58
Browallia 73
Brunnenkresse 21
Bryonia 59
Buschbohnen 13
Buschlack 37

Cacalia 41
Caladium 73
Calampelis 59
Cajophora 59
Calandrina 63
Calceolaria 74
Calendula 3, 41
Calla 74
Calliopsis 41
Campanula 63, 74
Canna 74, 82
Cannabis 41
Capsicum 41
Cardiospermum 59
Cardy 22
Carotten 15
Carviol 7, 18
Catananche 63
Celosia 42
Celsia 74
Centaurea 42, 63
Centranthus 42
Cephalaria 63
Cerastium 63
Ceratochloa 58
Champignonbrut 31
Chamaerops 74
Cheiranthus 36, 37, 64
Chelone 64
Chineser-Nelke 44
Chineser Primeln 81
Chorizema 74
Christrose 66
Chrysanthemum 42, 43, 64, 74
Chrysurus 58
Cichorie 15
Cichoriensalat 15
Cichorienwurzeln 15
Cineraria 3, 43, 75
Citron.-Melisse 22
Clarkia 43
Clerodendron 74
Clianthus 77
Cobaea 59
Coix 59
Coleus 77
Collinsia 43
Convolvulus 43
Cordyline 77
Coreopsis 41, 64
Corypha 77
Cosmos (Cosmea) 43
Crepis 43
Cucumer 17
Cucurbitaceen 23, 59
Cuphea 43
Cyclamen 76
Cylcanthera 59
Cynoglossum 3, 43, 64
Cynosurus 8, 58
Cyperus 58
Cytisus 77

Dactylis 8
Dahlien (Georg.) 43, 82
Delphinium 3, 44, 64
Dianthus barb. 3, 4, 44, 65
— caryoph. 3, 38
— chinensis 44
— Heddew. 44
— laciniatus 44
— plumarius 65
Dicke Bohnen 14
Digitalis 65
Dill 22
Dimorphoteca 45
Doronicum 65
Dracaena 77

Echinacea 65
Echinops 65
Edel-Dahlien 43, 82
Edelweiss 67
Edelwicken 47
Eierfrucht 22
Eiskraut 22
Elichrysum 46
Elymus 58
Endivien 15
Enzian 66
Eragrostis 58
Erbsen 16
Erdbeersamen 32
Erianthus 58
Erigeron 65
Eryngium 65
Erysimum 3, 66
Erythrina 77
Escariol 15
Eschscholtzia 45
Esdragon 22
Esparsette 9
Eucalyptus 77
Eulalia 58
Exacum 4, 77
Federkohl 20
Federmohn 50
Federnelke 65
Feldsalat 24
Fenchel 22
Festuca 8, 58
Ficus 77
Fingerhut 65
Fioringras 8
Flammenblume 51, 68
Freesia 66
Freilandmelone 24
Frühlingszwiebel 31
Fuchsia 77
Futterrüben 27
Futterwicke 9
Futter-Zucker-Runkel 27
Gaillardia 45, 66
Gartenkresse 21
Gartenmelde 22
Gartenmohn 50, 65
Gartennelken 38
Gartenprimel 69
Gehölzsamen 32
Gentiana 66
Geranium (Pelargonien) 79
Gesneria 77
Geum 66
Gilia 45
Gladiolus 66, 83
Glockenblume 63
Gloxinia 78
Glücksklee 82
Gnaphalium 45, 67
Godetia 45
Goldlack 37
Goldhafer 8
Gomphrena 45
Grassamen 11, 12
Grenadinnelke 38
Grevillea 78
Gurken 7, 17
Gurkenkraut 22
Gymnotrix 58
Gynerium 58
Gypsophila 45, 66

Hahnenkamm 42
Hainblume 49
Hainrispengras 8
Hanf 41
Harpalium 66
Hartschwingel 8
Helenium 4, 66
Helianthemum 66
Helianthus 4, 46, 66
Helichrysum 46
Heliopsis 66
Heliotropium 78
Helleborus 66
Herbstrüben 26
Herbstrettiche 25
Hesperis 66
Heuchera 67
Himbeersamen 32
Holcus 8
Honiggras 8
Hopfen 59
Hordeum 58
Hornveilchen 71
Humulus 59

Iberis 46, 67
Impatiens 46, 78
Incarvillea 67
Inula 67
Ipomoea 59
Island-Mohn 68
Isoloma 78
Isolepis 58
Isop 22

Japan. Blumenrasen 60
Japan. Hopfen 59
Johannisbeersam. 32

Kabis 18, 19
Kaktus-Dahlien 43
Käfen 16
Kamille 22
Kammgras 8
Kappus 18, 19
Kapuzinerkresse 54, 60
Kardonen 22
Karotten 15
Karthäusernelken 65
Kerbel 22
Klee 9
Klettergurken 17
Knaulgras 8
Knoblauch 31
Knollengewächse 81—83
Knollensellerie 29
Kochia 46
Kohlrabi 21
Kohlrüben 21
Kohlsamen 7, 18, 19, 20
Kopfklee 9
Kopfkohl 18, 19, 20
Kopfkohlrabi 21
Kopfsalat 27
Kornblume 42, 63
Krauskohl 20
Krauseminze 22
Kresse 21
Küchenkräuter 22
Kümmel 22
Kürbis 23

Lack 37
Lagurus 58
Lampionpflanze 69
Landgurken 17
Landnelken 38
Lantana 78
Latania 78
Lathyrus 47, 59
Lattich 29
Lauch 23
Lavatera 4, 48
Lavendel 22
Lein 48
Leontopod 67
Leptosiphon 48
Leptosyne 48
Levkoyen 36
Liebesapfel 30
Lilium 82
Linaria 48, 67, 79
Linum 48, 67
Lobelia 4, 48, 67
Löffelkraut 22
Löwenmaul 40
Löwenzahn 23
Lolium 8
Lophospermum 60
Lotus 79
Lunaria 67
Lupinen 48, 67
Luzerne 9
Lychnis 67

Mairettiche 25
Mairüben 26
Mais 23
Majoran 22
Malope 49
Malva 67
Malven 39, 61
Mangold 24
Mattenklee 9
Margaret.-Nelken 38
Markerbsen 16
Matthiola 49
Matricaria 49
Maurandia 60
Medeola 60
Meerrettich 31
Melisse 22
Melonen 24
Mentha 22
Mesembrianthem. 79
Mimosa 79
Mimulus 49
Mina lobata 60
Mirabilis 49
Möhren 15
Mohn 50, 68
Monatsrettiche 25
Montbretia 82
Moschuspflanze 49
Musa 79
Myosotis 4, 68

Nachtviole 66
Naegelia 77
Nelken 3, 38, 44, 65
Nemesia 49
Nemophila 49
Nertera 79
Nicotiana 49
Nigella 50
Nüsslisalat 24
Nycterinia 56

Oberkohlrabi 21
Obstkerne 32
Oenothera 50, 68
Omphalodes 4, 68
Oxalis 82

Pahlerbsen 16
Panicum 58
Pantoffelblume 74
Papaver 50, 68
Papyrus 58
Paradiesapfel 30
Paradies-Rasen 60
Passionsblume 60
Pastinaken 24
Pelargonium 79
Pennisetum 58
Pensees 55—56
Pentstemon 68
Perilla 50
Petersilie 7, 24
Petersilienwurzel 24
Petunia 4, 5, 50, 79
Pfeffer 22, 41
Pfefferkraut 22
Pfefferminze 22
Pflücksalat 28
Phacelia 51
Phaseolus 60
Phleum 8
Phlox 51, 68
Phoenix 79
Physalis 69
Physostegia 69
Pimpinelle 18
Poa 7
Polemonium 69
Porree 23
Portulak 22, 51
Potentilla 69
Primula Auric. 69
Primula chinensis 81
— japonica 69
— malacoides 81
— obconica 80
— veris 69
Puffbohnen 14
Pyrethrum 5, 51, 70

Rabinschen 24
Radies 7, 25
Räben 26
Rahnen 26
Randen 26
Ranunculus 82
Rapünzchen 24
Rathaus-Petunien 79
Raygras 8
Rehmannia 81
Remontant-Nelken 38
Reseda 51
Rettich 7, 25
Rhabarber 22
Rhodanthe 51
Ricinus 52
Rispengras 8
Rittersporn 44, 64
Rochea 81
Römischer Salat 29
Rohrglanzgras 8
Rosa polyantha 81
Rosenkohl 20
Rosmarin 22
Rote Rüben 26
Rotklee 9
Rotkraut 19
Rüben 26
Rübli 15
Rudbeckia 5, 52
Runkelrüben 27

Saintpaulia 81
Salat 27, 28
Salatbeete 26
Salbei 22
Salpiglossis 52
Salvia 52, 70, 81
Sammtblume 53
Santolina 70
Sanvitalia 52
Saponaria 52
Saubohne 14
Sauerampfer 22
Saxifraga 70
Scabiosa 5, 52
Schafschwingel 8
Schalerbsen 16
Schalotten 31
Schizanthus 52
Schlingpflanzen 59-60
Schnittkohl 20
Schnittlauch 22, 23
Schnittpetersilie 24
Schnittsalat 28
Schnittsellerie 29
Schnittzwiebel 31
Schotenklee 9
Schwarzwurzel 29
Schwingel 8
Scorzonère 29
Sedum 70
Sellerie 29
Senecio 53
Senf 22
Setaria 58
Sycios 60
Silene 53, 70
Solanum 81
Solidago 70
Sommerblumen 39-57, 60
Sommercypresse 46
Sommerendivien 15
Sommerlauch 23
Sommerlevkoyen 36
Sommermajoran 22
Sommernelken 44
Sommerrettiche 25
Sommertanne (Artemisia) 41
Sommerwicke 9
Sonnenwirbelsalat 24
Sonnenblumen 46
Spargelkohl 18
Spargelpflanzen 31
Spargelsamen 29
Speisekürbisse 23
Speisemöhren 15
Speiserüben 26
Spinat 7, 22, 30
Spirea 70
Sprossenkohl 20
Stachelbeersamen 32
Stachys 70
Stangenbohnen 14
Statice 53, 70
Stauden 61—71
Steckzwiebeln 31
Stiefmütterch. 55—56
Stipa 58
Stoppelrüben 26
Streptocarpus 81
Strohblumen 46
Studentenblume 53
Sumpfschotenklee 9

Tabak 30, 49
Tagetes 5, 53
Tausendschön 63
Thalictrum 70
Thunbergia 61
Thymian 22
Timotheegras 8
Tithonia 53
Tomaten 7, 30
Topfgewächs-Samen 72—81
Topfnelken 38
Topfprimeln 80, 81
Torenia 81
Treibgurken 7, 17
Treibkohlrabi 21
Treibrettich 25
Treibradies 25
Treibsalat 27
Trichterwinde 59
Trifolium 9
Tritoma 70
Trollius 70
Tropaeolum 54, 60
Tuberosen 82
Tydaea 81

Usambaraveilchen 81

Valeriana 42, 71
Veilchen 71
Verbascum 71
Verbena 6, 54
Vergissmeinnicht 68
Veronica 71, 81
Vicia 9
Vinca 81
Viola 6, 55, 56, 71
Viscaria 56
Wachsbuschbohne 13
— Stangenbohnen 14
Wahlenbergia 71
Wald- und Gehölzsamen 32
Waldmeister 22
Wasserkresse 21
Wassermelonen 24
Weihnachtsrose 66
Weinraute 22
Weissklee 9
Weisskraut 18, 19
Weissrüben 26
Wermut 22
Wicken 9
— Wohlriechende 47, 59
Wiener Zwergnelke 38
Wiesenfuchsschwanz 8
Wiesenrispengras 8
Wiesenschwingel 8
Winde 43, 59
Winterendivien 15
Winteraster 74
Winterhecke-Zwiebel 31
Winterkrauskohl 20
Winterlauch 23
Winterlevkoyen 36
Winterrettiche 25
Wintersalat 28
Wirsing 7, 20
Whitlavia 56
Wrucken 21
Wucherblume 42, 43
Würzkräuter 22

Xeranthemum 56

Zaunrübe 59
Zea 58
Zichorie 15
Zichoriensalat 15
Zichorienwurzeln 15
Ziergräser 58
Zierkürbisse 23, 59
Zierspargel 2, 59, 72
Ziertabak 49
Zinnia 6, 57
Zippolle 31
Zittergras 58
Zitron.-Melisse 22
Zuckererbsen 16
Zuckermais 23
Zuckerrüben 27
Zuckerrunkeln 27
Zwiebelgewächs 82-83
Zwiebelsamen 31



Ernte des Carottensamens

durch Walzen der Samenstauden.

Diese Behandlung ist zwar langwieriger, jedoch sorgfältiger und verbürgt eine bessere Keimkraft des Saatgutes als beim maschinellen Drusch.









Geflügelfutter u. Crissel
Hundekuchen
u. Puppy-Biskuits

In den durch diese Schilder kenntlichen Niederlagen billigst zu haben.

Verlangen Sie bitte meine
neuen

SPEZIAL-DRUCKSACHEN

über

A) Holländische Blumenzwiebeln
B) Rasenbehandlung und Mähmaschinen
C) Baum-, Pflanzen- und Rebenspritzen
D) Schädling-Bekämpfungsmittel
E) Vogelpflege, Käfige und Utensilien
F) Hundekuchen und Medikamente
G) Hühnerzuchtgeräte und Futter





Verwenden Sie
Flügelklammern
Die Verunstaltung ist
vermeidbar!









Eigene Versuchsgärtnerei
...strasse 95 Flühgasse Zürich 8